

# **Landwirtschaft in Nordrhein-Westfalen**

**2004**

Herausgegeben vom  
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006  
Internet: <http://www.lds.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@lds.nrw.de](mailto:poststelle@lds.nrw.de)

Erschienen im Januar 2007

Preis der gedruckten Ausgabe:  
9,60 EUR

Eine kostenlose PDF-Version dieser Ausgabe finden Sie  
zum Download im Webshop des LDS NRW.

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2007  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe  
gestattet.

# Inhalt

Seite

<b>Vorbemerkungen</b> .....	7
<b>Ergebnisse</b>	
Bodennutzung .....	8
Ernte .....	11
Viehwirtschaft .....	21
<b>Begriffserläuterungen</b> .....	32
<b>Tabellenteil</b>	
<b>A. Betriebsverhältnisse</b>	
1. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe 2003 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie kreisfreien Städten und Kreisen .....	36
2. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe 2003 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie kreisfreien Städten und Kreisen .....	44
3. Größenstruktur der Forstbetriebe 2003 nach Größenklassen der Waldfläche sowie kreisfreien Städten und Kreisen .....	52
4. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe 2003 nach Größenklassen der Waldfläche sowie kreisfreien Städten und Kreisen .....	54
5. Beschäftigte Betriebsinhaberinnen bzw.-inhaber und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2003 nach Arbeitsbereichen und Beschäftigtengruppen .....	58
6. Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2003 nach sozialökonomischen Betriebstypen .....	60
7. Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Betriebsinhaberinnen bzw. -inhaber und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben ab 2 ha LF der Rechtsform Einzelunternehmen 1971 – 2003 nach Arbeitsbereichen .....	61
8. Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben ab 2 ha LF der Rechtsform Einzelunternehmen 1971 – 2003 .....	61
<b>B. Bodenbewirtschaftung</b>	
1. Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe 1960 – 2004 nach Fruchtarten .....	64
2. Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe 2004 nach Fruchtarten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken .....	66
3. Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe 2004 nach Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken .....	68
4. Getreideernte 2004 nach zusammengefassten Regierungsbezirken .....	68
5. Auswinterung 1998 – 2004 in % der Aussaatfläche nach zusammengefassten Regierungsbezirken .....	71
6. Getreide-Hektarerträge 1950 – 2004 .....	71
7. Getreide-Hektarerträge 2004 nach kreisfreien Städten und Kreisen .....	72
8. Hektarerträge verschiedener Feldfrüchte 2004 nach zusammengefassten Regierungsbezirken .....	76
9. Anbauflächen und Gesamterträge verschiedener Feldfrüchte 2004 nach zusammengefassten Regierungsbezirken .....	77

10. Hektarerträge verschiedener Feldfrüchte 2004 nach kreisfreien Städten und Kreisen . . . . .	78
11. Kartoffel-Hektarerträge 2004 nach zusammengefassten Regierungsbezirken . . . . .	82
12. Kartoffel-Anbauflächen und Gesamterträge 2004 nach zusammengefassten Regierungsbezirken . . . . .	82
13. Kartoffel-Hektarerträge und 2004 nach kreisfreien Städten und Kreisen . . . . .	83
14. Anbau von Gemüse und Erdbeeren unter Glas oder Kunststoff zum Verkauf 2004 nach zusammengefassten Regierungsbezirken . . . . .	85
15. Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 2000, 2003 und 2004 nach zusammengefassten Regierungsbezirken . . . . .	86
16. Gemüseanbau und -ernte auf dem Freiland 2003 und 2004 nach untergliederten Gemüsearten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken . . . . .	89
17. Gemüseanbau und -ernte auf dem Freiland 2004 nach kreisfreien Städten und Kreisen . . . . .	92
18. Endgültige Obsternte 2004 nach Erträgen sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken . . . . .	136
19. Endgültige Obsternte 2004 nach ertragfähigen Bäumen bzw. Anbauflächen und Gesamterträgen im Marktobstanbau sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken . . . . .	137
20. Durchschnittliche Obsterträge 2004 nach kreisfreien Städten und Kreisen . . . . .	138
21. Erzeugter Wein des Jahrgangs 2004 am 15. Dezember 2004 nach Regierungsbezirken . . . . .	142
22. Bestände an Trinkwein am 31. Juli 2004 nach Regierungsbezirken . . . . .	142
23. Holzeinschlag und Verkäufe im Kalenderjahr 2004 nach Holzarten und -sorten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken . . . . .	143
24. Holzeinschlag und Verkäufe im Kalenderjahr 2004 nach Holz- und Besitzarten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken . . . . .	146

### **C. Viehwirtschaft**

1. Viehhaltungen und Viehbestände sowie Tiere je Haltung im Dezember 1990 – 1996 und im Mai 1999 – 2004 nach eingeschränktem Merkmalskatalog . . . . .	150
2. Rinderhaltungen und Rinder sowie Schafhaltungen und Schafe am 3. Mai 2004 nach zusammengefassten Regierungsbezirken . . . . .	152
3. Schweinehaltungen und Schweine am 3. Mai 2004 nach zusammengefassten Regierungsbezirken . . . . .	153
4. Rinder- und Schweinebestände am 3. November 2004 nach vollem Merkmalskatalog und zusammengefassten Regierungsbezirken . . . . .	154
5. Milcherzeugung und -verwendung 2004 nach Kreisstellenbezirken der Landwirtschaftskammer und Regierungsbezirken . . . . .	156
6. Milcherzeugung und -verwendung 2004 nach Monaten . . . . .	158
7. Milcherzeugung 1975 – 2004 nach zusammengefassten Regierungsbezirken . . . . .	158
8. Milchverwendung 1975 – 2004 . . . . .	158
9. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft 1970 – 2004 . . . . .	159
10. Hausschlachtungen 1970 – 2004 . . . . .	159
11. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft 2004 nach kreisfreien Städten und Kreisen . . . . .	160

12. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft 2004 nach kreisfreien Städten und Kreisen . . . . .	164
13. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft 2004 nach Monaten . . . . .	165
14. Durchschnittsschlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft 2004 nach Monaten . . . . .	165
15. Gesamtschlachtmengen von Tieren inländischer Herkunft 2004 nach Monaten . . . . .	166
16. Hausschlachtungen 2004 nach Monaten . . . . .	166
17. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft 2004 nach Herkunftsländern . . . . .	167
18. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1970 – 2004 . . . . .	168
19. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1970 – 2004 . . . . .	168
20. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 2004 nach Monaten . . . . .	169
21. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 2004 nach Monaten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken . . . . .	170
22. Betriebe mit Legehennenhaltung und erzeugte Eier 2004 nach Monaten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken . . . . .	175
23. Betriebe mit Legehennenhaltung und erzeugte Eier 2004 nach der Kapazität der Hennenhaltungsplätze sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken . . . . .	176

## **Anhang**

1. Rechtsgrundlagen der vom LDS NRW durchgeführten und in diesem Statistischen Bericht veröffentlichten Agrarstatistiken . . . . .	179
2. Veröffentlichung von Ergebnissen der amtlichen Agrarstatistik . . . . .	180

## Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
- x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug

## Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

## Abkürzungen

Mill.	= Million
%	= Prozent
‰	= Promille
m <sup>2</sup>	= Quadratmeter
m <sup>3</sup>	= Kubikmeter
km <sup>2</sup>	= Quadratkilometer
a	= Ar
FmoR	= Festmeter ohne Rinde
ha	= Hektar
l	= Liter
hl	= Hektoliter
kg	= Kilogramm
dt	= Dezitonne (100 kg)
t	= Tonne
kW	= Kilowatt
°C	= Grad Celsius
MD	= Monatsdurchschnitt
JD	= Jahresdurchschnitt
Ldw.K.Bez.	= Landwirtschaftskammerbezirk
LF	= Landwirtschaftlich genutzte Fläche
HPR	= Hauptproduktionsrichtung

## **Vorbemerkungen**

*In der inzwischen im 56. Jahrgang erscheinenden Veröffentlichung „Landwirtschaft in Nordrhein-Westfalen“ werden die wichtigsten Ergebnisse der laufend durchgeführten Erhebungen der amtlichen Agrarstatistik zusammengefasst, mit Ausnahme der „Agrarstrukturerhebung“, die – ebenso wie die Ergebnisse der etwa alle zehn Jahre stattfindenden Landwirtschaftszählungen – in gesonderten statistischen*

*Berichten veröffentlicht werden. Die Publikation vermittelt wiederum einen umfassenden zahlenmäßigen Überblick über die pflanzliche und tierische Produktion einschl. textlicher Darstellungen und enthält ferner wichtige Grunddaten über Zahl und Größe der Betriebe und über Arbeitskräfte. Aus Totalerhebungen werden die Ergebnisse auch für die kreisfreien Städte und Kreise publiziert.*

## Ergebnisse

### Bodennutzung

Nach dem Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118) wurde 2004 nur eine repräsentative Bodennutzungshaupterhebung durchgeführt, aus der lediglich Land- und Landesteilergebnisse erstellt und veröffentlicht werden. Da bei der Stichprobenziehung nur landwirtschaftliche Betriebe berücksichtigt wurden, gibt es keinen Nachweis über die Nutzungsarten Waldflächen, Forsten, Holzungen sowie sonstige Flächen.

### Landwirtschaftliche Betriebe

Die 2004 zum Erfassungsbereich gehörenden landwirtschaftlichen Betriebe bewirtschafteten insgesamt eine landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von 1 521 647 ha. Die LF nahm gegenüber dem Vorjahr um 4 296 ha (–0,3 %) ab. Der Ackerlandanteil an der landwirtschaftlich genutzten Fläche betrug 70,9 % gegenüber 70,7 % im letzten Jahr. Insgesamt wurden 1 078 190 ha als Ackerland bewirtschaftet. Dies ent-

sprach einer Flächenreduzierung von 1 107 ha (–0,1 %). Dauergrünland verzeichnete einen Rückgang von 2 443 ha (–0,6 %). Der Anteil an der landwirtschaftlich genutzten Fläche senkte sich dadurch von 28,4 % im Vorjahr auf 28,3 %. Des Weiteren entfielen 1 252 ha auf Haus- und Nutzgärten, 3 727 ha auf Obstanlagen, 4 537 ha auf Baumschulen, 18 ha auf Rebland und 3 582 ha auf Korbweiden, Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen.

### Aufteilung des Ackerlandes

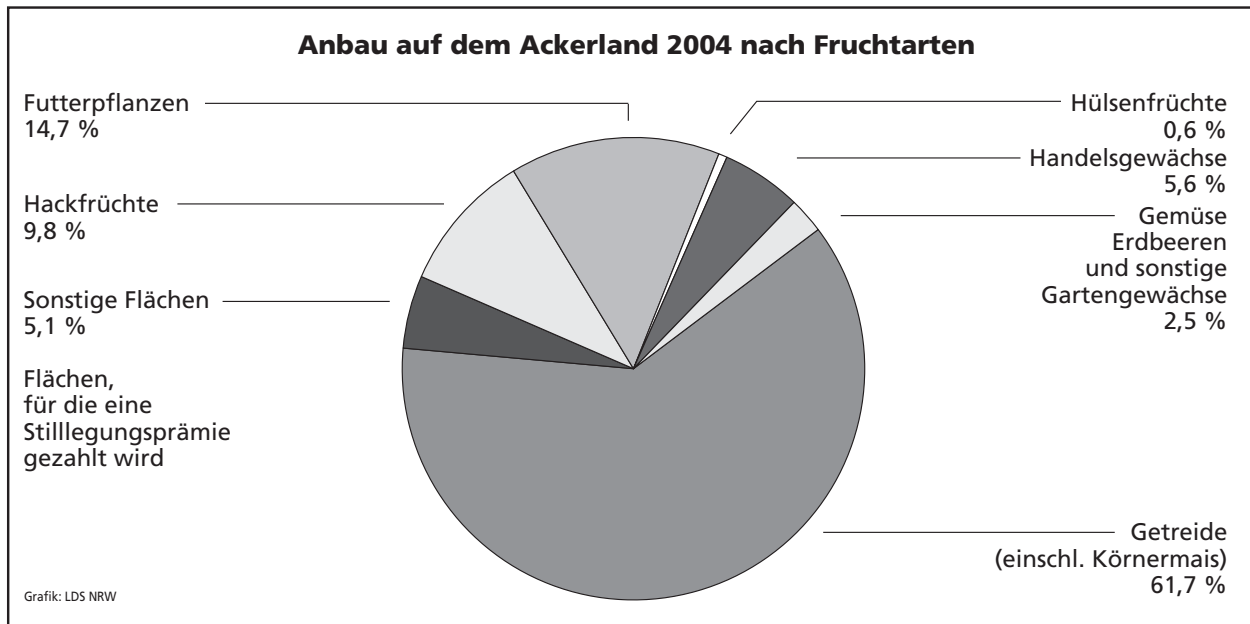
Die landwirtschaftlichen Betriebe bestellten insgesamt 61,7 % (664 825 ha) des Ackerlandes mit Getreide (einschl. Körnermais). Die Getreideanbaufläche nahm damit zu und zwar um 4 415 ha bzw. 0,7 %. Den zweitgrößten Anteil am Ackerland verzeichneten die Futterpflanzen (14,7 %). Mit einer Fläche von 158 721 ha vergrößerte sich der Futterpflanzenanbau um 1 635 ha (+1,0 %). Der Hackfruchtanbau stieg um 2 486 ha (+2,4 %) auf 105 986 ha. Sein Anteil am Ackerland betrug 9,8 %. Danach folgten mit einem Anteil von 5,6 % die Handelsgewächse, die 2004 um

Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe 2004 nach Nutzungsarten				
Nutzungsart	2004		Veränderung 2004 gegenüber 2003	
	ha	%	ha	%
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt</b>	<b>1 521 647</b>	<b>100</b>	<b>–4 296</b>	<b>–0,3</b>
davon				
Ackerland	1 078 190	70,9	–1 107	–0,1
Gartenland (Haus- und Nutzgärten)	1 252	0,1	–71	–5,4
Obstanlagen	3 727	0,2	–13	–0,3
Baumschulen	4 537	0,3	–79	–1,7
Dauergrünland	430 341	28,3	–2 443	–0,6
davon				
Wiesen	63 395	4,2	–1 941	–3,0
Mähweiden	287 645	18,9	–955	–0,3
Weiden ohne Hutungen	67 302	4,4	–728	–1,1
Hutungen, Streuwiesen	12 000	0,8	+1 183	+10,9
Rebland	18	0	–	–
Korbweiden, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen	3 582	0,2	–583	–14,0

Anbau auf dem Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe 2004 nach Fruchtarten				
Fruchtart	2004		Veränderung 2004 gegenüber 2003	
	ha	%	ha	%
<b>Fruchtarten insgesamt</b>	<b>1 078 190</b>	<b>100</b>	<b>–1 107</b>	<b>–0,1</b>
davon				
Getreide (einschl. Körnermais)	664 825	61,7	+4 415	+0,7
Hackfrüchte	105 986	9,8	+2 486	+2,4
Futterpflanzen	158 721	14,7	+1 635	+1,0
Hülsenfrüchte	6 772	0,6	+1 066	+18,7
Handelsgewächse	60 571	5,6	+5 662	+10,3
Gemüse, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse	26 484	2,5	+161	+0,6
Schwarzbrache und stillgelegte Flächen für die eine Stilllegungsprämie gezahlt wird <sup>1)</sup>	54 831	5,1	–16 531	–23,2

1) ohne stillgelegte Flächen auf denen nachwachsende Rohstoffe angebaut wurden, die aufgeforstet wurden und die nicht mehr landwirtschaftlich genutzt wurden





5 662 ha (+10,3 %) auf 60 571 ha an Fläche zugenommen haben, sowie Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse (26 484 ha) mit einer Zunahme von 161 ha und einem Anteil von 2,5 %. Die Anbaufläche der Hülsenfrüchte stieg um 18,7 % (1066 ha) auf 6 772 ha (0,6 % am Ackerland).

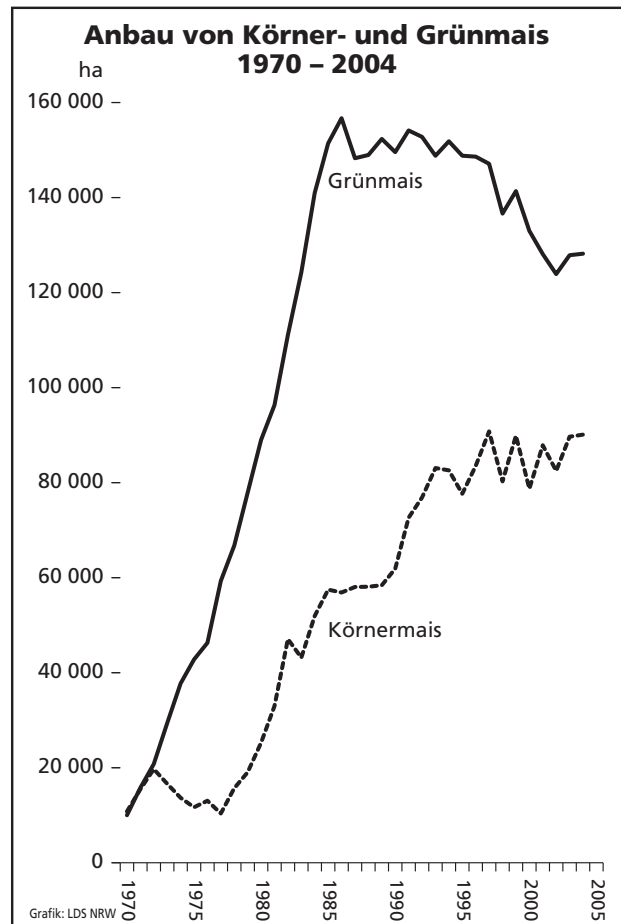
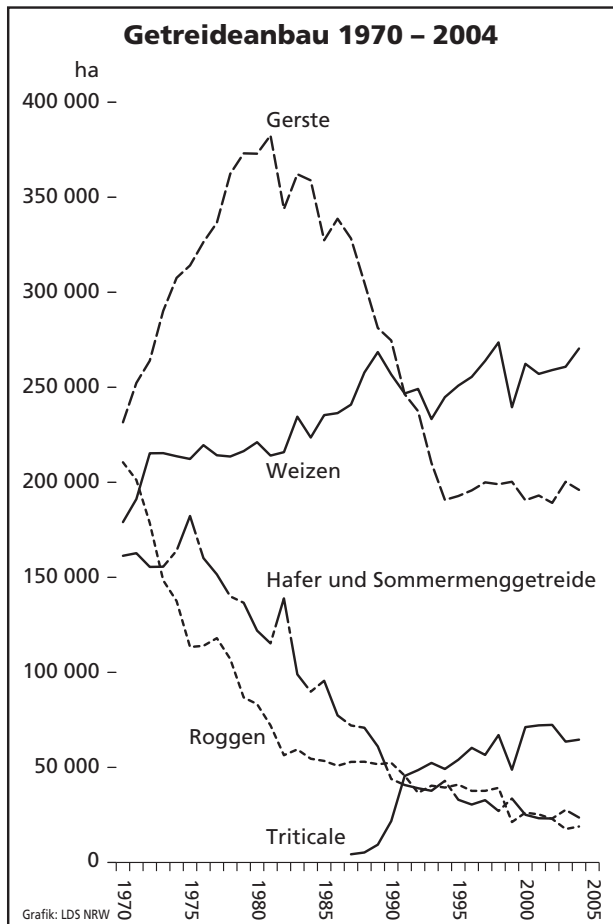
Wie auch im Jahr zuvor war Weizen auch 2004, bei einer Anbaufläche von 270 404 ha (+3,7 %) und einem Anteil von 40,7 % an der Anbaufläche von Getreide insgesamt die am häufigsten angebaute Getreideart. Der Anbau von Winterweizen (einschl. Dinkel) wurde auf 266 028 ha (+4,8 %) erhöht und hatte einen Anteil von 40,0 % an der Getreideanbaufläche. Bei Sommerweizen dagegen verringerte sich die Anbaufläche auf 4 376 ha (-37,7 %) und erreichte einen Anteil von 0,7 % an der Gesamtanbaufläche.

Die Anbaufläche von Gerste verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 2,1 % auf 196 032 ha. Der Anteil an der Gesamtgetreideanbaufläche betrug 29,5 % (2003: 30,3 %). Bei der Wintergerste stieg die Anbaufläche auf 176 410 ha, die Anbaufläche für Sommergerste verringerte sich um 29,9 % auf 19 622 ha.

Der Anbau von Triticale erhöhte sich gegenüber 2003 um 1,7 % auf 64 618 ha. Sie hatte einen Anteil von 9,7 % am Getreideanbau.

Die Anbaufläche von Roggen nahm 2004 um 7,6 % auf 18 924 ha zu und erreichte damit einen Anteil von 2,8 % an der Getreideanbaufläche insgesamt. Hafer kam auf 22 499 ha (-14,4 %) zum Anbau und erzielte einen Anteil von 3,4 % an der Anbaufläche von Getreide insgesamt.

<b>Getreideanbau der landwirtschaftlichen Betriebe 2004</b>				
Getreideart	2004		Veränderung 2004 gegenüber 2003	
	ha	%	ha	%
<b>Getreide insgesamt</b>	<b>664 825</b>	<b>100</b>	<b>+4 415</b>	<b>+0,7</b>
davon				
Brotgetreide	290 441	43,7	+11 234	+4,0
davon				
Weizen zusammen	270 404	40,7	+9 584	+3,7
davon				
Winterweizen (einschl. Dinkel)	266 028	40,0	+12 230	+4,8
Sommerweizen	4 376	0,7	-2 646	-37,7
Hartweizen (Durum)	-	-	-	x
Roggen	18 924	2,8	+1 335	+7,6
Wintermenggetreide	1 113	0,2	+315	+39,5
Futter- und Industriegetreide	284 281	42,8	-7 252	-2,5
davon				
Gerste zusammen	196 032	29,5	-4 270	-2,1
davon				
Wintergerste	176 410	26,5	+4 095	+2,4
Sommergerste	19 622	3,0	-8 366	-29,9
Hafer	22 499	3,4	-3 798	-14,4
Sommermenggetreide	1 132	0,2	-236	-17,3
Triticale	64 618	9,7	+1 052	+1,7
Körnermais	37 164	5,6	+1 970	+5,6
Corn-Cob-Mix	52 939	8,0	-1 537	-2,8



Auf Winter- und Sommermenggetreide entfielen 1 113 ha (+39,5 %) bzw. 1 132 ha (–17,3 %). Der Anteil an der Gesamtanbaufläche von Getreide betrug bei den Getreidesorten jeweils 0,2 %.

Die Anbauflächen für Körnermais und Corn-Cob-Mix nahmen gegenüber dem Vorjahr um 5,6 % auf 37 164 ha zu bzw. um 2,8 % auf 52 939 ha ab (Anteil: 5,6 % bzw. 8,0 %).

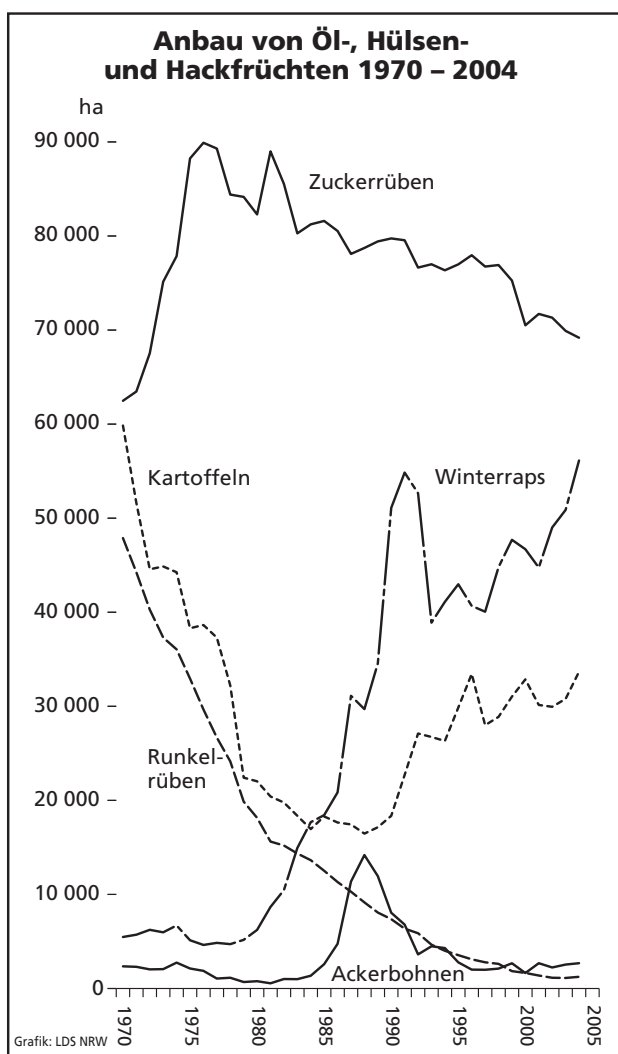
Die Anbaufläche von Kartoffeln vergrößerte sich gegenüber dem Vorjahr um 9,4 % auf 33 671 ha und erreichte einen Anteil von 31,8 % an der gesamten Hackfruchtfläche. Auf Frühkartoffeln entfielen davon 3 852 ha (+17,1 %) und auf Mittelfrühe- und Spätkartoffeln 29 819 ha (8,4 %). 15 570 ha der mittelfrühen und späten Sorten wurden als Industriekartoffeln an-

gebaut. Zuckerrüben kamen auf 69 182 ha (–1,0 %) zum Anbau. Bei den Runkelrüben nahm die Anbaufläche zu und zwar auf 1 243 ha (+11,0 %).

Handelsgewächse wurden 2004 auf einer Fläche von 60 571 ha (+10,3 %) angebaut. Mit 56 130 ha (+10,3 %) nahm Winterraps 92,7 % der Handelsgewächsfäche ein. Der Anbau von Sommerraps und Rüben verringerte sich um 33,3 % auf 870 ha. Den größten Anteil an der gesamten Handelsgewächsfäche stellten wie im Vorjahr die Ölfrüchte mit 57 440 ha (94,8 %).

Die Anbaufläche von Hülsenfrüchten stieg um 18,7 % auf 6 772 ha. Dabei stieg die Anbaufläche von Ackerbohnen um 5,7 % auf 2 689 ha und erreichte einen Anteil von 39,7 % an der gesamten Hülsenfruchtan-

<b>Hackfruchtanbau der landwirtschaftlichen Betriebe 2004</b>				
Hackfruchtart	2004		Veränderung 2004 gegenüber 2003	
	ha	%	ha	%
<b>Hackfrüchte insgesamt</b>	<b>105 986</b>	<b>100</b>	<b>+2 486</b>	<b>+2,4</b>
davon				
Kartoffeln	33 671	31,8	+2 882	+9,4
davon				
Frühkartoffeln	3 852	3,6	+ 563	+17,1
mittelfrühe- und Spätkartoffeln	29 819	28,1	+2 319	+8,4
darunter Industriekartoffeln	15 570	14,7	+1 354	+9,5
Zuckerrüben	69 182	65,3	–731	–1,0
Runkelrüben	1 243	1,2	+ 123	+11,0
alle anderen Hackfrüchte	1 890	1,8	+ 212	+12,6



baupläche. Futtererbsen kamen auf 2 515 ha (+45,4 %) zum Anbau und erzielten einen Anteil von 37,1 % an der Gesamtanbaufläche von Hülsenfrüchten.

Silomais hatte mit 80,8 % den größten Anteil am Feldfutteranbau. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich die Silomaisfläche um 0,2 % auf 128 186 ha. Rechnet man die bereits beim Getreideanbau erwähnte Körnermaisfläche sowie die Fläche von Corn-Cob-Mix (zusammen 90 103 ha) hinzu, nimmt der Anteil des Maisanbaus 20,2 % an der landwirtschaftlich genutzten Fläche ein. Mit 24 041 ha und einem Anteil von 15,1 % an der Gesamtanbaufläche von Feldfutter steigerte sich die Grasanbaufläche auf dem Ackerland um 5,7 % gegenüber dem Vorjahr.

## Ernten

### Getreide

Der Berechnung des endgültigen Ergebnisses der Getreideernte 2004 liegen für die Flächen die endgültigen Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung und für die Hektarerträge die im Rahmen der „Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung“ sowie der amtlichen Berichterstattung über Wachstumsstand und Ernte ermittelten Werte zu Grunde. Wegen der repräsentativen Durchführung der Bodennutzungshaupterhebung liegen für das Jahr 2004 keine Kreisergebnisse über Anbauflächen und Gesamternten, sondern nur über Hektarerträge vor.

Anhaltende Niederschläge vor der Ernteperiode haben in Nordrhein-Westfalen zu einem späteren Abschluss der Getreideernte geführt. Dennoch konnte

<b>Anbau von Handelsgewächsen der landwirtschaftlichen Betriebe 2004</b>				
Handelsgewächsart	2004		Veränderung 2004 gegenüber 2003	
	ha	%	ha	%
<b>Handelsgewächse insgesamt</b>	<b>60 571</b>	<b>100</b>	<b>+5 662</b>	<b>+10,3</b>
davon				
Ölfrüchte	57 440	94,8	+4 825	+9,2
davon				
Winterraps	56 130	92,7	+5 253	+10,3
Sommerraps und Rübsen	870	1,4	-434	-33,3
Flachs	42	0,1	-64	-60,4
Körner Sonnenblumen	41	0,1	+4	+10,8
andere Ölfrüchte	357	0,6	+66	+22,7
Rüben und Gräser zur Samengewinnung	2 409	4,0	+562	+30,4
Heil- und Gewürzpflanzen	281	0,5	+135	+92,5
alle anderen Handelsgewächse	441	0,7	+140	+46,5

<b>Anbau von Hülsenfrüchten der landwirtschaftlichen Betriebe 2004</b>				
Hülsenfruchtart	2004		Veränderung 2004 gegenüber 2003	
	ha	%	ha	%
<b>Hülsenfrüchte insgesamt</b>	<b>6 772</b>	<b>100</b>	<b>+1 066</b>	<b>+18,7</b>
davon				
Futtererbsen	2 515	37,1	+785	+45,4
Ackerbohnen	2 689	39,7	+144	+5,7
Lupinen	145	2,1	-13	-8,2
alle anderen Hülsenfrüchte	1 423	21,0	+150	+11,8

Feldfutteranbau der landwirtschaftlichen Betriebe 2004				
Feldfutterart	2004		Veränderung 2004 gegenüber 2003	
	ha	%	ha	%
<b>Futterpflanzen insgesamt</b>	<b>158 721</b>	<b>100</b>	<b>+1 635</b>	<b>+1,0</b>
davon				
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	3 424	2,2	+669	+24,3
Luzerne	952	0,6	+210	+28,3
Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)	24 041	15,1	+1 293	+5,7
Silomais	128 186	80,8	+318	+0,2
alle anderen Futterpflanzen	2 118	1,3	-855	-28,8

durch die guten Aussaatbedingungen im Herbst 2003 und die günstigen Witterungsverhältnisse während der Vegetation eine Getreideernte eingefahren werden, die mit 5,33 Mill. Tonnen um 11,4 % über dem Ergebnis des Vorjahres lag. Die Anbaufläche wurde wiederum um 0,7 % auf 664 825 ha erweitert.

Beim Weizen, der hier zu Lande nach wie vor wichtigsten Getreideart, wurde auf einer um 3,7 % ausgedehnten Anbaufläche (270 404 ha) eine Gesamternte eingefahren, die mit 2,37 Millionen Tonnen um 13,2 % höher lag als im Jahre 2003. Die höhere Gesamternte ist nicht nur auf die Anbauflächenausdehnung zurückzuführen, sondern auch auf den um 9,1 % auf 87,5 dt/ha gestiegenen Hektarertrag.

Auch bei der Gerste konnte trotz Reduzierung der Anbaufläche (196 032 ha) um 2,1 % der Hektarertrag um 13,1 % auf 70,6 dt/ha gesteigert werden. Somit stieg die Erntemenge gegenüber dem Vorjahr um 10,7 % auf 1,38 Millionen Tonnen.

Der Anbau von Triticale wurde zur Ernte 2004 wieder leicht ausgedehnt (+1,7 %; 64 618 ha), sodass bei die-

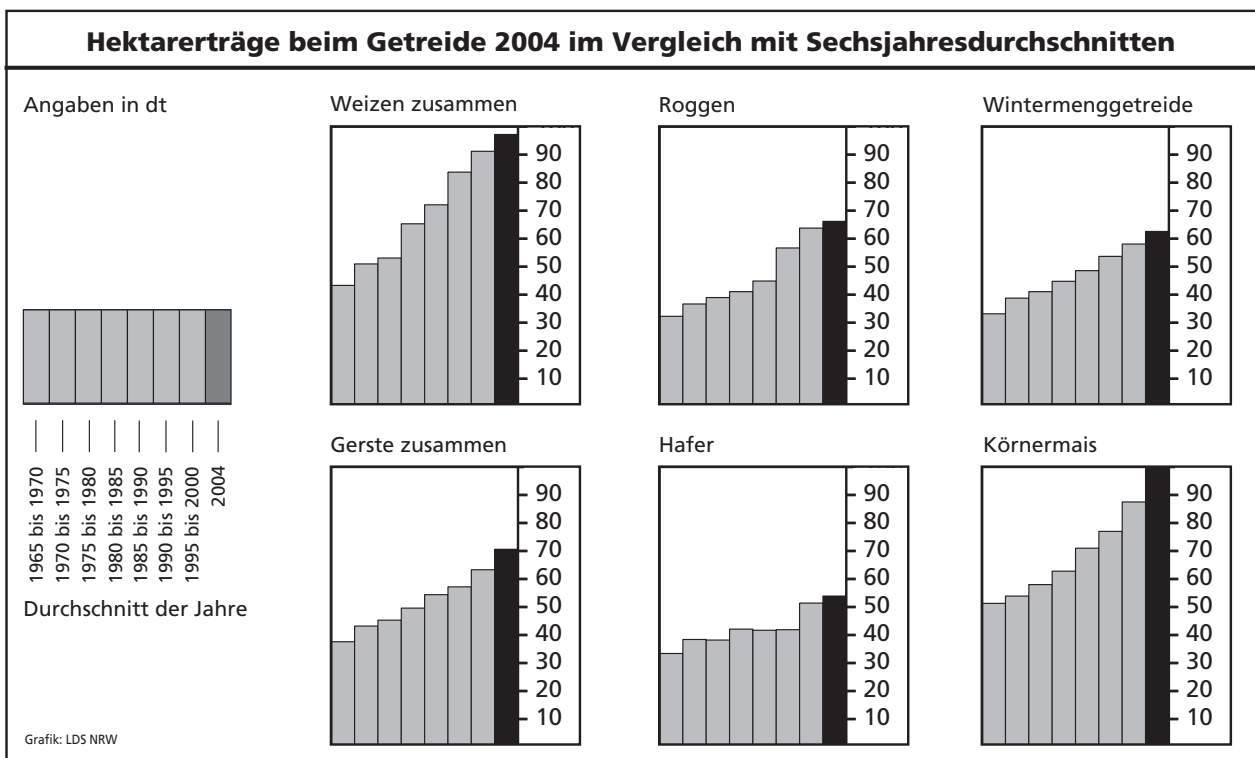
ser Getreideart, bei einem Hektarertrag von 65,9 dt (+7,2 %), die Gesamternte mit 425 963 Tonnen gegenüber dem Vorjahr um 8,9 % höher ausfiel.

Roggen wurde auf einer um 7,6 % größeren Fläche (18 924 ha) als im Vorjahr angebaut. Die Gesamternte belief sich, bei einem um 3,4 % auf 66,2 dt/ha gestiegenen Hektarertrag, auf 125 257 Tonnen, das sind 11,3 % mehr als im Vorjahr.

Beim Hafer wurden sowohl bei der Anbaufläche (22 499 ha, -14,4 %) als auch beim Hektarertrag (53,9 dt/ha, -3,6 %) Reduzierungen festgestellt. Dadurch reduzierte sich die Gesamterntemenge um 17,4 % auf 121 314 Tonnen.

Beim Wintermenggetreide kam es zu einer Ausdehnung der Anbaufläche um 39,5 % auf 1 113 ha und somit auch zu einem Anstieg des Gesamtertrages um 36,8 % auf 6 966 Tonnen. Der Hektarertrag verringerte sich jedoch um 1,9 % auf 62,6 dt/ha.

Sommermenggetreide kam auf 1 132 ha (-17,3 %) zum Anbau. Bedingt durch die Anbauflächenreduzierung verringerte sich die Gesamternte um 16,9 % auf



<b>Getreideernte 2003 und 2004</b>				
Getreideart	2004	Dagegen 2003	Veränderung 2004 gegenüber 2003	Veränderung 2004 gegenüber dem Jahresdurchschnitt 1998/2003
<b>Hektarertrag</b>				
	dt		%	
Brotgetreide zusammen	86,0	79,1	+8,7	+6,7
davon				
Weizen zusammen	87,5	80,2	+9,1	+6,2
davon				
Winterweizen	87,8	80,6	+8,9	+6,0
Sommerweizen	69,3	63,9	+8,5	+4,7
Hartweizen (Durum)	–	–	–	–
Roggen	66,2	64,0	+3,4	+4,3
Wintermenggetreide	62,6	63,8	–1,9	+6,3
Futtergetreide zusammen	68,1	61,6	+10,6	+6,9
davon				
Gerste zusammen	70,6	62,4	+13,1	+8,6
davon				
Wintergerste	72,0	63,7	+13,0	+7,6
Sommergerste	57,9	54,5	+6,2	+9,9
Hafer	53,9	55,9	–3,6	+3,3
Sommernenggetreide	49,4	49,2	+0,4	+4,9
Triticale	65,9	61,5	+7,2	+1,7
Körnermais (einschl. CCM)	99,9	87,5	+14,2	+7,2
<b>Getreide insgesamt</b>	<b>80,3</b>	<b>72,5</b>	<b>+10,8</b>	<b>+7,2</b>
<b>Anbaufläche</b>				
	ha		%	
Brotgetreide zusammen	290 441	279 207	+4,0	+1,9
davon				
Weizen zusammen	270 404	260 820	+3,7	+4,6
davon				
Winterweizen	266 028	253 798	+4,8	+5,6
Sommerweizen	4 376	7 022	–37,7	–33,3
Hartweizen (Durum)	–	–	–	–
Roggen	18 924	17 589	+7,6	–25,6
Wintermenggetreide	1 113	798	+39,5	+11,6
Futtergetreide zusammen	284 281	291 533	–2,5	–1,3
davon				
Gerste zusammen	196 032	200 302	–2,1	+0,3
davon				
Wintergerste	176 410	172 315	+2,4	+4,1
Sommergerste	19 622	27 988	–29,9	–24,5
Hafer	22 499	26 297	–14,4	–10,0
Sommernenggetreide	1 132	1 368	–17,3	–31,2
Triticale	64 618	63 566	+1,7	–1,9
Körnermais (einschl. CCM)	90 103	89 670	+0,5	+6,2
<b>Getreide insgesamt</b>	<b>664 825</b>	<b>660 410</b>	<b>+0,7</b>	<b>+1,1</b>
<b>Gesamtertrag</b>				
	t		%	
Brotgetreide zusammen	2 498 521,6	2 208 602,9	+13,1	+8,8
davon				
Weizen zusammen	2 366 299,0	2 091 013,4	+13,2	+11,1
davon				
Winterweizen	2 335 992,0	2 046 122,5	+14,2	+12,0
Sommerweizen	30 306,9	44 890,8	–32,5	–30,2
Hartweizen (Durum)	–	–	–	–
Roggen	125 256,6	112 499,2	+11,3	–22,4
Wintermenggetreide	6 966,0	5 090,3	+36,8	+18,5
Futtergetreide zusammen	1 935 960,1	1 794 476,5	+7,9	+5,5
davon				
Gerste zusammen	1 383 095,0	1 249 747,5	+10,7	+8,9
davon				
Wintergerste	1 269 444,7	1 097 299,5	+15,7	+12,0
Sommergerste	113 650,3	152 448,0	–25,4	–16,9
Hafer	121 314,0	146 948,0	–17,4	–7,1
Sommernenggetreide	5 587,9	6 723,7	–16,9	–27,9
Triticale	425 963,3	391 057,3	+8,9	–0,2
Körnermais (einschl. CCM)	900 438,8	784 823,5	+14,7	+13,9
<b>Getreide insgesamt</b>	<b>5 334 920,5</b>	<b>4 787 902,9</b>	<b>+11,4</b>	<b>+8,4</b>

5 588 Tonnen, obwohl ein um 0,4 % höherer Hektarertrag (49,4 dt/ha) festgestellt wurde.

Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix) wurde auf einer Fläche von 90 103 ha (+0,5 %) angebaut. Der Hektarertrag erhöhte sich um 14,2 % auf 99,9 dt/ha, wodurch auch die Gesamternte um 14,7 % auf 900 439 Tonnen anstieg.

## Kartoffeln

Nach dem endgültigen Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung 2004 wurde die Kartoffelanbaufläche in Nordrhein-Westfalen gegenüber dem Vorjahr um 9,4 % auf 33 671 ha (2003: 30 789 ha) ausgedehnt. Sowohl bei den Frühkartoffeln (+17,1 %; 3 852 ha) als auch bei den mittelfrühen und späten Kartoffeln (+8,4 %; 29 819 ha) kam es zu einer Flächenausdehnung.

Aufgrund der optimalen Vegetations- und Erntebedingungen erreichten die heimischen Anbauer auf Landesebene einen Hektarertrag von 479,0 dt. Somit wurde das Vorjahresergebnis um 11,0 % und das langjährige Mittel 1998/2003 um 12,0 % übertroffen. Bei den Frühkartoffeln stieg der Hektarertrag im Vergleich zum Vorjahr um 8,6 % auf 342,1 dt und bei den mittelfrühen und späten Kartoffeln um 11,5 % auf 496,7 dt.

Unter Zugrundelegung der o. a. Anbauflächen und Hektarerträge errechnete sich für Nordrhein-Westfalen eine Gesamtkartoffelernte von rd. 1,61 Mill. Tonnen (2003: rd. 1,33 Mill. t), die um 21,4 % über dem Vorjahresergebnis lag. Auch das langjährige Mittel wurde um 23,2 % überschritten. Von der Gesamternte entfallen 131 752 t (+27,1 %) auf Frühkartoffeln und 1 481 180 t (+20,9 %) auf die mittelfrühen und späten Kartoffeln.

## Ölfrüchte

Der Anbau von Winterraps wurde in Nordrhein-Westfalen zur Ernte 2004 wiederum ausgedehnt. Auf einer Gesamtfläche von 56 130 ha, die um 10,3 % über der des Vorjahres lag, wurde eine Gesamternte von 219 154,5 t eingebracht, 40,5 % mehr als 2003. Auch der Flächenertrag lag nach den endgültigen Schätzungen der amtlichen Ernteberichterstatte rinnen und Ernteberichterstatte r mit 39,0 dt je Hektar um 27,0 % über dem Vorjahresergebnis. Bedingt durch die Anbauflächenreduzierung von Sommerraps und Rübsen um 33,3 % auf 870 ha konnte, trotz Steigerung des Hektarertrages um 20,4 % auf 27,7 dt/ha, nur eine Gesamternte von 2 410,1 t eingefahren werden, die damit um 19,8 % unter dem Ergebnis des Vorjahres lag. Durch die Ausdehnung der Anbaufläche von Körner Sonnenblumen um 10,8 % auf 41 ha und die Steigerung des Hektarertrages um 76,9 % auf 49,0 dt/ha konnte eine Gesamternte erzielt wer-

<b>Kartoffelernte 2003 und 2004</b>				
Kartoffelart	2004	Dagegen 2003	Veränderung 2004 gegenüber 2003	Veränderung 2004 gegenüber dem Jahresdurchschnitt 1998/2003
<b>Hektarertrag</b>				
	dt		%	
<b>Kartoffeln</b>	<b>479,0</b>	<b>431,7</b>	<b>+11,0</b>	<b>+12,0</b>
davon				
Frühkartoffeln	342,1	315,1	+8,6	+7,3
mittelfrühe und Spätkartoffeln	496,7	445,6	+11,5	+12,6
<b>Anbaufläche</b>				
	ha		%	
<b>Kartoffeln</b>	<b>33 671</b>	<b>30 789</b>	<b>+9,4</b>	<b>+10,0</b>
davon				
Frühkartoffeln	3 852	3 289	+17,1	+15,8
mittelfrühe und Spätkartoffeln	29 819	27 500	+8,4	+9,3
<b>Gesamtertrag</b>				
	t		%	
<b>Kartoffeln</b>	<b>1 612 932,1</b>	<b>1 329 153,8</b>	<b>+21,4</b>	<b>+23,2</b>
davon				
Frühkartoffeln	131 752,3	103 630,9	+27,1	+24,3
mittelfrühe und Spätkartoffeln	1 481 179,8	1 225 522,9	+20,9	+23,1

Ernte an Handelsgewächsen und Hülsenfrüchten 2003 und 2004				
Handelsgewächsart Hülsenfruchtart	2004	Dagegen 2003	Veränderung 2004 gegenüber 2003	Veränderung 2004 gegenüber dem Jahresdurchschnitt 1998/2003
<b>Hektarertrag</b>				
	dt		%	
<b>Handelsgewächse</b>				
<b>Ölfrüchte insgesamt<sup>1)</sup></b>	38,9	30,5	+27,5	+18,6
davon				
Winterraps	39,0	30,7	+27,0	+18,2
Sommererbsen und Rübsen	27,7	23,0	+20,4	+14,9
Körner Sonnenblumen	49,0	27,7	+76,9	+139,0
<b>Hülsenfrüchte insgesamt<sup>1)</sup></b>	44,2	43,3	+2,8	+4,7
davon				
Futtererbsen	43,0	42,0	+2,4	+2,6
Ackerbohnen	46,0	44,1	+4,3	+7,0
Lupinen	31,0	.	.	.
<b>Anbaufläche</b>				
	ha		%	
<b>Handelsgewächse</b>				
<b>Ölfrüchte insgesamt<sup>1)</sup></b>	57 041	52 218	+9,2	+17,7
davon				
Winterraps	56 130	50 877	+10,3	+18,7
Sommererbsen und Rübsen	870	1 304	-33,3	-17,7
Körner Sonnenblumen	41	37	+10,8	-50,6
<b>Hülsenfrüchte insgesamt<sup>1)</sup></b>	5 349	4 275	+25,1	+24,8
davon				
Futtererbsen	2 515	1 730	+45,4	+27,9
Ackerbohnen	2 689	2 545	+5,7	+16,0
Lupinen	145	.	.	.
<b>Gesamtertrag</b>				
	t		%	
<b>Handelsgewächse</b>				
<b>Ölfrüchte insgesamt<sup>1)</sup></b>	221 764,5	159 134,8	+39,4	+39,5
davon				
Winterraps	219 154,5	156 026,1	+40,5	+40,3
Sommererbsen und Rübsen	2 410,1	3 005,3	-19,8	-5,5
Körner Sonnenblumen	199,9	103,3	+93,5	+17,7
<b>Hülsenfrüchte insgesamt<sup>1)</sup></b>	23 624,7	18 504,4	+27,7	+29,8
davon				
Futtererbsen	10 807,8	7 274,0	+48,6	+31,2
Ackerbohnen	12 368,3	11 230,5	+10,1	+24,1
Lupinen	448,6	.	.	.

1) Die unter dem Begriff Öl- und Hülsenfrüchte angegebenen Werte beinhalten nur die Werte der aufgeführten Fruchtarten.

den, die mit 199,9 t um 93,5 % über dem Vorjahresergebnis lag.

### Hülsenfrüchte

Hülsenfrüchte (Futtererbsen, Ackerbohnen, Lupinen) nahmen im Berichtsjahr eine Fläche von 5 349 ha ein (+25,1 %), wobei der Anbau von Ackerbohnen um 5,7 % auf 2 689 ha und der Anbau von Futtererbsen um 45,4 % auf 2 515 ha ausgedehnt wurde. Bei gleichzeitiger Steigerung des Flächenertrages um

4,3 % auf 46,0 dt/ha wurde bei Ackerbohnen mit 12 368,3 t eine gegenüber 2003 um 10,1 % höhere Gesamternte festgestellt. Aufgrund der hohen Flächenausdehnung und der Steigerung des Hektarertrages um 2,4 % auf 43,0 dt/ha fiel die Gesamternte bei Futtererbsen mit 10 807,8 t um 48,6 % höher aus als im Vorjahr. Lupinen, die in diesem Jahr erstmals erfasst wurden, kamen auf einer Fläche von 145 ha zum Anbau und brachten einen Hektarertrag von 31,0 dt/ha. Die Gesamternte betrug 448,6 t.

## Mais

Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix) und Grünmais entwickelten sich im Erntejahr 2004 witterungsbedingt günstig, sodass der Hektarertrag mit 99,9 dt/ha bzw. 477,7 dt/ha um 14,2 % bzw. um 5,8 % über dem Vorjahresergebnis lag. Bei gleichzeitig leicht gestiegener Anbauentwicklung beider Fruchtarten (+0,5 % bzw. +0,2 %), konnte mit 900 438,8 t 14,7 % mehr Körnermais gedroschen werden als im Jahr zuvor und auch die Gesamternte bei Grünmais fiel mit 6 123 452,3 t um 6,0 % höher aus als im Jahr 2003.

287 645 ha reduziert wurde. Dagegen wurde der Grasanbau zum Abmähen oder Abweiden im Berichtsjahr erweitert und zwar um 5,7 % auf 24 041 ha. Eine Ausdehnung der Anbaufläche verzeichneten auch Luzerne auf 952 ha (+28,3 %) und Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch auf 3 424 ha (+24,3 %). Jahre mit ausreichenden Niederschlägen sind für das Massenwachstum der Gräser günstig. Daher ergab sich für Raufutter insgesamt ein Flächenertrag von 84,9 dt/ha, das sind 19,2 % mehr als 2003. Der Gesamtertrag für Raufutter lag mit 3 220 847,3 t um 19,0 % über dem Vorjahresergebnis.

## Raufutter

Den nachstehenden Ausführungen liegen die auf Heuwert umgerechneten Hektarerträge und Gesamternten zugrunde. Die Fläche, auf der 2004 Raufutter erzeugt wurde, verringerte sich um 0,2 % auf 379 457 ha. Davon wurde knapp 76 % als Mähweide genutzt, deren Gesamtfläche um 0,3 % auf

## Zuckerrüben

Die endgültigen Schätzungen der Ernteberichterstat-terinnen und Ernteberichterstat-ter weisen für den Hektarertrag bei Zuckerrüben im Jahr 2004 mit 635,8 dt/ha einen neuen Rekord aus. Der Ertrag des Vorjahres wurde um 8,7 % und das Mittel der letzten sechs Jahre sogar um 10,1 % übertroffen. Bei ei-

Ernte an Feldfutter und vom Dauergrünland 2003 und 2004				
Feldfutterart Dauergrünland	2004	Dagegen 2003	Veränderung 2004 gegenüber 2003	Veränderung 2004 gegenüber dem Jahresdurchschnitt 1998/2003
<b>Hektarertrag</b>				
	dt		%	
<b>Feldfutter</b>				
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch <sup>1)</sup>	81,9	74,9	+9,3	-1,6
Luzerne <sup>1)</sup>	93,7	90,2	+3,9	+5,4
Grasanbau (zum Abmähen und Abweiden) <sup>1)</sup>	92,2	79,9	+15,4	-0,3
Grün- und Silomais	477,7	451,7	+5,8	+1,3
<b>Dauergrünland</b>				
Wiesen <sup>1)</sup>	81,2	67,8	+19,8	+1,9
Mähweiden <sup>1)</sup>	85,1	71,2	+19,5	+1,8
<b>Anbaufläche</b>				
	ha		%	
<b>Feldfutter</b>				
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne- Gemisch <sup>1)</sup>	3 424	2 755	+24,3	+31,4
Luzerne <sup>1)</sup>	952	742	+28,3	+15,5
Grasanbau (zum Abmähen und Abweiden) <sup>1)</sup>	24 041	22 748	+5,7	+11,5
Grün- und Silomais	128 186	127 868	+0,2	-2,7
<b>Dauergrünland</b>				
Wiesen <sup>1)</sup>	63 395	65 336	-3,0	-2,2
Mähweiden <sup>1)</sup>	287 645	288 600	-0,3	+2,0
<b>Gesamtertrag</b>				
	t		%	
<b>Feldfutter</b>				
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne- Gemisch <sup>1)</sup>	28 038	20 641	+35,8	+29,4
Luzerne <sup>1)</sup>	8 922	6 686	+33,4	+21,8
Grasanbau (zum Abmähen und Abweiden) <sup>1)</sup>	221 713	181 785	+22,0	+11,1
Grün- und Silomais	6 123 452	5 775 523	+6,0	-1,5
<b>Dauergrünland</b>				
Wiesen <sup>1)</sup>	514 455	443 026	+16,1	-0,3
Mähweiden <sup>1)</sup>	2 447 719	2 054 073	+19,2	+3,8

1) Ertrag als Heu gerechnet



<b>Rübenenernte 2003 und 2004</b>				
Rübenart	2004	Dagegen 2003	Veränderung 2004 gegenüber 2003	Veränderung 2004 gegenüber dem Jahresdurchschnitt 1998/2003
<b>Hektarertrag</b>				
	dt		%	
Zuckerrüben	635,8	584,9	+8,7	+10,1
Runkelrüben	1 002,7	899,6	+11,5	+7,7
<b>Anbaufläche</b>				
	ha		%	
Zuckerrüben	69 182	69 913	-1,0	-4,7
Runkelrüben	1 243	1 120	+11,0	-23,6
<b>Gesamtertrag</b>				
	t		%	
Zuckerrüben	4 398 943,2	4 089 451,2	+7,6	+4,9
Runkelrüben	124 617,0	100 752,1	+23,7	-17,7

ner gegenüber 2003 rückläufigen Anbaufläche von 1,0 % auf nunmehr 69 182 ha belief sich die Zuckerrübenproduktion auf 4 398 943,2 t und lag damit um 7,6 % über der Vorjahresproduktion und um 4,9 % über dem langjährigen Mittel.

### **Runkelrüben**

Entgegen dem Trend der letzten Jahre, stieg die Anbaufläche der Runkelrüben im Erntejahr 2004 wieder an und zwar um 11,0 % auf 1 243 ha. Bei einem gleichzeitigen Anstieg der Flächenleistung um 11,5 % auf 1 002,7 dt/ha wurde mit 124 617,0 t eine um 23,7 % höhere Gesamternte erreicht, die jedoch um 17,7 % unter dem Mittel der letzten sechs Jahre blieb.

### **Gemüseanbau auf dem Freiland zum Verkauf**

Im Jahr 2004 wurde in Nordrhein-Westfalen auf einer Fläche von 20 458 ha Gemüse zum Verkauf angebaut. Damit ist die Anbaufläche von Freilandgemüse gegenüber der letzten Totalerhebung im Jahr 2000 um 3,5 %, gegenüber dem Vorjahr um 1,6 %, ausgedehnt worden.

Der Spargel war auch im Erhebungsjahr wieder die bedeutendste, weil flächenstärkste Gemüseart im Land. Auf insgesamt 3 078 ha Ackerland, davon waren 511 ha noch nicht im Ertrag stehende Neuanpflanzungen, wurde 2004 die Produktion dieses Edलगemüses durchgeführt, das sind allein 15,0 % der Gesamtanbaufläche auf dem Freiland. Damit hat sich der Anbau von Spargel gegenüber 2000 um 48,5 % und gegenüber dem Vorjahr um 33,6 % ausgedehnt.

Zweitwichtigste Gemüseart waren 2004 die Möhren und Karotten mit einer Gesamtanbaufläche von

2 105 ha, das ist eine Steigerung von 28,4 % zum Vorjahresergebnis und von 27,5 % zur letzten Totalerhebung.

Spinat, der Spitzenreiter des Jahres 2000, verzeichnete mit einer Anbaufläche von 1 598 ha gegenüber dem Vorjahr erneut ein leichtes Anbauplus (+2,2 %) und rangierte damit an dritter Position.

Mit Anbauflächen von über 1 000 ha folgten der Blumenkohl (1 388 ha), die grünen Pflückbohnen (1 192 ha) und der Weißkohl (1 063 ha).

Die Zusammenfassung sämtlicher Kohlgemüsearten zu einer Gruppe zeigt, dass die Kohlproduktion mit einer Anbaufläche von insgesamt 5 757 ha, das sind 28,1 % der gesamten Gemüseanbaufläche auf dem Freiland, nach wie vor eine wichtige Rolle im nordrhein-westfälischen Gemüseanbau spielt.

Um einen Überblick über die Absatzverhältnisse und die Art des Anbaus zu erhalten, wurde bei einer Reihe von Gemüsearten getrennt nach „Vertragsanbau“ und „übrigen Anbau“ gefragt. Die jeweiligen Vertragsflächenanteile an den Gesamtanbauflächen der einzelnen Gemüsearten sind aus der nachfolgenden Tabelle zu ersehen.

### **Anbau von Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf**

Die abgeerntete Fläche von Erdbeeren erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 17,7 % auf 2 394 ha. Gegenüber 2000 lag dieser Wert sogar bei 21,9 %. Die zum Jahresende gerodeten Erdbeerflächen überstiegen die neu angepflanzten um 50 ha, sodass im nächsten Jahr eine Erdbeeranbaufläche von rund 2 344 ha zu erwarten ist.

Vertragsanbau der wichtigsten Gemüsearten 1988 – 2004					
Gemüseart	2004				
	1988	1992	1996	2000	2004
<b>ha</b>					
<b>Kohlgemüse</b>					
Grünkohl	.	329	251	369	430
Spätrotkohl	300	559	551	457	545
Spätweißkohl	434	395	509	547	396
<b>Blattgemüse</b>					
Frühjahrsspinat	365	1 106	1 256	1 127	780
Herbstspinat	387	724	864	629	598
<b>Wurzel- und Zwiebelgemüse</b>					
Frühe Möhren und frühe Karotten	19	50	137	142	209
Späte Möhren und späte Karotten	54	121	377	571	925
Rote Rüben (Rote Beete)	.	214	138	202	192
Knollensellerie	46	54	113	119	66
<b>Frucht-, Schoten- und Hülsengemüse</b>					
Buschbohnen (Früh- und Spätaussaat)	1 144	1 474	1 138	990	937
Frischerbsen	464	672	413	734	643
Einlegegurken	208	382	392	295	181
Schälgurken	–	–	–	0	7
<b>Anteil am jeweiligen Gesamtanbau in %</b>					
<b>Kohlgemüse</b>					
Grünkohl	.	71,6	67,2	62,9	77,6
Spätrotkohl	47,5	62,8	60,0	70,1	76,1
Spätweißkohl	36,3	31,3	34,4	53,1	47,8
<b>Blattgemüse</b>					
Frühjahrsspinat	68,1	93,0	95,0	89,5	86,8
Herbstspinat	87,5	93,2	93,5	89,5	85,4
<b>Wurzel- und Zwiebelgemüse</b>					
Frühe Möhren und frühe Karotten	10,2	17,7	39,5	32,6	44,5
Späte Möhren und späte Karotten	8,9	15,7	35,7	47,0	56,6
Rote Rüben (Rote Beete)	.	89,0	71,1	66,7	66,2
Knollensellerie	10,7	12,2	18,8	23,5	17,4
<b>Frucht-, Schoten- und Hülsengemüse</b>					
Buschbohnen (Früh- und Spätaussaat)	93,0	93,8	82,4	86,6	82,4
Frischerbsen	95,7	97,0	94,3	97,7	87,8
Einlegegurken	86,4	88,1	74,4	83,3	80,7
Schälgurken	–	–	–	1,6	78,7

Gemüseart	2004	
	ha	%
<b>Kohlgemüse</b>	5 757	28,1
Blumenkohl	1 388	6,8
Chinakohl	216	1,1
Grünkohl	555	2,7
Kohlrabi	681	3,3
Rosenkohl	249	1,2
Rotkohl	798	3,9
Weißkohl	1 063	5,2
Wirsing <sup>1)</sup>	549	2,7
Brokkoli	257	1,3
<b>Blattgemüse</b>	3 274	16,0
Eissalat	215	1,1
Chicoree	28	0,1
Endiviensalat	76	0,4
Lollosalat	241	1,2
Feldsalat (Ackersalat)	68	0,3
Radicchio	51	0,2
Bunte Salate (Eichblattsalat u. a.)	83	0,4
Kopfsalat <sup>2)</sup>	913	4,5
Spinat <sup>3)</sup>	1 598	7,8
<b>Wurzel- und Zwiebelgemüse</b>	4 478	21,9
Karotten und Möhren	2 105	10,3
Radies	26	0,1
Porree (Lauch)	773	3,8
Rettich	51	0,2
Rote Rüben (Rote Bete)	291	1,4
Knollensellerie	380	1,9
Speisezwiebeln <sup>4)</sup>	853	4,2
<b>Stängelgemüse</b>	3 308	16,2
Rhabarber	230	1,1
Spargel im Ertrag stehend	2 566	12,5
Spargel nicht im Ertrag stehend	511	2,5
<b>Frucht-, Schoten- und Hülsengemüse</b>	2 278	11,1
grüne Pflückbohnen <sup>5)</sup>	1 192	5,8
Frischerbsen	732	3,6
Gurken	233	1,1
Zucchini	116	0,6
Tomaten	4	x
<b>Sonstige Gemüsearten<sup>6)</sup></b>	1 364	6,7
<b>Gemüse insgesamt</b>	<b>20 459</b>	<b>100</b>

1) ohne Adventswirsing – 2) ohne Winterkopfsalat, Endiviensalat und Feldsalat – 3) ohne Winterspinat – 4) Trockenzwiebeln einschl. Schalotten – 5) Buschbohnen, Stangenbohnen (auch Prunk- und Feuerbohnen) – 6) einschl. Zuckermais, Schnittlauch, Petersilie und Meerrettich

Verkaufsanbau von Gemüse unter Glas oder Kunststoff 2004		
Gemüseart	2004	
	ha	%
<b>Kohlgemüse</b>		
Kohlrabi	10,09	4,2
<b>Blattgemüse</b>		
Feldsalat	32,16	13,4
Kopfsalat	43,66	18,2
<b>Wurzel- und Zwiebelgemüse</b>		
Radies	11,89	5,0
Rettich	0,69	0,3
<b>Frucht-, Schoten- und Hülsengemüse</b>		
Gurken	38,68	16,1
Tomaten	44,42	18,5
Paprika	3,87	1,6
<b>Sonstige Gemüsearten</b>	54,39	22,7
<b>Gemüse insgesamt</b>	<b>239,85</b>	<b>100</b>

### Gemüseanbau unter Glas oder Kunststoff zum Verkauf

Der Verkaufsanbau von Gemüse in Unterglasanlagen wurde gegenüber dem Vorjahr leicht eingeschränkt (–3,0 %) und lag mit knapp 240 ha wieder auf dem Niveau von 2000. Dominierende Kulturen waren Tomaten und Kopfsalat mit jeweils rund 44 ha, gefolgt von Gurken (39 ha) und Feldsalat (32 ha).

### Gemüseernte

Bei der totalen Gemüseanbauerhebung 2004 wurde in Nordrhein-Westfalen eine Gemüseanbaufläche auf dem Freiland von 19 946 ha ermittelt. Damit wurde die Anbaufläche gegenüber dem Vorjahr um 1,2 % erweitert.

Gemüseanbau und -ernte auf dem Freiland 2004							
Gemüseart	Anbaufläche		Hektarertrag		Gesamtertrag		
	2004	Veränderung 2004 gegenüber 2003	2004	Veränderung 2004 gegenüber 2003	2004	Veränderung 2004 gegenüber	
						2003	JD 1998/2003
	ha	%	dt	%	dt	%	
<b>Kohlgemüse</b>							
Blumenkohl	1 388	+2,7	259,0	+12,5	359 449	+15,6	+5,0
Brokkoli	257	-38,7	138,8	+5,6	35 667	-35,2	.
Chinakohl	216	-5,7	363,7	+18,7	78 652	+12,4	-21,1
Grünkohl	555	+17,3	226,0	+0,5	125 399	+18,1	+39,9
Kohlrabi	681	+9,0	291,8	+13,5	198 708	+23,7	-1,7
Rosenkohl	249	-4,2	179,5	-1,6	44 709	-5,8	+45,5
Rotkohl	798	-15,3	605,2	+13,8	482 945	-3,6	+13,8
Weißkohl	1 063	-15,0	634,8	+10,6	675 124	-6,0	-13,0
Wirsing <sup>1)2)</sup>	549	-4,2	323,6	+5,8	177 682	+1,4	-15,0
<b>Blattgemüse</b>							
Eissalat	215	-38,7	383,2	+16,7	82 277	-28,6	-25,3
Endiviensalat	76	+18,8	300,9	+5,1	22 828	+23,9	+26,1
Feldsalat (Ackersalat)	68	-10,5	100,6	+19,2	6 839	+6,5	-7,0
Kopfsalat <sup>3)</sup>	913	+18,4	267,1	+6,6	243 809	+26,2	+30,8
Spinat	1 598	+2,2	193,7	+4,6	309 627	+6,9	+4,3
<b>Wurzel- und Zwiebelgemüse</b>							
Karotten und Möhren	2 105	+28,4	568,1	+36,9	1 195 850	+75,7	+69,7
Radies	26	-45,8	161,1	+22,9	4 140	-33,8	+23,1
Rettich	51	+64,5	251,2	+6,5	12 703	+76,1	-1,4
Porree (Lauch)	773	-12,7	283,6	+4,4	219 358	-8,8	-4,4
Rote Rüben (Rote Bete)	291	+4,3	491,0	-4,9	142 634	-1,0	-11,0
Knollensellerie	380	-5,2	383,7	+37,6	145 869	+30,6	-11,6
Speisezwiebeln (Steck- und Saatzwiebeln)	853	+21,2	428,8	+31,9	365 774	+59,9	+37,2
<b>Stängelgemüse</b>							
Rhabarber	230	+17,3	265,5	-4,5	61 140	+12,0	+54,4
Spargel <sup>4)</sup>	2 566	+35,9	51,3	+1,8	131 689	+38,4	+49,6
<b>Frucht-, Schoten- und Hülsengemüse</b>							
grüne Pflückbohnen	1 192	-6,9	133,3	+36,2	158 910	+26,7	+8,4
Frischerbsen mit Hülsen	732	-28,7	84,6	-10,1	59 661	-35,9	-5,7
ohne Hülsen			58,1	-2,8	40 177	-30,8	-9,7
Gurken	233	-42,2	395,7	+14,3	92 184	-33,9	-29,4
Tomaten	4	(+0)	(246,3)	(-0,8)	(1 071)	(+4,9)	(-12,4)
Sonstige Gemüsearten <sup>5)</sup>	1 881	-5,1	x	x	x	x	x
<b>Gemüse insgesamt</b>	<b>19 946</b>	<b>+1,2</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>

1) Herbst- und Dauerkohl – 2) einschl. Winterwirsing – 3) ohne Winterkopfsalat – 4) im Ertrag stehend – 5) einschl. Petersilie, Schnittlauch, Lollo Salat, Radicchio, Chicoree, Zucchini, Zuckermais, Gemüefenchel und Meerrettich

Auch im Erhebungsjahr war der Spargel (im Ertrag stehend) wieder die bedeutendste, weil flächenstärkste, Gemüseart im Land. Auf 2 566 ha, das entspricht einem Anbauplus von knapp 36,0 %, wurde 2004 die Produktion dieses Edelgemüses durchgeführt. Bei einem gleichzeitig leicht gestiegenen Flächenertrag von 1,8 % auf 51,3 dt/ha konnte eine Gesamternte von 131 689 dt Spargel gestochen werden, die damit um 38,4 % über der Vorjahresernte lag.

Deutlich ausgedehnt wurde 2004 in Nordrhein-Westfalen auch der Anbau von Möhren und Karotten (+28,4 %) auf nunmehr 2 105 ha, wobei die späten Möhren und Karotten mit 1 636 ha wieder den größten Anteil an der Anbaufläche hatten. Mit 568,1 dt/ha konnte für Möhren und Karotten insgesamt ein um 36,9 % höherer Flächenertrag erzielt werden, was zu einer Gesamternte von 1 195 850 dt (+75,7 %) führte.

Spinat, lange Jahre Spitzenreiter im nordrhein-westfälischen Gemüseanbau, verzeichnete gegenüber dem Vorjahr wieder eine leichte Anbauausdehnung von 2,2 % auf 1 598 ha und rangierte damit 2004 an dritter Position. Der Flächenertrag lag bei 193,7 dt/ha (+4,6 %), sodass für diese Gemüseart eine Gesamternte von 309 627 dt, 6,9 % mehr als im Vorjahr, festgestellt wurde.

Mit Anbauflächen von über 1 000 ha folgten der Blumenkohl (1 388 ha; +2,7 %), die grünen Pflückbohnen (1 192 ha; -6,9 %) und der Weißkohl (1 063 ha; -15,0 %). Für alle drei Gemüsearten konnten im Erhebungsjahr höhere Hektarerträge erzielt werden, die bei Blumenkohl mit 259,0 dt/ha um 12,5 %, bei grünen Pflückbohnen mit 133,3 dt/ha um 36,2 % und bei Weißkohl mit 634,8 dt/ha um 10,6 % über dem letztjährigen Ertrag lagen. Während für Blumenkohl

mit 359 449 dt (+15,6 %) und für grüne Pflückbohnen mit 158 910 dt (+26,7 %) höhere Gesamternten gegenüber dem Vorjahr erreicht wurden, fiel die Gesamternte für Weißkohl, auf Grund der Anbaueinschränkung, mit 675 124 dt um 6,0 % geringer aus.

Die vorstehend sechs genannten Gemüsearten nahmen 2004 allein 49,7 % der gesamten Gemüseanbaufläche auf dem Freiland ein.

Der Anbau von Kopfsalat (913 ha), Speisezwiebeln (853 ha), Rotkohl (798 ha), Porree (773 ha), Frischersenen (732 ha), Kohlrabi (681 ha), Grünkohl (555 ha) und Wirsing (549 ha) beanspruchte weitere rd. 30,0 % der für das Land festgestellten Gemüseanbaufläche.

Von diesen Gemüsearten konnten Anbauzunahmen bei gleichzeitig höheren Flächenerträgen und Gesamternten bei Speisezwiebeln, Kopfsalat, Grünkohl und Kohlrabi verzeichnet werden.

Insgesamt bleibt festzuhalten, dass auf Grund der überwiegend günstigen Witterung im Erntejahr 2004 sowohl bei den Hektarerträgen als auch bei den Gesamternten mehr als zufriedenstellende Ergebnisse erreicht wurden, die das langjährige Mittel 1998/2003 bei vielen Freilandgemüsearten weit übertrafen.

### Obsternte der Obstanbaubetriebe

Ab 2002 werden nur noch Obstanlagen bzw. Obstflächen in die amtliche Berichterstattung einbezogen, auf denen Baumobst in Hauptnutzung angebaut wird (Marktobstanbau). In der Regel wird die Ernte aus diesem Bereich ganz oder zum überwiegenden Teil zum Verkauf kommen. Der Ernteberechnung für den Bereich des „Marktobstanbaus“ liegen als Baumbestände die Ergebnisse aus den nachstehenden Erhebungen zu Grunde:

1. für den Jahresdurchschnitt 1998/2003: Ergebnisse der Baumobstanbauerhebung 1997 und 2002,
2. für die Jahre 2003 und 2004: Ergebnisse der Baumobstanbauerhebung 2002.

Die Ermittlung der Baumerträge erfolgt durch Schätzungen der amtlichen Berichterstatte(r)innen und Berichterstatte(r). Gegenstand der Ermittlung war jeweils die Obstmenge, die bis zum Zeitpunkt der endgültigen Schätzung abgeerntet war bzw. sich noch auf den Bäumen befand, gleichgültig, ob die Bäume restlos abgeerntet wurden und die Ernte voll verwandt werden konnte oder nicht.

Für das Land Nordrhein-Westfalen und zusammengefasst für die Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln und die Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg liegen Ergebnisse sowohl über die Anzahl der Bäume

und die durchschnittlichen Erträge je Baum als auch über die Gesamternten vor. Für die kreisfreien Städte und Kreise erfolgt dagegen nur die Nachweisung der durchschnittlichen Baumerträge.

Ab 1993 wurde die Rechenmethode der ergänzenden repräsentativen Ertragsfeststellung im Marktobstanbau bei den Äpfeln geändert. Ergebnisse aus den Vorjahren sind mit denen ab 1993 daher nur bedingt vergleichbar.

In 2004 wird in der amtlichen Berichterstattung der Apfelenertrag fakultativ als Hektarertrag und als Baumertrag ermittelt.

Insgesamt gesehen konnte im Jahre 2004 in Nordrhein-Westfalen für annähernd alle in die Obstberichterstattung einbezogenen Obstarten eine mehr als zufriedenstellende Ernte eingefahren werden.

Nach der enttäuschenden Vorjahresternte reifte im Erhebungsjahr wieder eine größere **Apfelernte** heran, die auf Grund eines um 42,8 % gestiegenen Flächenertrages von 307,2 dt/ha mit 57 664,4 t das Ertragsniveau des Vorjahres um 17 286,1 t (+42,8 %) übertraf.

Bei einem Baumertrag von 22,1 kg (+75,4 %) lag auch die **Birnenernte** mit insgesamt 6 308,6 t um 74,7 % weit über der des Vorjahres.

Die **Süßkirschenernte** fiel mit 1 117,3 t um 11,8 % höher aus als 2003. Je Baum wurden mit 26,5 kg Süßkirschen 2,8 kg mehr geerntet als im Vorjahr.

Ein Ertrag von 18,7 kg/Baum (+16,9 %) führte bei den **Sauerkirschen** zu einer Gesamternte von 1 838,4 t, die damit um 16,6 % über der letztjährigen Ernte lag.

**Pflaumen und Zwetschen** erzielten mit 2 658,2 t eine um knapp 765,0 t höhere Ernte bei einem um 40,7 % auf 29,4 kg gestiegenen Baumertrag.

Der Baumertrag von **Mirabellen und Renekloden** lag 2004 bei 22,0 kg, das waren 67,9 % mehr als ein Jahr zuvor, sodass die Gesamternte auf 72,5 t stieg (+67,4 %).

Für **Aprikosen** wie auch für **Pfirsiche** wurde mit 14,8 kg/Baum bzw. 16,2 kg/Baum jeweils ein niedrigerer Baumbehang festgestellt (-1,3 % bzw. -13,4 %).

Beim **Strauchbeerenobst** konnten für Stachelbeeren und Himbeeren leicht höhere Erträge als im Vorjahr erzielt werden (+2,9 % bzw. +13,6 %). Der Gesamtertrag für rote, weiße und schwarze Johannisbeeren lag mit 3,3 kg/Strauch (-8,3 %) knapp unter dem des letzten Jahres.

Bei den **Erdbeeren** wurde im Rahmen der Gemüseanbauerhebung 2004 eine Anbaufläche von 2 394 ha ermittelt. Damit nahm die zum Abernten zur Verfügung stehende Fläche um 17,6 % zu. Bei ei-

nem gleichzeitig gestiegenen Hektarertrag von 9,2 % auf 114,9 dt konnte damit eine Gesamternte von 27 505,7 t (+28,4 %) gepflückt werden.

## Viehwirtschaft

### Viehhaltungen und Bestände

Nach dem endgültigen Ergebnis der repräsentativen Viehzählung zum Stichtag 3. Mai 2004 betrug die Zahl der Rinder in Nordrhein-Westfalen 1,38 Mill. Tiere. Das sind 43 691 Tiere bzw. 3,1 % weniger als im Mai 2003. Damit hat sich der Bestandsabbau der letzten Jahre als Folge der anhaltend geringen Erlöse für Rindfleisch und Milch weiter fortgesetzt. Die Anzahl der Milchkühe verringerte sich auf 384 002 (-7 605 bzw. -1,9 %). Die Anzahl der Färsen, die fast ganz

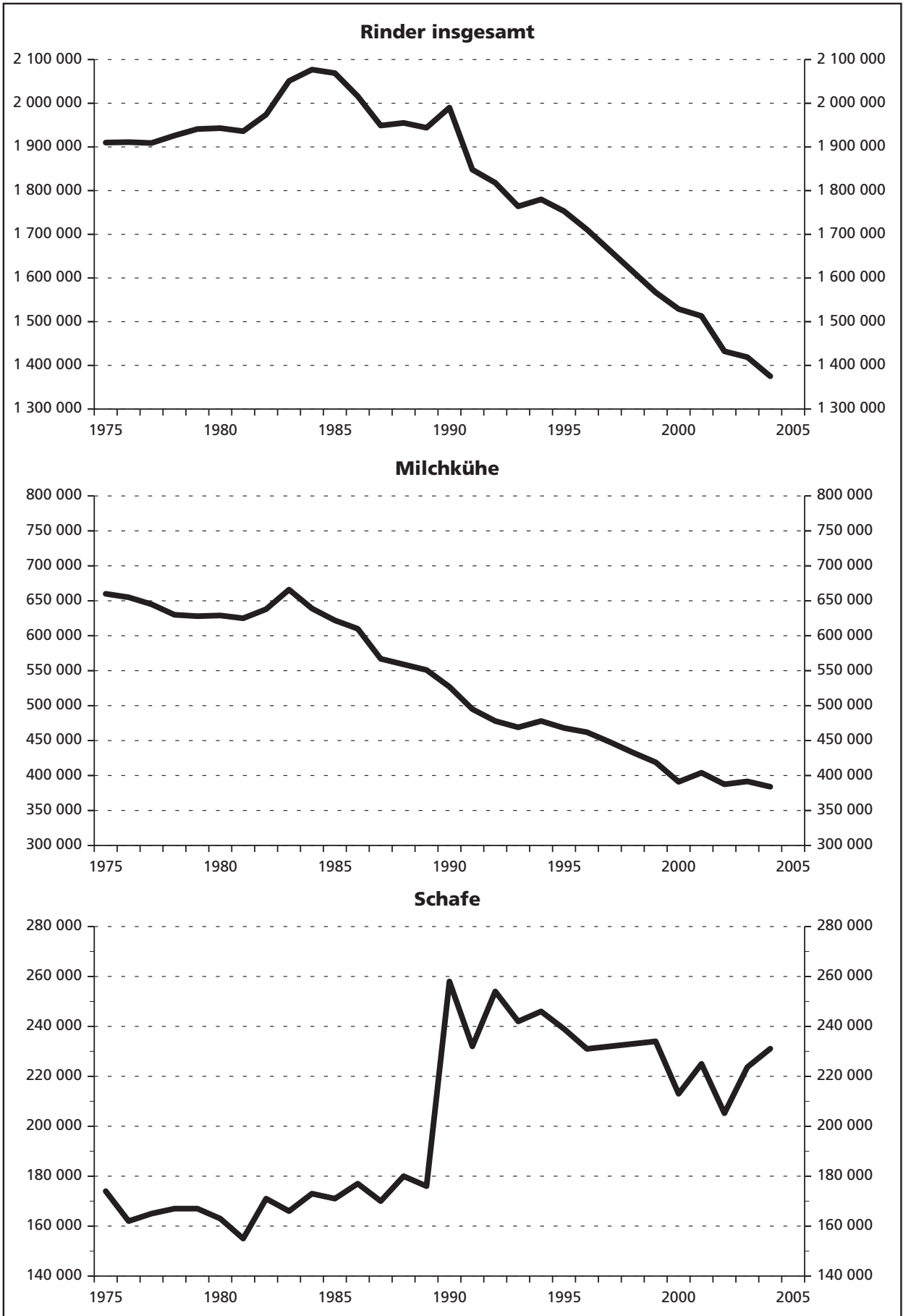
der Nachzucht dienen, und die im Alter von etwas über zwei Jahren als erste in den Milchkuhbestand nachrücken, wurde gegenüber 2003 reduziert, und zwar um 2 900 Tiere auf 69 615 (-4,0 %). Dagegen stieg die Zahl der Ammen- und Mutterkühe, die nicht zuletzt aufgrund der Fördermittel der EU seit Jahren eine stete Aufwärtsentwicklung aufweisen, um 1,2 % auf 68 994 (+846). Bei den Kälbern war eine Erhöhung der Tierzahlen zu verzeichnen und zwar um 2 982 Tiere auf 235 566 (+1,3 %).

Die Konzentration der Rinderhaltung hat sich auch in den letzten Jahren – mit Schwerpunkt Milchkuhhaltung – fortgesetzt. So sank die Zahl der Rinderhaltungen um 4,5 % auf 21 834 und die Zahl der Milchkuhhaltungen um 4,8 % auf 9 996. Die durchschnittliche Bestandsgröße belief sich im Mai 2004 auf 63 Rinder (2003: 62) bzw. auf 38 Milchkühe (2003: 37).

<b>Rinder, Schweine, Schafe im Mai 2004</b>				
Merkmal	2004	2003	Veränderung 2004 gegenüber 2003	
	Anzahl		%	
<b>Rinder</b>				
Kälber unter 1/2 Jahr alt oder unter 220 kg Lebendgewicht	235 566	232 584	+2 982	+1,3
Jungrinder, 1/2 bis unter 1 Jahr alt	234 567	246 127	-11 560	-4,7
männlich	126 358	133 724	-7 366	-5,5
weiblich	108 209	112 403	-4 194	-3,7
Rinder, 1 bis unter 2 Jahre alt	353 988	375 754	-21 766	-5,8
männlich	170 224	183 983	-13 759	-7,5
weiblich	183 764	191 771	-8 007	-4,2
Rinder, 2 Jahre alt und älter	551 000	564 147	-13 147	-2,3
Bullen und Ochsen	21 069	23 581	-2 512	-10,7
Färsen	69 615	72 515	-2 900	-4,0
Milchkühe	384 002	391 607	-7 605	-1,9
Ammen- und Mutterkühe	68 994	68 148	+846	+1,2
Schlacht- und Mastkühe	7 320	8 296	-976	-11,8
<b>Rinder insgesamt</b>	<b>1 375 121</b>	<b>1 418 812</b>	<b>-43 691</b>	<b>-3,1</b>
<b>Rinderhaltungen insgesamt</b>	<b>21 834</b>	<b>22 865</b>	<b>-1 031</b>	<b>-4,5</b>
darunter				
Milchkuhhaltungen	9 996	10 497	-501	-4,8
Ammen- und Mutterkuhhaltungen	6 438	6 445	-7	-0,1
<b>Rinder je Rinderhaltung</b>	<b>63,0</b>	<b>62,1</b>	<b>+0,9</b>	<b>+1,4</b>
Milchkühe je Milchkuhhaltung	38,4	37,3	+1,1	+2,9
<b>Schweine</b>				
Ferkel	1 611 604	1 638 835	-27 231	-1,7
Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht	1 370 088	1 309 689	+60 399	+4,6
Mastschweine <sup>1)</sup>	2 575 971	2 784 319	-208 348	-7,5
Zuchtsauen <sup>1)</sup> zusammen	499 273	524 194	-24 921	-4,8
davon				
trächtige Zuchtsauen	360 404	373 181	-12 777	-3,4
nicht trächtige Zuchtsauen	138 869	151 013	-12 144	-8,0
Eber zur Zucht <sup>1)</sup>	7 741	11 243	-3 502	-31,1
<b>Schweine insgesamt</b>	<b>6 064 677</b>	<b>6 268 280</b>	<b>-203 603</b>	<b>-3,2</b>
<b>Schweinehaltungen insgesamt</b>	<b>14 576</b>	<b>16 179</b>	<b>-1 603</b>	<b>-9,9</b>
<b>Schweine je Schweinehaltung</b>	<b>416,1</b>	<b>387,4</b>	<b>+28,7</b>	<b>+7,4</b>
<b>Schafe insgesamt</b>	<b>231 070</b>	<b>223 681</b>	<b>+7 389</b>	<b>+3,3</b>
<b>Schafhaltungen insgesamt</b>	<b>3 933</b>	<b>4 176</b>	<b>-243</b>	<b>-5,8</b>
<b>Schafe je Schafhaltung</b>	<b>58,8</b>	<b>53,6</b>	<b>+5,2</b>	<b>+9,7</b>

1) mit 50 und mehr kg Lebendgewicht

### Entwicklung der Bestände an Rindern und Schafen



Bei den Beständen an Schweinen gab es Rückgänge. So wurde Anfang Mai 2004 in Nordrhein-Westfalen gegenüber 2003 ein Rückgang von Schweinen um 203 603 (-3,2 %) auf 6,06 Mill. Tiere gemeldet. Die für die weitere Bestandsentwicklung maßgebende Zahl der Zuchtsauen sank um 24 921 bzw. 4,8 % auf 499 273. Die Anzahl der trächtigen Sauen ging im selben Zeitraum um 12 777 auf 360 404 Tiere (-3,4 %) zurück. Die Zahl der Ferkel sank um 27 231 bzw. 1,7% auf 1 611 604.

Die Anzahl der Schweinehaltungen zeigte gegenüber Mai 2003 einen Rückgang um 9,9 % auf 14 576. Die durchschnittliche Bestandsgröße je Haltung betrug im Mai 2004 416 Schweine gegenüber 387 im Jahr 2003.

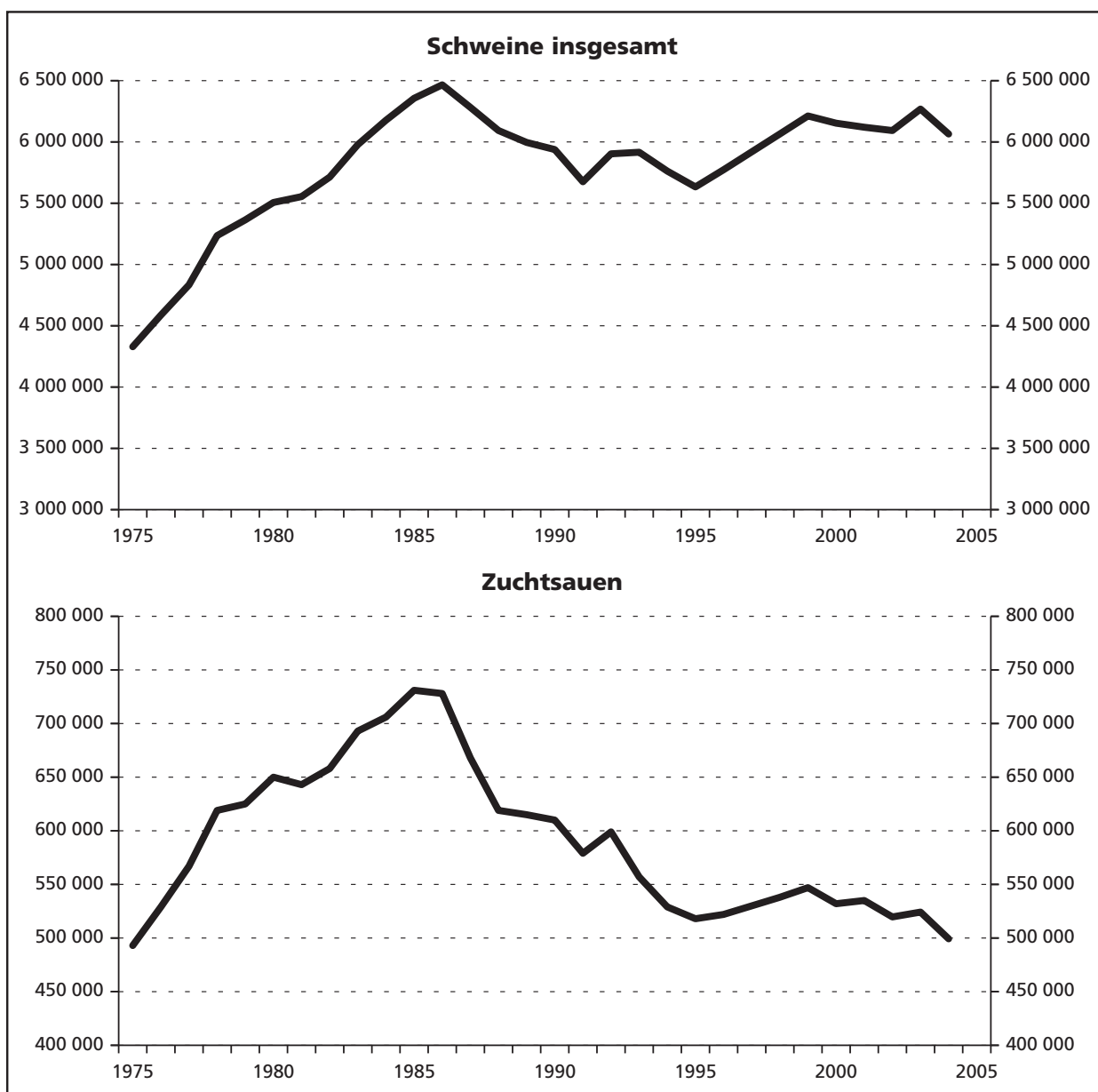
Die Zahl der Schafe hat sich bei der jetzigen Maizählung in Nordrhein-Westfalen gegenüber der Maizählung 2003 um 7 389 bzw. 3,3 % auf 231 070 vergrößert.

Die Anzahl der Schafhaltungen war gegenüber 2003 rückläufig, und zwar um 5,8 % auf 3 933. Die durchschnittliche Bestandsgröße je Haltung betrug 59 Tiere (2003: 54).

### Rinder- und Schweinebestand am 3. November 2004

Bei der repräsentativen Zählung der Rinder und Schweine am 3. November 2004 wurde in Nordrhein-Westfalen ein Rinderbestand von 1,36 Mill. Tieren und ein Schweinebestand von 6,21 Mill. Tieren festgestellt. Dies ergibt gegenüber der letzten Zählung vom November 2003 eine Abnahme bei den Rindern um 2,3 % und bei den Schweinen um 2,0 %. Überdurchschnittlich verlief hierbei die Abnahme bei den Milchkühen (-3,7 % auf 383 331 Tiere) und bei den Zuchtsauen (-8,1 % auf 492 451 Tiere). Die Konzen-

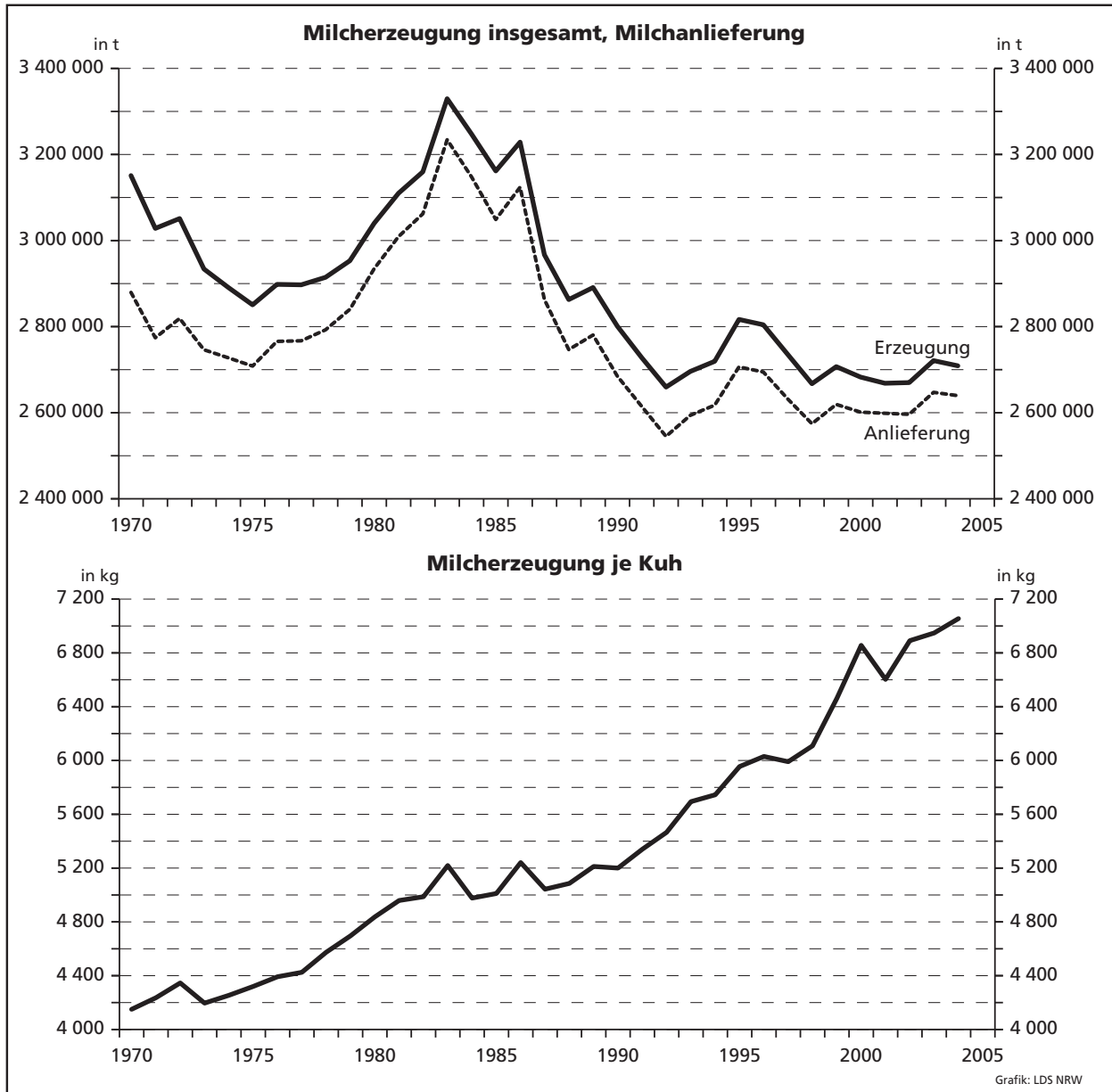
### Entwicklung der Bestände an Schweinen



Milcherzeugung und -verwendung 2004 nach Verwaltungsbezirken												
Verwaltungsbezirk	Milcherzeugung				Davon wurden							
	je Kuh	insgesamt	an Molkereien geliefert		in den Betrieben						ab Hof verkauft (auch Abgabe als Deputat)	
					verfüttert		zu Butter, Käse oder Quark verarbeitet		im Haushalt frisch verbraucht			
			kg	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t
Reg.-Bezirk Düsseldorf	7 539	634,4	616,8	97,2	13,8	2,2	0,4	0,1	1,0	0,2	2,4	0,4
Reg.-Bezirk Köln	6 736	574,0	554,4	96,6	12,0	2,1	4,1	0,7	1,0	0,2	2,4	0,4
Reg.-Bezirke Düsseldorf, Köln dagegen 2003	7 135 6 983	1 208,4 1 208,5	1 171,3 1 168,1	96,9 96,7	25,8 28,7	2,1 2,4	4,5 4,6	0,4 0,4	2,0 2,7	0,2 0,2	4,8 4,5	0,4 0,4
Reg.-Bezirk Münster	7 351	683,3	669,3	97,9	9,8	1,4	0,3	0	2,0	0,3	1,9	0,3
Reg.-Bezirk Detmold	6 814	412,7	403,5	97,8	5,5	1,3	0,1	0	1,3	0,3	2,2	0,5
Reg.-Bezirk Arnsberg	6 619	404,6	395,5	97,8	5,8	1,4	0,5	0,1	1,0	0,3	1,6	0,4
Reg.-Bezirke Münster, Detmold, Arnsberg dagegen 2003	6 991 6 921	1 500,6 1 512,5	1 468,3 1 479,2	97,9 97,8	21,2 22,2	1,4 1,5	0,9 1,2	0,1 0,1	4,3 4,3	0,3 0,3	5,8 5,6	0,4 0,4
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>7 055</b>	<b>2 709,0</b>	<b>2 639,6</b>	<b>97,4</b>	<b>47,0</b>	<b>1,7</b>	<b>5,5</b>	<b>0,2</b>	<b>6,3</b>	<b>0,2</b>	<b>10,6</b>	<b>0,4</b>
dagegen 2003	6 948	2 721,0	2 647,3	97,3	51,0	1,9	5,8	0,2	7,0	0,3	10,0	0,4
Veränderung 2004 gegenüber 2003 in % <sup>1)</sup>	+1,5	-0,4	-0,3	x	-7,9	x	-4,8	x	-9,3	x	+5,8	x

1) Den Veränderungsquoten liegen die absoluten Zahlen in kg zugrunde.

### Entwicklung der Milcherzeugung 1970 – 2004





tration in der Viehhaltung hat sich weiter fortgesetzt. So wurden noch 21 042 Betriebe mit Rinderhaltung (-4,0 %) sowie 14 603 Betriebe mit Schweinehaltung (-8,3 %) ermittelt. Die entsprechenden Zahlen lauten für die Milchkuhhaltung 9 644 Betriebe bzw. -5,6 % und für die Haltung von Zuchtsauen 5 642 Betriebe bzw. -13,6 %.

### **Milcherzeugung und -verwendung**

Rechtsgrundlage für die Milchstatistik ist das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118). Die Erhebung wird allgemein in jedem Monat durchgeführt. Es werden Merkmale über die Erzeugung von Milch aufgrund der nach der Marktordnungswaren-Meldeverordnung vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286) in der jeweils geltenden Fassung zu erstattenden Meldungen erhoben. Erhebungsmerkmal der Milchstatistik ist die angelieferte Milchmenge nach Kreisen. Berichtszeitraum für das genannte Erhebungsmerkmal ist der jeweilige Monat. Die Angaben werden in Nordrhein-Westfalen vom Landesamt für Ernährungswirtschaft und Jagd NRW übermittelt.

Die Differenz zwischen angelieferter und erzeugter Milchmenge sowie die Verwendung der Milch beim Erzeuger (Verfütterung im Betrieb, Verwendung im Haushalt des Betriebes und sonstige Verwendung) werden geschätzt. Die Schätzwerte für die Berechnung der Milchverwendung werden von den Kreisstellen der Landwirtschaftskammern Rheinland und Westfalen-Lippe geliefert.

Zur Berechnung der durchschnittlichen Milchleistung je Kuh wurde bis zum Jahr 1998 die aus der Viehzählung am 3. Dezember des jeweiligen Vorjahres ermittelte Bestandszahl zugrunde gelegt. Ab dem Jahr 1999 wird die Berechnung mit der am 3. Mai des Erhebungsjahres ermittelten Milchkuhzahl durchgeführt.

Die Monatsergebnisse des Jahres 2004 wurden am Jahresende zum Jahresergebnis zusammengefasst.

Im Jahre 2004 wurden in Nordrhein-Westfalen von den 384 002 Milchkühen insgesamt 2,71 Mill. t Milch ermolken, das waren 0,4 % weniger als im Vorjahr. Trotzdem verbesserte sich die durchschnittliche Jahresmilchleistung je Kuh um 1,5 % auf bislang noch nicht erreichte 7 055 kg.

Den größten Teil der produzierten Milch, nämlich 2,64 Mill. t oder 97,4 %, lieferten die Erzeugerbetriebe zur Weiterverarbeitung an Molkereien. Rund 69 400 t verwendeten die Milchkuhhalter im eigenen Betrieb, hauptsächlich zur Verfütterung in der Kälberaufzucht (47 000 t). Die restliche Milch wurde entweder im

Haushalt des Betriebes frisch verbraucht oder direkt ab Hof vermarktet (16 900 t) bzw. auf den Betrieben zu Butter, Käse oder Quark verarbeitet (5 500 t).

Regional gesehen wurde im Jahr 2004 die meiste Milch mit knapp 683 300 t im Regierungsbezirk Münster ermolken, gefolgt vom Regierungsbezirk Düsseldorf mit knapp 634 500 t. Diese beiden Regierungsbezirke stellten zusammen allein 48,6 % der insgesamt im Land erzeugten Milch. Ein weiterer Schwerpunkt der Milcherzeugung in Nordrhein-Westfalen liegt im Regierungsbezirk Köln mit rund 574 000 t (21,2 %) der gesamten Milchproduktion.

Auch hinsichtlich der Milchleistung waren die Kühe in den Regierungsbezirken Düsseldorf und Münster mit rechnerisch ermittelten 7 539 kg bzw. 7 351 kg durchschnittlichem Jahresmilchertrag je Kuh Spitzenreiter unter den Regierungsbezirken.

### **Schlachtungen und Schlachtgewichte**

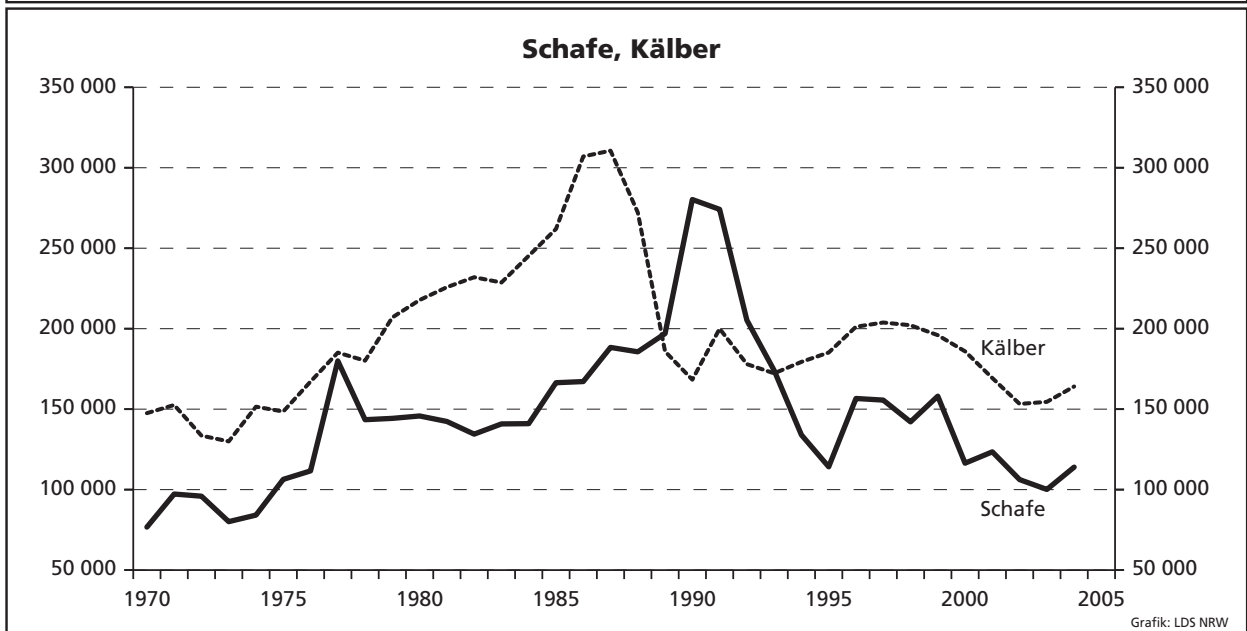
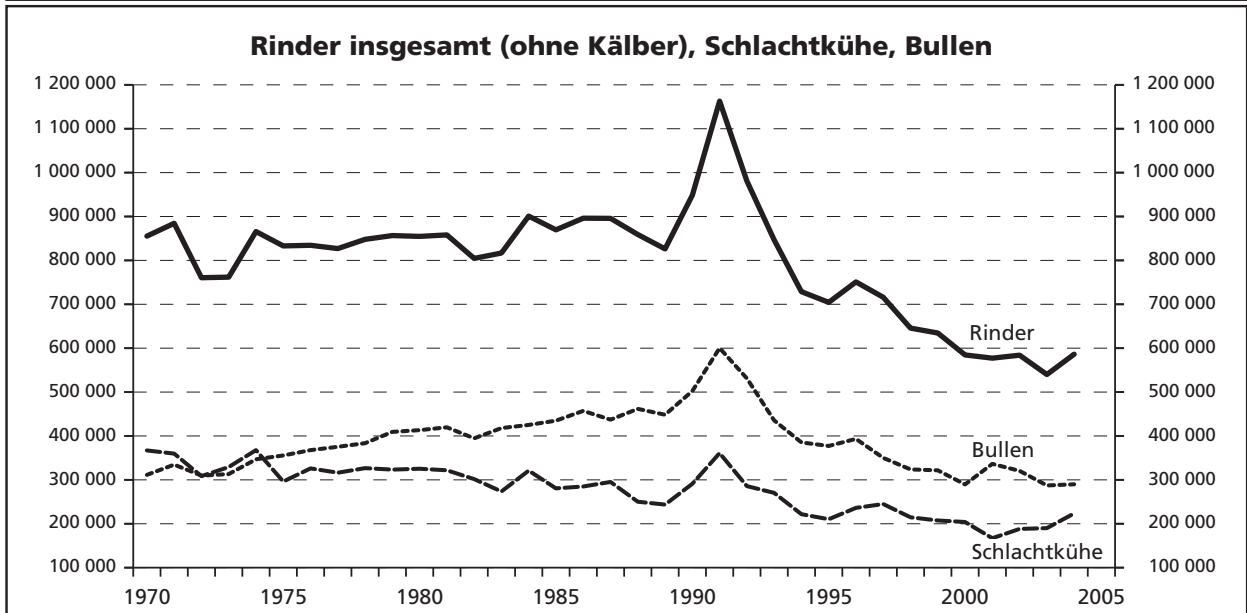
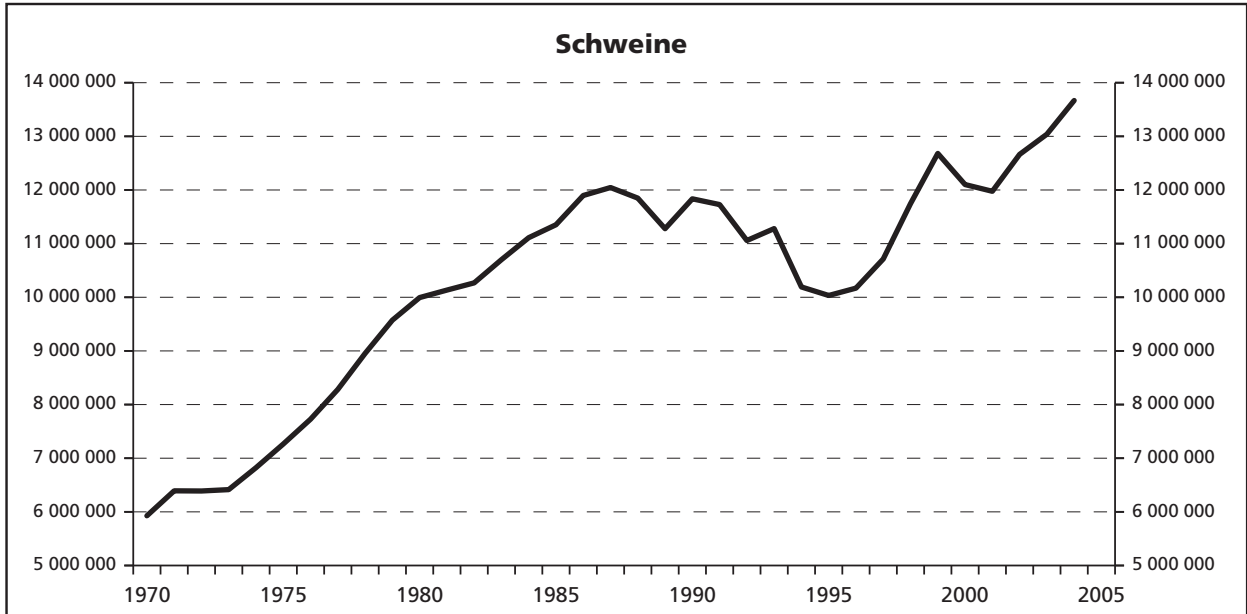
Rechtsgrundlage für die Schlachtungsstatistik ist das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der jeweils gültigen Fassung. Die Erhebung der Schlachtungen wird allgemein in jedem Monat durchgeführt. Es werden Merkmale über Schlachtungen von Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden, an denen nach den Bestimmungen des Fleischhygienegesetzes die Schlachtier- und Fleischuntersuchung vorgenommen wurde, erhoben. Erhebungsmerkmale sind die Zahl der genannten Tiere nach Herkunft (Inland bzw. Ausland), Tierart und Kategorie, Art der Schlachtung (gewerbliche Schlachtung oder Hausschlachtung) sowie der Tauglichkeit (für den menschlichen Verzehr tauglich bzw. untauglich).

Ebenfalls allgemein monatlich ermittelt werden die durchschnittlichen Schlachtgewichte. Hierzu werden Merkmale über Schlachtgewichte von Rindern, Kälbern, Schweinen und Schafen auf Grund der nach der Vierten Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung zu erstattenden Meldungen erhoben. Für Ziegen und Pferde wird das durchschnittliche Schlachtgewicht vom Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft (BMVEL) berechnet und vorgegeben. Erhebungsmerkmale der Schlachtgewichtsstatistik sind das Gesamtschlachtgewicht und die Anzahl der genannten Tiere nach Kategorien und Handelsklassen.

Auskunftspflichtig für die genannten Erhebungen sind die für die Schlachtier- und Fleischuntersuchung bzw. die für die nach § 4 der Vierten Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz zuständigen Landesbehörden.

Die jährlichen Schlachtmengen errechnen sich durch Addition der Schlachtmengen der einzelnen Monate.

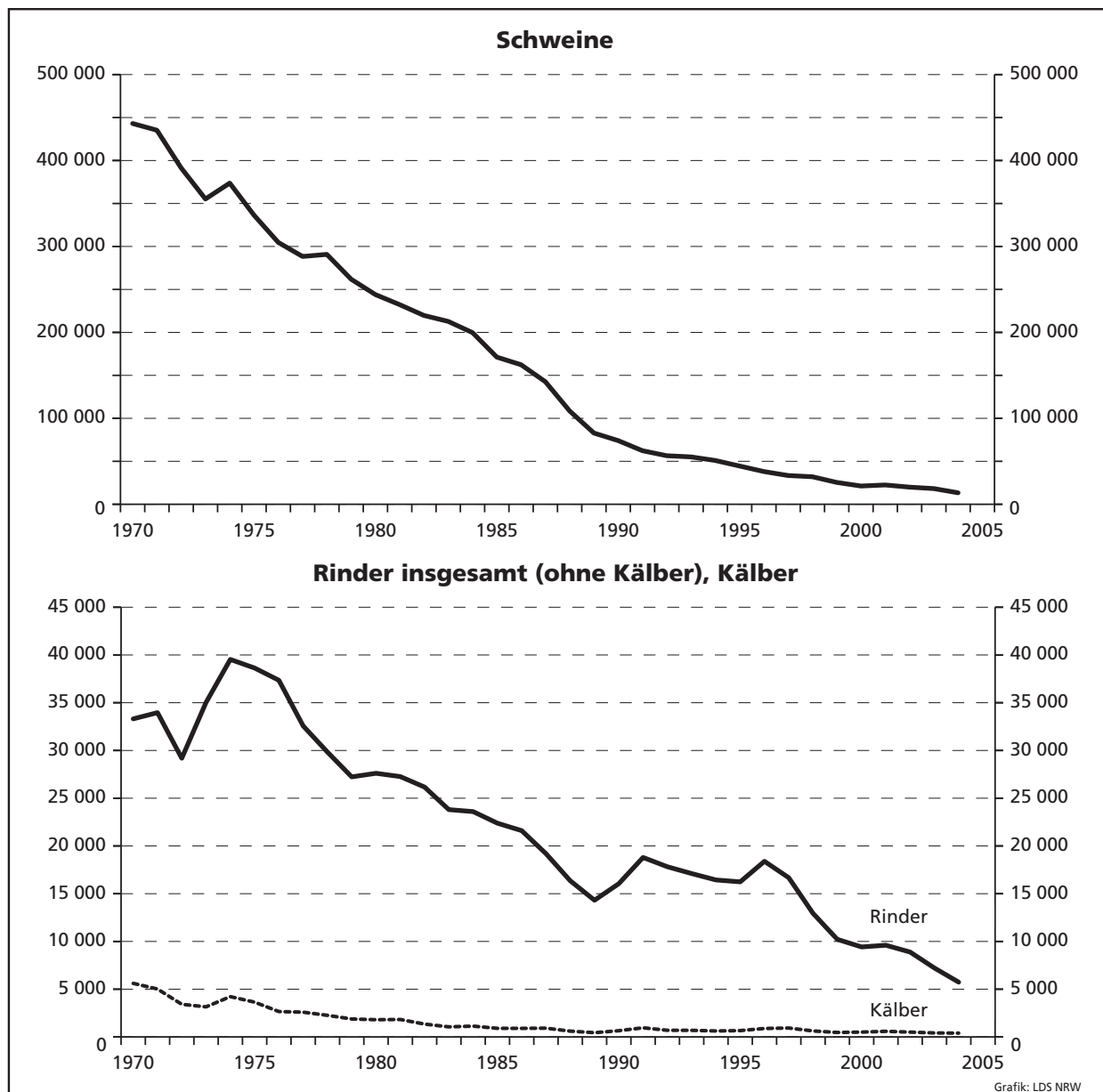
**Entwicklung der gewerblichen Schlachtungen 1970 – 2004\*)**



Grafik: LDS NRW

\*) von Tieren inländischer Herkunft

## Entwicklung der Hausschlachtungen 1970 – 2004



Die jährlichen Durchschnittsschlachtgewichte ergeben sich als Quotient von jährlichen Schlachtmengen und jährlicher Anzahl der Schlachtungen.

Zweck dieser Erhebungen ist die Gewinnung aktueller und detaillierter Daten zur Beurteilung der Marktsituation und zukünftiger Marktentwicklungen, vor allem auf dem Ernährungssektor. Die Ergebnisse der Statistik werden den verantwortlichen Stellen

in Regierung, Verwaltung, Berufsstand, Wirtschaft und Wissenschaft sowohl auf nationaler als auch supranationaler Ebene zur Verfügung gestellt und sollen als notwendige Datengrundlage für Beurteilungen, Entscheidungen und Maßnahmen dienen.

Im Kalenderjahr 2004 wurden in Nordrhein-Westfalen 1 528 964 Tonnen Fleisch inländischer Herkunft aus gewerblichen und Hausschlachtungen erzeugt.

Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft 2003 und 2004				
Tierart	2003	2004	Veränderung 2004 gegenüber 2003	
			Anzahl	%
Rinder insgesamt (ohne Kälber)	5 863	8 663	+2 800	+47,8
Kälber	34	19 219	+19 185	+56 426,5
Schweine	1 498 515	1 725 402	+226 887	+15,1
Schafe	2 851	3 206	+355	+12,5
Ziegen	-	-	-	-
Pferde	-	-	-	-

<b>Schlachtungen und Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft*) 2003 und 2004</b>				
Tierart Tierkategorie	2003	2004	Veränderung 2004 gegenüber 2003	
<b>Schlachtungen</b>				
	Anzahl		%	
Rinder insgesamt (ohne Kälber)	547 199	592 039	+44 840	+8,2
davon				
Ochsen	6 718	9 851	+3 133	+46,6
Bullen	289 974	291 860	+1 886	+0,7
Kühe	190 864	224 303	+33 439	+17,5
weibliche Rinder <sup>1)</sup>	59 643	66 025	+6 382	+10,7
Kälber <sup>2)</sup>	154 951	164 476	+9 525	+6,1
Schweine	13 057 673	13 681 227	+623 554	+4,8
Schafe	121 856	134 569	+12 713	+10,4
Ziegen	941	937	-4	-0,4
Pferde	2 290	2 265	-25	-1,1
<b>Durchschnittsschlachtgewichte<sup>3)</sup></b>				
	kg		%	
Rinder insgesamt (ohne Kälber)	329	324	-5	-1,5
davon				
Ochsen	308	303	-5	-1,6
Bullen	368	364	-4	-1,1
Kühe	288	289	+1	+0,3
weibliche Rinder <sup>1)</sup>	274	273	-1	-0,4
Kälber <sup>2)</sup>	127	128	+1	+0,8
Schweine	96	96	-	-
Schafe	19	20	+1	+5,3
Ziegen	18	18	-	-
Pferde	264	264	-	-
<b>Schlachtmengen<sup>4)</sup></b>				
	t		%	
Rinder insgesamt (ohne Kälber)	180 188	192 038	+11 850	+6,6
davon				
Ochsen	2 068	2 989	+921	+44,5
Bullen	106 722	106 201	-521	-0,5
Kühe	55 040	64 846	+9 806	+17,8
weibliche Rinder <sup>1)</sup>	16 358	18 001	+1 643	+10,0
Kälber <sup>2)</sup>	19 668	21 072	+1 404	+7,1
Schweine	1 255 193	1 312 602	+57 409	+4,6
Schafe	2 317	2 637	+320	+13,8
Ziegen	17	17	-	-
Pferde	605	598	-7	-1,2
<b>Insgesamt</b>	<b>1 457 988</b>	<b>1 528 964</b>	<b>+70 976</b>	<b>+4,9</b>

\*) gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen – 1) weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist – 3) Die Durchschnittsschlachtgewichte für Pferde und Ziegen wurden vom Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft vorgegeben. – 4) Die jährlichen Schlachtmengen errechnen sich aus der Addition der monatlichen Schlachtmengen. Bei der Errechnung der monatlichen Schlachtmengen wurden die Durchschnittsschlachtgewichte der gewerblichen Schlachtungen auch für die Hausschlachtungen zu Grunde gelegt. Die jährlichen Schlachtmengen dividiert durch die Zahl der Schlachtungen ergeben die jährlichen Durchschnittsschlachtgewichte (Ausnahme: Aufgrund der geringen Anzahl an Ziegen-schlachtungen wurde zur Berechnung der Schlachtmenge aus diesen Tieren die Zahl der jährlich geschlachteten Ziegen mit dem allmonatlich verwendeten Durchschnittsschlachtgewicht multipliziert).

Das waren 4,9 % (70 976 t) mehr als im Vorjahr. Von der produzierten Fleischmenge entfielen allein rd. 85,8 % auf Schweine- und rd. 12,6 % auf Rindfleisch. Weiter erhöht hat sich die Schweinefleischerzeugung auf 1 312 602 Tonnen (+4,6 %). Bei gleichbleibenden

durchschnittlichen Schlachtgewichten (96 kg) ist diese Entwicklung ausschließlich auf die gestiegene Anzahl geschlachteter Tiere zurückzuführen, die im Berichtsjahr bei 13 681 227 Schweinen lag, das sind 623 554 Tiere oder 4,8 % mehr als im Jahr zuvor. Un-

ter den im Jahr 2004 geschlachteten Schweinen waren 13 348 Hausschlachtungen. Wiederum wurde die im Vorjahr festgestellte geringste Anzahl hausgeschlachteter Schweine im Berichtsjahr um nochmals 4 890 Tiere oder 26,8 % unterschritten.

Im Berichtszeitraum wurden 592 039 Rinder (ohne Kälber) geschlachtet (+8,2 %), wobei ein vergleichsweise starker Anstieg bei Ochsen um 46,6 % (+3 133 Tiere) festgestellt wurde. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Anzahl der geschlachteten Kühe, weiblichen Rinder und Bullen um 17,5 % (+33 439 Tiere), 10,7 % (+6 382 Tiere) bzw. 0,7 % (+1 886 Tiere). Das Durchschnittsschlachtgewicht sank bei fast allen Rinderkategorien, nur bei den Kühen nahm es um 1 kg auf 289 kg (+0,3 %) zu. Die erzeugte Rindfleischmenge stieg gegenüber 2003 um 11 850 Tonnen (+6,6 %) auf 192 038 Tonnen an. Von den geschlachteten Rindern waren 5 734 Hausschlachtungen. Auch hier konnte die gleiche Tendenz wie bei den Schweine-Hausschlachtungen festgestellt werden.

Die 2004 geschlachteten 164 476 Kälber (+6,1 %) erbrachten eine Schlachtmenge von 21 072 Tonnen. Gegenüber dem Vorjahr waren das gut 1 400 Tonnen oder 7,1 % mehr Kalbfleisch.

Außerdem wurden in Nordrhein-Westfalen 2 637 Tonnen (+13,8 %) Schaffleisch durch die Schlachtung von 134 569 Schafen (+10,4 %) produziert. Rund 20 600 Schafe wurden hausgeschlachtet.

2004 wurden in Nordrhein-Westfalen 1 725 402 Schweine (+15,1 %), 8 663 Rinder (+47,8 %), 3 206 Schafe (+12,5 %) und 19 219 Kälber (+56 426,5 %) ausländischer Herkunft geschlachtet.

## Geflügelstatistik

Rechtsgrundlage für die Geflügelstatistik ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der jeweils gültigen Fassung.

Die Geflügelstatistik umfasst folgende Einzelerhebungen:

- Erhebung in Brütereien
- Erhebung in Geflügelschlachtereien
- Erhebung in Unternehmen mit Hennenhaltung

Die Erhebung in Brütereien wird allgemein in jedem Monat durchgeführt. Erhebungseinheiten sind die Brütereien mit einem Fassungsvermögen von mindestens 1 000 Eiern, ausschließlich des Schlupfraumes. Erhoben werden Merkmale über die Bruteiereinlagen und die Kükenerzeugung. Erhebungsmerkmale sind die Anzahl der eingelegten Bruteier zur Erzeugung von Hühnern, Enten, Gänsen, Truthühnern und Perlhühnern sowie die Anzahl der geschlüpften Küken, bei Hühnern auch nach Nutzungsrichtung und Verwendungszweck. Darüber hinaus ist zusätzlich im Monat Dezember noch das Fassungsvermögen der Brutanlagen, ausschließlich des Schlupfraumes, zu erfassen.

Für die allgemein monatlich durchzuführende Erhebung in Geflügelschlachtereien sind die Geflügelschlachtereien mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren heranzuziehen. Erhebungsmerkmale sind das Schlachtgewicht des geschlachteten Geflügels nach Art, Herrichtungsform und Angebotszustand für den jeweiligen Monat sowie zusätzlich im Monat März die monatliche Schlachtkapazität.

Ebenfalls allgemein jeden Monat wird die Erhebung in Unternehmen mit Legehennenhaltung mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen durchgeführt. Erhebungsmerkmale sind die Anzahl der am ersten Tag des Berichtsmonats vorhandenen Hennenhaltungsplätze und legenden Hennen sowie die Eierzeugung des Vormonats. Aus diesen Angaben werden die Nachweise über die Legeleistung und Auslastung der Haltingkapazität berechnet. Zusätzlich zum 1. Dezember werden noch die Haltungsformen und der Bestandsaufbau nach Altersklassen und Legeperioden erhoben. Ergebnisse dieser erfassten Merkmale können jedoch in Nordrhein-Westfalen aus Gründen der statistischen Geheimhaltung nicht veröffentlicht werden.

Zweck dieser Erhebungen ist die Gewinnung aktueller und detaillierter Daten zur Beurteilung der Marktsituation und zukünftiger Marktentwicklungen, vor allem auf dem Ernährungssektor. Die Ergebnisse der Statistik werden den verantwortlichen Stellen in Regierung, Verwaltung, Berufsstand, Wirtschaft und Wissenschaft sowohl auf nationaler als auch supranationaler Ebene zur Verfügung gestellt und sollen als notwendige Datengrundlage für Beurteilungen, Entscheidungen und Maßnahmen dienen.

## Brütereien und Kükenerzeugung

In den nordrhein-westfälischen Brütereien wurden 2004 knapp 16,0 Mill. Bruteier zur Erzeugung von Legehennen für Legezwecke eingelegt, 5,8 % weniger als im Jahr zuvor. Aus diesen schlüpften 5,9 Mill. Hennenküken. Der Kükenschlupf nahm damit gegenüber dem Vorjahr um 9,7 % ab.

Auch die Bruteiereinlage zur Erzeugung von Masthühnern für Schlachtzwecke nahm mit insgesamt 11,1 Mill. Stück gegenüber 2004 um 8,8 % ab, sodass sich hier die Anzahl geschlüpfter Küken mit 9,2 Millionen um 6,5 % senkte. In dieser Zahl sind auch die zur Mast aussortierten Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken enthalten.

Der Schlupf bei den Entenküken lag mit 49 179 Stück um 88,3 % unter dem Vorjahresergebnis. Des Weiteren schlüpften mit 46 756 Stück 16,7 % mehr Gänseküken.

<b>Eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 2003 und 2004</b>			
Erhebungsmerkmal	2003	2004	Veränderung 2004 gegenüber 2003
	Anzahl		%
Legehennen für Legezwecke eingelegte Bruteier	16 969 461	15 990 009	-5,8
geschlüpfte Hennenküken	6 590 390	5 948 215	-9,7
Masthühner für Schlachtzwecke eingelegte Bruteier	12 188 540	11 118 750	-8,8
geschlüpfte Hühnerküken <sup>1)</sup>	9 822 750	9 187 460	-6,5
Enten geschlüpfte Küken	421 905	49 179	-88,3
Gänse geschlüpfte Küken	40 058	46 756	+16,7
Truthühner geschlüpfte Küken	1 458 744	.	.

1) einschl. der zur Mast aussortierten Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken

<b>Geschlachtetes Geflügel 2003 und 2004</b>			
Geflügel	2003	2004	Veränderung 2004 gegenüber 2003
	kg		%
<b>Geschlachtetes Geflügel insgesamt</b>	<b>40 402 319</b>	<b>41 436 481</b>	<b>+2,6</b>
davon			
Jungmasthühner	19 749 071	17 431 230	-11,7
Suppenhühner	657 323	663 066	+0,9
Enten	67 294	59 294	-11,9
Gänse	91 568	84 462	-7,8
Truthühner	19 836 926	23 198 429	+16,9

Größenklassen lässt erkennen, dass in den Betrieben der oberen Größenklasse 98,6 % des gesamten Geflügels geschlachtet wurde, während auf die Betriebe der unteren Größenklasse lediglich ein Anteil von 1,4 % entfiel. Die Jungmasthühner und Truthühner wurden auch 2004 wieder mit Anteilen von 98,3 % bzw. 99,5 % fast ausnahmslos an die größeren Schlachtereien geliefert.

<b>Brütereien und geschlüpfte Küken 2004 nach Größenklassen der Brütereien</b>								
Fassungsvermögen der Brutanlagen von ... bis ... Bruteiern	Brütereien <sup>1)</sup>		Geschlüpfte Küken					
			Legehennen für Legezwecke		Masthühner für Schlachtzwecke <sup>2)</sup>		Truthühner	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1 000 – 100 000	20	66,7	1 348 063	24,7	135 000	1,5	.	.
100 001 und mehr	10	33,3	4 103 352	75,3	9 052 460	98,5	.	.
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>30</b>	<b>100</b>	<b>5 451 415</b>	<b>100</b>	<b>9 187 460</b>	<b>100</b>	.	.

1) nur Brütereien mit Bruteiereinlage und einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von 1 000 und mehr Eiern – 2) einschl. zur Mast aussortierter Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken

### **Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel**

Die Geflügelfleischproduktion in den nordrhein-westfälischen Geflügelschlachtereien stieg im Jahr 2004 auf 41 437 t (+2,6 %). Dabei stammten 17 431 t von Jungmasthühnern (-11,7 %) und 663 t von Suppenhühnern (+0,9 %). Mit einer Schlachtmenge von 23 198 t wurden im Berichtsjahr 16,9 % mehr Truthühner geschlachtet als ein Jahr zuvor. Die seit jeher nur geringen Schlachtmengen des Saisongeflügels Enten und Gänse wurden 2004 um 11,9 % bzw. 7,8 % auf 59 t bzw. 84 t reduziert.

Wie die Aufgliederung der 33 Geflügelschlachtereien nach Größenklassen der Schlachtkapazität der Schlachthanlagen zeigt, hatten im Jahr 2004 24 Betriebe eine monatliche Schlachtkapazität von 2 000 bis unter 30 000 Tiere. Die übrigen 9 Betriebe verfügten dagegen über eine monatliche Schlachtkapazität von 30 000 und mehr Tieren. Die Aufteilung der gesamten Schlachtmenge an Geflügel auf diese beiden

### **Legehennenhaltung und Eierzeugung**

In den nordrhein-westfälischen Betrieben bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen gab es im Jahr 2004 im Durchschnitt der Monate des Jahres 3,8 Mill. Hennenhaltungsplätze, das sind 2,9 % weniger als ein Jahr zuvor. Die Anzahl der Legehennen betrug im Berichtsjahr in den genannten Betrieben im Mittel gut 3,0 Mill., was einer Abnahme gegenüber 2003 von 2,3 % entspricht. Die Auslastung der Haltungskapazität lag bei 80,5 %.

Im Gegensatz zum Bestandsabbau bei den Legehennen wurde bei der Erzeugung von Eiern für Konsumzwecke eine Zunahme ermittelt und zwar um 0,5 % auf gut 858,8 Mill. Eier. Die Legeleistung in den berichtspflichtigen Betrieben betrug 284 Eier je Henne und Jahr.

Die regionale Zuordnung der berichtspflichtigen Betriebe zeigt, dass sich 159 oder 62,6 % in Westfalen-Lippe und nur 95 oder 37,4 % im Rheinland befinden.

den. Auch der Schwerpunkt der Eierzeugung liegt im westfälischen Raum: 75,4 % der Konsumeier wurden 2004 in Westfalen-Lippe erzeugt und nur 24,6 % im Rheinland.

<b>Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 2004 nach Größenklassen der Schlachtkapazität der Schlachthanlagen</b>									
Schlachtkapazität der Schlachthanlagen von ... bis unter ... Tieren	Geflügelschlachtereien <sup>1)</sup>		Geschlachtetes Geflügel						
			insgesamt		darunter				
	Anzahl	%	t	%	Jungmasthühner		Truthühner		
				t	%	t	%	t	%
2 000 – 30 000	24	72,7	582,6	1,4	287,8	1,7		109,7	0,5
30 000 und mehr	9	27,3	40 851,3	98,6	17 143,4	98,3		23 088,7	99,5
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>33</b>	<b>100</b>	<b>41 433,9</b>	<b>100</b>	<b>17 431,2</b>	<b>100</b>		<b>23 198,4</b>	<b>100</b>

1) nur Schlachtereien mit einem Schlachthanfall und einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren

<b>Legehennenhaltung und Eierzeugung 2003 und 2004*)</b>				
Erhebungsmerkmal	Einheit	2003	2004	Veränderung 2004 gegenüber 2003 %
Hennenhaltungsplätze <sup>1)</sup>	Anzahl	3 877 105	3 764 100	-2,9
Legehennen <sup>1)</sup>	Anzahl	3 099 719	3 028 242	-2,3
Auslastung der Haltungskapazität	%	79,9	80,5	x
Erzeugte Eier	1 000	854 491	858 788	+0,5
Eier je Henne	Anzahl	276	284	+2,9

\*) Betriebe bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen – 1) arithmetisches Mittel der Monatsdurchschnitte

<b>Betriebe mit Legehennenhaltung*) und erzeugte Eier 2004 nach der Kapazität der Hennenhaltungsplätze sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken</b>					
Hennenhaltungsplätze von ... bis unter ... Legehennen Verwaltungsbezirk	Betriebe <sup>1)</sup>		Hennenhaltungsplätze <sup>2)</sup>	Legehennen	Erzeugte Eier <sup>3)</sup>
			Durchschnitt der Monate Februar 2004 bis Januar 2005 <sup>4)</sup>		
	Anzahl	%	Anteile an den Gesamtzahlen		
3 000 – 5 000	74	29,1	7,2	6,8	6,2
5 000 – 10 000	78	30,7	13,4	12,2	11,8
10 000 – 30 000	74	29,1	29,8	29,0	27,1
30 000 und mehr	28	11,0	49,6	52,0	54,8
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>254</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	95	37,4	26,5	26,2	24,6
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	159	62,6	73,5	73,8	75,4

\*) Betriebe bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen – 1) Betriebe mit Angaben in mindestens einem Monat des Berichtsjahres – 2) Zahl der Haltungsplätze für Legehennen bei voller Ausnutzung der Stallkapazitäten – 3) Eier für den Konsum einschl. Bruch-, Knick- und Jung-henneneier – 4) arithmetisches Mittel der Angaben zu den Monatsergebnissen Februar 2004 bis einschl. Januar 2005, weil bei dieser Statistik die Zahlen über die erzeugten Eier jeweils für den Vormonat erhoben werden; bei den o. a. Erhebungen wurden demnach diese Zahlen für die Monate Januar bis einschl. Dezember 2004 erfragt

## Begriffserläuterungen

### Ackerland

Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschl. Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas. Auch Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen. Ferner gegen Entgelt stillgelegte Ackerflächen und Brache.

### Baumschulen

Flächen zur Anzucht und Vermehrung von Gehölzen, jedoch ohne die forstlichen Pflanzgärten für den Eigenbedarf und ohne Rebschulen und Rebschnittgärten.

### Betrieb

#### in der Abgrenzung der amtlichen Agrarstatistik

Unter Betrieb wird die technisch-wirtschaftliche Einheit verstanden, die für Rechnung des Inhabers oder der Inhaberin bewirtschaftet wird, einer einzigen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt. Der Betrieb wird in der Gemeinde nachgewiesen, in der sich der Wohnsitz der Betriebsinhaberin oder des Betriebsinhabers befindet.

Durch die Neufassung des Agrarstatistikgesetzes vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635) wurde die untere Erfassungsgrenze der agrarstatistischen Erhebungen in den landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben ab 1999 angehoben und dabei für alle Erhebungen (Bodennutzungshaupterhebung, Viehzählung, Agrarstrukturhebung und Landwirtschaftszählung) angeglichen und vereinheitlicht.

Zum Erhebungsbereich gehören nunmehr alle Betriebe bzw. Einheiten

- mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens zwei Hektar oder mit mindestens
  - jeweils 8 Rindern oder Schweinen oder
  - 20 Schafen oder
  - jeweils 200 Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähnen, -hühnern und sonstigen Hähnen oder Gänsen, Enten und Truthünern oder
  - jeweils 30 Ar bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder
  - jeweils 3 Ar für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen,
- mit einer Waldfläche von mindestens 10 Hektar.

### Betrieb

#### in der Abgrenzung

#### nach der Hauptproduktionsrichtung (Landwirtschaftlicher Betrieb, Forstbetrieb)

Über das Verhältnis der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) zur Waldfläche (WF) erfolgt eine Abgrenzung der Betriebe nach den Hauptproduktionsrichtungen (HPR) Landwirtschaft und Forstwirtschaft:

#### Landwirtschaftlicher Betrieb

= LF gleich oder größer als 10% der Waldfläche

#### Forstbetrieb

= LF kleiner als 10 % der WF

### Betrieb

#### in der Abgrenzung nach Rechtsformen

#### (z. B. Einzelunternehmen, Personengesellschaften, Betriebe in der Hand juristischer Personen)

Betriebe werden bezüglich ihrer Rechtsform danach unterschieden, ob sie sich in der Hand natürlicher oder juristischer Personen befinden.

Betriebe in der Hand natürlicher Personen sind entweder,

– Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen (in der Hand von Einzelpersonen, Ehepaaren oder Geschwistern) oder

– Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften (in der Hand von Erbengemeinschaften, BGB-Gesellschaften oder dgl. Personengemeinschaften).

Betriebe in der Hand juristischer Personen sind Gebietskörperschaften, Kirchen, kirchliche Anstalten und dgl. Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts; eingetragene Genossenschaften, eingetragene Vereine, Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH), Aktiengesellschaften, Anstalten oder Stiftungen des privaten Rechts.

### Betriebsfläche

Die Betriebsfläche (BF) ist die selbst bewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes. Sie umfasst folgende Hauptnutzungsarten: → landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF), → Waldfläche (WF) sowie sonstige Flächen (nicht mehr genutzte LF, Öd- und Unland, unkultivierte Moorfläche, Gewässer, Gebäude- und Hoffläche, Parkanlagen, Ziergärten, private Rasenflächen und Campingplätze).

### Betriebsinhaberin bzw. Betriebsinhaber

Als Betriebsinhaberin bzw. Betriebsinhaber gilt diejenige natürliche oder juristische Person, für deren Rechnung der Betrieb bewirtschaftet wird ohne Rücksicht auf die Eigentumsverhältnisse.



**Brütereien**

Betriebe mit einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von mindestens 1 000 Eiern ausschl. des Schlupfraumes.

**Dauergrünland**

Hierzu rechnen Wiesen, Mähweiden, Weiden einschl. Almen, Hutungen und Streuwiesen. Nicht hierzu zählen Ackerwiesen und Ackerweiden.

**Ehegatten**

Ehegatten der Betriebsinhaberinnen bzw. der Betriebsinhaber

**Einzelunternehmen**

→ *Betrieb* in der Abgrenzung nach Rechtsformen

**Familienarbeitskräfte**

Familienarbeitskräfte sind die Betriebsinhaberin oder der Betriebsinhaber und ihre bzw. seine auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen von 15 Jahren und älter, die zu ihrem/seinem Haushalt gehören und die im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt waren.

**Familienfremde Arbeitskräfte**

Familienfremde Arbeitskräfte sind Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die im Berichtszeitraum ständig oder nicht ständig mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt waren. Ständige familienfremde Arbeitskräfte stehen dabei in einem unbefristeten oder auf mindestens drei Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb. Nicht hierzu zählen Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig waren. Im Betrieb mithelfende Familienangehörige der Betriebsinhaberin oder des Betriebsinhabers, die nicht zu deren bzw. dessen Haushalt gehören, werden zusammen mit den familienfremden Arbeitskräften erfasst und nachgewiesen.

**Fassungsvermögen**

Maximales Aufnahmevermögen der Brutanlagen einer Brüterei an Bruteiern (ausschließlich des Schlupfraumes).

**Forstbetrieb**

→ *Betrieb* in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung

**Geflügelschlachtereien**

Betriebe mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren.

**Gewerbliche Schlachtungen**

Alle Schlachtungen, bei denen das anfallende Fleisch für den Verkauf bestimmt ist.

**Haupterwerbsbetriebe**

Seit 1997 sind Haupterwerbsbetriebe Betriebe mit 1,5 und mehr → Arbeitskrafteinheiten (AK-Einheiten) oder Betriebe mit 0,75 bis unter 1,5 AK-Einheiten,

wenn das betriebliche Einkommen größer ist als eventuelle außerbetriebliche Einkünfte. Die übrigen Betriebe sind Nebenerwerbsbetriebe.

**Hauptproduktionsrichtung**

→ *Betrieb* in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung

**Hausschlachtungen**

Schlachtungen, die in der Regel nicht von gewerblich schlachtenden Betrieben, sondern von Selbstversorgern und Selbstversorgerinnen vorgenommen werden und bei denen das Fleisch ausschließlich zum Verbrauch im eigenen Haushalt bestimmt ist.

**Landwirtschaftlich genutzte Fläche**

Als landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) wird die Summe der Flächen des Betriebes verstanden, die als → Ackerland (einschl. Erwerbsgartenland), Haus- und Nutzgarten, → Dauergrünland oder für den Anbau von → Dauerkulturen genutzt werden.

**Landwirtschaftlicher Betrieb**

→ *Betrieb* in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung

**Milchertrag je Kuh**

Durchschnittliche Milchmenge je Kuh in kg; errechnet aus der gesamten Milcherzeugung, dividiert durch die Gesamtzahl der Milchkühe.

**Natürliche Personen**

→ *Betrieb* in der Abgrenzung nach Rechtsformen

**Nebenerwerbsbetriebe**

→ Haupterwerbsbetriebe

**Nicht ständige familienfremde Arbeitskräfte**

→ Familienfremde Arbeitskräfte

**Obstanlagen**

Ertragsfähige und noch nicht ertragsfähige Anlagen von Obstbäumen und Obststräuchern ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen oder Viehweiden, auf denen die Arbeiten hauptsächlich auf die Bedürfnisse der Obstkulturen ausgerichtet sind).

**Rebland**

Mit Reben bestockte Flächen (einschl. Rebschulflächen, Rebschnittgärten, Jungfelder) und Rebbrache.

**Schlachtgewicht**

Gewicht des geschlachteten und ausgeweideten Tieres ausschl. der Häute, des Kopfes und der in bestimmten Gelenken ausgelösten Gliedmaßen, jedoch einschl. der Nieren, den Nierenfetten; bei Schweinen auch einschl. der Häute, des Kopfes, der Füße und der Flomen.

**Schlachtkapazität**

Schlachtleistung einer Geflügelschlachtereier bei voller Ausnutzung der Schlachtanlagen innerhalb eines Monats.

**Sozialökonomische Betriebstypen**

In der Agrarstatistik werden zwei sozialökonomische Betriebstypen unterschieden, und zwar die → Haupterwerbsbetriebe sowie die → Nebenerwerbsbetriebe.

**Ständige familienfremde Arbeitskräfte**

→ Familienfremde Arbeitskräfte

**Teilbeschäftigte Personen**

Teilbeschäftigt sind Personen, die den für eine Vollbeschäftigung erforderlichen Arbeitsaufwand nicht erreichen.

**Vollbeschäftigte Personen**

Vollbeschäftigt sind Personen, die den für eine Vollbeschäftigung erforderlichen Arbeitsaufwand erreichen.

**Waldfläche**

Zur Waldfläche (WF) zählen die Holzbodenfläche und forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf, jedoch ohne Flächen der Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes sowie der Korbweiden- und Pappelanlagen.

## **A. Betriebsverhältnisse**

## 1. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe\*) 2003 nach Größen

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Land-			
		insgesamt		unter 2	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
111 000	Düsseldorf	195	3 722	76	52
112 000	Duisburg	106	3 339	25	12
113 000	Essen	136	3 460	35	21
114 000	Krefeld	143	3 576	43	24
116 000	Mönchengladbach	219	6 256	47	26
117 000	Mülheim an der Ruhr	89	1 616	25	14
119 000	Oberhausen	38	558	13	7
120 000	Remscheid	80	1 406	13	3
122 000	Solingen	75	1 326	20	9
124 000	Wuppertal	175	2 941	30	12
	Kreise				
154 000	Kleve	2 577	74 232	386	337
158 000	Mettmann	481	14 052	76	35
162 000	Rhein-Kreis Neuss	771	30 764	92	70
166 000	Viersen	1 005	29 103	132	99
170 000	Wesel	1 802	51 363	175	124
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>7 892</b>	<b>227 714</b>	<b>1 188</b>	<b>845</b>
	Kreisfreie Städte				
313 000	Aachen	200	5 976	22	5
314 000	Bonn	78	1 379	30	14
315 000	Köln	170	7 288	57	20
316 000	Leverkusen	78	1 620	18	6
	Kreise				
354 000	Aachen	579	17 842	41	23
358 000	Düren	1 059	52 069	70	28
362 000	Rhein-Erft-Kreis	637	35 159	68	41
366 000	Euskirchen	1 523	50 702	105	36
370 000	Heinsberg	1 077	39 046	77	43
374 000	Oberbergischer Kreis	1 434	31 237	236	45
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	653	13 107	93	34
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	1 709	43 798	196	132
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>9 197</b>	<b>299 223</b>	<b>1 013</b>	<b>425</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>17 089</b>	<b>526 937</b>	<b>2 201</b>	<b>1 270</b>
	dagegen 2001	16 439	516 455	1 860	1 115

\*) unter 2 ha mit Mindesterzeugungseinheiten

**Klassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

und forstwirtschaftliche Betriebe							Amtliche Schlüssel- nummer
davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha							
2 – 5		5 – 10		10 – 15			
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha		
42	125	12	86	12	143	111 000	
10	37	12	77	4	50	112 000	
22	66	9	68	11	132	113 000	
28	90	9	60	6	68	114 000	
19	63	10	77	12	145	116 000	
19	57	8	58	7	85	117 000	
6	18	6	40	3	31	119 000	
19	57	8	56	10	118	120 000	
10	37	8	53	7	81	122 000	
39	120	33	223	18	212	124 000	
<b>451</b>	<b>1 417</b>	<b>249</b>	<b>1 731</b>	<b>163</b>	<b>2 008</b>	<b>154 000</b>	
91	282	53	390	22	277	158 000	
70	235	60	443	43	515	162 000	
125	406	91	660	61	744	166 000	
348	1 085	197	1 419	151	1 902	170 000	
<b>1 299</b>	<b>4 096</b>	<b>765</b>	<b>5 440</b>	<b>530</b>	<b>6 511</b>	<b>100 000</b>	
35	106	24	165	10	133	313 000	
15	49	9	62	6	71	314 000	
11	42	9	61	8	92	315 000	
14	44	8	57	6	76	316 000	
106	338	61	427	42	505	354 000	
99	321	56	406	41	507	358 000	
41	139	28	209	35	434	362 000	
316	1 048	231	1 628	133	1 615	366 000	
91	293	59	436	75	923	370 000	
339	1 082	183	1 262	134	1 641	374 000	
156	473	95	656	77	923	378 000	
390	1 218	235	1 647	141	1 749	382 000	
<b>1 613</b>	<b>5 153</b>	<b>998</b>	<b>7 016</b>	<b>708</b>	<b>8 670</b>	<b>300 000</b>	
<b>2 912</b>	<b>9 249</b>	<b>1 763</b>	<b>12 456</b>	<b>1 238</b>	<b>15 181</b>		
2 476	7 862	1 655	11 788	1 186	14 555		

## Noch: 1. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe\*) 2003 nach Größen

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Land-			
		noch: davon mit einer			
		15 – 20		20 – 30	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
111 000	Düsseldorf	8	140	11	276
112 000	Duisburg	5	87	9	.
113 000	Essen	8	139	16	385
114 000	Krefeld	5	88	8	.
116 000	Mönchengladbach	16	268	22	555
117 000	Mülheim an der Ruhr	5	89	6	.
119 000	Oberhausen	2	.	3	.
120 000	Remscheid	8	135	5	.
122 000	Solingen	11	185	7	161
124 000	Wuppertal	7	124	20	496
	Kreise				
154 000	Kleve	139	2 428	223	5 579
158 000	Mettmann	26	457	49	1 204
162 000	Rhein-Kreis Neuss	37	643	94	2 340
166 000	Viersen	75	1 313	126	3 137
170 000	Wesel	119	2 087	151	3 733
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>471</b>	<b>8 220</b>	<b>750</b>	<b>18 633</b>
	Kreisfreie Städte				
313 000	Aachen	11	201	22	545
314 000	Bonn	1	.	4	.
315 000	Köln	12	199	11	267
316 000	Leverkusen	7	.	8	.
	Kreise				
354 000	Aachen	48	841	59	1 477
358 000	Düren	55	940	104	2 643
362 000	Rhein-Erft-Kreis	34	605	53	1 325
366 000	Euskirchen	113	2 015	92	2 237
370 000	Heinsberg	84	1 480	154	3 817
374 000	Oberbergischer Kreis	99	1 759	82	1 977
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	37	638	47	1 179
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	128	2 223	135	3 295
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>629</b>	<b>11 044</b>	<b>771</b>	<b>19 051</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>1 100</b>	<b>19 264</b>	<b>1 521</b>	<b>37 684</b>
	dagegen 2001	1 142	19 955	1 660	41 136

**Klassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

und forstwirtschaftliche Betriebe							Amtliche Schlüssel- nummer
landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha							
30 – 50		50 – 100		100 und mehr			
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha		
12	492	13	966	9	1 443	111 000	
15	.	21	1 545	5	739	112 000	
15	556	15	1 067	5	1 026	113 000	
16	635	23	.	5	701	114 000	
52	2 072	38	2 650	3	401	116 000	
9	337	8	.	2	.	117 000	
2	.	2	.	1	.	119 000	
8	.	8	.	1	.	120 000	
4	.	7	.	1	.	122 000	
11	.	14	.	3	407	124 000	
419	16 443	469	31 972	78	12 316	154 000	
65	2 567	74	4 885	25	3 954	158 000	
152	5 895	165	11 340	58	9 283	162 000	
218	8 418	147	9 947	30	4 380	166 000	
295	11 504	297	20 298	69	9 211	170 000	
<b>1 293</b>	<b>50 412</b>	<b>1 301</b>	<b>89 002</b>	<b>295</b>	<b>44 556</b>	<b>100 000</b>	
31	1 267	38	2 619	7	934	313 000	
4	.	6	.	3	470	314 000	
14	549	20	1 584	28	4 474	315 000	
6	.	8	.	3	324	316 000	
88	3 447	108	7 388	26	3 396	354 000	
246	9 740	272	18 955	116	18 530	358 000	
111	4 253	171	11 992	96	16 161	362 000	
161	6 330	242	17 391	130	18 401	366 000	
250	9 822	246	16 502	41	5 729	370 000	
127	5 009	199	14 110	35	4 353	374 000	
64	2 569	68	4 691	16	1 944	378 000	
187	7 315	221	15 212	76	11 006	382 000	
<b>1 289</b>	<b>50 713</b>	<b>1 599</b>	<b>111 429</b>	<b>577</b>	<b>85 723</b>	<b>300 000</b>	
<b>2 582</b>	<b>101 125</b>	<b>2 900</b>	<b>200 431</b>	<b>872</b>	<b>130 279</b>		
2 830	110 737	2 865	196 708	765	112 598		

## Noch: 1. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe\*) 2003 nach Größen

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Land-			
		insgesamt		unter 2	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
512 000	Bottrop	125	3 231	9	8
513 000	Gelsenkirchen	70	951	25	11
515 000	Münster	574	14 326	71	45
	Kreise				
554 000	Borken	3 936	91 318	187	137
558 000	Coesfeld	2 654	73 135	138	90
562 000	Recklinghausen	1 096	26 476	112	60
566 000	Steinfurt	4 213	106 868	237	123
570 000	Warendorf	3 079	89 950	160	113
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>15 747</b>	<b>406 255</b>	<b>939</b>	<b>587</b>
	Kreisfreie Stadt				
711 000	Bielefeld	359	7 643	57	29
	Kreise				
754 000	Gütersloh	2 850	56 514	128	93
758 000	Herford	1 059	22 404	83	52
762 000	Höxter	2 095	66 588	97	60
766 000	Lippe	1 545	56 349	158	67
770 000	Minden-Lübbecke	2 881	68 080	136	107
774 000	Paderborn	2 431	64 214	110	76
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>13 220</b>	<b>341 793</b>	<b>769</b>	<b>484</b>
	Kreisfreie Städte				
911 000	Bochum	99	2 124	33	14
913 000	Dortmund	202	5 748	46	22
914 000	Hagen	142	1 860	43	8
915 000	Hamm	412	11 195	41	28
916 000	Herne	31	524	10	7
	Kreise				
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	760	12 496	111	53
958 000	Hochsauerlandkreis	2 763	55 672	514	104
962 000	Märkischer Kreis	1 428	26 748	413	64
966 000	Olpe	1 279	15 853	381	70
970 000	Siegen-Wittgenstein	1 525	17 517	300	41
974 000	Soest	2 142	77 538	159	80
978 000	Unna	802	26 458	78	56
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>11 585</b>	<b>253 733</b>	<b>2 129</b>	<b>547</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>40 552</b>	<b>1 001 781</b>	<b>3 837</b>	<b>1 618</b>
	dagegen 2001	39 798	985 105	3 317	1 509
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>57 641</b>	<b>1 528 718</b>	<b>6 038</b>	<b>2 889</b>
	dagegen 2001	56 237	1 501 560	5 177	2 624



**Klassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

und forstwirtschaftliche Betriebe							Amtliche Schlüssel- nummer
davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha							
2 – 5		5 – 10		10 – 15			
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha		
41	124	16	119	6	73	512 000	
9	26	7	55	7	90	513 000	
129	414	85	592	34	403	515 000	
692	2 178	566	4 113	385	4 735	554 000	
549	1 764	345	2 458	183	2 269	558 000	
196	624	134	978	82	1 020	562 000	
861	2 722	571	4 197	352	4 308	566 000	
599	1 891	431	3 069	248	3 034	570 000	
<b>3 076</b>	<b>9 743</b>	<b>2 155</b>	<b>15 582</b>	<b>1 297</b>	<b>15 932</b>	<b>500 000</b>	
84	259	56	421	34	415	711 000	
839	2 637	509	3 642	284	3 498	754 000	
292	924	167	1 219	108	1 308	758 000	
416	1 332	236	1 787	168	2 051	762 000	
339	1 078	144	1 040	89	1 088	766 000	
752	2 410	472	3 450	293	3 597	770 000	
563	1 775	372	2 707	245	3 038	774 000	
<b>3 285</b>	<b>10 414</b>	<b>1 956</b>	<b>14 265</b>	<b>1 221</b>	<b>14 994</b>	<b>700 000</b>	
19	54	5	.	6	.	911 000	
37	112	15	97	11	138	913 000	
37	106	18	130	8	97	914 000	
81	269	60	421	36	447	915 000	
4	9	2	.	2	.	916 000	
230	717	106	780	70	847	954 000	
548	1 860	361	2 600	233	2 844	958 000	
284	912	165	1 150	91	1 109	962 000	
293	987	158	1 103	109	1 361	966 000	
515	1 716	254	1 806	118	1 432	970 000	
312	1 018	217	1 593	151	1 891	974 000	
134	420	85	633	54	673	978 000	
<b>2 494</b>	<b>8 179</b>	<b>1 446</b>	<b>10 360</b>	<b>889</b>	<b>10 932</b>	<b>900 000</b>	
<b>8 855</b>	<b>28 336</b>	<b>5 557</b>	<b>40 207</b>	<b>3 407</b>	<b>41 858</b>		
8 027	26 022	5 534	40 196	3 554	43 743		
<b>11 767</b>	<b>37 584</b>	<b>7 320</b>	<b>52 664</b>	<b>4 645</b>	<b>57 038</b>		
10 503	33 884	7 189	51 984	4 740	58 298		

## Noch: 1. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe\*) 2003 nach Größen

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Land-			
		noch: davon mit einer			
		15 – 20		20 – 30	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
512 000	Bottrop	7	129	6	151
513 000	Gelsenkirchen	6	101	7	176
515 000	Münster	35	609	45	1 106
	Kreise				
554 000	Borken	344	5 970	507	12 646
558 000	Coesfeld	171	2 927	277	6 872
562 000	Recklinghausen	97	1 675	128	3 198
566 000	Steinfurt	359	6 235	426	10 630
570 000	Warendorf	210	3 627	268	6 693
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>1 229</b>	<b>21 273</b>	<b>1 664</b>	<b>41 473</b>
	Kreisfreie Stadt				
711 000	Bielefeld	19	341	35	865
	Kreise				
754 000	Gütersloh	228	3 961	232	5 702
758 000	Herford	78	1 346	94	2 307
762 000	Höxter	184	3 266	214	5 357
766 000	Lippe	100	1 754	121	3 033
770 000	Minden-Lübbecke	234	4 075	237	5 858
774 000	Paderborn	229	4 022	223	5 446
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>1 072</b>	<b>18 765</b>	<b>1 156</b>	<b>28 567</b>
	Kreisfreie Städte				
911 000	Bochum	7	114	7	.
913 000	Dortmund	8	140	22	547
914 000	Hagen	6	.	10	258
915 000	Hamm	30	527	32	791
916 000	Herne	2	.	5	.
	Kreise				
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	48	828	59	1 370
958 000	Hochsauerlandkreis	204	3 607	242	5 973
962 000	Märkischer Kreis	70	1 230	90	2 197
966 000	Olpe	80	1 402	83	2 058
970 000	Siegen-Wittgenstein	101	1 798	87	2 126
974 000	Soest	165	2 915	210	5 198
978 000	Unna	44	762	74	1 841
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>765</b>	<b>13 460</b>	<b>921</b>	<b>22 673</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>3 066</b>	<b>53 498</b>	<b>3 741</b>	<b>92 713</b>
	dagegen 2001	3 244	56 667	4 085	101 248
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>4 166</b>	<b>72 763</b>	<b>5 262</b>	<b>130 397</b>
	dagegen 2001	4 386	76 623	5 745	142 384

**Klassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

und forstwirtschaftliche Betriebe						Amtliche Schlüssel- nummer
landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha						
30 – 50		50 – 100		100 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
15	.	21	.	4	544	512 000
3	.	6	.	–	–	513 000
71	2 866	84	5 863	20	2 427	515 000
811	31 570	420	26 908	24	3 061	554 000
492	19 377	451	30 414	48	6 964	558 000
205	8 012	123	8 143	19	2 766	562 000
726	28 472	613	41 183	68	8 998	566 000
485	19 352	582	39 542	96	12 629	570 000
<b>2 808</b>	<b>110 381</b>	<b>2 300</b>	<b>153 895</b>	<b>279</b>	<b>37 389</b>	<b>500 000</b>
22	853	40	2 721	12	1 739	711 000
324	12 722	266	18 224	40	6 035	754 000
110	4 209	100	6 853	27	4 187	758 000
348	13 474	337	23 050	95	16 212	762 000
175	6 828	272	19 057	147	22 406	766 000
342	13 200	324	22 181	91	13 202	770 000
275	10 891	327	22 232	87	14 027	774 000
<b>1 596</b>	<b>62 178</b>	<b>1 666</b>	<b>114 317</b>	<b>499</b>	<b>77 807</b>	<b>700 000</b>
6	.	14	.	2	.	911 000
24	899	28	2 083	11	1 710	913 000
11	.	8	.	1	.	914 000
50	1 960	66	4 810	16	1 942	915 000
3	.	3	.	–	–	916 000
65	2 528	59	3 834	12	1 540	954 000
337	13 314	287	18 981	37	6 389	958 000
114	4 433	177	12 523	24	3 129	962 000
106	4 034	64	4 260	5	579	966 000
82	3 154	60	4 093	8	1 350	970 000
358	14 126	419	29 379	151	21 338	974 000
136	5 360	144	9 850	53	6 865	978 000
<b>1 292</b>	<b>50 593</b>	<b>1 329</b>	<b>91 763</b>	<b>320</b>	<b>45 224</b>	<b>900 000</b>
<b>5 696</b>	<b>223 152</b>	<b>5 295</b>	<b>359 975</b>	<b>1 098</b>	<b>160 420</b>	
6 021	235 713	5 063	342 025	953	137 984	
<b>8 278</b>	<b>324 277</b>	<b>8 195</b>	<b>560 406</b>	<b>1 970</b>	<b>290 700</b>	
8 851	346 449	7 928	538 733	1 718	250 582	

## 2. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe\*) 2003 nach Größenklassen der

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Land			
		insgesamt		unter 2	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
111 000	Düsseldorf	176	3 707	59	51
112 000	Duisburg	102	3 339	21	12
113 000	Essen	127	3 457	26	18
114 000	Krefeld	136	3 575	36	23
116 000	Mönchengladbach	214	6 255	42	25
117 000	Mülheim an der Ruhr	84	1 616	20	14
119 000	Oberhausen	38	558	13	7
120 000	Remscheid	72	1 405	5	2
122 000	Solingen	71	1 326	16	9
124 000	Wuppertal	160	2 876	17	12
	Kreise				
154 000	Kleve	2 541	74 225	351	335
158 000	Mettmann	447	14 045	44	35
162 000	Rhein-Kreis Neuss	761	30 759	83	68
166 000	Viersen	989	29 094	117	99
170 000	Wesel	1 769	51 343	143	121
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>7 687</b>	<b>227 581</b>	<b>993</b>	<b>830</b>
	Kreisfreie Städte				
313 000	Aachen	188	5 967	11	5
314 000	Bonn	65	1 379	17	14
315 000	Köln	153	7 288	40	19
316 000	Leverkusen	74	1 620	14	6
	Kreise				
354 000	Aachen	564	17 841	26	22
358 000	Düren	1 027	52 037	41	26
362 000	Rhein-Erft-Kreis	624	35 156	56	41
366 000	Euskirchen	1 453	50 538	43	35
370 000	Heinsberg	1 064	39 039	65	41
374 000	Oberbergischer Kreis	1 227	31 124	36	26
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	596	13 086	40	31
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	1 636	43 743	129	121
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>8 671</b>	<b>298 820</b>	<b>518</b>	<b>386</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>16 358</b>	<b>526 401</b>	<b>1 511</b>	<b>1 216</b>
	dagegen 2001	15 852	515 953	1 310	1 070

\*) unter 2 ha mit Mindesterzeugungseinheiten

**landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

wirtschaftliche Betriebe							Amtliche Schlüssel- nummer
davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha							
2 – 5		5 – 10		10 – 15			
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha		
41	121	12	86	11	133	111 000	
10	37	12	77	4	50	112 000	
22	66	9	68	11	132	113 000	
28	90	9	60	6	68	114 000	
19	63	10	77	12	145	116 000	
19	57	8	58	7	85	117 000	
6	18	6	40	3	31	119 000	
19	57	8	56	10	118	120 000	
10	37	8	53	7	81	122 000	
38	117	33	223	18	212	124 000	
451	1 417	248	1 726	163	2 008	154 000	
89	276	53	390	22	277	158 000	
69	232	60	443	43	515	162 000	
125	406	90	651	61	744	166 000	
348	1 085	197	1 419	151	1 902	170 000	
<b>1 294</b>	<b>4 079</b>	<b>763</b>	<b>5 427</b>	<b>529</b>	<b>6 500</b>	<b>100 000</b>	
35	106	23	156	10	133	313 000	
15	49	9	62	6	71	314 000	
11	42	9	61	8	92	315 000	
14	44	8	57	6	76	316 000	
106	338	61	427	42	505	354 000	
97	316	56	406	41	507	358 000	
40	136	28	209	35	434	362 000	
313	1 040	230	1 623	131	1 593	366 000	
90	289	59	436	75	923	370 000	
337	1 075	181	1 246	132	1 616	374 000	
153	463	94	648	77	923	378 000	
387	1 209	234	1 638	140	1 739	382 000	
<b>1 598</b>	<b>5 108</b>	<b>992</b>	<b>6 967</b>	<b>703</b>	<b>8 613</b>	<b>300 000</b>	
<b>2 892</b>	<b>9 187</b>	<b>1 755</b>	<b>12 394</b>	<b>1 232</b>	<b>15 113</b>		
2 459	7 811	1 647	11 727	1 181	14 498		

## Noch: 2. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe\*) 2003 nach Größenklassen der

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Land			
		noch: davon mit einer			
		15 – 20		20 – 30	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
111 000	Düsseldorf	8	140	11	276
112 000	Duisburg	5	87	9	.
113 000	Essen	8	139	16	385
114 000	Krefeld	5	88	8	.
116 000	Mönchengladbach	16	268	22	555
117 000	Mülheim an der Ruhr	5	89	6	.
119 000	Oberhausen	2	.	3	.
120 000	Remscheid	8	135	5	.
122 000	Solingen	11	185	7	161
124 000	Wuppertal	7	124	20	496
	Kreise				
154 000	Kleve	139	2 428	223	5 579
158 000	Mettmann	26	457	49	1 204
162 000	Rhein-Kreis Neuss	37	643	94	2 340
166 000	Viersen	75	1 313	126	3 137
170 000	Wesel	118	2 070	151	3 733
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>470</b>	<b>8 204</b>	<b>750</b>	<b>18 633</b>
	Kreisfreie Städte				
313 000	Aachen	11	201	22	545
314 000	Bonn	1	.	4	.
315 000	Köln	12	199	11	267
316 000	Leverkusen	7	.	8	.
	Kreise				
354 000	Aachen	48	841	59	1 477
358 000	Düren	55	940	103	2 619
362 000	Rhein-Erft-Kreis	34	605	53	1 325
366 000	Euskirchen	113	2 015	91	2 212
370 000	Heinsberg	84	1 480	154	3 817
374 000	Oberbergischer Kreis	99	1 759	82	1 977
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	37	638	47	1 179
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	127	2 208	135	3 295
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>628</b>	<b>11 029</b>	<b>769</b>	<b>19 001</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>1 098</b>	<b>19 233</b>	<b>1 519</b>	<b>37 634</b>
	dagegen 2001	1 140	19 923	1 658	41 086

**landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

wirtschaftliche Betriebe							Amtliche Schlüssel- nummer
landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha							
30 – 50		50 – 100		100 und mehr			
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha		
12	492	13	966	9	1 443	111 000	
15	.	21	1 545	5	739	112 000	
15	556	15	1 067	5	1 026	113 000	
16	635	23	.	5	701	114 000	
52	2 072	38	2 650	3	401	116 000	
9	337	8	.	2	.	117 000	
2	.	2	.	1	.	119 000	
8	.	8	.	1	.	120 000	
4	.	7	.	1	.	122 000	
11	.	13	.	3	407	124 000	
419	16 443	469	31 972	78	12 316	154 000	
65	2 567	74	4 885	25	3 954	158 000	
152	5 895	165	11 340	58	9 283	162 000	
218	8 418	147	9 947	30	4 380	166 000	
295	11 504	297	20 298	69	9 211	170 000	
<b>1 293</b>	<b>50 412</b>	<b>1 300</b>	<b>88 940</b>	<b>295</b>	<b>44 556</b>	<b>100 000</b>	
31	1 267	38	2 619	7	934	313 000	
4	.	6	.	3	470	314 000	
14	549	20	1 584	28	4 474	315 000	
6	.	8	.	3	324	316 000	
88	3 447	108	7 388	26	3 396	354 000	
246	9 740	272	18 955	116	18 530	358 000	
111	4 253	171	11 992	96	16 161	362 000	
161	6 330	242	17 391	129	18 299	366 000	
250	9 822	246	16 502	41	5 729	370 000	
126	4 963	199	14 110	35	4 353	374 000	
64	2 569	68	4 691	16	1 944	378 000	
187	7 315	221	15 212	76	11 006	382 000	
<b>1 288</b>	<b>50 666</b>	<b>1 599</b>	<b>111 429</b>	<b>576</b>	<b>85 620</b>	<b>300 000</b>	
<b>2 581</b>	<b>101 078</b>	<b>2 899</b>	<b>200 369</b>	<b>871</b>	<b>130 176</b>		
2 829	110 691	2 863	196 549	765	112 598		

## Noch: 2. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe\*) 2003 nach Größenklassen der

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Land			
		insgesamt		unter 2	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
512 000	Bottrop	123	3 231	7	8
513 000	Gelsenkirchen	65	951	20	11
515 000	Münster	547	14 160	46	44
	Kreise				
554 000	Borken	3 895	91 308	147	132
558 000	Coesfeld	2 612	72 968	99	83
562 000	Recklinghausen	1 061	26 459	79	52
566 000	Steinfurt	4 105	106 834	134	104
570 000	Warendorf	3 028	89 931	111	102
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>15 436</b>	<b>405 843</b>	<b>643</b>	<b>536</b>
	Kreisfreie Stadt				
711 000	Bielefeld	336	7 625	36	28
	Kreise				
754 000	Gütersloh	2 806	56 478	88	81
758 000	Herford	1 045	22 403	69	51
762 000	Höxter	2 052	66 423	61	59
766 000	Lippe	1 455	56 335	71	61
770 000	Minden-Lübbecke	2 850	68 074	106	103
774 000	Paderborn	2 403	63 935	83	76
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>12 947</b>	<b>341 273</b>	<b>514</b>	<b>459</b>
	Kreisfreie Städte				
911 000	Bochum	90	2 104	25	11
913 000	Dortmund	189	5 748	33	22
914 000	Hagen	108	1 850	11	3
915 000	Hamm	402	11 187	32	22
916 000	Herne	31	524	10	7
	Kreise				
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	694	12 453	50	44
958 000	Hochsauerlandkreis	2 251	55 195	51	43
962 000	Märkischer Kreis	1 033	26 600	38	22
966 000	Olpe	892	15 503	26	20
970 000	Siegen-Wittgenstein	1 237	17 298	30	23
974 000	Soest	2 083	77 523	103	75
978 000	Unna	780	26 442	57	50
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>9 790</b>	<b>252 427</b>	<b>466</b>	<b>342</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>38 173</b>	<b>999 543</b>	<b>1 623</b>	<b>1 337</b>
	dagegen 2001	37 797	982 673	1 475	1 260
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>54 531</b>	<b>1 525 943</b>	<b>3 134</b>	<b>2 553</b>
	dagegen 2001	53 649	1 498 625	2 785	2 330



**landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

wirtschaftliche Betriebe							Amtliche Schlüssel- nummer
davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha							
2 – 5		5 – 10		10 – 15			
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha		
41	124	16	119	6	73	512 000	
9	26	7	55	7	90	513 000	
129	414	85	592	34	403	515 000	
692	2 178	565	4 108	385	4 735	554 000	
547	1 757	345	2 458	183	2 269	558 000	
195	622	133	972	82	1 020	562 000	
856	2 708	571	4 197	352	4 308	566 000	
598	1 889	430	3 063	248	3 034	570 000	
<b>3 067</b>	<b>9 717</b>	<b>2 152</b>	<b>15 565</b>	<b>1 297</b>	<b>15 932</b>	<b>500 000</b>	
84	259	54	403	34	415	711 000	
837	2 631	508	3 637	283	3 484	754 000	
292	924	167	1 219	108	1 308	758 000	
413	1 321	235	1 778	167	2 040	762 000	
336	1 069	144	1 040	89	1 088	766 000	
751	2 408	472	3 450	293	3 597	770 000	
563	1 775	372	2 707	245	3 038	774 000	
<b>3 276</b>	<b>10 386</b>	<b>1 952</b>	<b>14 234</b>	<b>1 219</b>	<b>14 971</b>	<b>700 000</b>	
19	54	5	.	6	.	911 000	
37	112	15	97	11	138	913 000	
35	101	18	130	8	97	914 000	
80	266	60	421	36	447	915 000	
4	9	2	.	2	.	916 000	
228	709	104	765	69	837	954 000	
521	1 778	348	2 516	231	2 818	958 000	
272	875	159	1 112	90	1 099	962 000	
275	937	148	1 039	109	1 361	966 000	
513	1 710	246	1 752	114	1 383	970 000	
309	1 008	217	1 593	151	1 891	974 000	
134	420	85	633	53	662	978 000	
<b>2 427</b>	<b>7 979</b>	<b>1 407</b>	<b>10 104</b>	<b>880</b>	<b>10 825</b>	<b>900 000</b>	
<b>8 770</b>	<b>28 082</b>	<b>5 511</b>	<b>39 903</b>	<b>3 396</b>	<b>41 728</b>		
7 940	25 768	5 496	39 929	3 545	43 633		
<b>11 662</b>	<b>37 270</b>	<b>7 266</b>	<b>52 297</b>	<b>4 628</b>	<b>56 841</b>		
10 399	33 580	7 143	51 656	4 726	58 131		

## Noch: 2. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe\*) 2003 nach Größenklassen der

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Land			
		noch: davon mit einer			
		15 – 20		20 – 30	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
512 000	Bottrop	7	129	6	151
513 000	Gelsenkirchen	6	101	7	176
515 000	Münster	35	609	45	1 106
	Kreise				
554 000	Borken	344	5 970	507	12 646
558 000	Coesfeld	171	2 927	277	6 872
562 000	Recklinghausen	97	1 675	128	3 198
566 000	Steinfurt	359	6 235	426	10 630
570 000	Warendorf	210	3 627	268	6 693
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>1 229</b>	<b>21 273</b>	<b>1 664</b>	<b>41 473</b>
	Kreisfreie Stadt				
711 000	Bielefeld	19	341	35	865
	Kreise				
754 000	Gütersloh	228	3 961	232	5 702
758 000	Herford	78	1 346	94	2 307
762 000	Höxter	184	3 266	214	5 357
766 000	Lippe	100	1 754	121	3 033
770 000	Minden-Lübbecke	234	4 075	237	5 858
774 000	Paderborn	229	4 022	223	5 446
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>1 072</b>	<b>18 765</b>	<b>1 156</b>	<b>28 567</b>
	Kreisfreie Städte				
911 000	Bochum	6	97	7	.
913 000	Dortmund	8	140	22	547
914 000	Hagen	6	.	10	258
915 000	Hamm	30	527	32	791
916 000	Herne	2	.	5	.
	Kreise				
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	48	828	59	1 370
958 000	Hochsauerlandkreis	202	3 574	240	5 928
962 000	Märkischer Kreis	70	1 230	89	2 176
966 000	Olpe	78	1 367	82	2 033
970 000	Siegen-Wittgenstein	100	1 783	85	2 081
974 000	Soest	165	2 915	210	5 198
978 000	Unna	44	762	74	1 841
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>759</b>	<b>13 360</b>	<b>915</b>	<b>22 537</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>3 060</b>	<b>53 398</b>	<b>3 735</b>	<b>92 577</b>
	dagegen 2001	3 236	56 533	4 079	101 106
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>4 158</b>	<b>72 631</b>	<b>5 254</b>	<b>130 210</b>
	dagegen 2001	4 376	76 456	5 737	142 192

**landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

wirtschaftliche Betriebe						Amtliche Schlüssel- nummer
landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha						
30 – 50		50 – 100		100 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
15	.	21	.	4	544	512 000
3	.	6	.	–	–	513 000
71	2 866	83	5 799	19	2 326	515 000
811	31 570	420	26 908	24	3 061	554 000
492	19 377	451	30 414	47	6 810	558 000
205	8 012	123	8 143	19	2 766	562 000
726	28 472	613	41 183	68	8 998	566 000
485	19 352	582	39 542	96	12 629	570 000
<b>2 808</b>	<b>110 381</b>	<b>2 299</b>	<b>153 832</b>	<b>277</b>	<b>37 134</b>	<b>500 000</b>
22	853	40	2 721	12	1 739	711 000
324	12 722	266	18 224	40	6 035	754 000
110	4 209	100	6 853	27	4 187	758 000
347	13 439	336	22 952	95	16 212	762 000
175	6 828	272	19 057	147	22 406	766 000
342	13 200	324	22 181	91	13 202	770 000
275	10 891	327	22 232	86	13 748	774 000
<b>1 595</b>	<b>62 143</b>	<b>1 665</b>	<b>114 219</b>	<b>498</b>	<b>77 529</b>	<b>700 000</b>
6	.	14	.	2	.	911 000
24	899	28	2 083	11	1 710	913 000
11	.	8	.	1	.	914 000
50	1 960	66	4 810	16	1 942	915 000
3	.	3	.	–	–	916 000
65	2 528	59	3 834	12	1 540	954 000
335	13 235	286	18 916	37	6 389	958 000
114	4 433	177	12 523	24	3 129	962 000
106	4 034	64	4 260	4	452	966 000
81	3 124	60	4 093	8	1 350	970 000
358	14 126	419	29 379	151	21 338	974 000
136	5 360	144	9 850	53	6 865	978 000
<b>1 289</b>	<b>50 483</b>	<b>1 328</b>	<b>91 699</b>	<b>319</b>	<b>45 098</b>	<b>900 000</b>
<b>5 692</b>	<b>223 007</b>	<b>5 292</b>	<b>359 750</b>	<b>1 094</b>	<b>159 761</b>	
6 018	235 608	5 060	341 742	948	137 093	
<b>8 273</b>	<b>324 086</b>	<b>8 191</b>	<b>560 118</b>	<b>1 965</b>	<b>289 937</b>	
8 847	346 298	7 923	538 290	1 713	249 691	

### 3. Größenstruktur der Forstbetriebe\*) 2003 nach Größenklassen der Waldfläche sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Forstbetriebe					
		insgesamt		davon mit einer Waldfläche von ... bis unter ... ha			
				10 – 50		50 und mehr	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
	<b>Kreisfreie Städte</b>						
111 000	Düsseldorf	19	12 682	8	193	11	12 489
112 000	Duisburg	4	1 245	3	.	1	.
113 000	Essen	9	17 038	4	67	5	16 972
114 000	Krefeld	7	908	6	.	1	.
116 000	Mönchengladbach	5	3 112	1	.	4	.
117 000	Mülheim an der Ruhr	5	1 005	4	.	1	.
119 000	Oberhausen	–	–	–	–	–	–
120 000	Remscheid	8	1 719	5	87	3	1 632
122 000	Solingen	4	1 361	2	.	2	.
124 000	Wuppertal	15	3 766	6	122	9	3 644
	<b>Kreise</b>						
154 000	Kleve	36	8 784	21	551	15	8 232
158 000	Mettmann	34	3 531	17	329	17	3 201
162 000	Rhein-Kreis Neuss	10	1 894	3	.	7	.
166 000	Viersen	16	3 469	6	176	10	3 293
170 000	Wesel	33	9 262	19	380	14	8 882
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>205</b>	<b>69 776</b>	<b>105</b>	<b>2 249</b>	<b>100</b>	<b>67 527</b>
	<b>Kreisfreie Städte</b>						
313 000	Aachen	12	2 846	8	177	4	2 669
314 000	Bonn	13	10 946	7	149	6	10 798
315 000	Köln	17	32 490	9	185	8	32 305
316 000	Leverkusen	4	623	–	–	4	623
	<b>Kreise</b>						
354 000	Aachen	15	9 427	4	70	11	9 358
358 000	Düren	32	19 640	12	249	20	19 391
362 000	Rhein-Erft-Kreis	13	2 226	4	107	9	2 120
366 000	Euskirchen	70	30 868	32	682	38	30 186
370 000	Heinsberg	13	1 276	5	104	8	1 172
374 000	Oberbergischer Kreis	207	10 498	176	3 143	31	7 355
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	57	8 947	46	1 003	11	7 944
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	73	32 496	45	959	28	31 537
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>526</b>	<b>162 283</b>	<b>348</b>	<b>6 826</b>	<b>178</b>	<b>155 456</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>731</b>	<b>232 059</b>	<b>453</b>	<b>9 075</b>	<b>278</b>	<b>222 984</b>
	dagegen 2001	587	195 826	345	6 947	242	188 879

\*) ab 10 ha Waldfläche (WF)

**Noch: 3. Größenstruktur der Forstbetriebe\*) 2003 nach Größenklassen  
der Waldfläche sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk	Forstbetriebe					
		insgesamt		davon mit einer Waldfläche von ... bis unter ... ha			
				10 – 50		50 und mehr	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte						
512 000	Bottrop	2	.	1	.	1	.
513 000	Gelsenkirchen	5	.	2	.	3	.
515 000	Münster	27	13 470	16	270	11	13 200
	Kreise						
554 000	Borken	41	5 228	34	822	7	4 405
558 000	Coesfeld	42	4 498	33	659	9	3 840
562 000	Recklinghausen	35	4 752	23	437	12	4 315
566 000	Steinfurt	108	4 834	88	1 505	20	3 329
570 000	Warendorf	51	3 812	39	623	12	3 189
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>311</b>	<b>38 022</b>	<b>236</b>	<b>4 427</b>	<b>75</b>	<b>33 594</b>
	Kreisfreie Stadt						
711 000	Bielefeld	23	2 494	12	292	11	2 203
	Kreise						
754 000	Gütersloh	44	3 785	29	525	15	3 260
758 000	Herford	14	397	12	.	2	.
762 000	Höxter	43	29 290	12	.	31	.
766 000	Lippe	90	40 454	61	1 040	29	39 414
770 000	Minden-Lübbecke	31	4 595	24	461	7	4 134
774 000	Paderborn	28	29 807	14	252	14	29 555
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>273</b>	<b>110 822</b>	<b>164</b>	<b>3 107</b>	<b>109</b>	<b>107 715</b>
	Kreisfreie Städte						
911 000	Bochum	9	1 875	4	118	5	1 758
913 000	Dortmund	13	3 097	8	153	5	2 944
914 000	Hagen	34	3 200	24	.	10	.
915 000	Hamm	10	457	8	.	2	.
916 000	Herne	-	-	-	-	-	-
	Kreise						
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	66	3 918	49	855	17	3 062
958 000	Hochsauerlandkreis	512	76 998	389	7 400	123	69 598
962 000	Märkischer Kreis	395	26 299	303	5 577	92	20 722
966 000	Olpe	387	30 519	272	5 594	115	24 925
970 000	Siegen-Wittgenstein	288	62 173	124	2 616	164	59 558
974 000	Soest	59	14 209	37	755	22	13 454
978 000	Unna	22	2 091	16	423	6	1 669
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>1 795</b>	<b>224 836</b>	<b>1 234</b>	<b>24 115</b>	<b>561</b>	<b>200 721</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>2 379</b>	<b>373 680</b>	<b>1 634</b>	<b>31 650</b>	<b>745</b>	<b>342 031</b>
	dagegen 2001	2 001	337 681	1 321	25 877	680	311 804
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>3 110</b>	<b>605 739</b>	<b>2 087</b>	<b>40 725</b>	<b>1 023</b>	<b>565 015</b>
	dagegen 2001	2 588	533 507	1 666	32 824	922	500 683

## 4. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe\*) 2003

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Land-			
		insgesamt		unter 10	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
111 000	Düsseldorf	29	12 828	7	.
112 000	Duisburg	9	1 411	4	2
113 000	Essen	54	17 219	40	80
114 000	Krefeld	24	952	16	.
116 000	Mönchengladbach	74	3 254	66	54
117 000	Mülheim an der Ruhr	24	1 055	17	.
119 000	Oberhausen	9	893	7	.
120 000	Remscheid	59	1 965	43	129
122 000	Solingen	35	1 407	31	.
124 000	Wuppertal	97	4 032	78	173
	Kreise				
154 000	Kleve	717	12 025	658	1 010
158 000	Mettmann	237	4 468	184	458
162 000	Rhein-Kreis Neuss	113	2 567	97	146
166 000	Viersen	435	4 204	413	566
170 000	Wesel	588	12 403	509	891
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>2 504</b>	<b>80 685</b>	<b>2 170</b>	<b>3 640</b>
	Kreisfreie Städte				
313 000	Aachen	31	2 891	18	.
314 000	Bonn	30	10 995	16	.
315 000	Köln	29	32 678	10	.
316 000	Leverkusen	41	867	36	.
	Kreise				
354 000	Aachen	86	9 530	70	87
358 000	Düren	183	20 379	136	183
362 000	Rhein-Erft-Kreis	61	3 052	42	78
366 000	Euskirchen	566	32 606	479	829
370 000	Heinsberg	213	1 900	192	203
374 000	Oberbergischer Kreis	1 159	15 538	838	2 892
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	449	10 672	358	1 105
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	957	36 264	832	1 878
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>3 805</b>	<b>177 371</b>	<b>3 027</b>	<b>7 384</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>6 309</b>	<b>258 056</b>	<b>5 197</b>	<b>11 024</b>
	dagegen 2001	6 221	222 229	5 263	11 200

\*) landwirtschaftliche Betriebe mit Mindesterzeugungseinheiten und Forstbetriebe ab 10 ha Waldfläche (WF)

## nach Größenklassen der Waldfläche sowie kreisfreien Städten und Kreisen

und forstwirtschaftliche Betriebe						Amtliche Schlüssel- nummer
davon mit einer Waldfläche von ... bis unter ... ha						
10 – 50		50 – 200		200 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
10	262	7	.	5	.	111 000
3	.	1	.	1	.	112 000
9	168	1	.	4	.	113 000
7	148	–	–	1	.	114 000
4	.	1	.	3	.	116 000
6	.	–	–	1	.	117 000
–	–	–	–	2	.	119 000
13	205	1	.	2	.	120 000
2	.	–	–	2	.	122 000
10	216	5	335	4	3 309	124 000
42	858	12	1 239	5	8 918	154 000
34	630	14	1 362	5	2 018	158 000
7	.	4	.	5	.	162 000
11	259	6	.	5	.	166 000
58	1 237	13	1 106	8	9 169	170 000
<b>216</b>	<b>4 440</b>	<b>65</b>	<b>6 403</b>	<b>53</b>	<b>66 202</b>	<b>100 000</b>
9	188	3	.	1	.	313 000
8	177	2	.	4	.	314 000
10	200	6	.	3	.	315 000
–	–	4	.	1	.	316 000
5	.	2	.	9	.	354 000
22	.	12	977	13	.	358 000
8	186	4	.	7	.	362 000
43	963	25	2 732	19	28 082	366 000
10	208	8	.	3	.	370 000
286	4 915	27	2 892	8	4 839	374 000
79	1 545	7	656	5	7 366	378 000
91	1 639	22	2 298	12	30 448	382 000
<b>571</b>	<b>10 548</b>	<b>122</b>	<b>12 735</b>	<b>85</b>	<b>146 704</b>	<b>300 000</b>
<b>787</b>	<b>14 988</b>	<b>187</b>	<b>19 138</b>	<b>138</b>	<b>212 906</b>	
671	12 668	156	16 294	131	182 067	

## Noch: 4. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe\*) 2003

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Land-			
		insgesamt		unter 10	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
512 000	Bottrop	25	465	20	.
513 000	Gelsenkirchen	11	1 359	5	.
515 000	Münster	247	15 741	182	450
	Kreise				
554 000	Borken	1 719	14 210	1 458	3 145
558 000	Coesfeld	1 195	17 572	1 031	2 525
562 000	Recklinghausen	457	9 363	358	863
566 000	Steinfurt	2 376	16 375	1 964	4 315
570 000	Warendorf	1 523	11 404	1 289	2 898
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>7 553</b>	<b>86 489</b>	<b>6 307</b>	<b>14 240</b>
	Kreisfreie Stadt				
711 000	Bielefeld	211	3 589	167	369
	Kreise				
754 000	Gütersloh	1 277	10 064	1 094	2 234
758 000	Herford	599	1 827	563	869
762 000	Höxter	375	38 803	309	515
766 000	Lippe	806	44 627	614	1 577
770 000	Minden-Lübbecke	1 473	8 018	1 405	2 717
774 000	Paderborn	564	33 552	494	994
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>5 305</b>	<b>140 481</b>	<b>4 646</b>	<b>9 274</b>
	Kreisfreie Städte				
911 000	Bochum	31	1 916	22	.
913 000	Dortmund	52	3 262	34	.
914 000	Hagen	99	3 969	41	.
915 000	Hamm	138	892	120	182
916 000	Herne	9	172	8	.
	Kreise				
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	535	7 468	378	1 137
958 000	Hochsauerlandkreis	1 903	100 923	827	2 910
962 000	Märkischer Kreis	1 126	36 667	444	1 797
966 000	Olpe	1 050	41 316	385	1 394
970 000	Siegen-Wittgenstein	948	65 710	556	1 475
974 000	Soest	718	19 422	570	1 193
978 000	Unna	315	3 779	248	502
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>6 924</b>	<b>285 495</b>	<b>3 633</b>	<b>10 822</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>19 782</b>	<b>512 465</b>	<b>14 586</b>	<b>34 336</b>
	dagegen 2001	19 665	475 846	14 855	34 832
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>26 091</b>	<b>770 522</b>	<b>19 783</b>	<b>45 361</b>
	dagegen 2001	25 886	698 075	20 118	46 032



## nach Größenklassen der Waldfläche sowie kreisfreien Städten und Kreisen

und forstwirtschaftliche Betriebe						Amtliche Schlüssel- nummer
davon mit einer Waldfläche von ... bis unter ... ha						
10 – 50		50 – 200		200 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
4	.	–	–	1	.	512 000
2	.	1	.	3	.	513 000
48	.	8	.	9	.	515 000
238	4 895	20	.	3	.	554 000
143	2 696	10	.	11	.	558 000
79	1 528	13	1 211	7	5 762	562 000
375	6 863	30	.	7	.	566 000
213	3 782	16	1 566	5	3 157	570 000
<b>1 102</b>	<b>20 791</b>	<b>98</b>	<b>8 249</b>	<b>46</b>	<b>43 209</b>	<b>500 000</b>
31	772	9	.	4	.	711 000
157	2 818	18	.	8	.	754 000
31	609	5	349	–	–	758 000
20	381	14	1 615	32	36 292	762 000
153	2 764	28	2 678	11	37 609	766 000
59	1 000	6	.	3	.	770 000
46	790	8	.	16	.	774 000
<b>497</b>	<b>9 134</b>	<b>88</b>	<b>8 430</b>	<b>74</b>	<b>113 643</b>	<b>700 000</b>
4	.	3	.	2	.	911 000
13	.	3	.	2	.	913 000
45	838	11	1 056	2	.	914 000
14	.	3	181	1	.	915 000
–	–	1	.	–	–	916 000
131	2 447	23	2 272	3	1 612	954 000
859	18 198	160	14 204	57	65 610	958 000
554	10 750	104	9 981	24	14 139	962 000
501	10 900	139	11 707	25	17 315	966 000
224	4 393	98	10 290	70	49 551	970 000
110	2 084	26	2 696	12	13 449	974 000
59	1 364	6	.	2	.	978 000
<b>2 514</b>	<b>51 664</b>	<b>577</b>	<b>53 738</b>	<b>200</b>	<b>169 271</b>	<b>900 000</b>
<b>4 113</b>	<b>81 589</b>	<b>763</b>	<b>70 417</b>	<b>320</b>	<b>326 123</b>	
3 807	75 868	703	65 323	300	299 824	
<b>4 900</b>	<b>96 577</b>	<b>950</b>	<b>89 555</b>	<b>458</b>	<b>539 029</b>	
4 478	88 535	859	81 617	431	481 892	

**5. Beschäftigte Betriebsinhaberinnen bzw. -inhaber und Familienangehörige  
in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2003  
nach Arbeitsbereichen und Beschäftigtengruppen**

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Im Betrieb beschäftigt				Betriebsinhaberinnen bzw. -inhaber und/oder Ehegatten				
	insgesamt	vollbeschäftigt	und in anderer Erwerbstätigkeit		im Betrieb und/oder Haushalt beschäftigt				in anderer Erwerbstätigkeit
			zusammen	vollbeschäftigt	zusammen	vollbeschäftigt	im Haushalt		
			zusammen	vollbeschäftigt	zusammen	vollbeschäftigt	zusammen	vollbeschäftigt	
Personen									

**Betriebsinhaberinnen bzw. -inhaber**

unter 2	2 550	1 481	630	448	2 550	1 556	329	1	630
2 – 5	10 669	1 025	6 445	5 124	10 669	1 518	1 775	52	6 445
5 – 10	6 917	893	5 081	3 874	6 917	1 172	1 067	49	5 081
10 – 20	8 867	2 244	5 737	4 062	8 867	2 564	1 209	40	5 737
20 – 30	4 742	2 480	1 973	1 369	4 742	2 662	686	25	1 973
30 – 50	7 935	5 971	1 839	984	7 935	6 163	1 001	7	1 839
50 – 100	7 837	6 930	703	278	7 837	7 055	843	17	703
100 u. mehr	1 658	1 461	146	31	1 658	1 500	201	7	146
<b>Insgesamt</b>	<b>51 175</b>	<b>22 484</b>	<b>22 555</b>	<b>16 170</b>	<b>51 175</b>	<b>24 190</b>	<b>7 111</b>	<b>199</b>	<b>22 555</b>

darunter männlich

unter 2	2 214	1 349	557	398	2 214	1 358	173	–	557
2 – 5	9 115	920	5 775	4 711	9 115	983	964	–	5 775
5 – 10	6 097	825	4 594	3 654	6 097	900	657	1	4 594
10 – 20	7 949	2 098	5 278	3 851	7 949	2 214	770	–	5 278
20 – 30	4 373	2 351	1 853	1 303	4 373	2 419	456	–	1 853
30 – 50	7 507	5 815	1 722	932	7 507	5 901	789	–	1 722
50 – 100	7 571	6 812	661	265	7 571	6 846	682	4	661
100 u. mehr	1 572	1 422	135	28	1 572	1 433	155	–	135
<b>Zusammen</b>	<b>46 398</b>	<b>21 591</b>	<b>20 575</b>	<b>15 142</b>	<b>46 398</b>	<b>22 054</b>	<b>4 645</b>	<b>5</b>	<b>20 575</b>

**Familienangehörige**

unter 2	2 122	427	279	138	1 553	804	1 063	93	303
2 – 5	6 139	310	2 115	1 015	5 809	1 974	4 527	902	2 203
5 – 10	4 844	196	1 654	907	3 904	1 470	2 874	566	1 621
10 – 20	8 201	525	2 420	1 107	5 379	2 619	4 039	881	1 911
20 – 30	4 908	483	1 446	683	3 154	1 745	2 390	437	1 009
30 – 50	8 933	1 219	1 683	730	5 538	3 507	4 421	766	1 356
50 – 100	9 821	1 914	1 451	510	5 861	4 014	4 699	938	1 254
100 u. mehr	2 050	550	262	97	1 308	833	982	204	268
<b>Insgesamt</b>	<b>47 017</b>	<b>5 625</b>	<b>11 310</b>	<b>5 187</b>	<b>32 507</b>	<b>16 966</b>	<b>24 996</b>	<b>4 786</b>	<b>9 925</b>

darunter männlich

unter 2	619	176	102	85	176	55	55	–	82
2 – 5	2 017	139	819	652	644	18	234	–	413
5 – 10	1 819	86	678	536	435	10	142	–	272
10 – 20	2 829	235	1 002	678	504	54	152	16	322
20 – 30	1 707	190	566	406	208	44	32	–	99
30 – 50	2 892	580	575	421	246	96	48	–	85
50 – 100	3 351	1 007	414	286	188	85	43	–	59
100 u. mehr	759	322	80	50	58	31	11	–	24
<b>Zusammen</b>	<b>15 993</b>	<b>2 734</b>	<b>4 236</b>	<b>3 115</b>	<b>2 457</b>	<b>392</b>	<b>717</b>	<b>16</b>	<b>1 355</b>

**Noch: 5. Beschäftigte Betriebsinhaberinnen bzw. -inhaber und Familienangehörige  
in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2003  
nach Arbeitsbereichen und Beschäftigtengruppen**

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Im Betrieb beschäftigt				Betriebsinhaberinnen bzw. -inhaber und/oder Ehegatten				
	ins- gesamt	voll- beschäftigt	und in anderer Erwerbstätigkeit		im Betrieb und/oder Haushalt beschäftigt				
			zu- sammen	voll- beschäftigt	zu- sammen	voll- beschäftigt	im Haushalt		in anderer Erwerbs- tätigkeit
			zu- sammen	voll- beschäftigt	zu- sammen	voll- beschäftigt	zu- sammen	voll- beschäftigt	
Personen									
<b>Insgesamt</b>									
unter 2	4 672	1 908	909	586	4 103	2 360	1 392	95	933
2 – 5	16 807	1 335	8 560	6 139	16 478	3 492	6 303	954	8 648
5 – 10	11 760	1 090	6 734	4 781	10 821	2 642	3 940	615	6 701
10 – 20	17 068	2 770	8 157	5 169	14 246	5 183	5 248	921	7 648
20 – 30	9 649	2 963	3 420	2 052	7 896	4 407	3 077	462	2 982
30 – 50	16 869	7 190	3 522	1 714	13 474	9 670	5 422	773	3 196
50 – 100	17 658	8 843	2 154	787	13 699	11 069	5 542	955	1 957
100 u. mehr	3 708	2 011	408	128	2 966	2 334	1 184	211	414
<b>Insgesamt</b>	<b>98 192</b>	<b>28 109</b>	<b>33 865</b>	<b>21 358</b>	<b>83 682</b>	<b>41 156</b>	<b>32 106</b>	<b>4 986</b>	<b>32 480</b>
und zwar männlich									
unter 2	2 832	1 524	660	484	2 390	1 413	227	–	639
2 – 5	11 131	1 059	6 594	5 363	9 758	1 000	1 198	–	6 188
5 – 10	7 916	910	5 271	4 190	6 532	910	799	1	4 865
10 – 20	10 778	2 333	6 280	4 529	8 453	2 269	922	16	5 600
20 – 30	6 080	2 541	2 418	1 709	4 581	2 463	488	–	1 952
30 – 50	10 400	6 395	2 298	1 352	7 753	5 998	838	–	1 808
50 – 100	10 922	7 819	1 075	551	7 759	6 931	725	4	720
100 u. mehr	2 331	1 744	215	78	1 629	1 464	166	–	159
<b>Zusammen</b>	<b>62 391</b>	<b>24 325</b>	<b>24 811</b>	<b>18 256</b>	<b>48 856</b>	<b>22 447</b>	<b>5 363</b>	<b>21</b>	<b>21 930</b>
Ehegatten									
unter 2	1 307	264	204	95	1 553	804	1 063	93	303
2 – 5	3 799	149	1 451	555	5 809	1 974	4 527	902	2 203
5 – 10	2 687	108	1 130	491	3 904	1 470	2 874	566	1 621
10 – 20	4 304	261	1 464	454	5 379	2 619	4 039	881	1 911
20 – 30	2 659	313	809	251	3 154	1 745	2 390	437	1 009
30 – 50	4 767	629	1 060	286	5 538	3 507	4 421	766	1 356
50 – 100	5 150	848	936	185	5 861	4 014	4 699	938	1 254
100 u. mehr	1 118	238	178	50	1 308	833	982	204	268
<b>Zusammen</b>	<b>25 791</b>	<b>2 811</b>	<b>7 231</b>	<b>2 367</b>	<b>32 507</b>	<b>16 966</b>	<b>24 996</b>	<b>4 786</b>	<b>9 925</b>

**6. Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte  
in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2003  
nach sozialökonomischen Betriebstypen**

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Familienfremde Arbeitskräfte							
	insgesamt	männlich	ständige Arbeitskräfte				nicht ständige Arbeitskräfte	
			zusammen	männlich	vollbeschäftigt		zusammen	männlich
					zusammen	männlich		
Personen								
	<b>Insgesamt</b>							
unter 2	3 927	2 065	2 041	1 064	1 215	730	1 885	1 002
2 – 5	2 813	1 787	1 003	666	634	488	1 810	1 121
5 – 10	2 274	1 487	946	549	595	358	1 327	938
10 – 20	2 824	1 926	554	370	294	226	2 270	1 557
20 – 30	3 028	1 968	489	367	285	233	2 538	1 601
30 – 50	4 160	2 947	648	445	329	254	3 512	2 502
50 – 100	7 361	4 836	1 140	926	655	576	6 221	3 910
100 u. mehr	3 466	2 723	778	693	510	483	2 688	2 029
<b>Insgesamt</b>	<b>29 853</b>	<b>19 740</b>	<b>7 600</b>	<b>5 080</b>	<b>4 517</b>	<b>3 348</b>	<b>22 253</b>	<b>14 660</b>
	davon Haupterwerbsbetriebe							
unter 2	3 833	1 991	2 025	1 058	1 215	730	1 808	933
2 – 5	2 539	1 632	945	631	634	488	1 595	1 001
5 – 10	2 000	1 282	855	472	594	357	1 145	809
10 – 20	2 584	1 765	473	309	291	223	2 111	1 456
20 – 30	2 858	1 863	411	305	276	224	2 447	1 559
30 – 50	4 043	2 860	619	433	325	250	3 424	2 426
50 – 100	7 252	4 740	1 116	903	637	558	6 136	3 837
100 u. mehr	3 393	2 674	764	679	507	480	2 629	1 994
<b>Zusammen</b>	<b>28 502</b>	<b>18 806</b>	<b>7 207</b>	<b>4 791</b>	<b>4 479</b>	<b>3 309</b>	<b>21 295</b>	<b>14 015</b>
	Nebenerwerbsbetriebe							
unter 2	93	74	16	6	–	–	77	68
2 – 5	274	155	59	35	–	–	215	120
5 – 10	274	205	92	77	1	1	182	129
10 – 20	240	161	81	60	3	3	159	101
20 – 30	170	105	78	62	9	9	92	42
30 – 50	117	88	29	12	4	4	88	76
50 – 100	110	96	24	23	18	18	85	73
100 u. mehr	73	49	14	14	3	3	59	35
<b>Zusammen</b>	<b>1 351</b>	<b>934</b>	<b>393</b>	<b>289</b>	<b>38</b>	<b>38</b>	<b>957</b>	<b>644</b>

**7. Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Betriebsinhaberinnen bzw. -inhaber und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben ab 2 ha LF der Rechtsform Einzelunternehmen 1971 – 2003\*) nach Arbeitsbereichen**

Jahr	Im Betrieb beschäftigt										in anderer Erwerbstätigkeit
	insgesamt	vollbeschäftigt	Betriebsinhaberinnen und -inhaber				Familienangehörige				
			zusammen	vollbeschäftigt	darunter männlich		zusammen	vollbeschäftigt	darunter männlich		
					zusammen	vollbeschäftigt			zusammen	vollbeschäftigt	
1971	392 645	188 599	109 445	66 834	99 323	57 043	283 200	121 765	98 390	18 910	62 561
1975	345 494	159 218	96 655	58 651	88 499	52 570	248 839	100 567	86 264	13 976	49 188
1980	297 826	131 893	85 488	50 963	78 863	46 233	212 338	80 929	82 141	10 775	74 224
1985	278 186	116 349	78 878	46 387	72 828	42 272	199 308	69 964	69 528	9 057	70 742
1990	232 890	95 131	69 164	38 478	64 073	35 441	163 724	56 652	57 666	7 726	64 804
1991	230 637	88 251	66 986	35 121	62 358	32 368	163 651	53 130	57 833	7 305	68 565
1993	210 086	79 199	62 622	31 969	58 447	59 725	147 464	47 229	51 677	6 018	59 778
1995	186 549	69 403	57 280	28 752	53 071	26 652	129 271	40 652	45 128	5 229	55 508
1999	98 146	27 285	50 642	21 691	46 775	21 219	47 504	5 595	18 551	3 718	26 055
2001	90 569	24 389	48 394	20 221	44 554	19 779	42 176	4 167	16 294	2 723	30 286
2003	93 520	26 201	48 625	21 003	44 184	20 242	44 895	5 198	15 374	2 558	32 956

\*) Von 1971 bis 1995 Ergebnisse für Betriebe in der Hand natürlicher Personen; ab 1997 Ergebnisse für Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen. Die Betriebe in der Hand natürlicher Personen werden ab 1997 bei der Arbeitskräftestatistik nur noch in der Untergliederung der beiden Rechtsformen Einzelunternehmen und Personengesellschaften nachgewiesen. Die Vergleichbarkeit der Zahlen ist weitgehend gegeben, da die Anzahl der Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften in Nordrhein-Westfalen sehr gering ist.

**8. Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben ab 2 ha LF der Rechtsform Einzelunternehmen 1971 – 2003\*)**

Jahr	Ständige familienfremde Arbeitskräfte				Nicht ständige familienfremde Arbeitskräfte	
	im Betrieb beschäftigt					
	zusammen	männlich	vollbeschäftigt		insgesamt	männlich
			zusammen	männlich		
Personen						
1971	16 930	14 393	10 002	9 018	6 928	5 375
1975	12 112	9 652	7 254	6 786	14 745	10 784
1980	13 038	10 437	10 627	9 324	7 763	5 600
1985	12 637	9 280	10 129	8 325	9 886	7 006
1990	10 086	7 274	7 056	5 444	8 075	5 737
1991	9 896	7 263	8 002	6 230	11 670	7 976
1993	10 316	7 526	7 247	5 847	11 387	7 975
1995	8 748	6 697	6 552	5 301	9 383	6 795
1999	5 554	4 131	3 970	3 173	18 225	12 785
2001	5 678	4 168	3 902	3 161	16 992	11 988
2003	5 559	4 016	3 302	2 618	20 368	13 658

\*) Von 1971 bis 1995 Ergebnisse für Betriebe in der Hand natürlicher Personen; ab 1997 Ergebnisse für Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen. Die Betriebe in der Hand natürlicher Personen werden ab 1997 bei der Arbeitskräftestatistik nur noch in der Untergliederung der beiden Rechtsformen Einzelunternehmen und Personengesellschaften nachgewiesen. Die Vergleichbarkeit der Zahlen ist weitgehend gegeben, da die Anzahl der Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften in Nordrhein-Westfalen sehr gering ist.



## **B. Bodenbewirtschaftung**

### 1. Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe 1960 – 2004\*) nach Fruchtarten ha

Fruchtart	1960	1970	1980	1990	1999	2004
<b>Getreide</b>						
Winterweizen (einschl. Dinkel)	175 555	167 857	210 947	251 738	220 447	266 028
Sommerweizen <sup>1)</sup>	7 905	11 225	10 169	4 067	19 066	4 376
Hartweizen (Durum)	.	.	.	955	–	–
Weizen zusammen	183 460	179 082	221 116	256 760	239 513	270 404
Roggen	271 511	210 559	83 319	52 423	21 252	18 924
Wintermenggetreide	29 399	15 491	7 528	2 672	787	1 113
Brotgetreide zusammen	484 370	405 132	311 963	311 855	261 552	290 441
Wintergerste	91 893	156 763	320 179	247 998	151 513	176 410
Sommergerste	27 931	74 829	52 743	26 652	48 790	19 622
Gerste zusammen	119 824	231 592	372 922	274 650	200 302	196 032
Hafer	99 544	103 666	109 869	40 736	31 373	22 499
Sommernenggetreide <sup>2)</sup>	66 557	57 692	12 109	3 181	2 260	1 132
Triticale	.	.	.	21 749	48 802	64 618
Futtergetreide zusammen	285 925	392 950	494 900	340 316	282 737	284 281
Brot- und Futtergetreide zusammen	770 295	798 082	806 863	652 171	544 289	574 722
Körnermais	260	10 797	25 264	23 245	32 547	37 164
Corn-Cob-Mix	.	.	.	38 635	57 326	52 939
<b>Getreide insgesamt</b>	<b>770 555</b>	<b>808 879</b>	<b>832 127</b>	<b>714 051</b>	<b>634 162</b>	<b>664 825</b>
<b>Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung)</b>						
Futtererbsen	.	.	.	434	1 862	2 515
Ackerbohnen	312	2 356	776	8 052	2 683	2 689
Lupinen	.	.	.	.	.	145
alle anderen Hülsenfrüchte <sup>3)</sup>	2 060	1 065	419	1 552	384	1 423
<b>Hülsenfrüchte insgesamt</b>	<b>2 372</b>	<b>3 421</b>	<b>1 195</b>	<b>10 039</b>	<b>4 929</b>	<b>6 772</b>
<b>Hackfrüchte</b>						
Frühkartoffeln	11 946	6 184	3 512	2 980	3 995	3 852
Spätkartoffeln	120 695	53 663	18 514	15 376	27 035	29 819
darunter Industriekartoffeln	.	.	.	.	11 572	15 570
Kartoffeln zusammen	132 641	59 847	22 026	18 356	31 030	33 671
Zuckerrüben	66 909	62 480	82 294	79 741	75 262	69 182
Runkelrüben	76 578	47 886	18 142	7 373	1 847	1 243
alle anderen Hackfrüchte	5 485	4 337	1 600	674	1 450	1 890
<b>Hackfrüchte insgesamt</b>	<b>281 613</b>	<b>174 550</b>	<b>124 062</b>	<b>106 144</b>	<b>109 588</b>	<b>105 986</b>

\*) 1979 und 1999 geänderter Erfassungsbereich; bis einschl. 1999 landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe – 1) 1960 – 1980 einschl. Durum – 2) 1960 – 1980 einschl. Triticale – 3) 1960 – 1980 einschl. Futtererbsen – 4) 1960 – 1980 einschl. Flachs, andere Ölfrüchte, Rüben und Gräser zur Samengewinnung, Heil- und Gewürzpflanzen – 5) 1990 – 1999 Schwarzbrache, einschl. stillgelegter Flächen, für die eine Stilllegungsprämie gezahlt wurde



**Noch: 1. Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe 1960 – 2004\*) nach Fruchtarten  
ha**

Fruchtart	1960	1970	1980	1990	1999	2004
<b>Gemüse, Spargel, Erdbeeren und andere Gartengewächse</b>						
Gemüse (ohne Samenanbau), Spargel und Erdbeeren	.	14 539	9 233	12 935	20 410	22 909
davon						
im Wechsel mit landw. Kulturen	.	.	5 838	9 316	18 371	21 163
im Wechsel mit Gartengewächsen im Freiland	.	.	3 151	3 403	1 851	1 545
im Wechsel mit Gartengewächsen unter Glas	.	.	244	216	188	201
Blumen und Zierpflanzen	.	2 549	2 040	2 713	3 043	3 475
davon						
im Freiland	.	.	1 349	1 997	2 229	2 564
unter Glas	.	.	691	715	814	911
Gartenbausämereien, Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln und -knollen, auch unter Glas	.	992	61	90	98	99
<b>Gemüse u. a. Gartengewächse insgesamt</b>	<b>19 430</b>	<b>18 080</b>	<b>11 334</b>	<b>15 738</b>	<b>23 551</b>	<b>26 484</b>
<b>Handelsgewächse</b>						
Winterraps	3 131	5 476	6 229	51 093	47 701	56 130
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	697	681	533	1 028	1 571	870
Raps und Rübsen zusammen	3 828	6 157	6 762	52 123	49 272	57 000
Flachs	.	.	.	128	586	42
Körner Sonnenblumen	.	.	.	198	89	41
andere Ölfrüchte	.	.	.	150	311	357
Rüben und Gräser zur Samengewinnung	.	.	.	1 918	2 771	2 409
Heil- und Gewürzpflanzen	.	.	.	341	205	281
alle anderen Handelsgewächse <sup>4)</sup>	2 391	1 695	1 225	108	102	441
<b>Handelsgewächse insgesamt</b>	<b>6 219</b>	<b>7 852</b>	<b>7 987</b>	<b>54 817</b>	<b>53 335</b>	<b>60 571</b>
<b>Futterpflanzen</b>						
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	47 741	11 938	2 206	1 260	2 276	3 424
Luzerne	3 163	1 023	446	348	693	952
Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)	21 024	35 393	11 719	16 523	21 703	24 041
Silomais	2 505	10 001	88 993	149 563	141 353	128 186
alle anderen Futterpflanzen	4 273	979	1 267	1 367	2 413	2 118
<b>Futterpflanzen insgesamt</b>	<b>78 706</b>	<b>59 334</b>	<b>104 631</b>	<b>169 061</b>	<b>168 439</b>	<b>158 721</b>
<b>Sonstige Flächen</b>						
Gründungspflanzen und Schwarzbrache <sup>5)</sup>	3 598	2 796	360	19 453	70 480	54 831
<b>Ackerland insgesamt</b>	<b>1 162 493</b>	<b>1 074 912</b>	<b>1 081 696</b>	<b>1 089 302</b>	<b>1 064 485</b>	<b>1 078 190</b>

**2. Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe 2004  
nach Fruchtarten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Fruchtart	Regierungsbezirke		Nordrhein-Westfalen		Veränderung 2004 gegenüber 2003
	Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg	2004	dagegen 2003	
	ha				
<b>Getreide</b>					
Winterweizen (einschl. Dinkel)	102 857	163 171	266 028	253 798	+4,8
Sommerweizen	1 902	2 473	4 376	7 022	-37,7
Hartweizen (Durum)	-	-	-	-	x
Weizen zusammen	104 759	165 645	270 404	260 820	+3,7
Roggen	3 906	15 018	18 924	17 589	+7,6
Wintermenggetreide	381	733	1 113	798	+39,5
Brotgetreide zusammen	109 046	181 395	290 441	279 207	+4,0
Wintergerste	29 479	146 931	176 410	172 315	+2,4
Sommergerste	6 446	13 176	19 622	27 988	-29,9
Gerste zusammen	35 925	160 106	196 032	200 302	-2,1
Hafer	5 688	16 811	22 499	26 297	-14,4
Sommernenggetreide	266	866	1 132	1 368	-17,3
Triticale	9 121	55 497	64 618	63 566	+1,7
Futtergetreide zusammen	51 001	233 281	284 281	291 533	-2,5
Brot- und Futtergetreide zusammen	160 047	414 676	574 722	570 741	+0,7
Körnermais	7 241	29 923	37 164	35 194	+5,6
Corn-Cob-Mix	2 201	50 738	52 939	54 476	-2,8
<b>Getreide insgesamt</b>	<b>169 489</b>	<b>495 336</b>	<b>664 825</b>	<b>660 410</b>	<b>+0,7</b>
<b>Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung)</b>					
Futtererbsen	812	1 703	2 515	1 730	+45,4
Ackerbohnen	447	2 242	2 689	2 545	+5,7
Lupinen	32	113	145	158	-8,2
alle anderen Hülsenfrüchte	1 064	359	1 423	1 273	+11,8
<b>Hülsenfrüchte insgesamt</b>	<b>2 355</b>	<b>4 417</b>	<b>6 772</b>	<b>5 706</b>	<b>+18,7</b>
<b>Hackfrüchte</b>					
Frühkartoffeln	3 132	720	3 852	3 289	+17,1
Spätkartoffeln	20 810	9 009	29 819	27 500	+8,4
darunter Industriekartoffeln	11 979	3 591	15 570	14 216	+9,5
Kartoffeln zusammen	23 942	9 728	33 671	30 789	+9,4
Zuckerrüben	59 275	9 907	69 182	69 913	-1,0
Runkelrüben	795	447	1 243	1 120	+11,0
alle anderen Hackfrüchte	1 335	555	1 890	1 678	+12,6
<b>Hackfrüchte insgesamt</b>	<b>85 348</b>	<b>20 638</b>	<b>105 986</b>	<b>103 500</b>	<b>+2,4</b>

1) ohne stillgelegte Flächen, auf denen nachwachsende Rohstoffe angebaut wurden, die aufgeforstet wurden und die nicht mehr landwirtschaftlich genutzt wurden

**Noch: 2. Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe 2004  
nach Fruchtarten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Fruchtart	Regierungsbezirke		Nordrhein-Westfalen		
	Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg	2004	dagegen 2003	Veränderung 2004 gegenüber 2003
	ha				%
<b>Gemüse, Spargel, Erdbeeren und andere Gartengewächse</b>					
Gemüse (ohne Samenanbau), Spargel und Erdbeeren	14 717	8 192	22 909	22 624	+1,3
davon					
im Wechsel mit landw. Kulturen	13 301	7 862	21 163	20 672	+2,4
im Wechsel mit Gartengewächsen im Freiland	1 276	270	1 545	1 734	-10,9
im Wechsel mit Gartengewächsen unter Glas	141	60	201	218	-7,8
Blumen und Zierpflanzen	2 658	817	3 475	3 538	-1,8
davon					
im Freiland	2 028	537	2 564	2 617	-2,0
unter Glas	631	280	911	921	-1,1
Gartenbausämereien, Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln und -knollen, auch unter Glas	36	63	99	162	-38,9
<b>Gemüse u. a. Gartengewächse insgesamt</b>	<b>17 412</b>	<b>9 072</b>	<b>26 484</b>	<b>26 323</b>	<b>+0,6</b>
<b>Handelsgewächse</b>					
Winterraps	6 687	49 443	56 130	50 877	+10,3
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	189	681	870	1 304	-33,3
Raps und Rüben zusammen	6 877	50 123	57 000	52 181	+9,2
Flachs	9	33	42	106	-60,4
Körnersonnenblumen	38	3	41	37	+10,8
andere Ölfrüchte	208	149	357	291	+22,7
Rüben und Gräser zur Samengewinnung	1 294	1 115	2 409	1 847	+30,4
Heil- und Gewürzpflanzen	144	136	281	146	+92,5
alle anderen Handelsgewächse	300	141	441	301	+46,5
<b>Handelsgewächse insgesamt</b>	<b>8 870</b>	<b>51 701</b>	<b>60 571</b>	<b>54 909</b>	<b>+10,3</b>
<b>Futterpflanzen</b>					
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	1 229	2 195	3 424	2 755	+24,3
Luzerne	886	67	952	742	+28,3
Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)	9 246	14 795	24 041	22 748	+5,7
Silomais	37 015	91 171	128 186	127 868	+0,2
alle anderen Futterpflanzen	825	1 292	2 118	2 973	-28,8
<b>Futterpflanzen insgesamt</b>	<b>49 201</b>	<b>109 520</b>	<b>158 721</b>	<b>157 086</b>	<b>+1,0</b>
<b>Sonstige Flächen</b>					
Schwarzbrache und stillgelegte Flächen, für die eine Stilllegungsprämie gezahlt wird <sup>1)</sup>	13 627	41 205	54 831	71 362	-23,2
<b>Ackerland insgesamt</b>	<b>346 301</b>	<b>731 889</b>	<b>1 078 190</b>	<b>1 079 297</b>	<b>-0,1</b>

### 3. Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe 2004 nach Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Hauptnutzungs- und Kulturart	Regierungsbezirke		Nordrhein-Westfalen		
	Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg	2004	dagegen 2003	Veränderung 2004 gegenüber 2003
	ha				%
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt</b>	<b>525 810</b>	<b>995 837</b>	<b>1 521 647</b>	<b>1 525 943</b>	<b>-0,3</b>
davon					
Ackerland	346 301	731 889	1 078 190	1 079 297	-0,1
Gartenland (Haus- und Nutzgärten)	342	910	1 252	1 323	-5,4
Obstanlagen	2 799	929	3 727	3 740	-0,3
Baumschulen	2 128	2 409	4 537	4 616	-1,7
Dauergrünland	173 911	256 430	430 341	432 784	-0,6
davon					
Wiesen	22 364	41 031	63 395	65 336	-3,0
Mähweiden	120 252	167 392	287 645	288 600	-0,3
Weiden ohne Hutungen	27 698	39 604	67 302	68 030	-1,1
Hutungen, Streuwiesen	3 597	8 403	12 000	10 817	+10,9
Rebland	18	-	18	18	-
Korbweiden, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen	310	3 271	3 582	4 165	-14,0

### 4. Getreideernte 2004 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Getreideart	Anbau- fläche	Veränderung gegenüber		Hektar- ertrag	Veränderung gegenüber		Gesamternte	Veränderung gegenüber	
		2003	Jahresdurch- schnitt 1998/2003		2003	Jahresdurch- schnitt 1998/2003		2003	Jahresdurch- schnitt 1998/2003
	ha	%		dt	%		t	%	

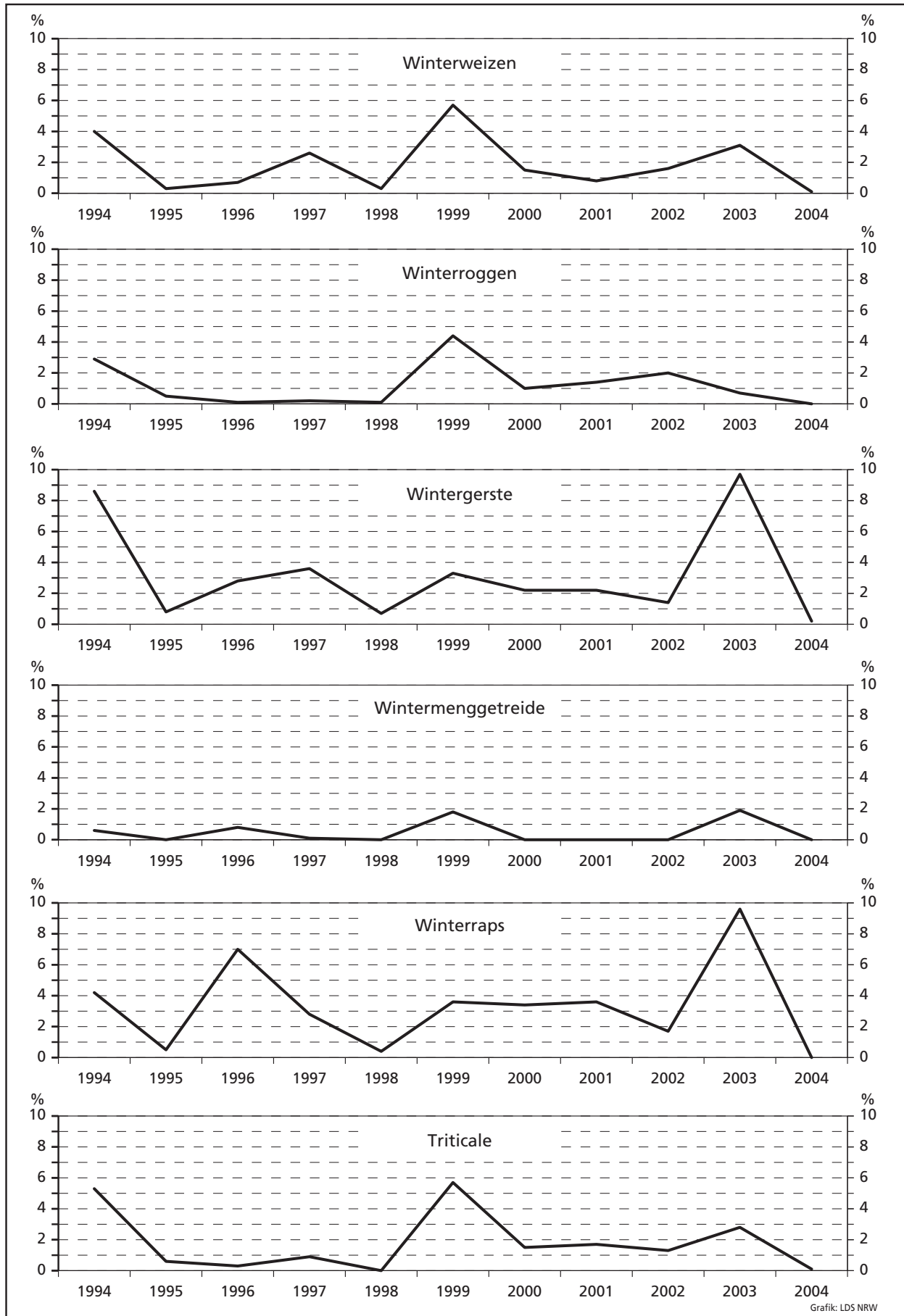
#### Nordrhein-Westfalen

Winterweizen	266 028	+4,8	+5,6	87,8	+8,9	+6,0	2 335 992,0	+14,2	+12,0
Sommerweizen	4 376	-37,7	-33,3	69,3	+8,5	+4,7	30 306,9	-32,5	-30,2
Weizen zusammen	270 404	+3,7	+4,6	87,5	+9,1	+6,2	2 366 299,0	+13,2	+11,1
Roggen	18 924	+7,6	-25,6	66,2	+3,4	+4,3	125 256,6	+11,3	-22,4
Wintermenggetreide	1 113	+39,5	+11,6	62,6	-1,9	+6,3	6 966,0	+36,8	+18,5
<b>Brotgetreidearten</b>	<b>290 441</b>	<b>+4,0</b>	<b>+1,9</b>	<b>86,0</b>	<b>+8,7</b>	<b>+6,7</b>	<b>2 498 521,6</b>	<b>+13,1</b>	<b>+8,8</b>
Wintergerste	176 410	+2,4	+4,1	72,0	+13,0	+7,6	1 269 444,7	+15,7	+12,0
Sommergerste	19 622	-29,9	-24,5	57,9	+6,2	+9,9	113 650,3	-25,4	-16,9
Gerste zusammen	196 032	-2,1	+0,3	70,6	+13,1	+8,6	1 383 095,0	+10,7	+8,9
Hafer	22 499	-14,4	-10,0	53,9	-3,6	+3,3	121 314,0	-17,4	-7,1
Sommermenggetreide	1 132	-17,3	-31,2	49,4	+0,4	+4,9	5 587,9	-16,9	-27,9
Triticale	64 618	+1,7	-1,9	65,9	+7,2	+1,7	425 963,3	+8,9	-0,2
<b>Futtergetreidearten</b>	<b>284 281</b>	<b>-2,5</b>	<b>-1,3</b>	<b>68,1</b>	<b>+10,6</b>	<b>+6,9</b>	<b>1 935 960,1</b>	<b>+7,9</b>	<b>+5,5</b>
<b>Getreide zusammen (ohne Körnermais)</b>	<b>574 722</b>	<b>+0,7</b>	<b>+0,3</b>	<b>77,2</b>	<b>+10,1</b>	<b>+7,1</b>	<b>4 434 481,7</b>	<b>+10,8</b>	<b>+7,3</b>
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	90 103	+0,5	+6,2	99,9	+14,2	+7,2	900 438,8	+14,7	+13,9
<b>Getreide insgesamt (einschl. Körnermais)</b>	<b>664 825</b>	<b>+0,7</b>	<b>+1,1</b>	<b>80,3</b>	<b>+10,8</b>	<b>+7,2</b>	<b>5 334 920,5</b>	<b>+11,4</b>	<b>+8,4</b>

### Noch: 4. Getreideernte 2004 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Getreideart	Anbau- fläche	Veränderung gegenüber		Hektar- ertrag	Veränderung gegenüber		Gesamternte	Veränderung gegenüber		
		2003	Jahresdurch- schnitt 1998/2003		2003	Jahresdurch- schnitt 1998/2003		2003	Jahresdurch- schnitt 1998/2003	
	ha	%		dt	%		t	%		
<b>Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln</b>										
Winterweizen	102 857	+3,9	+4,8	91,7	+11,3	+7,4	943 186,9	+15,6	+12,5	
Sommerweizen	1 902	-4,1	-9,1	72,1	+11,4	+7,6	13 707,7	+6,9	-2,3	
Weizen zusammen	104 759	+3,7	+4,5	91,3	+11,3	+7,3	956 894,6	+15,5	+12,3	
Roggen	3 906	+23,3	-27,3	68,3	+1,2	+5,2	26 670,5	+24,7	-23,5	
Wintermenggetreide	381	+51,8	+32,3	51,7	-23,7	-9,1	1 967,8	+11,9	+20,1	
<b>Brotgetreidearten</b>	<b>109 046</b>	<b>+4,4</b>	<b>+3,0</b>	<b>90,4</b>	<b>+10,8</b>	<b>+7,6</b>	<b>985 532,9</b>	<b>+15,7</b>	<b>+10,9</b>	
Wintergerste	29 479	-2,6	+3,4	77,3	+10,6	+9,6	227 993,5	+7,7	+13,5	
Sommergerste	6 446	-13,0	-5,9	59,5	+8,4	+14,9	38 380,4	-5,5	+8,2	
Gerste zusammen	35 925	-4,7	+1,6	74,2	+10,7	+11,1	266 374,0	+5,6	+12,7	
Hafer	5 688	-11,4	-7,9	56,0	-2,9	+3,1	31 827,9	-14,1	-5,1	
Sommermenggetreide	266	-35,4	-32,8	50,4	+3,1	+13,5	1 340,3	-33,5	-23,9	
Triticale	9 121	-7,0	-11,7	67,4	+3,2	+3,2	61 506,1	-3,9	-8,9	
<b>Futtergetreidearten</b>	<b>51 001</b>	<b>-6,1</b>	<b>-2,4</b>	<b>70,8</b>	<b>+8,3</b>	<b>+9,1</b>	<b>361 048,2</b>	<b>+1,6</b>	<b>+6,5</b>	
<b>Getreide zusammen (ohne Körnermais)</b>	<b>160 047</b>	<b>+0,8</b>	<b>+1,2</b>	<b>84,1</b>	<b>+10,7</b>	<b>+8,2</b>	<b>1 346 581,1</b>	<b>+11,5</b>	<b>+9,7</b>	
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	9 442	+9,0	+14,3	98,3	+14,4	+5,9	92 800,8	+24,6	+21,0	
<b>Getreide insgesamt (einschl. Körnermais)</b>	<b>169 489</b>	<b>+1,2</b>	<b>+1,9</b>	<b>84,9</b>	<b>+10,8</b>	<b>+8,3</b>	<b>1 439 381,9</b>	<b>+12,3</b>	<b>+10,3</b>	
<b>Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg</b>										
Winterweizen	163 171	+5,4	+6,1	85,4	+7,3	+5,3	1 392 805,1	+13,2	+11,6	
Sommerweizen	2 473	-50,9	-44,7	67,1	+5,5	+2,0	16 599,2	-48,2	-43,6	
Weizen zusammen	165 645	+3,7	+4,7	85,1	+7,7	+5,5	1 409 404,3	+11,7	+10,3	
Roggen	15 018	+4,1	-25,1	65,6	+3,6	+4,0	98 586,1	+8,2	-22,1	
Wintermenggetreide	733	+34,0	+3,4	68,3	+15,6	+14,2	4 998,2	+50,0	+17,9	
<b>Brotgetreidearten</b>	<b>181 395</b>	<b>+3,8</b>	<b>+1,3</b>	<b>83,4</b>	<b>+7,5</b>	<b>+6,0</b>	<b>1 512 988,7</b>	<b>+11,5</b>	<b>+7,5</b>	
Wintergerste	146 931	+3,4	+4,3	70,9	+13,6	+7,1	1 041 451,2	+17,6	+11,7	
Sommergerste	13 176	-36,0	-31,1	57,1	+5,0	+7,7	75 269,9	-32,7	-25,7	
Gerste zusammen	160 106	-1,5	+0,0	69,8	+13,9	+8,0	1 116 721,0	+12,0	+8,0	
Hafer	16 811	-15,4	-10,7	53,3	-3,6	+3,3	89 486,0	-18,6	-7,8	
Sommermenggetreide	866	-9,4	-30,7	49,1	-0,4	+2,3	4 247,6	-9,8	-29,1	
Triticale	55 497	+3,2	-0,1	65,6	+7,9	+1,4	364 457,2	+11,4	+1,5	
<b>Futtergetreidearten</b>	<b>233 281</b>	<b>-1,7</b>	<b>-1,0</b>	<b>67,5</b>	<b>+11,2</b>	<b>+6,3</b>	<b>1 574 911,9</b>	<b>+9,4</b>	<b>+5,3</b>	
<b>Getreide zusammen (ohne Körnermais)</b>	<b>414 676</b>	<b>+0,7</b>	<b>+0,0</b>	<b>74,5</b>	<b>+9,7</b>	<b>+6,4</b>	<b>3 087 900,5</b>	<b>+10,4</b>	<b>+6,3</b>	
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	80 661	-0,4	+5,4	100,1	+14,1	+6,5	807 638,0	+13,7	+12,3	
<b>Getreide insgesamt (einschl. Körnermais)</b>	<b>495 336</b>	<b>+0,5</b>	<b>+0,8</b>	<b>78,6</b>	<b>+10,5</b>	<b>+5,2</b>	<b>3 895 538,5</b>	<b>+11,1</b>	<b>+6,2</b>	

### Auswinterung 1994 – 2004 in % der Aussaatfläche



### 5. Auswinterung 1998 – 2004 in % der Aussaatfläche nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Fruchtart	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004		
							Nordrhein- Westfalen	Regierungsbezirke	
								Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Winterweizen	0,3	5,7	1,5	0,8	1,6	3,1	0,1	0,3	0,1
Winterroggen	0,1	4,4	1,0	1,4	2,0	0,7	–	–	–
Wintergerste	0,7	3,3	2,2	2,2	1,4	9,7	0,2	–	0,3
Wintermenggetreide	–	1,8	–	–	–	1,9	–	–	–
Winterraps	0,4	3,6	3,4	3,6	1,7	9,6	–	–	0,1
Triticale	–	5,7	1,5	1,7	1,3	2,8	0,1	–	0,1

### 6. Getreide-Hektarerträge 1950 – 2004

Getreideart	Hektarertrag											
	1950	1960	1965	1970	1975	1980	1985	1990	1995	2000	2004	
	dt											
Winterweizen	30,4	33,1	30,8	41,7	48,4	52,8	62,7	62,7	81,4	81,1	87,8	
Sommerweizen	24,8	28,8	27,0	35,4	43,6	44,7	50,9	49,7	62,6	64,6	69,3	
Weizen zusammen	30,2	32,9	30,6	41,3	47,3	52,4	62,2	62,4	81,1	80,8	87,5	
Roggen	24,7	28,8	25,9	35,6	38,5	40,3	43,5	46,9	63,5	61,4	66,2	
Wintermenggetreide	27,3	30,2	26,5	35,6	41,8	43,0	47,4	49,3	58,2	56,6	62,6	
<b>Brotgetreide zusammen</b>	<b>26,9</b>	<b>30,4</b>	<b>27,7</b>	<b>38,1</b>	<b>44,2</b>	<b>48,9</b>	<b>58,7</b>	<b>59,7</b>	<b>78,5</b>	<b>79,0</b>	<b>86,0</b>	
Wintergerste	29,6	32,3	34,9	41,8	48,7	49,9	54,2	53,0	65,3	64,7	72,0	
Sommergerste	24,2	32,1	25,9	31,3	36,1	36,7	42,2	37,7	46,9	49,6	57,9	
Gerste zusammen	28,5	32,3	32,2	38,4	45,4	48,0	52,4	51,5	63,3	63,1	70,6	
Hafer	24,8	28,2	27,9	31,7	39,3	39,7	46,2	38,5	43,7	49,0	53,9	
Sommermenggetreide	23,9	28,7	27,4	30,1	36,4	37,1	42,5	37,0	42,3	44,2	49,4	
Triticale	.	.	.	.	.	.	.	52,9	66,4	64,3	65,9	
<b>Futtergetreide zusammen</b>	<b>25,5</b>	<b>30,0</b>	<b>30,0</b>	<b>35,4</b>	<b>43,0</b>	<b>45,9</b>	<b>50,9</b>	<b>49,9</b>	<b>61,6</b>	<b>62,2</b>	<b>68,1</b>	
<b>Getreide zusammen (ohne Körnermais)</b>	<b>26,3</b>	<b>30,3</b>	<b>28,7</b>	<b>36,8</b>	<b>43,5</b>	<b>47,1</b>	<b>54,1</b>	<b>54,6</b>	<b>70,3</b>	<b>70,6</b>	<b>77,2</b>	
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	24,4	32,3	26,4	54,2	57,0	62,7	65,2	69,3	77,6	97,5	99,9	
<b>Getreide insgesamt (einschl. Körnermais)</b>	<b>26,3</b>	<b>30,3</b>	<b>28,7</b>	<b>37,0</b>	<b>43,6</b>	<b>47,6</b>	<b>54,9</b>	<b>55,9</b>	<b>71,1</b>	<b>73,8</b>	<b>80,3</b>	

## 7. Getreide-Hektarerträge 2004 nach

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Winterweizen	Sommerweizen	Weizen zusammen	Roggen	Wintermengengetreide	Brotgetreide zusammen
	Kreisfreie Städte						
111 000	Düsseldorf	83,1	64,0	82,6	68,1	–	80,1
112 000	Duisburg	82,4	.	.	63,6	–	.
113 000	Essen	85,9	.	.	48,8	–	.
114 000	Krefeld	95,1	.	.	.	–	.
116 000	Mönchengladbach	93,2	.	.	73,1	.	.
117 000	Mülheim an der Ruhr	.	.	.	.	–	.
119 000	Oberhausen	86,4	68,8	82,7	72,8	–	77,9
120 000	Remscheid	.	–	.	–	–	.
122 000	Solingen	.	.	.	.	–	.
124 000	Wuppertal	76,7	55,6	76,4	.	–	.
	Kreise						
154 000	Kleve	87,3	71,8	86,6	50,3	.	.
158 000	Mettmann	91,2	72,3	90,9	76,6	–	89,7
162 000	Rhein-Kreis Neuss	93,0	71,2	92,6	73,8	56,9	91,9
166 000	Viersen	87,7	81,3	87,6	64,2	.	.
170 000	Wesel	83,5	60,1	82,5	57,2	.	.
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>88,8</b>	<b>69,3</b>	<b>88,2</b>	<b>65,1</b>	<b>56,9</b>	<b>86,9</b>
	Kreisfreie Städte						
313 000	Aachen	77,0	80,9	77,1	57,3	.	.
314 000	Bonn	.	.	.	.	–	.
315 000	Köln	90,0	70,8	89,4	61,0	–	88,3
316 000	Leverkusen	71,6	50,6	70,8	70,4	–	70,8
	Kreise						
354 000	Aachen	96,2	82,9	96,1	82,6	.	.
358 000	Düren	95,6	.	.	70,3	.	.
362 000	Rhein-Erft-Kreis	100,1	91,0	100,0	79,6	.	.
366 000	Euskirchen	85,5	65,1	85,2	67,6	49,0	84,5
370 000	Heinsberg	92,4	79,1	92,3	77,8	.	.
374 000	Oberbergischer Kreis	59,2	.	.	51,6	.	.
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	.	.	.	.	.	.
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	88,3	69,6	88,0	.	.	.
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>93,2</b>	<b>75,4</b>	<b>93,0</b>	<b>73,8</b>	<b>49,0</b>	<b>92,5</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>91,7</b>	<b>72,1</b>	<b>91,3</b>	<b>68,3</b>	<b>51,7</b>	<b>90,4</b>
	dagegen 2003	82,4	64,7	82,0	67,5	67,8	81,6



## kreisfreien Städten und Kreisen

Wintergerste	Sommergerste	Gerste zusammen	Hafer	Sommernenggetreide	Triticale	Futtergetreide zusammen	Getreide zusammen (ohne Körnermais)	Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	Amtliche Schlüsselnummer
dt									
77,1	49,0	74,6	50,9	–	64,7	69,4	76,0	98,8	111 000
72,4	.	.	56,9	.	70,3	.	.	86,0	112 000
68,5	.	.	45,5	.	.	.	.	.	113 000
82,2	.	.	.	–	72,1	.	.	89,0	114 000
78,4	70,1	78,3	.	.	53,9	.	.	.	116 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	117 000
79,3	63,1	79,1	57,8	–	74,0	74,4	76,0	110,0	119 000
.	–	.	.	.	.	.	.	–	120 000
.	–	.	.	.	.	.	.	.	122 000
68,5	.	.	54,6	–	64,7	.	.	80,0	124 000
71,2	59,7	70,0	50,5	.	63,7	.	.	95,8	154 000
76,4	65,9	75,6	61,6	.	76,2	.	.	88,8	158 000
80,6	62,6	79,3	63,1	49,7	78,2	75,4	87,5	98,4	162 000
71,3	53,8	70,7	57,3	.	69,0	.	.	103,1	166 000
67,4	53,9	65,1	50,4	.	63,0	.	.	105,4	170 000
<b>72,6</b>	<b>57,2</b>	<b>71,0</b>	<b>55,9</b>	<b>49,7</b>	<b>65,5</b>	<b>67,2</b>	<b>78,7</b>	<b>99,4</b>	<b>100 000</b>
78,3	78,2	78,3	58,3	–	.	.	.	.	313 000
.	.	.	.	–	.	.	.	.	314 000
75,1	58,1	70,0	58,3	–	72,1	69,0	81,0	90,0	315 000
75,4	.	.	49,2	–	69,3	.	.	.	316 000
81,3	48,1	75,8	61,9	.	75,4	.	.	.	354 000
82,3	58,3	78,6	57,4	.	73,8	.	.	99,3	358 000
87,0	66,1	83,2	68,7	.	92,0	.	.	101,7	362 000
78,5	59,0	68,1	47,8	47,8	59,9	65,9	76,3	91,9	366 000
82,3	76,2	81,9	67,3	.	77,2	.	.	103,2	370 000
58,5	49,0	54,2	41,3	49,7	62,1	52,4	.	.	374 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	378 000
.	.	.	54,2	65,0	68,4	.	.	60,0	382 000
<b>81,2</b>	<b>60,2</b>	<b>75,8</b>	<b>56,2</b>	<b>51,2</b>	<b>72,8</b>	<b>73,5</b>	<b>87,0</b>	<b>91,4</b>	<b>300 000</b>
<b>77,3</b>	<b>59,5</b>	<b>74,2</b>	<b>56,0</b>	<b>50,4</b>	<b>67,4</b>	<b>70,8</b>	<b>84,1</b>	<b>98,3</b>	
69,9	54,9	67,0	57,7	48,9	65,3	65,4	76,0	85,9	

## Noch: 7. Getreide-Hektarerträge 2004 nach

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Winterweizen	Sommerweizen	Weizen zusammen	Roggen	Wintermenggetreide	Brotgetreide zusammen
512 000	Kreisfreie Städte						
	Bottrop	.	–	.	.	–	.
513 000	Gelsenkirchen	.	.	.	.	–	.
515 000	Münster	84,5	65,7	84,4	60,4	58,8	82,9
	Kreise						
554 000	Borken	86,2	69,1	85,4	63,8	.	.
558 000	Coesfeld	88,0	70,5	87,5	66,1	.	.
562 000	Recklinghausen	84,0	70,8	83,6	64,5	.	.
566 000	Steinfurt	82,1	67,1	81,4	58,8	50,5	76,7
570 000	Warendorf	81,7	61,4	81,2	66,5	68,6	80,0
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>84,6</b>	<b>66,9</b>	<b>84,0</b>	<b>63,4</b>	<b>67,5</b>	<b>81,6</b>
	Kreisfreie Stadt						
711 000	Bielefeld	87,9	69,1	85,9	.	.	.
	Kreise						
754 000	Gütersloh	89,0	69,9	87,8	63,4	70,6	78,8
758 000	Herford	87,3	.	.	73,4	62,8	.
762 000	Höxter	87,6	72,4	87,3	70,0	74,5	87,0
766 000	Lippe	86,3	65,5	85,5	71,9	.	.
770 000	Minden-Lübbecke	85,8	60,6	84,1	70,6	58,8	83,0
774 000	Paderborn	79,0	.	.	61,9	68,6	.
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>85,6</b>	<b>65,8</b>	<b>84,9</b>	<b>67,0</b>	<b>68,5</b>	<b>83,5</b>
	Kreisfreie Städte						
911 000	Bochum	92,0	.	.	.	–	.
913 000	Dortmund	89,3	73,1	88,8	69,4	–	87,1
914 000	Hagen	82,8	.	.	–	–	.
915 000	Hamm	80,8	63,7	80,5	63,3	62,8	79,5
916 000	Herne	86,9	–	86,9	.	.	.
	Kreise						
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	84,9	.	.	61,0	–	.
958 000	Hochsauerlandkreis	80,6	.	.	61,5	58,8	.
962 000	Märkischer Kreis	79,8	78,9	79,8	.	–	.
966 000	Olpe	51,1	.	.	.	.	.
970 000	Siegen-Wittgenstein	52,7	52,5	52,7	47,2	.	.
974 000	Soest	88,1	72,9	87,8	73,0	76,5	87,1
978 000	Unna	87,2	66,4	86,4	67,9	.	.
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>86,1</b>	<b>70,4</b>	<b>85,7</b>	<b>69,6</b>	<b>69,4</b>	<b>84,8</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>85,4</b>	<b>67,1</b>	<b>85,1</b>	<b>65,6</b>	<b>68,3</b>	<b>83,4</b>
	dagegen 2003	79,6	63,6	79,0	63,3	59,1	77,6
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>87,8</b>	<b>69,3</b>	<b>87,5</b>	<b>66,2</b>	<b>62,6</b>	<b>86,0</b>
	dagegen 2003	80,6	63,9	80,2	64,0	63,8	79,1

## kreisfreien Städten und Kreisen

Wintergerste	Sommergerste	Gerste zusammen	Hafer	Sommernengerste	Triticale	Futtergetreide zusammen	Getreide zusammen (ohne Körnermais)	Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	Amtliche Schlüsselnummer
dt									
.	.	.	.	.	.	.	.	.	512 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	513 000
64,6	54,1	63,6	54,6	48,8	58,5	61,4	70,2	97,8	515 000
70,9	59,7	69,4	53,8	44,1	67,3	68,3	.	100,2	554 000
73,1	61,8	72,0	53,7	.	64,0	.	.	102,4	558 000
72,3	60,6	71,7	55,0	.	65,0	.	.	108,1	562 000
62,5	53,7	60,5	49,3	53,1	60,5	60,1	63,6	98,7	566 000
69,3	55,4	68,0	55,4	45,7	67,8	67,1	72,9	98,1	570 000
<b>68,6</b>	<b>56,2</b>	<b>66,8</b>	<b>53,4</b>	<b>49,7</b>	<b>63,7</b>	<b>65,3</b>	<b>71,4</b>	<b>100,1</b>	<b>500 000</b>
70,3	.	.	60,4	.	65,6	.	.	100,0	711 000
66,0	54,5	64,5	43,3	.	64,5	.	.	101,6	754 000
73,6	56,4	72,8	57,2	56,4	67,6	70,1	.	100,5	758 000
74,6	63,5	73,1	54,5	58,8	73,1	70,7	79,7	93,8	762 000
77,2	53,8	75,3	52,8	48,1	73,1	71,9	.	96,2	766 000
71,3	59,3	69,3	53,6	38,3	68,8	67,9	72,6	103,9	770 000
70,0	56,7	68,7	50,9	61,7	64,6	66,1	.	89,4	774 000
<b>72,0</b>	<b>58,2</b>	<b>70,4</b>	<b>52,9</b>	<b>49,7</b>	<b>67,7</b>	<b>68,0</b>	<b>74,6</b>	<b>99,6</b>	<b>700 000</b>
70,5	.	.	.	-	.	.	.	80,0	911 000
73,4	55,1	73,0	53,6	-	65,4	67,0	78,9	98,5	913 000
67,6	.	.	.	.	.	.	.	.	914 000
70,4	59,8	70,0	52,8	45,9	62,9	66,5	73,5	100,7	915 000
71,5	.	.	.	-	.	.	.	85,0	916 000
72,2	35,1	68,6	61,0	.	69,3	.	.	98,0	954 000
70,2	58,6	66,7	52,1	47,8	64,6	63,8	.	.	958 000
67,2	57,0	65,8	47,4	.	68,2	.	.	94,0	962 000
45,7	47,6	46,6	36,5	42,1	49,2	45,8	.	.	966 000
51,7	48,8	49,5	41,0	.	52,1	.	.	-	970 000
75,1	61,8	74,3	57,7	53,4	72,9	72,3	80,5	99,2	974 000
78,3	59,2	77,1	53,8	.	62,6	.	.	107,6	978 000
<b>73,5</b>	<b>57,2</b>	<b>71,6</b>	<b>53,7</b>	<b>47,9</b>	<b>67,6</b>	<b>68,3</b>	<b>76,8</b>	<b>101,8</b>	<b>900 000</b>
<b>70,9</b>	<b>57,1</b>	<b>69,8</b>	<b>53,3</b>	<b>49,1</b>	<b>65,6</b>	<b>67,5</b>	<b>74,5</b>	<b>100,1</b>	
62,4	54,4	61,3	55,3	49,3	60,8	60,7	67,9	87,7	
<b>72,0</b>	<b>57,9</b>	<b>70,6</b>	<b>53,9</b>	<b>49,4</b>	<b>65,9</b>	<b>68,1</b>	<b>77,2</b>	<b>99,9</b>	
63,7	54,5	62,4	55,9	49,2	61,5	61,6	70,1	87,5	

## 8. Hektarerträge verschiedener Feldfrüchte 2004 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Fruchtart	Nordrhein-Westfalen				
	2004	dagegen		Veränderung 2004 gegenüber	
		2003	Jahres- durchschnitt 1998/2003	2003	Jahres- durchschnitt 1998/2003
	dt			%	
Winterraps	39,0	30,7	33,0	+27,0	+18,2
Sommerraps und Rübsen	27,7	23,0	24,1	+20,4	+14,9
<b>Raps und Rübsen insgesamt</b>	<b>38,9</b>	<b>30,5</b>	<b>32,8</b>	<b>+27,5</b>	<b>+18,6</b>
Körner Sonnenblumen	49,0	27,7	20,5	+76,9	+139,0
<b>Ölfrüchte insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>38,9</b>	<b>30,5</b>	<b>32,8</b>	<b>+27,5</b>	<b>+18,6</b>
Futtererbsen	43,0	42,0	41,9	+2,4	+2,6
Ackerbohnen	46,0	44,1	43,0	+4,3	+7,0
Lupinen	31,0	.	.	.	.
<b>Hülsenfrüchte insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>44,2</b>	<b>43,3</b>	<b>42,5</b>	<b>+2,8</b>	<b>+4,7</b>
<b>Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)</b>	<b>99,9</b>	<b>87,5</b>	<b>93,2</b>	<b>+14,2</b>	<b>+7,2</b>
<b>Grünmais</b>	<b>477,7</b>	<b>451,7</b>	<b>471,8</b>	<b>+5,8</b>	<b>+1,3</b>
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch <sup>2)</sup>	81,9	74,9	83,2	+9,3	-1,6
Luzerne <sup>2)</sup>	93,7	90,2	88,9	+3,9	+5,4
Grasanbau <sup>2)</sup> (zum Abmähen oder Abweiden)	92,2	79,9	92,5	+15,4	-0,3
Dauerwiesen <sup>2)</sup>	81,2	67,8	79,7	+19,8	+1,9
Mähweiden <sup>2)</sup>	85,1	71,2	83,6	+19,5	+1,8
<b>Raufutter insgesamt<sup>1)2)</sup></b>	<b>84,9</b>	<b>71,2</b>	<b>83,4</b>	<b>+19,2</b>	<b>+1,8</b>
Zuckerrüben	635,8	584,9	577,3	+8,7	+10,1
Runkelrüben	1 002,7	899,6	930,6	+11,5	+7,7
<b>Rüben insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>642,3</b>	<b>589,9</b>	<b>585,1</b>	<b>+8,9</b>	<b>+9,8</b>

Fruchtart	Regierungsbezirke					
	2004	Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg		
		dagegen		2004	dagegen	
		2003	Jahres- durchschnitt 1998/2003		2003	Jahres- durchschnitt 1998/2003
dt						
Winterraps	38,7	32,7	33,9	39,1	30,4	32,9
Sommerraps und Rübsen	22,0	20,0	23,2	29,3	23,8	24,3
<b>Raps und Rübsen insgesamt</b>	<b>38,2</b>	<b>32,2</b>	<b>33,6</b>	<b>39,0</b>	<b>30,2</b>	<b>32,8</b>
Körner Sonnenblumen	49,0	27,0	19,6	49,0	28,5	.
<b>Ölfrüchte insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>38,3</b>	<b>32,2</b>	<b>33,4</b>	<b>39,0</b>	<b>30,2</b>	.
Futtererbsen	48,1	43,5	44,2	40,5	41,4	41,0
Ackerbohnen	45,7	37,2	47,0	46,1	45,2	42,3
Lupinen	31,0	.	.	31,0	.	.
<b>Hülsenfrüchte insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>46,8</b>	<b>41,0</b>	<b>45,3</b>	<b>43,3</b>	<b>43,9</b>	<b>41,8</b>
<b>Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)</b>	<b>98,3</b>	<b>85,9</b>	<b>92,8</b>	<b>100,1</b>	<b>87,7</b>	<b>93,2</b>
<b>Grünmais</b>	<b>498,6</b>	<b>468,1</b>	<b>487,2</b>	<b>469,2</b>	<b>445,2</b>	<b>465,6</b>
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch <sup>2)</sup>	78,2	75,4	83,0	84,0	74,6	83,2
Luzerne <sup>2)</sup>	95,3	91,1	89,3	72,0	84,6	86,0
Grasanbau <sup>2)</sup> (zum Abmähen oder Abweiden)	95,8	82,8	94,6	90,0	77,9	91,0
Dauerwiesen <sup>2)</sup>	82,5	68,5	81,7	80,4	67,4	78,7
Mähweiden <sup>2)</sup>	85,1	71,8	84,8	85,1	70,7	82,8
<b>Raufutter insgesamt<sup>1)2)</sup></b>	<b>85,3</b>	<b>72,1</b>	<b>84,9</b>	<b>84,6</b>	<b>70,5</b>	<b>82,4</b>
Zuckerrüben	640,4	577,7	576,4	608,7	628,0	582,7
Runkelrüben	1 001,3	888,1	921,4	1 005,2	913,1	941,7
<b>Rüben insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>645,2</b>	<b>580,8</b>	<b>581,3</b>	<b>625,8</b>	<b>641,8</b>	<b>606,1</b>

1) Die unter der Position „insgesamt“ angegebenen Werte beinhalten nur die Werte der aufgeführten Fruchtarten. – 2) Ertrag als Heu gerechnet

### 9. Anbauflächen und Gesamterträge verschiedener Feldfrüchte 2004 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Fruchtart	Nordrhein-Westfalen							
	Anbaufläche <sup>1)</sup>				Gesamtertrag			
	2004	dagegen 2003	Veränderung 2004 gegenüber		2004	dagegen 2003	Veränderung 2004 gegenüber	
			2003	Jahres- durch- schnitt 1998/2003			2003	Jahres- durch- schnitt 1998/2003
ha		%		t		%		
Winterraps	56 130	50 877	+10,3	+18,7	219 154,5	156 026,1	+40,5	+40,3
Sommerraps und Rübsen	870	1 304	-33,3	-17,7	2 410,1	3 005,3	-19,8	-5,5
<b>Raps und Rübsen insgesamt</b>	<b>57 000</b>	<b>52 181</b>	<b>+9,2</b>	<b>+17,9</b>	<b>221 564,6</b>	<b>159 031,4</b>	<b>+39,3</b>	<b>+39,5</b>
Körner Sonnenblumen	41	37	+10,8	-50,6	199,9	103,3	+93,5	+17,7
<b>Ölfrüchte insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>57 041</b>	<b>52 218</b>	<b>+9,2</b>	<b>+17,7</b>	<b>221 764,5</b>	<b>159 134,8</b>	<b>+39,4</b>	<b>+39,5</b>
Futtererbsen	2 515	1 730	+45,4	+27,9	10 807,8	7 274,0	+48,6	+31,2
Ackerbohnen	2 689	2 545	+5,7	+16,0	12 368,3	11 230,5	+10,1	+24,1
Lupinen	145	.	.	.	448,6	.	.	.
<b>Hülsenfrüchte insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>5 349</b>	<b>4 275</b>	<b>+25,1</b>	<b>+24,8</b>	<b>23 624,7</b>	<b>18 504,4</b>	<b>+27,7</b>	<b>+29,8</b>
<b>Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)</b>	<b>90 103</b>	<b>89 670</b>	<b>+0,5</b>	<b>+6,2</b>	<b>900 438,8</b>	<b>784 823,5</b>	<b>+14,7</b>	<b>+13,9</b>
<b>Grünmais</b>	<b>128 186</b>	<b>127 868</b>	<b>+0,2</b>	<b>-2,7</b>	<b>6 123 452,3</b>	<b>5 775 522,6</b>	<b>+6,0</b>	<b>-1,5</b>
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch <sup>3)</sup>	3 424	2 755	+24,3	+31,4	28 037,9	20 640,8	+35,8	+29,4
Luzerne <sup>3)</sup>	952	742	+28,3	+15,5	8 922,1	6 686,2	+33,4	+21,8
Grasanbau <sup>3)</sup> (zum Abmähen oder Abweiden)	24 041	22 748	+5,7	+11,5	221 713,3	181 784,9	+22,0	+11,1
Dauerwiesen <sup>3)</sup>	63 395	65 336	-3,0	-2,2	514 455,1	443 026,4	+16,1	-0,3
Mähweiden <sup>3)</sup>	287 645	288 600	-0,3	+2,0	2 447 718,9	2 054 072,6	+19,2	+3,8
<b>Raufutter insgesamt<sup>2)3)</sup></b>	<b>379 457</b>	<b>380 181</b>	<b>-0,2</b>	<b>+2,1</b>	<b>3 220 847,3</b>	<b>2 706 210,8</b>	<b>+19,0</b>	<b>+3,8</b>
Zuckerrüben	69 182	69 913	-1,0	-4,7	4 398 943,2	4 089 451,2	+7,6	+4,9
Runkelrüben	1 243	1 120	+11,0	-23,6	124 617,0	100 752,1	+23,7	-17,7
<b>Rüben insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>70 425</b>	<b>71 033</b>	<b>-0,9</b>	<b>-5,1</b>	<b>4 523 560,2</b>	<b>4 190 203,3</b>	<b>+8,0</b>	<b>+4,2</b>

Fruchtart	Regierungsbezirke							
	Düsseldorf, Köln				Münster, Detmold, Arnsberg			
	Anbaufläche <sup>1)</sup>		Gesamtertrag		Anbaufläche <sup>1)</sup>		Gesamtertrag	
	2004	dagegen 2003	2004	dagegen 2003	2004	dagegen 2003	2004	dagegen 2003
ha		t		ha		t		
Winterraps	6 687	6 011	25 875,4	19 678,3	49 443	44 866	193 279,1	136 347,8
Sommerraps und Rübsen	189	248	416,6	495,4	681	1 056	1 993,4	2 510,0
<b>Raps und Rübsen insgesamt</b>	<b>6 877</b>	<b>6 259</b>	<b>26 292,0</b>	<b>20 173,6</b>	<b>50 123</b>	<b>45 922</b>	<b>195 272,6</b>	<b>138 857,8</b>
Körner Sonnenblumen	38	21	187,3	55,5	3	17	12,6	47,8
<b>Ölfrüchte insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>6 915</b>	<b>6 279</b>	<b>26 479,4</b>	<b>20 229,2</b>	<b>50 126</b>	<b>45 939</b>	<b>195 285,2</b>	<b>138 905,6</b>
Futtererbsen	812	508	3 906,8	2 209,4	1 703	1 222	6 901,1	5 064,5
Ackerbohnen	447	336	2 042,8	1 250,8	2 242	2 209	10 325,4	9 979,6
Lupinen	32	.	99,7	.	113	.	348,9	.
<b>Hülsenfrüchte insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>1 291</b>	<b>844</b>	<b>6 049,3</b>	<b>3 460,0</b>	<b>4 058</b>	<b>3 431</b>	<b>17 575,4</b>	<b>15 044,0</b>
<b>Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)</b>	<b>9 442</b>	<b>8 664</b>	<b>92 800,8</b>	<b>74 457,9</b>	<b>80 661</b>	<b>81 006</b>	<b>807 638,0</b>	<b>710 365,7</b>
<b>Grünmais</b>	<b>37 015</b>	<b>36 375</b>	<b>1 845 624,8</b>	<b>1 702 661,8</b>	<b>91 171</b>	<b>91 493</b>	<b>4 277 827,5</b>	<b>4 072 860,8</b>
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch <sup>3)</sup>	1 229	1 092	9 610,0	8 240,1	2 195	1 663	18 427,9	12 400,7
Luzerne <sup>3)</sup>	886	636	8 441,7	5 796,2	67	105	480,4	889,9
Grasanbau <sup>3)</sup> (zum Abmähen oder Abweiden)	9 246	9 329	88 562,0	77 264,5	14 795	13 419	133 151,3	104 520,4
Dauerwiesen <sup>3)</sup>	22 364	22 359	184 611,1	153 256,2	41 031	42 976	329 844,0	289 770,2
Mähweiden <sup>3)</sup>	120 252	120 958	1 022 963,0	868 874,7	167 392	167 643	1 424 756,0	1 185 197,9
<b>Raufutter insgesamt<sup>2)3)</sup></b>	<b>153 978</b>	<b>154 375</b>	<b>1 314 187,8</b>	<b>1 113 431,7</b>	<b>225 480</b>	<b>225 806</b>	<b>1 906 659,6</b>	<b>1 592 779,1</b>
Zuckerrüben	59 275	59 834	3 795 925,0	3 456 464,2	9 907	10 080	603 018,2	632 987,0
Runkelrüben	795	607	79 646,2	53 928,0	447	513	44 970,9	46 824,1
<b>Rüben insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>60 071</b>	<b>60 441</b>	<b>3 875 571,2</b>	<b>3 510 392,2</b>	<b>10 355</b>	<b>10 592</b>	<b>647 989,0</b>	<b>679 811,2</b>

1) Anbaufläche nach den Bodennutzungshaupterhebungen 2003 und 2004 – 2) Die unter der Position „insgesamt“ angegebenen Werte beinhalten nur die Werte der aufgeführten Fruchtarten. – 3) Ertrag als Heu gerechnet

## 10. Hektarerträge verschiedener Feldfrüchte 2004

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Winter- raps	Sommer- raps und Rüben	Körner- sonnen- blumen	Futter- erbsen	Acker- bohnen	Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	Grün- mais
	<b>Kreisfreie Städte</b>							
111 000	Düsseldorf	35,8	–	.	.	–	98,8	508,3
112 000	Duisburg	33,5	.	–	–	–	86,0	480,0
113 000	Essen	32,0	–	.	.	.	.	550,0
114 000	Krefeld	42,0	–	–	–	–	89,0	540,0
116 000	Mönchengladbach	38,0	–	–	–	.	.	560,0
117 000	Mülheim an der Ruhr	.	–	–	–	.	.	.
119 000	Oberhausen	35,0	–	–	–	–	110,0	600,0
120 000	Remscheid	.	–	–	–	–	–	.
122 000	Solingen	.	–	–	.	.	.	.
124 000	Wuppertal	39,0	.	–	–	–	80,0	425,0
	<b>Kreise</b>							
154 000	Kleve	34,6	.	49,0	20,0	24,0	95,8	511,0
158 000	Mettmann	40,0	.	–	26,5	43,8	88,8	509,1
162 000	Rhein-Kreis Neuss	48,5	–	–	45,0	62,5	98,4	527,7
166 000	Viersen	.	.	.	.	.	103,1	483,0
170 000	Wesel	41,6	22,0	–	.	.	105,4	560,4
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>38,4</b>	<b>22,0</b>	<b>49,0</b>	<b>31,5</b>	<b>35,5</b>	<b>99,4</b>	<b>522,5</b>
	<b>Kreisfreie Städte</b>							
313 000	Aachen	.	–	–	–	–	.	440,0
314 000	Bonn	–	.	–	.	.	.	.
315 000	Köln	.	–	–	.	54,0	90,0	.
316 000	Leverkusen	.	.	–	–	–	.	290,0
	<b>Kreise</b>							
354 000	Aachen	39,7	–	–	.	.	.	412,6
358 000	Düren	39,7	.	49,0	62,3	–	99,3	418,3
362 000	Rhein-Erft-Kreis	40,0	–	.	.	.	101,7	440,9
366 000	Euskirchen	37,9	.	–	34,6	–	91,9	452,9
370 000	Heinsberg	41,6	.	–	.	62,0	103,2	441,1
374 000	Oberbergischer Kreis	–	–	–	–	.	.	402,5
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	.	22,0	.	.	.	.	480,0
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	39,9	.	–	42,0	.	60,0	461,4
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>39,0</b>	<b>22,0</b>	<b>49,0</b>	<b>52,0</b>	<b>62,0</b>	<b>91,4</b>	<b>438,8</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>38,7</b>	<b>22,0</b>	<b>49,0</b>	<b>48,1</b>	<b>45,7</b>	<b>98,3</b>	<b>498,6</b>
	dagegen 2003	32,7	20,0	27,0	43,5	37,2	85,9	468,1

1) Ertrag als Heu gerechnet

## nach kreisfreien Städten und Kreisen

Klee, Klee- gras und Klee- Luzerne- Gemisch <sup>1)</sup>	Darunter tatsächlich als Heu geworben	Luzerne <sup>1)</sup>	Darunter tatsächlich als Heu geworben	Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) <sup>1)</sup>	Dauer- wiesen <sup>1)</sup>	Mäh- weiden <sup>1)</sup>	Von den Wiesen, Mähweiden und dem Grasanbau wurden tatsächlich als Heu geworben	Zucker- rüben	Runkel- rüben	Amtliche Schlüssel- nummer
80,0	21,0	–	–	81,0	75,0	69,5	.	525,1	–	111 000
83,5	20,0	–	–	.	.	75,0	20,0	610,0	908,0	112 000
.	.	–	–	.	.	65,0	80,0	.	.	113 000
78,0	60,0	–	–	88,0	70,0	84,0	40,0	.	–	114 000
–	–	.	.	128,4	90,0	105,0	10,0	665,0	1 072,1	116 000
.	.	–	–	.	.	.	.	.	.	117 000
–	–	–	–	.	.	95,0	20,5	–	1 072,1	119 000
.	.	–	–	.	.	.	.	–	.	120 000
.	.	–	–	.	.	.	.	.	.	122 000
.	.	–	–	.	.	.	.	620,0	.	124 000
78,1	28,5	71,0	55,0	89,6	102,1	98,3	20,1	592,1	982,1	154 000
83,0	32,4	.	.	167,3	143,8	160,3	28,7	588,8	940,8	158 000
.	17,4	.	.	62,5	68,5	111,9	43,3	626,7	988,8	162 000
80,0	10,0	–	–	100,7	84,3	98,3	19,9	610,2	1 022,5	166 000
80,0	10,0	–	–	106,4	90,1	92,9	13,8	596,2	1 141,9	170 000
<b>79,6</b>	<b>21,0</b>	<b>71,0</b>	<b>55,0</b>	<b>100,4</b>	<b>97,9</b>	<b>99,0</b>	<b>20,5</b>	<b>612,4</b>	<b>1 022,0</b>	<b>100 000</b>
.	.	–	–	95,0	85,0	112,7	30,0	690,0	1 032,0	313 000
.	.	–	–	.	.	.	.	.	.	314 000
.	.	.	.	.	70,0	75,0	90,0	595,0	.	315 000
–	–	–	–	.	75,0	60,0	60,0	515,0	929,9	316 000
95,0	.	135,0	100,0	126,0	95,7	95,0	26,4	761,6	1 185,1	354 000
.	.	.	.	81,5	65,4	65,9	20,7	680,8	930,6	358 000
.	.	95,9	100,0	84,8	70,2	84,0	37,1	666,0	1 235,1	362 000
75,0	31,1	80,0	3,3	85,7	73,8	73,3	21,2	581,9	932,8	366 000
80,0	30,0	.	.	83,7	76,1	74,0	11,8	652,3	1 004,0	370 000
70,0	.	–	–	87,1	87,1	90,5	15,1	.	929,9	374 000
.	.	–	–	72,0	46,0	52,0	30,0	.	776,7	378 000
74,9	40,9	–	–	91,9	62,5	70,5	25,1	573,2	929,0	382 000
<b>76,3</b>	<b>32,0</b>	<b>96,7</b>	<b>96,8</b>	<b>85,7</b>	<b>74,2</b>	<b>78,2</b>	<b>21,9</b>	<b>654,2</b>	<b>898,6</b>	<b>300 000</b>
<b>78,2</b>	<b>25,7</b>	<b>95,3</b>	<b>95,1</b>	<b>95,8</b>	<b>82,5</b>	<b>85,1</b>	<b>21,3</b>	<b>640,4</b>	<b>1 001,3</b>	
75,4	30,0	91,1	92,0	82,8	68,5	71,8	18,8	577,7	888,1	

## Noch: 10. Hektarerträge verschiedener Feldfrüchte 2004

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Winter- raps	Sommer- raps und Rüben	Körner- sonnen- blumen	Futter- erbsen	Acker- bohnen	Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	Grün- mais
	Kreisfreie Städte							
512 000	Bottrop	.	-	-	-	.	.	.
513 000	Gelsenkirchen	-	-	-	-	-	.	.
515 000	Münster	43,5	29,0	-	42,0	44,0	97,8	407,5
	Kreise							
554 000	Borken	39,0	31,5	-	40,2	50,0	100,2	499,0
558 000	Coesfeld	37,9	20,0	-	.	64,1	102,4	485,4
562 000	Recklinghausen	46,2	-	-	.	.	108,1	478,5
566 000	Steinfurt	36,1	33,1	-	44,0	46,8	98,7	461,8
570 000	Warendorf	37,5	25,5	-	.	41,7	98,1	465,1
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>38,1</b>	<b>26,2</b>	<b>-</b>	<b>41,4</b>	<b>50,0</b>	<b>100,1</b>	<b>477,8</b>
	Kreisfreie Stadt							
711 000	Bielefeld	41,7	-	.	.	48,0	100,0	.
	Kreise							
754 000	Gütersloh	45,3	32,1	49,0	34,2	46,7	101,6	384,4
758 000	Herford	41,2	25,0	-	.	50,0	100,5	511,2
762 000	Höxter	38,0	35,0	-	44,5	46,4	93,8	585,2
766 000	Lippe	40,9	32,3	.	42,3	43,6	96,2	430,0
770 000	Minden-Lübbecke	41,1	30,0	-	42,6	44,5	103,9	511,4
774 000	Paderborn	36,2	30,0	-	34,9	37,6	89,4	429,2
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>39,4</b>	<b>31,4</b>	<b>49,0</b>	<b>40,6</b>	<b>45,3</b>	<b>99,6</b>	<b>452,1</b>
	Kreisfreie Städte							
911 000	Bochum	44,0	-	-	45,0	40,0	80,0	.
913 000	Dortmund	42,5	.	-	-	48,0	98,5	500,0
914 000	Hagen	36,0	-	-	-	.	.	695,0
915 000	Hamm	41,5	-	.	38,5	38,7	100,7	516,7
916 000	Herne	40,0	-	-	-	.	85,0	.
	Kreise							
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	39,5	-	49,0	.	.	98,0	493,2
958 000	Hochsauerlandkreis	37,6	.	.	31,5	.	.	392,4
962 000	Märkischer Kreis	35,8	-	-	.	.	94,0	383,2
966 000	Olpe	.	-	-	-	.	.	342,3
970 000	Siegen-Wittgenstein	.	.	-	.	.	-	451,0
974 000	Soest	39,6	34,9	-	43,1	44,7	99,2	469,0
978 000	Unna	37,8	.	.	.	42,2	107,6	447,6
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>39,1</b>	<b>34,9</b>	<b>49,0</b>	<b>39,9</b>	<b>43,8</b>	<b>101,8</b>	<b>450,1</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>39,1</b>	<b>29,3</b>	<b>49,0</b>	<b>40,5</b>	<b>46,1</b>	<b>100,1</b>	<b>469,2</b>
	dagegen 2003	30,4	23,8	28,5	41,4	45,2	87,7	445,2
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>39,0</b>	<b>27,7</b>	<b>49,0</b>	<b>43,0</b>	<b>46,0</b>	<b>99,9</b>	<b>477,7</b>
	dagegen 2003	30,7	23,0	27,7	42,0	44,1	87,5	451,7



## nach kreisfreien Städten und Kreisen

Klee, Kleegras und Klee- Luzerne- Gemisch <sup>1)</sup>	Darunter tatsächlich als Heu geworben	Luzerne <sup>1)</sup>	Darunter tatsächlich als Heu geworben	Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) <sup>1)</sup>	Dauer- wiesen <sup>1)</sup>	Mäh- weiden <sup>1)</sup>	Von den Wiesen, Mähweiden und dem Grasanbau wurden tatsächlich als Heu geworben	Zucker- rüben	Runkel- rüben	Amtliche Schlüssel- nummer
.	.	-	-	.	.	.	.	-	.	512 000
-	-	-	-	.	77,7	.	.	.	.	513 000
.	.	.	.	96,0	89,0	89,0	11,7	580,0	1 006,5	515 000
83,0	7,5	.	.	85,5	73,2	77,4	9,2	532,4	961,0	554 000
.	.	.	.	89,0	75,8	83,5	19,9	529,4	.	558 000
.	.	-	-	104,9	94,6	140,0	22,5	550,7	1 084,5	562 000
86,3	19,3	.	.	85,7	74,3	77,5	20,2	486,0	992,0	566 000
88,0	0,0	72,0	20,0	98,6	79,1	78,8	16,1	673,3	954,4	570 000
<b>86,2</b>	<b>13,9</b>	<b>72,0</b>	<b>20,0</b>	<b>89,7</b>	<b>77,7</b>	<b>84,0</b>	<b>16,5</b>	<b>538,2</b>	<b>989,3</b>	<b>500 000</b>
95,0	45,0	.	.	96,0	90,0	89,0	26,7	623,3	1 017,4	711 000
87,7	8,2	-	-	93,7	87,4	93,1	15,0	582,4	1 087,1	754 000
90,0	20,0	.	.	105,9	65,9	67,6	45,0	635,0	937,6	758 000
71,7	6,4	.	.	73,9	80,4	99,0	21,5	608,5	987,1	762 000
88,5	14,0	.	.	92,7	78,8	80,7	13,9	622,4	1 058,6	766 000
77,1	10,3	.	.	87,3	76,3	81,3	19,4	579,1	1 062,3	770 000
87,0	8,2	72,0	20,0	89,0	75,4	79,0	27,3	445,0	995,1	774 000
<b>84,2</b>	<b>10,0</b>	<b>72,0</b>	<b>20,0</b>	<b>91,2</b>	<b>79,9</b>	<b>86,8</b>	<b>20,6</b>	<b>610,1</b>	<b>1 025,8</b>	<b>700 000</b>
.	.	-	-	.	90,0	100,0	50,0	-	.	911 000
.	.	-	-	90,0	58,0	59,3	64,5	623,3	919,0	913 000
.	.	-	-	.	80,0	80,0	8,0	-	.	914 000
78,0	25,0	-	-	54,5	150,6	136,8	28,3	635,0	965,5	915 000
-	-	-	-	.	.	.	.	-	.	916 000
83,8	12,8	-	-	95,0	56,7	77,2	45,7	-	.	954 000
77,6	2,6	.	.	96,7	84,4	86,5	8,5	.	1 065,5	958 000
80,0	25,3	.	.	81,8	72,5	77,6	42,0	550,0	.	962 000
.	.	-	-	76,2	82,5	87,9	6,6	-	831,4	966 000
90,0	1,0	.	.	86,9	91,6	86,6	6,7	-	.	970 000
83,0	10,4	72,0	20,0	85,9	76,8	83,6	17,4	630,0	997,4	974 000
82,0	80,0	-	-	97,4	85,7	77,0	41,6	649,1	961,9	978 000
<b>81,4</b>	<b>15,9</b>	<b>72,0</b>	<b>20,0</b>	<b>88,8</b>	<b>82,3</b>	<b>84,8</b>	<b>18,3</b>	<b>631,5</b>	<b>989,5</b>	<b>900 000</b>
<b>84,0</b>	<b>13,2</b>	<b>72,0</b>	<b>20,0</b>	<b>90,0</b>	<b>80,4</b>	<b>85,1</b>	<b>18,4</b>	<b>608,7</b>	<b>1 005,2</b>	
74,6	14,2	84,6	49,2	77,9	67,4	70,7	19,4	628,0	913,1	
<b>81,9</b>	<b>18,0</b>	<b>93,7</b>	<b>86,8</b>	<b>92,2</b>	<b>81,2</b>	<b>85,1</b>	<b>19,6</b>	<b>635,8</b>	<b>1 002,7</b>	
74,9	20,5	90,2	88,4	79,9	67,8	71,2	19,2	584,9	899,6	

### 11. Kartoffel-Hektarerträge 2004 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Fruchtart	Nordrhein-Westfalen				
	2004	dagegen		Veränderung 2004 gegenüber	
		2003	Jahres- durchschnitt 1998/2003	2003	Jahres- durchschnitt 1998/2003
	dt			%	
Frühkartoffeln	342,1	315,1	318,8	+8,6	+7,3
Mittelfrühe- und Spätkartoffeln	496,7	445,6	441,0	+11,5	+12,6
<b>Kartoffeln insgesamt</b>	<b>479,0</b>	<b>431,7</b>	<b>427,7</b>	<b>+11,0</b>	<b>+12,0</b>

Fruchtart	Regierungsbezirke					
	Düsseldorf, Köln			Münster, Detmold, Arnsberg		
	2004	dagegen		2004	dagegen	
		2003	Jahres- durchschnitt 1998/2003		2003	Jahres- durchschnitt 1998/2003
dt						
Frühkartoffeln	352,4	331,6	326,5	297,2	271,9	289,8
Mittelfrühe- und Spätkartoffeln	523,4	458,2	459,8	435,0	412,4	390,6
<b>Kartoffeln insgesamt</b>	<b>501,1</b>	<b>443,9</b>	<b>444,2</b>	<b>424,8</b>	<b>398,9</b>	<b>381,9</b>

### 12. Kartoffel-Anbauflächen und Gesamterträge 2004 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Fruchtart	Nordrhein-Westfalen							
	Anbaufläche <sup>1)</sup>				Gesamtertrag			
	2004	dagegen 2003	Veränderung 2004 gegenüber		2004	dagegen 2003	Veränderung 2004 gegenüber	
			2003	Jahres- durchschnitt 1998/2003			2003	Jahres- durchschnitt 1998/2003
ha		%		t		%		
Frühkartoffeln	3 852	3 289	+17,1	+15,8	131 752,3	103 630,9	+27,1	+24,3
Mittelfrühe- und Spätkartoffeln	29 819	27 500	+8,4	+9,3	1 481 179,8	1 225 522,9	+20,9	+23,1
<b>Kartoffeln insgesamt</b>	<b>33 671</b>	<b>30 789</b>	<b>+9,4</b>	<b>+10,0</b>	<b>1 612 932,1</b>	<b>1 329 153,8</b>	<b>+21,4</b>	<b>+23,2</b>

Fruchtart	Regierungsbezirke							
	Düsseldorf, Köln				Münster, Detmold, Arnsberg			
	Anbaufläche <sup>1)</sup>		Gesamtertrag		Anbaufläche <sup>1)</sup>		Gesamtertrag	
	2004	dagegen 2003	2004	dagegen 2003	2004	dagegen 2003	2004	dagegen 2003
ha		t		ha		t		
Frühkartoffeln	3 132	2 496	110 365,4	82 211,7	720	793	21 386,9	21 419,2
Mittelfrühe- und Spätkartoffeln	20 810	19 948	1 089 300,6	914 061,1	9 009	7 552	391 879,2	311 461,8
<b>Kartoffeln insgesamt</b>	<b>23 942</b>	<b>22 444</b>	<b>1 199 666,0</b>	<b>996 272,8</b>	<b>9 728</b>	<b>8 345</b>	<b>413 266,1</b>	<b>332 881,0</b>

1) Anbaufläche nach dem endgültigen Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebungen 2003 und 2004

### 13. Kartoffel-Hektarerträge 2004 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Frühkartoffeln	Mittelfrühe- und Spätkartoffeln	Kartoffeln insgesamt
		dt		
	Kreisfreie Städte			
111 000	Düsseldorf	366,1	486,0	451,0
112 000	Duisburg	276,1	486,0	460,6
113 000	Essen	.	.	.
114 000	Krefeld	282,2	594,9	586,2
116 000	Mönchengladbach	347,7	.	.
117 000	Mülheim an der Ruhr	.	.	.
119 000	Oberhausen	286,3	517,7	467,8
120 000	Remscheid	–	.	.
122 000	Solingen	.	.	.
124 000	Wuppertal	.	369,8	.
	Kreise			
154 000	Kleve	380,4	521,7	503,8
158 000	Mettmann	222,4	491,3	486,1
162 000	Rhein-Kreis Neuss	314,3	503,2	493,5
166 000	Viersen	365,0	512,6	499,2
170 000	Wesel	327,2	546,1	529,4
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>364,4</b>	<b>505,3</b>	<b>491,6</b>
	Kreisfreie Städte			
313 000	Aachen	.	.	.
314 000	Bonn	.	.	.
315 000	Köln	357,9	528,3	516,6
316 000	Leverkusen	250,5	464,9	415,4
	Kreise			
354 000	Aachen	420,3	567,6	553,0
358 000	Düren	266,5	575,0	538,0
362 000	Rhein-Erft-Kreis	405,3	573,6	538,6
366 000	Euskirchen	378,1	510,7	493,2
370 000	Heinsberg	323,8	530,2	509,8
374 000	Oberbergischer Kreis	184,1	253,6	247,7
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	.	612,8	.
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	350,9	388,0	383,1
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>339,4</b>	<b>551,2</b>	<b>523,3</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>352,4</b>	<b>523,4</b>	<b>501,1</b>
	dagegen 2003	331,6	458,2	443,9

Noch: **13. Kartoffel-Hektarerträge 2004 nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Frühkartoffeln	Mittelfrühe- und Spätkartoffeln	Kartoffeln insgesamt
		dt		
	Kreisfreie Städte			
512 000	Bottrop	.	.	.
513 000	Gelsenkirchen	.	.	.
515 000	Münster	301,7	441,1	400,8
	Kreise			
554 000	Borken	297,1	441,8	427,8
558 000	Coesfeld	357,9	494,1	470,5
562 000	Recklinghausen	244,2	441,0	404,2
566 000	Steinfurt	308,7	361,0	357,0
570 000	Warendorf	314,4	406,4	398,6
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>293,1</b>	<b>429,6</b>	<b>414,5</b>
	Kreisfreie Stadt			
711 000	Bielefeld	204,5	450,9	433,2
	Kreise			
754 000	Gütersloh	308,3	394,6	382,8
758 000	Herford	341,4	371,7	370,2
762 000	Höxter	268,9	298,9	296,7
766 000	Lippe	313,8	440,1	428,1
770 000	Minden-Lübbecke	333,6	441,4	437,4
774 000	Paderborn	224,8	461,4	437,9
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>299,2</b>	<b>417,7</b>	<b>407,3</b>
	Kreisfreie Städte			
911 000	Bochum	-	.	.
913 000	Dortmund	.	.	.
914 000	Hagen	.	.	.
915 000	Hamm	240,3	382,2	371,8
916 000	Herne	.	.	.
	Kreise			
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	.	336,5	.
958 000	Hochsauerlandkreis	208,2	294,8	285,7
962 000	Märkischer Kreis	283,3	392,0	377,5
966 000	Olpe	.	209,0	.
970 000	Siegen-Wittgenstein	175,2	345,9	334,2
974 000	Soest	291,0	537,1	520,8
978 000	Unna	368,8	421,5	417,3
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>304,2</b>	<b>463,3</b>	<b>451,1</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>297,2</b>	<b>435,0</b>	<b>424,8</b>
	dagegen 2003	271,9	412,4	398,9
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>342,1</b>	<b>496,7</b>	<b>479,0</b>
	dagegen 2003	315,1	445,6	431,7

**14. Anbau von Gemüse und Erdbeeren unter Glas oder Kunststoff zum Verkauf 2004\*)  
nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Gemüseart Erdbeeren	Regierungsbezirke		Nordrhein-Westfalen		
	Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg	2004	2003 <sup>1)</sup>	Veränderung 2004 gegenüber 2003
	ha				
<b>Kohlgemüse</b>					
Kohlrabi	8,38	1,71	10,09	16,62	-39,3
<b>Blattgemüse</b>					
Feldsalat	25,83	6,32	32,16	35,00	-8,1
Kopfsalat	37,58	6,08	43,66	47,31	-7,7
<b>Wurzel- und Zwiebelgemüse</b>					
Radies	10,94	0,95	11,89	12,78	-7,0
Rettich	0,56	0,13	0,69	0,40	+72,2
<b>Frucht-, Schoten- und Hülsengemüse</b>					
Gurken	25,04	13,64	38,68	39,97	-3,2
Tomaten	32,32	12,10	44,42	39,08	+13,7
Paprika	1,89	1,98	3,87	3,05	+26,9
<b>Sonstige Gemüsearten<sup>2)</sup></b>	<b>50,58</b>	<b>3,81</b>	<b>54,39</b>	<b>53,12</b>	<b>+2,4</b>
<b>Gemüse insgesamt</b>	<b>193,13</b>	<b>46,72</b>	<b>239,85</b>	<b>247,33</b>	<b>-3,0</b>
<b>Erdbeeren<sup>3)</sup></b>	<b>18,20</b>	<b>5,38</b>	<b>23,57</b>	<b>11,77</b>	<b>+100,3</b>

\*) Ergebnisse der totalen Gemüseanbauerhebung 2004 – 1) Ergebnisse der repräsentativen Gemüseanbauerhebung 2003 – 2) einschl. Blumenkohl – 3) einschl. Folientunnel

**15. Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 2000, 2003 und 2004\*)  
nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Gemüseart Erdbeeren	Regierungsbezirke					
	Düsseldorf, Köln			Münster, Detmold, Arnsberg		
	2000	2003	2004	2000	2003	2004
	ha					
<b>Kohlgemüse</b>	<b>4 622</b>	<b>4 825</b>	<b>4 427</b>	<b>1 504</b>	<b>1 296</b>	<b>1 329</b>
davon						
Blumenkohl zusammen	957	1 110	1 138	273	241	250
davon						
Frühblumenkohl	233	278	253	59	46	58
mittelfrüher und Spätblumenkohl	724	832	884	214	195	193
Chinakohl	276	213	192	26	16	24
Grünkohl	215	136	207	372	337	348
Kohlrabi zusammen	486	493	531	168	132	150
davon						
Frühkohlrabi	198	214	203	72	49	48
Spätkohlrabi	288	279	328	96	83	102
Rosenkohl	223	246	230	48	15	19
Rotkohl zusammen	557	749	621	162	193	177
davon						
Frührotkohl	48	66	71	18	12	11
Spätrotkohl	509	683	549	144	181	167
Weißkohl zusammen	1 025	1 033	866	228	218	198
davon						
Frühweißkohl	177	236	199	46	51	36
Spätweißkohl	848	798	667	182	167	162
Wirsing zusammen	517	487	440	120	86	109
davon						
Frühwirsing	116	125	100	40	27	30
Spätwirsing	401	362	340	81	59	79
Brokkoli	365	359	203	107	60	54
<b>Blattgemüse</b>	<b>2 009</b>	<b>1 854</b>	<b>1 957</b>	<b>1 655</b>	<b>1 403</b>	<b>1 317</b>
davon						
Eissalat <sup>1)</sup>	329	282	175	47	69	40
Chicoree <sup>1)</sup>	51	44	24	10	0	4
Endiviensalat	50	52	61	11	12	15
Lollosalat <sup>1)</sup>	189	170	204	112	20	37
Feldsalat	52	60	57	8	16	11
Radicchio	21	22	42	5	4	10
Kopfsalat zusammen	608	713	843	85	59	69
davon						
Frühjahrskopfsalat <sup>1)</sup>	183	197	225	31	24	24
Sommer- und Herbstkopfsalat <sup>1)</sup>	425	515	619	54	34	46
sonstige Salate <sup>1)</sup>	87	146	68	35	23	16
Spinat zusammen	621	365	483	1 342	1 200	1 115
davon						
Frühjahrsspinat	338	185	174	921	649	724
Herbstspinat	283	179	309	421	551	391
<b>Wurzel- und Zwiebelgemüse</b>	<b>2 822</b>	<b>2 787</b>	<b>3 069</b>	<b>1 288</b>	<b>1 200</b>	<b>1 409</b>
davon						
Möhren und Karotten zusammen	992	933	1 235	659	706	871
davon						
frühe Möhren und frühe Karotten	270	149	290	167	142	179
späte Möhren und späte Karotten	722	784	944	492	564	692

\*) Ergebnisse der totalen Gemüseanbauerhebungen 2000 und 2004 sowie der repräsentativen Gemüseanbauerhebung 2003 – 1) ab 2004: grün- und rotblättrige Sorten – 2) nach Abzug der Rodungen

Noch: **15. Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 2000, 2003 und 2004\*)**  
**nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Gemüseart Erdbeeren	Regierungsbezirke					
	Düsseldorf, Köln			Münster, Detmold, Arnsberg		
	2000	2003	2004	2000	2003	2004
	ha					
<b>Noch: Wurzel- und Zwiebelgemüse</b>						
Radies	11	37	17	5	10	9
Porree (Lauch)	589	703	583	176	182	190
Rettich	54	29	49	1	1	1
Rote Rüben (Rote Bete)	246	223	244	57	57	47
Knollensellerie	448	367	341	58	34	39
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	482	494	601	332	210	252
<b>Stängelgemüse</b>	<b>783</b>	<b>849</b>	<b>1 150</b>	<b>1 449</b>	<b>1 650</b>	<b>2 158</b>
davon						
Rhabarber	148	189	217	12	7	13
Spargel zusammen	634	660	933	1 438	1 643	2 144
davon						
Spargel, im Ertrag stehend	485	576	750	1 116	1 312	1 816
Spargel, nicht im Ertrag stehend	149	84	183	322	331	328
<b>Frucht-, Schoten- und Hülsengemüse</b>	<b>2 129</b>	<b>2 615</b>	<b>2 058</b>	<b>265</b>	<b>214</b>	<b>220</b>
davon						
grüne Pflückbohnen zusammen	1 019	1 167	1 094	166	114	98
davon						
Buschbohnen (Früh- und Spätaussaat)	978	1 118	1 040	165	113	97
Stangenbohnen (auch Prunk- und Feuerbohnen)	40	50	54	1	1	1
Frischerbsen	693	966	678	58	60	54
Gurken zusammen	336	394	217	20	9	16
davon						
Einlegegurken	335	393	209	19	9	15
Schälgurken	1	1	8	1	0	1
Zucchini	80	83	65	21	31	51
Tomaten	1	(4)	4	0	(0)	0
Petersilie	107	119	95	86	103	98
Schnittlauch	56	43	47	89	88	79
Zuckermais	17	28	24	19	23	52
Meerrettich	2	–	2	0	–	0
Weitere Gemüsearten	664	877	807	193	158	159
<b>Gemüse insgesamt</b>	<b>13 211</b>	<b>13 996</b>	<b>13 636</b>	<b>6 547</b>	<b>6 135</b>	<b>6 821</b>
<b>Erdbeeren</b>						
abgeerntete Flächen (vorjährige und ältere)	1 120	1 177	1 363	845	858	1 031
neu angepflanzte Flächen	572	495	515	398	398	366
gerodete Flächen	498	578	575	363	312	356
im Herbst verbliebene Flächen <sup>2)</sup>	1 194	1 094	1 303	880	943	1 041

## 16. Gemüseanbau und -ernte auf dem Freiland 2003 und 2004 nach unter

Lfd. Nr.	Gemüseart	Nordrhein-Westfalen									
		Anbaufläche			Hektarertrag			Gesamtertrag			
		2003	2004	Veränderung 2004 gegenüber 2003	2003	2004	Veränderung 2004 gegenüber 2003	2003	2004	Veränderung 2004 gegenüber	
										2003	JD 1998/2003
ha		%	dt		%	dt		%			
	<b>Kohlgemüse</b>										
	davon										
1	Blumenkohl zusammen	1 351	1 388	+2,7	230,3	259,0	+12,5	311 004	359 449	+15,6	+5,0
	davon										
2	Frühblumenkohl	324	311	-4,0	213,4	232,1	+8,8	69 166	72 144	+4,3	+6,1
3	mittelfrüher und Spätblumenkohl	1 026	1 077	+5,0	235,6	266,7	+13,2	241 838	287 306	+18,8	+4,8
4	Brokkoli	419	257	-38,7	131,5	138,8	+5,6	55 075	35 667	-35,2	.
5	Chinakohl	229	216	-5,7	306,3	363,7	+18,7	69 992	78 652	+12,4	-21,1
6	Grünkohl	473	555	+17,3	224,8	226,0	+0,5	106 222	125 399	+18,1	+39,9
	davon										
7	Kohlrabi zusammen	625	681	+9,0	257,2	291,8	+13,5	160 671	198 708	+23,7	-1,7
	davon										
8	Frühkohlrabi	263	251	-4,6	248,6	262,9	+5,8	65 274	65 888	+0,9	-20,1
9	Spätkohlrabi	362	430	+18,8	263,5	308,7	+17,2	95 396	132 820	+39,2	+11,1
10	Rosenkohl	260	249	-4,2	182,5	179,5	-1,6	47 478	44 709	-5,8	+45,5
	davon										
11	Rotkohl zusammen	942	798	-15,3	531,6	605,2	+13,8	500 950	482 945	-3,6	+13,8
	davon										
12	Frührotkohl	78	82	+5,1	408,7	351,6	-14,0	32 018	28 846	-9,9	+19,3
13	Spätrotkohl <sup>1)</sup>	864	716	-17,1	542,8	634,2	+16,8	468 932	454 099	-3,2	+13,5
	davon										
14	Weißkohl zusammen	1 251	1 063	-15,0	574,1	634,8	+10,6	718 428	675 124	-6,0	-13,0
	davon										
15	Frühweißkohl	287	235	-18,1	447,6	460,0	+2,8	128 427	108 066	-15,9	+21,3
16	Spätweißkohl <sup>1)</sup>	964	829	-14,0	611,8	684,4	+11,9	590 000	567 058	-3,9	-17,4
	davon										
17	Wirsing zusammen	573	549	-4,2	305,9	323,6	+5,8	175 147	177 682	+1,4	-15,0
	davon										
18	Frühwirsing	152	130	-14,5	260,9	251,1	-3,8	39 544	32 758	-17,2	-10,2
19	Spätwirsing <sup>1)2)</sup>	421	419	-0,5	322,0	346,1	+7,5	135 603	144 925	+6,9	-16,0
	davon										
	<b>Blattgemüse</b>										
	davon										
20	Eissalat	351	215	-38,7	328,3	383,2	+16,7	115 204	82 277	-28,6	-25,3
21	Endiviensalat	64	76	+18,8	286,3	300,9	+5,1	18 419	22 828	+23,9	+26,1
22	Feldsalat	76	68	-10,5	84,4	100,6	+19,2	6 420	6 839	+6,5	-7,0
	davon										
23	Kopfsalat zusammen <sup>3)</sup>	771	913	+18,4	250,5	267,1	+6,6	193 179	243 809	+26,2	+30,8
	davon										
24	Frühjahrskopfsalat	222	249	+11,7	249,1	254,2	+2,0	55 230	63 179	+14,4	+17,0
25	Sommer- und Herbstkopfsalat	550	664	+20,7	251,0	271,9	+8,3	137 949	180 630	+30,9	+36,4
	davon										
26	Spinat zusammen	1 564	1 598	+2,2	185,1	193,7	+4,6	289 625	309 627	+6,9	+4,3
	davon										
27	Frühjahrsspinat	834	898	+7,7	200,2	203,2	+1,5	167 028	182 468	+9,2	-3,1
28	Herbstspinat	730	700	-4,1	167,9	181,6	+8,2	122 597	127 158	+3,7	+17,0

1) Herbst- und Dauerkohl – 2) ohne Adventswirsing – 3) ohne Winterkopfsalat – 4) im Ertrag stehend – 5) einschl. Petersilie, Schnittlauch, Lollo Salat, Radicchio,



**gliederten Gemüsearten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Regierungsbezirke												Lfd. Nr.
Düsseldorf, Köln						Münster, Detmold, Arnsberg						
Anbaufläche		Hektarertrag		Gesamtertrag		Anbaufläche		Hektarertrag		Gesamtertrag		
2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	
ha		dt				ha		dt				
1 110	1 138	227,4	263,3	252 364	299 612	241	250	243,4	239,1	58 640	59 838	1
278	253	212,7	236,0	59 097	59 767	46	58	217,6	215,1	10 069	12 377	2
832	884	232,4	271,2	193 267	239 845	195	193	249,6	246,3	48 571	47 461	3
359	203	130,5	133,2	46 827	26 978	60	54	138,0	159,5	8 248	8 689	4
213	192	303,5	372,3	64 497	71 609	16	24	343,2	294,6	5 495	7 043	5
136	207	197,1	215,7	26 725	44 715	337	348	235,9	232,1	79 496	80 684	6
493	531	252,8	288,0	124 643	152 852	132	150	273,8	305,4	36 027	45 856	7
214	203	252,8	266,7	54 115	54 017	49	48	230,1	247,1	11 159	11 871	8
279	328	252,8	301,1	70 528	98 835	83	102	299,4	332,9	24 868	33 986	9
246	230	185,6	180,6	45 610	41 598	15	19	128,8	166,3	1 868	3 111	10
749	621	548,5	613,7	411 058	380 874	193	177	466,0	575,5	89 891	102 071	11
66	71	415,7	351,9	27 597	25 138	12	11	369,6	349,7	4 421	3 708	12
683	549	561,4	647,7	383 461	355 736	181	167	472,4	589,9	85 471	98 363	13
1 033	866	577,8	638,4	597 196	552 805	218	198	556,6	619,1	121 231	122 319	14
236	199	447,2	469,9	105 380	93 499	51	36	449,2	405,2	23 047	14 568	15
798	667	616,4	688,7	491 816	459 306	167	162	589,7	666,7	98 184	107 752	16
487	440	298,7	325,2	145 410	143 036	86	109	346,3	317,0	29 737	34 646	17
125	100	258,9	254,4	32 339	25 496	27	30	270,7	240,3	7 206	7 261	18
362	340	312,5	346,1	113 071	117 540	59	79	380,2	346,2	22 532	27 384	19
282	175	332,8	406,0	93 937	70 899	69	40	309,7	284,0	21 267	11 378	20
52	61	278,9	298,8	14 494	18 233	12	15	317,0	309,4	3 925	4 596	21
60	57	81,2	100,0	4 878	5 719	16	11	96,7	104,0	1 542	1 120	22
713	843	252,7	267,0	180 134	225 191	59	69	222,9	267,9	13 045	18 618	23
197	225	250,3	251,0	49 379	56 451	24	24	239,2	284,7	5 851	6 728	24
515	619	253,7	272,8	130 755	168 741	34	46	211,2	259,3	7 194	11 890	25
365	483	175,4	205,2	63 957	99 054	1 200	1 115	188,1	188,8	225 669	210 573	26
185	174	175,0	204,5	32 399	35 541	649	724	207,4	202,9	134 629	146 927	27
179	309	175,8	205,6	31 557	63 513	551	391	165,3	162,6	91 040	63 645	28

Chicorée, Zucchini, Zucker, Mais, Broccoli, Gemüsefenchel und Meerrettich

## Noch: 16. Gemüseanbau und -ernte auf dem Freiland 2003 und 2004 nach unter

Lfd. Nr.	Gemüseart	Nordrhein-Westfalen									
		Anbaufläche			Hektarertrag			Gesamtertrag			
		2003	2004	Veränderung 2004 gegenüber 2003	2003	2004	Veränderung 2004 gegenüber 2003	2003	2004	Veränderung 2004 gegenüber	
										2003	JD 1998/2003
	ha	%	dt	%	dt	%					
	<b>Wurzel- und Zwiebelgemüse</b>										
	davon										
29	Möhren und Karotten zusammen	1 639	2 105	+28,4	415,1	568,1	+36,9	680 528	1 195 850	+75,7	+69,7
	davon										
30	frühe Möhren und frühe Karotten	291	469	+61,2	312,1	305,7	-2,1	90 760	143 472	+58,1	+3,3
31	späte Möhren und späte Karotten	1 349	1 636	+21,3	437,3	643,3	+47,1	589 768	1 052 378	+78,4	+86,0
32	Radies	48	26	-45,8	131,1	161,1	+22,9	6 256	4 140	-33,8	+23,1
33	Rettich	31	51	+64,5	235,9	251,2	+6,5	7 212	12 703	+76,1	-1,4
34	Porree (Lauch)	885	773	-12,7	271,7	283,6	+4,4	240 436	219 358	-8,8	-4,4
35	Rote Rüben (Rote Bete)	279	291	+4,3	516,3	491,0	-4,9	144 045	142 634	-1,0	-11,0
36	Knollensellerie	401	380	-5,2	278,9	383,7	+37,6	111 729	145 869	+30,6	-11,6
37	Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	704	853	+21,2	325,1	428,8	+31,9	228 796	365 774	+59,9	+37,2
	<b>Stängelgemüse</b>										
	davon										
38	Rhabarber	196	230	+17,3	278,1	265,5	-4,5	54 570	61 140	+12,0	+54,4
39	Spargel <sup>4)</sup>	1 888	2 566	+35,9	50,4	51,3	+1,8	95 177	131 689	+38,4	+49,6
	<b>Frucht-, Schoten- und Hülsengemüse</b>										
	davon										
40	grüne Pflückbohnen zusammen	1 281	1 192	-6,9	97,9	133,3	+36,2	125 460	158 910	+26,7	+8,4
	davon										
41	Buschbohnen	1 231	1 138	-7,6	96,3	132,9	+38,0	118 466	151 150	+27,6	+9,9
42	Stangenbohnen	51	55	+7,8	138,1	141,8	+2,7	6 994	7 761	+11,0	-14,2
	Frischerbsen										
	davon										
43	mit Hülsen	1 026	732	-28,7	90,7	84,6	-10,1	93 052	61 947	-33,4	-2,1
44	ohne Hülsen				56,5	58,1	-2,8	58 033	42 550	-26,7	-4,3
45	Gurken zusammen	403	233	-42,2	346,1	395,7	+14,3	139 479	92 184	-33,9	-29,4
	davon										
46	Einlegegurken	401	224	-44,1	346,2	400,9	+15,8	138 996	89 856	-35,4	-30,4
47	Schälgurken	2	9	+350,0	307,1	262,7	-14,5	482	2 328	+383,0	+52,6
48	Tomaten	(4)	(4)	(+0)	(248,4)	(246,3)	(-0,8)	(1 021)	(1 071)	(+4,9)	(-12,4)
49	Sonstige Gemüsearten <sup>5)</sup>	1 983	1 881	-5,1	x	x	x	x	x	x	x
<b>50</b>	<b>Gemüsearten zusammen</b>	<b>19 717</b>	<b>19 946</b>	<b>+1,2</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>

**gliederten Gemüsearten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Regierungsbezirke												Lfd. Nr.
Düsseldorf, Köln						Münster, Detmold, Arnsberg						
Anbaufläche		Hektarertrag		Gesamtertrag		Anbaufläche		Hektarertrag		Gesamtertrag		
2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	2003	2004	
ha		dt				ha		dt				
933	1 235	414,2	521,6	386 516	643 931	706	871	416,3	634,0	294 012	551 919	29
149	290	292,7	311,2	43 542	90 383	142	179	332,3	296,8	47 218	53 089	30
784	944	437,2	586,3	342 973	553 548	564	692	437,4	721,2	246 794	498 830	31
37	17	126,1	161,7	4 710	2 685	10	9	149,3	159,9	1 546	1 455	32
29	49	237,0	251,7	6 970	12 393	1	1	206,7	234,3	242	310	33
703	583	261,3	270,5	183 798	157 780	182	190	311,7	323,9	56 637	61 578	34
223	244	532,3	482,5	118 427	117 703	57	47	453,3	535,3	25 618	24 931	35
367	341	279,1	390,4	102 378	133 117	34	39	276,5	324,9	9 352	12 752	36
494	601	318,3	468,9	157 261	281 618	210	252	341,1	333,5	71 535	84 156	37
189	217	279,5	265,6	52 889	57 590	7	13	239,1	264,4	1 681	3 550	38
576	750	49,1	50,4	28 287	37 810	1 312	1 816	51,0	51,7	66 889	93 879	39
1 167	1 094	96,5	133,8	112 678	146 420	114	98	112,4	127,1	12 782	12 491	40
1 118	1 040	94,7	133,4	105 812	138 810	113	97	112,2	127,0	12 654	12 340	41
50	54	138,1	141,9	6 866	7 610	1	1	139,3	137,1	128	151	42
966	678	91,9	85,5	88 774	57 919	60	54	71,4	74,1	4 278	4 028	43
		57,1	59,3	55 157	40 160			48,0	44,0	2 876	2 390	44
394	217	345,8	400,6	136 261	86 879	9	16	359,1	329,4	3 217	5 304	45
393	209	346,0	405,6	135 911	84 841	9	15	359,2	335,6	3 086	5 015	46
1	8	292,0	264,6	350	2 039	0	1	356,1	250,0	132	289	47
(4)	(4)	(247,5)	(244,5)	(948)	(942)	(0)	(1)	(260,3)	(260,0)	(73)	(129)	48
1 533	1 376	x	x	x	x	451	505	x	x	x	x	49
<b>13 913</b>	<b>13 453</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>5 804</b>	<b>6 493</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>50</b>

## 17. Gemüseanbau und -ernte auf dem Frei

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Blumenkohl					
		zusammen			Frühblumenkohl		
		Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag
		ha	dt		ha	dt	
	Kreisfreie Städte						
111 000	Düsseldorf	0,34	284,2	95	0,04	223,3	8
112 000	Duisburg	0,10	.	.	–	–	–
113 000	Essen	0,02	.	.	–	–	–
114 000	Krefeld	29,24	258,2	7 549	10,80	255,0	2 754
116 000	Mönchengladbach	1,95	.	.	0,65	.	.
117 000	Mülheim an der Ruhr	–	–	–	–	–	–
119 000	Oberhausen	–	–	–	–	–	–
120 000	Remscheid	–	–	–	–	–	–
122 000	Solingen	0,79	.	.	0,09	.	.
124 000	Wuppertal	0,01	.	.	–	–	–
	Kreise						
154 000	Kleve	185,22	161,0	29 813	23,00	215,0	4 944
158 000	Mettmann	0,51	.	.	0,20	.	.
162 000	Rhein-Kreis Neuss	236,09	270,0	63 740	68,43	251,8	17 227
166 000	Viersen	245,97	280,8	69 072	68,01	229,8	15 632
170 000	Wesel	3,10	.	.	0,58	.	.
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>703,33</b>	<b>244,3</b>	<b>171 853</b>	<b>171,79</b>	<b>238,2</b>	<b>40 926</b>
	Kreisfreie Städte						
313 000	Aachen	0,05	200,0	10	0,02	200,0	4
314 000	Bonn	0,30	.	.	0,30	.	.
315 000	Köln	15,75	.	.	3,70	.	.
316 000	Leverkusen	–	–	–	–	–	–
	Kreise						
354 000	Aachen	3,36	.	.	0,01	.	.
358 000	Düren	14,11	.	.	3,72	.	.
362 000	Rhein-Erft-Kreis	140,57	278,5	39 151	32,08	220,0	7 058
366 000	Euskirchen	1,83	257,5	470	0,19	250,0	48
370 000	Heinsberg	2,99	.	.	0,44	.	.
374 000	Oberbergischer Kreis	–	–	–	–	–	–
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	0,11	.	.	0,02	.	.
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	255,32	303,4	77 463	41,00	240,0	9 839
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>434,37</b>	<b>294,1</b>	<b>127 759</b>	<b>81,48</b>	<b>231,2</b>	<b>18 841</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>1 137,70</b>	<b>263,3</b>	<b>299 612</b>	<b>253,26</b>	<b>236,0</b>	<b>59 767</b>
	dagegen 2003 <sup>6)</sup>	1 109,66	227,4	252 364	277,90	212,7	59 097

1) Ergebnisse der totalen Gemüseanbauerhebung 2004 – 2) Herbst- und Dauerkohl – 3) ohne Adventswirsing – 4) ohne Winterkopfsalat – 5) im Ertrag stehend –

## land 2004 nach kreisfreien Städten und Kreisen

davon			Brokkoli			Chinakohl			Amtliche Schlüsselnummer
mittelfrüher und Spätblumenkohl			Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektar-ertrag	Gesamt-ertrag	Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektar-ertrag	Gesamt-ertrag	
Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektar-ertrag	Gesamt-ertrag							
ha	dt		ha	dt	ha	dt			
0,30	291,3	87	0,64	210,0	135	0,02	361,5	7	111 000
0,10	.	.	-	-	-	-	-	-	112 000
0,02	.	.	0,02	.	.	-	-	-	113 000
18,44	260,0	4 795	-	-	-	44,50	.	.	114 000
1,30	.	.	1,00	.	.	4,15	.	.	116 000
-	-	-	-	-	-	0,03	.	.	117 000
-	-	-	-	-	-	-	-	-	119 000
-	-	-	-	-	-	-	-	-	120 000
0,70	.	.	0,47	.	.	0,04	.	.	122 000
0,01	.	.	0,01	.	.	-	-	-	124 000
162,22	153,3	24 869	11,60	.	.	9,44	400,0	3 776	154 000
0,31	.	.	0,10	.	.	0,07	.	.	158 000
167,66	277,4	46 513	4,04	132,1	534	16,72	370,3	6 191	162 000
177,96	300,3	53 440	77,79	133,3	10 369	37,99	375,1	14 248	166 000
2,52	.	.	0,71	.	.	0,46	.	.	170 000
<b>531,54</b>	<b>246,3</b>	<b>130 927</b>	<b>96,37</b>	<b>133,8</b>	<b>12 898</b>	<b>113,42</b>	<b>377,5</b>	<b>42 811</b>	<b>100 000</b>
0,03	200,0	6	0,07	160,0	11	0,03	210,0	6	313 000
-	-	-	0,02	.	.	3,00	.	.	314 000
12,05	.	.	12,20	.	.	6,25	.	.	315 000
-	-	-	-	-	-	-	-	-	316 000
3,35	.	.	0,32	.	.	0,10	.	.	354 000
10,39	.	.	38,30	.	.	3,26	.	.	358 000
108,49	295,8	32 093	50,00	136,5	6 826	26,33	316,0	8 320	362 000
1,64	258,3	422	0,41	.	.	2,21	.	.	366 000
2,55	.	.	0,12	.	.	-	-	-	370 000
-	-	-	-	-	-	-	-	-	374 000
0,09	.	.	0,12	.	.	0,79	.	.	378 000
214,32	315,5	67 624	4,63	90,0	416	36,94	400,0	14 775	382 000
<b>352,89</b>	<b>308,6</b>	<b>108 918</b>	<b>106,17</b>	<b>132,6</b>	<b>14 080</b>	<b>78,91</b>	<b>365,0</b>	<b>28 798</b>	<b>300 000</b>
<b>884,44</b>	<b>271,2</b>	<b>239 845</b>	<b>202,54</b>	<b>133,2</b>	<b>26 978</b>	<b>192,32</b>	<b>372,3</b>	<b>71 609</b>	
831,76	232,4	193 267	358,90	130,5	46 827	212,53	303,5	64 497	

6) Ergebnisse der repräsentativen Gemüseanbauerhebung 2003

## Noch: 17. Gemüseanbau und -ernte auf dem Frei

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Grünkohl			zusammen		
		Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag
		ha	dt		ha	dt	
	Kreisfreie Städte						
111 000	Düsseldorf	5,03	245,8	1 236	17,37	276,7	4 806
112 000	Duisburg	0,10	195,0	20	0,10	–	–
113 000	Essen	0,54	.	.	0,24	.	.
114 000	Krefeld	–	–	–	83,25	266,2	22 159
116 000	Mönchengladbach	0,49	.	.	1,07	.	.
117 000	Mülheim an der Ruhr	0,03	.	.	0,01	–	–
119 000	Oberhausen	–	–	–	–	–	–
120 000	Remscheid	–	–	–	–	–	–
122 000	Solingen	0,48	220,0	106	0,34	.	.
124 000	Wuppertal	0,13	.	.	0,08	.	.
	Kreise						
154 000	Kleve	14,83	200,0	2 966	155,96	291,6	45 476
158 000	Mettmann	0,87	.	.	0,94	.	.
162 000	Rhein-Kreis Neuss	9,08	290,1	2 635	55,43	259,2	14 368
166 000	Viersen	13,58	192,8	2 617	92,68	241,5	22 383
170 000	Wesel	3,34	240,0	800	3,48	.	.
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>48,49</b>	<b>223,5</b>	<b>10 840</b>	<b>410,95</b>	<b>269,8</b>	<b>110 884</b>
	Kreisfreie Städte						
313 000	Aachen	0,07	175,0	12	0,34	.	.
314 000	Bonn	0,02	166,0	3	0,11	.	.
315 000	Köln	0,81	.	.	1,78	.	.
316 000	Leverkusen	2,00	.	.	–	–	–
	Kreise						
354 000	Aachen	0,93	.	.	4,23	.	.
358 000	Düren	2,73	.	.	13,77	.	.
362 000	Rhein-Erft-Kreis	42,60	280,0	11 928	21,70	291,3	6 319
366 000	Euskirchen	97,97	185,1	18 133	10,59	364,3	3 859
370 000	Heinsberg	1,06	.	.	1,70	.	.
374 000	Oberbergischer Kreis	–	–	–	–	–	–
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	1,11	.	.	0,64	.	.
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	9,50	205,8	1 955	64,94	367,5	23 868
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>158,80</b>	<b>213,3</b>	<b>33 875</b>	<b>119,80</b>	<b>350,3</b>	<b>41 967</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>207,29</b>	<b>215,7</b>	<b>44 715</b>	<b>530,74</b>	<b>288,0</b>	<b>152 852</b>
	dagegen 2003 <sup>6)</sup>	135,61	197,1	26 725	493,14	252,8	124 643

**land 2004 nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Kohlrabi						Amtliche Schlüssel- nummer
davon						
Frühkohlrabi			Spätkohlrabi			
Anbau- fläche <sup>1)</sup>	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Anbau- fläche <sup>1)</sup>	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	
ha	dt		ha	dt		
6,17	264,8	1 634	11,20	283,2	3 172	111 000
-	-	-	0,10	.	.	112 000
0,11	.	.	0,13	.	.	113 000
29,00	245,0	7 105	54,25	277,5	15 054	114 000
0,61	.	.	0,46	.	.	116 000
0,01	.	.	-	-	-	117 000
-	-	-	-	-	-	119 000
-	-	-	-	-	-	120 000
0,10	.	.	0,24	.	.	122 000
0,04	.	.	0,04	.	.	124 000
61,20	325,0	19 890	94,76	270,0	25 586	154 000
0,62	.	.	0,31	.	.	158 000
27,32	227,8	6 224	28,10	289,8	8 144	162 000
30,26	228,2	6 903	62,43	248,0	15 479	166 000
1,65	.	.	1,83	.	.	170 000
<b>157,09</b>	<b>271,2</b>	<b>42 610</b>	<b>253,85</b>	<b>269,0</b>	<b>68 274</b>	<b>100 000</b>
0,17	.	.	0,17	180,0	31	313 000
0,06	.	.	0,05	.	.	314 000
1,25	.	.	0,53	.	.	315 000
-	-	-	-	-	-	316 000
1,38	.	.	2,85	.	.	354 000
4,39	.	.	9,39	.	.	358 000
8,55	250,0	2 136	13,15	318,1	4 183	362 000
3,06	336,0	1 030	7,53	375,8	2 830	366 000
0,68	.	.	1,02	.	.	370 000
-	-	-	-	-	-	374 000
0,30	.	.	0,34	.	.	378 000
25,60	241,3	6 176	39,34	449,7	17 692	382 000
<b>45,43</b>	<b>251,1</b>	<b>11 407</b>	<b>74,36</b>	<b>411,0</b>	<b>30 560</b>	<b>300 000</b>
<b>202,53</b>	<b>266,7</b>	<b>54 017</b>	<b>328,22</b>	<b>301,1</b>	<b>98 835</b>	
214,10	252,8	54 115	279,04	252,8	70 528	

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Rosenkohl			zusammen		
		Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektar-ertrag	Gesamt-ertrag	Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektar-ertrag	Gesamt-ertrag
		ha	dt		ha	dt	
	Kreisfreie Städte						
111 000	Düsseldorf	0,27	161,0	43	4,80	490,7	2 353
112 000	Duisburg	0,13	.	.	0,12	580,0	70
113 000	Essen	0,05	.	.	0,17	.	.
114 000	Krefeld	0,02	.	.	9,00	565,8	5 092
116 000	Mönchengladbach	0,99	.	.	7,70	.	.
117 000	Mülheim an der Ruhr	0,02	.	.	0,02	.	.
119 000	Oberhausen	-	-	-	-	-	-
120 000	Remscheid	-	-	-	-	-	-
122 000	Solingen	0,24	.	.	0,26	.	.
124 000	Wuppertal	0,02	.	.	0,04	.	.
	Kreise						
154 000	Kleve	151,60	180,0	27 287	146,60	729,4	106 932
158 000	Mettmann	0,58	.	.	0,91	.	.
162 000	Rhein-Kreis Neuss	5,10	165,5	844	31,00	521,4	16 162
166 000	Viersen	8,64	160,0	1 382	243,63	684,1	166 665
170 000	Wesel	1,29	.	.	22,81	.	.
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>168,94</b>	<b>178,5</b>	<b>30 152</b>	<b>467,05</b>	<b>679,4</b>	<b>317 293</b>
	Kreisfreie Städte						
313 000	Aachen	0,04	200,0	8	0,10	398,0	40
314 000	Bonn	0,05	.	.	0,40	.	.
315 000	Köln	0,10	.	.	0,91	.	.
316 000	Leverkusen	-	-	-	0,10	.	.
	Kreise						
354 000	Aachen	0,25	.	.	3,06	423,4	1 296
358 000	Düren	33,65	170,0	5 720	62,65	.	.
362 000	Rhein-Erft-Kreis	3,53	168,5	595	21,21	522,0	11 068
366 000	Euskirchen	4,28	259,9	1 113	11,17	535,5	5 981
370 000	Heinsberg	1,42	.	.	9,33	.	.
374 000	Oberbergischer Kreis	-	-	-	-	-	-
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	0,12	.	.	0,18	.	.
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	17,98	203,0	3 650	44,51	344,6	13 270
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>61,41</b>	<b>186,4</b>	<b>11 446</b>	<b>153,61</b>	<b>413,9</b>	<b>63 581</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>230,35</b>	<b>180,6</b>	<b>41 598</b>	<b>620,66</b>	<b>613,7</b>	<b>380 874</b>
	dagegen 2003 <sup>6)</sup>	245,68	185,6	45 610	749,38	548,5	411 058



**land 2004 nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Rotkohl						Amtliche Schlüssel- nummer
davon						
Frührotkohl			Spätrotkohl <sup>(2)</sup>			
Anbau- fläche <sup>1)</sup>	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Anbau- fläche <sup>1)</sup>	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	
ha	dt		ha	dt		
1,78	335,7	598	3,02	582,2	1 755	111 000
–	–	–	0,12	580,0	70	112 000
0,06	.	.	0,11	.	.	113 000
1,00	452,0	452	8,00	580,0	4 640	114 000
0,07	.	.	7,63	.	.	116 000
0,01	.	.	0,01	.	.	117 000
–	–	–	–	–	–	119 000
–	–	–	–	–	–	120 000
0,04	.	.	0,22	.	.	122 000
0,01	.	.	0,03	.	.	124 000
11,55	450,0	5 198	135,05	753,3	101 735	154 000
0,15	.	.	0,77	.	.	158 000
5,42	385,3	2 088	25,58	550,3	14 074	162 000
36,53	325,8	11 902	207,10	747,3	154 763	166 000
0,55	.	.	22,26	600,0	13 358	170 000
<b>57,16</b>	<b>359,6</b>	<b>20 555</b>	<b>409,88</b>	<b>724,0</b>	<b>296 738</b>	<b>100 000</b>
0,02	350,0	7	0,08	410,0	33	313 000
0,38	.	.	0,03	.	.	314 000
–	–	–	0,91	.	.	315 000
–	–	–	0,10	.	.	316 000
–	–	–	3,06	.	.	354 000
0,06	.	.	62,60	415,0	25 978	358 000
1,68	424,6	711	19,53	530,3	10 357	362 000
0,88	471,0	413	10,29	541,0	5 568	366 000
3,86	.	.	5,47	.	.	370 000
–	–	–	–	–	–	374 000
0,02	.	.	0,16	.	.	378 000
7,39	280,0	2 068	37,13	357,4	15 337	382 000
<b>14,26</b>	<b>321,3</b>	<b>4 583</b>	<b>139,35</b>	<b>423,4</b>	<b>58 998</b>	<b>300 000</b>
<b>71,43</b>	<b>351,9</b>	<b>25 138</b>	<b>549,23</b>	<b>647,7</b>	<b>355 736</b>	
66,38	415,7	27 597	683,00	561,4	383 461	

## Noch: 17. Gemüseanbau und -ernte auf dem Frei

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Weißkohl					
		zusammen			Frühweißkohl		
		Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag
		ha	dt		ha	dt	
	Kreisfreie Städte						
111 000	Düsseldorf	13,41	604,6	8 110	3,49	361,3	1 262
112 000	Duisburg	0,12	–	–	–	–	–
113 000	Essen	0,19	.	.	0,03	.	.
114 000	Krefeld	115,39	797,3	92 001	31,02	613,3	19 025
116 000	Mönchengladbach	8,89	.	.	2,26	.	.
117 000	Mülheim an der Ruhr	0,03	.	.	0,02	.	.
119 000	Oberhausen	–	–	–	–	–	–
120 000	Remscheid	–	–	–	–	–	–
122 000	Solingen	0,76	.	.	0,07	.	.
124 000	Wuppertal	0,04	.	.	0,02	.	.
	Kreise						
154 000	Kleve	46,96	611,4	28 712	10,96	410,0	4 494
158 000	Mettmann	1,40	.	.	0,07	.	.
162 000	Rhein-Kreis Neuss	164,11	583,6	95 782	35,83	398,9	14 291
166 000	Viersen	232,85	776,6	180 829	44,00	571,4	25 137
170 000	Wesel	7,63	.	.	3,34	.	.
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>591,79</b>	<b>707,2</b>	<b>418 508</b>	<b>131,11</b>	<b>512,5</b>	<b>67 188</b>
	Kreisfreie Städte						
313 000	Aachen	0,29	447,6	130	0,06	400,0	24
314 000	Bonn	0,29	.	.	0,27	.	.
315 000	Köln	2,22	.	.	0,50	.	.
316 000	Leverkusen	0,10	.	.	–	–	–
	Kreise						
354 000	Aachen	13,01	.	.	2,41	.	.
358 000	Düren	46,11	.	.	1,93	.	.
362 000	Rhein-Erft-Kreis	51,13	543,5	27 788	9,06	465,8	4 220
366 000	Euskirchen	7,72	501,2	3 871	4,26	494,0	2 103
370 000	Heinsberg	85,93	803,5	45 405	29,51	380,0	11 213
374 000	Oberbergischer Kreis	–	–	–	–	–	–
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	0,71	.	.	0,25	.	.
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	66,62	386,4	19 501	19,60	340,4	6 671
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>274,12</b>	<b>489,9</b>	<b>134 297</b>	<b>67,85</b>	<b>387,8</b>	<b>26 311</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>865,91</b>	<b>638,4</b>	<b>552 805</b>	<b>198,96</b>	<b>469,9</b>	<b>93 499</b>
	dagegen 2003 <sup>6)</sup>	1 033,48	577,8	597 196	235,62	447,2	105 380

## land 2004 nach kreisfreien Städten und Kreisen

			Wirsing			Amtliche Schlüssel- nummer
davon			zusammen <sup>3)</sup>			
Spätweißkohl <sup>2)</sup>						
Anbau- fläche <sup>1)</sup>	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Anbau- fläche <sup>1)</sup>	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	
ha	dt		ha	dt		
9,92	690,3	6 848	18,10	350,0	6 333	111 000
0,12	680,0	82	0,15	–	–	112 000
0,16	.	.	0,28	.	.	113 000
84,37	865,0	72 977	45,00	268,0	12 060	114 000
6,64	.	.	3,71	.	.	116 000
0,01	.	.	0,02	.	.	117 000
–	–	–	–	–	–	119 000
–	–	–	–	–	–	120 000
0,69	.	.	0,60	.	.	122 000
0,02	.	.	0,04	.	.	124 000
36,00	672,7	24 219	55,86	333,2	18 613	154 000
1,33	.	.	1,43	.	.	158 000
128,29	635,2	81 491	57,81	364,4	21 065	162 000
188,86	824,4	155 692	72,20	293,2	21 170	166 000
4,29	.	.	11,70	.	.	170 000
<b>460,68</b>	<b>762,6</b>	<b>351 320</b>	<b>266,90</b>	<b>318,4</b>	<b>84 984</b>	<b>100 000</b>
0,23	460,0	106	0,09	.	.	313 000
0,02	.	.	8,38	.	.	314 000
1,72	.	.	3,57	.	.	315 000
0,10	.	.	0,20	.	.	316 000
10,60	.	.	2,21	.	.	354 000
44,17	510,0	22 528	16,47	.	.	358 000
42,07	560,2	23 568	48,12	477,0	22 952	362 000
3,47	510,0	1 768	6,85	333,1	2 281	366 000
56,42	606,0	34 192	15,92	.	.	370 000
–	–	–	–	–	–	374 000
0,46	.	.	0,94	.	.	378 000
47,02	405,6	19 072	70,21	248,5	17 448	382 000
<b>206,28</b>	<b>523,5</b>	<b>107 986</b>	<b>172,94</b>	<b>335,7</b>	<b>58 052</b>	<b>300 000</b>
<b>666,96</b>	<b>688,7</b>	<b>459 306</b>	<b>439,85</b>	<b>325,2</b>	<b>143 036</b>	
797,86	616,4	491 816	486,76	298,7	145 410	

## Noch: 17. Gemüseanbau und -ernte auf dem Frei

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Noch: Wirsing					
		davon					
		Frühwirsing			Spätwirsing <sup>2)</sup>		
		Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektar-ertrag	Gesamt-ertrag	Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektar-ertrag	Gesamt-ertrag
ha	dt		ha	dt			
	Kreisfreie Städte						
111 000	Düsseldorf	3,63	263,2	954	14,47	371,7	5 378
112 000	Duisburg	-	-	-	0,15	.	.
113 000	Essen	0,04	.	.	0,24	.	.
114 000	Krefeld	9,00	260,0	2 340	36,00	270,0	9 720
116 000	Mönchengladbach	0,18	.	.	3,54	.	.
117 000	Mülheim an der Ruhr	0,01	.	.	0,01	.	.
119 000	Oberhausen	-	-	-	-	-	-
120 000	Remscheid	-	-	-	-	-	-
122 000	Solingen	0,09	.	.	0,52	.	.
124 000	Wuppertal	0,01	.	.	0,03	.	.
	Kreise						
154 000	Kleve	6,93	250,0	1 733	48,93	345,0	16 881
158 000	Mettmann	0,39	.	.	1,05	.	.
162 000	Rhein-Kreis Neuss	9,72	309,9	3 011	48,09	375,4	18 054
166 000	Viersen	16,22	236,0	3 827	55,99	309,8	17 343
170 000	Wesel	2,08	.	.	9,62	.	.
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>48,28</b>	<b>260,8</b>	<b>12 593</b>	<b>218,62</b>	<b>331,1</b>	<b>72 391</b>
	Kreisfreie Städte						
313 000	Aachen	-	-	-	0,09	360,0	32
314 000	Bonn	3,88	.	.	4,50	.	.
315 000	Köln	2,75	.	.	0,82	.	.
316 000	Leverkusen	-	-	-	0,20	.	.
	Kreise						
354 000	Aachen	0,36	.	.	1,85	.	.
358 000	Düren	0,66	.	.	15,81	335,0	5 295
362 000	Rhein-Erft-Kreis	10,20	452,8	4 618	37,92	483,5	18 334
366 000	Euskirchen	2,44	200,0	487	4,41	406,7	1 793
370 000	Heinsberg	2,48	.	.	13,45	.	.
374 000	Oberbergischer Kreis	-	-	-	-	-	-
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	0,25	.	.	0,69	.	.
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	28,94	180,4	5 220	41,27	296,3	12 227
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>51,95</b>	<b>248,4</b>	<b>12 903</b>	<b>120,99</b>	<b>373,2</b>	<b>45 149</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>100,23</b>	<b>254,4</b>	<b>25 496</b>	<b>339,62</b>	<b>346,1</b>	<b>117 540</b>
	dagegen 2003 <sup>6)</sup>	124,92	258,9	32 339	361,84	312,5	113 071

## land 2004 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Eissalat			Endviensalat			Amtliche Schlüsselnummer
Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektar-ertrag	Gesamt-ertrag	Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektar-ertrag	Gesamt-ertrag	
ha	dt		ha	dt		
0,13	303,7	39	3,28	267,0	876	111 000
-	-	-	0,05	.	.	112 000
0,18	.	.	0,08	.	.	113 000
20,02	300,0	6 006	8,57	.	.	114 000
12,20	.	.	0,38	.	.	116 000
-	-	-	0,03	.	.	117 000
-	-	-	-	-	-	119 000
-	-	-	-	-	-	120 000
0,05	.	.	0,21	.	.	122 000
0,05	.	.	0,07	.	.	124 000
56,15	320,0	17 969	28,79	320,0	9 213	154 000
0,10	.	.	0,02	.	.	158 000
0,76	358,1	270	4,15	292,8	1 214	162 000
27,17	433,3	11 773	2,38	250,0	596	166 000
0,69	.	.	0,84	.	.	170 000
<b>117,49</b>	<b>345,9</b>	<b>40 646</b>	<b>48,84</b>	<b>308,3</b>	<b>15 056</b>	<b>100 000</b>
0,03	190,0	6	0,01	200,0	2	313 000
0,01	.	.	1,00	.	.	314 000
0,25	.	.	0,30	.	.	315 000
-	-	-	-	-	-	316 000
3,01	.	.	0,01	.	.	354 000
51,13	540,0	27 608	0,55	.	.	358 000
0,35	250,0	88	0,38	280,0	106	362 000
0,09	.	.	0,17	.	.	366 000
0,04	.	.	0,04	.	.	370 000
-	-	-	-	-	-	374 000
0,17	.	.	0,18	.	.	378 000
2,07	322,0	665	9,56	260,0	2 484	382 000
<b>57,13</b>	<b>529,5</b>	<b>30 253</b>	<b>12,18</b>	<b>260,7</b>	<b>3 176</b>	<b>300 000</b>
<b>174,63</b>	<b>406,0</b>	<b>70 899</b>	<b>61,03</b>	<b>298,8</b>	<b>18 233</b>	
282,27	332,8	93 937	51,96	278,9	14 494	

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Feldsalat			zusammen <sup>4)</sup>		
		Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag
		ha	dt		ha	dt	
	Kreisfreie Städte						
111 000	Düsseldorf	0,94	81,5	76	6,61	259,3	1 714
112 000	Duisburg	–	–	–	0,05	.	.
113 000	Essen	0,02	.	.	0,34	.	.
114 000	Krefeld	0,08	.	.	128,42	297,8	38 244
116 000	Mönchengladbach	0,11	.	.	22,57	.	.
117 000	Mülheim an der Ruhr	0,03	80,0	2	0,05	.	.
119 000	Oberhausen	–	–	–	–	–	–
120 000	Remscheid	–	–	–	–	–	–
122 000	Solingen	0,42	.	.	0,23	.	.
124 000	Wuppertal	0,10	.	.	0,28	.	.
	Kreise						
154 000	Kleve	0,32	.	.	73,92	269,7	19 937
158 000	Mettmann	1,25	.	.	0,77	.	.
162 000	Rhein-Kreis Neuss	2,78	110,0	306	21,77	236,4	5 145
166 000	Viersen	0,51	90,0	46	157,88	244,4	38 584
170 000	Wesel	0,88	.	.	4,76	.	.
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>7,43</b>	<b>101,1</b>	<b>752</b>	<b>417,64</b>	<b>266,7</b>	<b>111 375</b>
	Kreisfreie Städte						
313 000	Aachen	0,34	85,0	29	0,43	.	.
314 000	Bonn	0,80	.	.	0,19	.	.
315 000	Köln	3,21	.	.	0,52	.	.
316 000	Leverkusen	–	–	–	–	–	–
	Kreise						
354 000	Aachen	0,04	.	.	1,18	.	.
358 000	Düren	0,47	.	.	16,15	.	.
362 000	Rhein-Erft-Kreis	23,13	100,0	2 313	2,42	216,4	524
366 000	Euskirchen	0,41	.	.	0,59	.	.
370 000	Heinsberg	0,04	.	.	2,62	.	.
374 000	Oberbergischer Kreis	–	–	–	–	–	–
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	0,41	.	.	0,81	.	.
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	20,90	99,9	2 088	400,85	267,8	84 917
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>49,75</b>	<b>99,8</b>	<b>4 967</b>	<b>425,74</b>	<b>267,3</b>	<b>113 816</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>57,18</b>	<b>100,0</b>	<b>5 719</b>	<b>843,38</b>	<b>267,0</b>	<b>225 191</b>
	dagegen 2003 <sup>6)</sup>	60,09	81,2	4 878	712,71	252,7	180 134

**land 2004 nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Kopfsalat						Amtliche Schlüssel- nummer
davon						
Frühjahrskopfsalat			Sommer- und Herbstkopfsalat			
Anbau- fläche <sup>1)</sup>	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Anbau- fläche <sup>1)</sup>	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	
ha	dt		ha	dt		
1,75	242,7	425	4,86	265,3	1 289	111 000
-	-	-	0,05	.	.	112 000
0,12	.	.	0,23	.	.	113 000
48,38	295,0	14 272	80,04	299,5	23 972	114 000
7,07	.	.	15,50	.	.	116 000
-	-	-	0,05	.	.	117 000
-	-	-	-	-	-	119 000
-	-	-	-	-	-	120 000
0,05	.	.	0,18	.	.	122 000
0,14	.	.	0,14	.	.	124 000
19,03	240,0	4 568	54,89	280,0	15 370	154 000
0,52	.	.	0,25	.	.	158 000
6,09	217,3	1 323	15,68	243,8	3 822	162 000
34,97	262,1	9 164	122,91	239,4	29 420	166 000
1,62	.	.	3,14	.	.	170 000
<b>119,73</b>	<b>269,9</b>	<b>32 320</b>	<b>297,91</b>	<b>265,4</b>	<b>79 055</b>	<b>100 000</b>
0,09	.	.	0,34	.	.	313 000
0,11	.	.	0,08	.	.	314 000
0,31	.	.	0,22	.	.	315 000
-	-	-	-	-	-	316 000
0,03	.	.	1,15	.	.	354 000
5,57	.	.	10,58	.	.	358 000
0,43	200,0	86	1,99	220,0	438	362 000
0,22	.	.	0,37	.	.	366 000
0,08	.	.	2,54	.	.	370 000
-	-	-	-	-	-	374 000
0,45	.	.	0,37	.	.	378 000
97,88	229,3	22 441	302,97	280,3	84 917	382 000
<b>105,14</b>	<b>229,5</b>	<b>24 131</b>	<b>320,60</b>	<b>279,7</b>	<b>89 686</b>	<b>300 000</b>
<b>224,87</b>	<b>251,0</b>	<b>56 451</b>	<b>618,51</b>	<b>272,8</b>	<b>168 741</b>	
197,25	250,3	49 379	515,46	253,7	130 755	

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Spinat					
		zusammen			Frühjahrsspinat		
		Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag
		ha	dt		ha	dt	
	Kreisfreie Städte						
111 000	Düsseldorf	5,34	171,1	913	2,01	182,5	367
112 000	Duisburg	–	–	–	–	–	–
113 000	Essen	0,04	.	.	0,02	.	.
114 000	Krefeld	–	–	–	–	–	–
116 000	Mönchengladbach	0,30	.	.	0,20	.	.
117 000	Mülheim an der Ruhr	0,03	.	.	0,03	.	.
119 000	Oberhausen	–	–	–	–	–	–
120 000	Remscheid	–	–	–	–	–	–
122 000	Solingen	0,58	.	.	0,30	.	.
124 000	Wuppertal	0,06	.	.	0,06	.	.
	Kreise						
154 000	Kleve	13,34	.	.	0,18	.	.
158 000	Mettmann	0,89	.	.	0,69	.	.
162 000	Rhein-Kreis-Neuss	38,25	149,6	5 721	25,31	169,2	4 283
166 000	Viersen	18,57	.	.	7,82	.	.
170 000	Wesel	131,33	.	.	62,02	.	.
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>208,72</b>	<b>189,9</b>	<b>39 627</b>	<b>98,63</b>	<b>181,3</b>	<b>17 880</b>
	Kreisfreie Städte						
313 000	Aachen	0,22	.	.	0,21	.	.
314 000	Bonn	0,52	.	.	0,01	.	.
315 000	Köln	0,85	.	.	0,85	.	.
316 000	Leverkusen	–	–	–	–	–	–
	Kreise						
354 000	Aachen	0,01	.	.	0,01	.	.
358 000	Düren	22,19	.	.	12,05	.	.
362 000	Rhein-Erft-Kreis	52,92	173,6	9 186	3,33	241,7	805
366 000	Euskirchen	149,87	247,3	37 061	32,06	237,3	7 608
370 000	Heinsberg	20,14	.	.	20,06	.	.
374 000	Oberbergischer Kreis	–	–	–	–	–	–
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	0,24	.	.	0,08	.	.
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	27,04	.	.	6,52	.	.
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>274,00</b>	<b>216,9</b>	<b>59 427</b>	<b>75,17</b>	<b>234,9</b>	<b>17 661</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>482,72</b>	<b>205,2</b>	<b>99 054</b>	<b>173,80</b>	<b>204,5</b>	<b>35 541</b>
	dagegen 2003 <sup>6)</sup>	364,57	175,4	63 957	185,10	175,0	32 399



## land 2004 nach kreisfreien Städten und Kreisen

davon			Möhren und Karotten						Amtliche Schlüsselnummer
			zusammen			davon			
Herbstspinat			Anbaufläche <sup>1)</sup>			frühe Möhren und frühe Karotten			
Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag				Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	
ha	dt		ha	dt		ha	dt		
3,32	164,2	546	1,13	457,8	517	0,24	314,8	76	111 000
-	-	-	0,21	.	.	0,04	.	.	112 000
0,02	.	.	0,58	.	.	0,02	.	.	113 000
-	-	-	12,16	.	.	12,16	.	.	114 000
0,10	.	.	1,47	.	.	0,82	.	.	116 000
-	-	-	0,54	.	.	0,02	.	.	117 000
-	-	-	-	-	-	-	-	-	119 000
-	-	-	-	-	-	-	-	-	120 000
0,28	.	.	0,16	.	.	0,06	.	.	122 000
-	-	-	0,01	.	.	0,01	.	.	124 000
13,17	120,0	1 580	237,76	483,6	114 988	85,59	365,6	31 295	154 000
0,20	.	.	1,04	.	.	0,28	.	.	158 000
12,94	111,1	1 438	211,90	475,5	100 771	41,29	288,7	11 920	162 000
10,75	.	.	355,24	494,9	175 811	91,10	298,1	27 153	166 000
69,31	230,0	15 941	125,91	620,2	78 090	33,19	321,0	10 654	170 000
<b>110,09</b>	<b>197,5</b>	<b>21 747</b>	<b>948,10</b>	<b>502,1</b>	<b>476 078</b>	<b>264,81</b>	<b>322,6</b>	<b>85 421</b>	<b>100 000</b>
0,01	.	.	0,16	300,7	48	0,07	417,3	29	313 000
0,51	.	.	-	-	-	-	-	-	314 000
-	-	-	0,77	.	.	0,42	.	.	315 000
-	-	-	-	-	-	-	-	-	316 000
-	-	-	4,52	.	.	0,37	.	.	354 000
10,14	.	.	122,45	.	.	0,17	.	.	358 000
49,59	169,0	8 381	66,87	584,7	39 102	7,77	183,4	1 425	362 000
117,81	250,0	29 453	5,45	322,7	1 760	0,10	463,1	47	366 000
0,08	.	.	53,56	.	.	6,65	.	.	370 000
-	-	-	-	-	-	-	-	-	374 000
0,17	.	.	2,82	.	.	2,47	.	.	378 000
20,52	80,0	1 642	22,24	643,0	17 792	7,60	183,4	1 393	382 000
<b>198,83</b>	<b>210,1</b>	<b>41 766</b>	<b>286,44</b>	<b>586,0</b>	<b>167 854</b>	<b>25,62</b>	<b>193,7</b>	<b>4 962</b>	<b>300 000</b>
<b>308,92</b>	<b>205,6</b>	<b>63 513</b>	<b>1 234,54</b>	<b>521,6</b>	<b>643 931</b>	<b>290,43</b>	<b>311,2</b>	<b>90 383</b>	
179,47	175,8	31 557	933,16	414,2	386 516	148,75	292,7	43 542	

## Noch: 17. Gemüseanbau und -ernte auf dem Frei

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Noch: Möhren und Karotten			Radies		
		noch: davon					
		späte Möhren und späte Karotten			Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektar-ertrag	Gesamt-ertrag
		Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektar-ertrag	Gesamt-ertrag			
ha	dt		ha	dt			
	Kreisfreie Städte						
111 000	Düsseldorf	0,89	496,3	442	1,24	126,0	156
112 000	Duisburg	0,17	.	.	–	–	–
113 000	Essen	0,56	.	.	–	–	–
114 000	Krefeld	–	–	–	–	–	–
116 000	Mönchengladbach	0,65	.	.	0,05	.	.
117 000	Mülheim an der Ruhr	0,52	.	.	0,01	.	.
119 000	Oberhausen	–	–	–	–	–	–
120 000	Remscheid	–	–	–	–	–	–
122 000	Solingen	0,10	.	.	0,01	.	.
124 000	Wuppertal	–	–	–	0,01	.	.
	Kreise						
154 000	Kleve	152,17	550,0	83 693	0,06	.	.
158 000	Mettmann	0,76	.	.	0,33	.	.
162 000	Rhein-Kreis Neuss	170,61	520,8	88 851	1,03	128,0	132
166 000	Viersen	264,14	562,8	148 658	10,30	140,0	1 442
170 000	Wesel	92,72	727,3	67 436	0,17	.	.
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>683,29</b>	<b>571,7</b>	<b>390 657</b>	<b>13,20</b>	<b>137,6</b>	<b>1 817</b>
	Kreisfreie Städte						
313 000	Aachen	0,09	210,0	19	0,12	380,0	46
314 000	Bonn	–	–	–	0,09	.	.
315 000	Köln	0,35	.	.	–	–	–
316 000	Leverkusen	–	–	–	–	–	–
	Kreise						
354 000	Aachen	4,15	.	.	–	–	–
358 000	Düren	122,28	.	.	–	–	–
362 000	Rhein-Erft-Kreis	59,10	637,5	37 677	0,13	140,0	18
366 000	Euskirchen	5,35	320,0	1 713	0,03	.	.
370 000	Heinsberg	46,91	.	.	0,05	.	.
374 000	Oberbergischer Kreis	–	–	–	–	–	–
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	0,35	.	.	0,14	.	.
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	22,24	800,0	17 792	2,84	.	.
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>260,82</b>	<b>624,5</b>	<b>162 891</b>	<b>3,40</b>	<b>255,2</b>	<b>868</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>944,11</b>	<b>586,3</b>	<b>553 548</b>	<b>16,60</b>	<b>161,7</b>	<b>2 685</b>
	dagegen 2003 <sup>6)</sup>	784,41	437,2	342 973	37,36	126,1	4 710

## land 2004 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Rettich			Porree (Lauch)			Rote Rüben (Rote Bete)			Amtliche Schlüsselnummer
Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	
ha	dt		ha	dt		ha	dt		
0,02	248,0	4	1,26	298,7	376	1,66	477,3	792	111 000
-	-	-	0,08	290,0	23	0,09	.	.	112 000
0,02	.	.	0,21	.	.	0,20	.	.	113 000
-	-	-	0,50	.	.	-	-	-	114 000
-	-	-	15,57	.	.	0,28	.	.	116 000
-	-	-	0,02	.	.	0,11	435,0	48	117 000
-	-	-	-	-	-	-	-	-	119 000
-	-	-	-	-	-	-	-	-	120 000
0,01	.	.	0,26	.	.	0,12	.	.	122 000
0,01	.	.	0,01	.	.	0,02	.	.	124 000
15,50	348,0	5 394	132,83	290,0	38 520	14,61	800,0	11 688	154 000
0,04	.	.	1,34	.	.	0,71	.	.	158 000
0,09	225,0	20	33,56	260,7	8 749	3,57	456,1	1 629	162 000
4,10	.	.	283,30	236,1	66 878	50,59	663,5	33 569	166 000
0,02	.	.	8,57	400,0	3 428	6,31	500,0	3 157	170 000
<b>19,79</b>	<b>347,2</b>	<b>6 872</b>	<b>477,51</b>	<b>256,7</b>	<b>122 574</b>	<b>78,27</b>	<b>662,0</b>	<b>51 818</b>	<b>100 000</b>
0,06	400,0	24	0,18	180,0	32	0,08	390,0	31	313 000
0,01	.	.	0,04	.	.	0,05	.	.	314 000
-	-	-	0,13	.	.	0,61	.	.	315 000
-	-	-	-	-	-	-	-	-	316 000
-	-	-	2,53	.	.	0,77	.	.	354 000
0,02	.	.	12,21	.	.	42,21	.	.	358 000
13,21	220,0	2 906	5,09	328,0	1 669	99,13	395,0	39 156	362 000
0,01	.	.	1,00	210,0	210	1,06	350,0	371	366 000
0,05	.	.	41,63	.	.	0,31	.	.	370 000
-	-	-	-	-	-	-	-	-	374 000
0,01	.	.	0,50	.	.	0,19	.	.	378 000
16,08	160,0	2 573	42,40	337,2	14 297	21,29	412,4	8 779	382 000
<b>29,45</b>	<b>187,5</b>	<b>5 521</b>	<b>105,70</b>	<b>333,1</b>	<b>35 206</b>	<b>165,69</b>	<b>397,6</b>	<b>65 885</b>	<b>300 000</b>
<b>49,24</b>	<b>251,7</b>	<b>12 393</b>	<b>583,21</b>	<b>270,5</b>	<b>157 780</b>	<b>243,96</b>	<b>482,5</b>	<b>117 703</b>	
29,41	237,0	6 970	703,38	261,3	183 798	222,50	532,3	118 427	

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Knollensellerie			Speisezwiebeln (Trockenzwiebel einschl. Schalotten)		
		Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag
		ha	dt		ha	dt	
	Kreisfreie Städte						
111 000	Düsseldorf	6,57	372,4	2 447	0,53	350,0	186
112 000	Duisburg	0,12	.	.	0,20	.	.
113 000	Essen	0,42	.	.	0,38	.	.
114 000	Krefeld	38,25	260,0	9 945	0,03	.	.
116 000	Mönchengladbach	5,11	.	.	0,15	.	.
117 000	Mülheim an der Ruhr	0,12	.	.	0,01	.	.
119 000	Oberhausen	–	–	–	–	–	–
120 000	Remscheid	–	–	–	–	–	–
122 000	Solingen	0,16	.	.	0,08	.	.
124 000	Wuppertal	–	–	–	–	–	–
	Kreise						
154 000	Kleve	46,71	450,0	21 020	14,83	.	.
158 000	Mettmann	0,41	.	.	0,55	.	.
162 000	Rhein-Kreis Neuss	44,86	344,5	15 454	29,68	348,1	10 331
166 000	Viersen	46,70	352,4	16 455	120,98	820,0	99 200
170 000	Wesel	4,29	.	.	73,02	450,0	32 857
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>193,71</b>	<b>356,8</b>	<b>69 112</b>	<b>240,43</b>	<b>635,9</b>	<b>152 895</b>
	Kreisfreie Städte						
313 000	Aachen	0,10	190,0	19	0,03	400,0	12
314 000	Bonn	0,27	.	.	0,10	.	.
315 000	Köln	3,64	.	.	0,29	.	.
316 000	Leverkusen	–	–	–	–	–	–
	Kreise						
354 000	Aachen	2,06	.	.	63,00	.	.
358 000	Düren	29,09	350,0	10 183	142,25	354,5	50 422
362 000	Rhein-Erft-Kreis	45,52	404,0	18 390	105,32	360,0	37 914
366 000	Euskirchen	3,68	508,8	1 874	6,47	380,0	2 458
370 000	Heinsberg	0,70	.	.	34,17	.	.
374 000	Oberbergischer Kreis	–	–	–	–	–	–
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	1,22	.	.	0,12	.	.
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	60,96	493,9	30 107	8,42	.	.
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>147,25</b>	<b>434,7</b>	<b>64 005</b>	<b>360,15</b>	<b>357,4</b>	<b>128 723</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>340,96</b>	<b>390,4</b>	<b>133 117</b>	<b>600,58</b>	<b>468,9</b>	<b>281 618</b>
	dagegen 2003 <sup>6)</sup>	366,77	279,1	102 378	494,04	318,3	157 261

## land 2004 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Rhabarber			Spargel <sup>5)</sup>			Grüne Pflückbohnen			Amtliche Schlüsselnummer
Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektar-ertrag	Gesamt-ertrag	Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektar-ertrag	Gesamt-ertrag	zusammen			
						Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektar-ertrag	Gesamt-ertrag	
ha	dt		ha	dt		ha	dt		
2,40	239,2	574	–	–	–	1,37	124,9	171	111 000
0,10	280,0	28	–	–	–	0,21	122,2	26	112 000
0,09	.	.	–	–	–	0,11	127,1	14	113 000
0,40	.	.	3,30	.	.	–	–	–	114 000
0,12	.	.	1,11	.	.	5,14	113,7	585	116 000
0,04	.	.	0,35	.	.	0,05	128,5	6	117 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	119 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	120 000
0,15	.	.	–	–	–	0,37	144,2	53	122 000
0,01	.	.	–	–	–	0,05	117,3	5	124 000
0,45	250,0	113	188,95	56,9	10 753	226,04	80,3	18 141	154 000
0,24	.	.	7,21	57,7	416	1,08	.	.	158 000
20,85	246,8	5 147	89,10	62,9	5 603	96,09	140,7	13 523	162 000
6,43	267,6	1 722	205,59	44,7	9 187	93,32	134,7	12 569	166 000
1,49	.	.	56,19	.	.	67,76	169,8	11 508	170 000
<b>32,78</b>	<b>250,8</b>	<b>8 221</b>	<b>551,80</b>	<b>52,9</b>	<b>29 183</b>	<b>491,58</b>	<b>115,4</b>	<b>56 744</b>	<b>100 000</b>
0,01	.	.	–	–	–	0,05	.	.	313 000
1,01	.	.	–	–	–	0,54	.	.	314 000
3,71	.	.	9,85	.	.	5,03	.	.	315 000
0,50	.	.	–	–	–	3,00	.	.	316 000
0,31	.	.	8,50	.	.	0,55	.	.	354 000
9,18	.	.	26,19	41,2	1 080	49,21	139,6	6 867	358 000
69,58	319,8	22 255	43,11	.	.	219,43	159,9	35 090	362 000
3,75	180,0	675	1,50	48,4	73	255,86	144,5	36 980	366 000
3,33	.	.	45,29	49,5	2 240	26,67	172,9	4 611	370 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	374 000
0,08	.	.	–	–	–	0,24	.	.	378 000
92,64	232,9	21 580	63,79	40,1	2 560	41,93	112,9	4 735	382 000
<b>184,09</b>	<b>268,2</b>	<b>49 369</b>	<b>198,23</b>	<b>43,5</b>	<b>8 627</b>	<b>602,50</b>	<b>148,8</b>	<b>89 675</b>	<b>300 000</b>
<b>216,87</b>	<b>265,6</b>	<b>57 590</b>	<b>750,03</b>	<b>50,4</b>	<b>37 810</b>	<b>1 094,08</b>	<b>133,8</b>	<b>146 420</b>	
189,22	279,5	52 889	576,11	49,1	28 287	1 167,48	96,5	112 678	

## Noch: 17. Gemüseanbau und -ernte auf dem Frei

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Noch: Grüne Pflückbohnen					
		davon					
		Buschbohnen			Stangenbohnen		
		Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag
ha	dt		ha	dt			
	Kreisfreie Städte						
111 000	Düsseldorf	1,03	117,3	121	0,34	148,0	50
112 000	Duisburg	0,16	.	.	0,05	.	.
113 000	Essen	0,07	.	.	0,04	.	.
114 000	Krefeld	–	–	–	–	–	–
116 000	Mönchengladbach	5,04	.	.	0,10	.	.
117 000	Mülheim an der Ruhr	0,03	.	.	0,02	.	.
119 000	Oberhausen	–	–	–	–	–	–
120 000	Remscheid	–	–	–	–	–	–
122 000	Solingen	0,07	.	.	0,30	.	.
124 000	Wuppertal	0,04	.	.	0,01	.	.
	Kreise						
154 000	Kleve	225,23	80,0	18 018	0,81	.	.
158 000	Mettmann	0,52	.	.	0,56	.	.
162 000	Rhein-Kreis Neuss	89,97	139,4	12 543	6,12	160,0	980
166 000	Viersen	71,08	130,0	9 241	22,24	149,6	3 328
170 000	Wesel	67,16	170,0	11 417	0,60	.	.
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>460,40</b>	<b>113,0</b>	<b>52 010</b>	<b>31,19</b>	<b>151,8</b>	<b>4 735</b>
	Kreisfreie Städte						
313 000	Aachen	0,05	.	.	–	–	–
314 000	Bonn	0,09	.	.	0,45	.	.
315 000	Köln	4,93	.	.	0,10	.	.
316 000	Leverkusen	3,00	.	.	–	–	–
	Kreise						
354 000	Aachen	0,48	.	.	0,08	.	.
358 000	Düren	47,38	140,0	6 633	1,83	.	.
362 000	Rhein-Erft-Kreis	218,85	160,0	35 015	0,58	.	.
366 000	Euskirchen	255,85	144,5	36 978	0,02	.	.
370 000	Heinsberg	26,61	173,0	4 604	0,06	.	.
374 000	Oberbergischer Kreis	–	–	–	–	–	–
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	0,17	.	.	0,07	.	.
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	22,67	100,0	2 267	19,26	128,1	2 467
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>580,06</b>	<b>149,6</b>	<b>86 800</b>	<b>22,44</b>	<b>128,1</b>	<b>2 875</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>1 040,46</b>	<b>133,4</b>	<b>138 810</b>	<b>53,63</b>	<b>141,9</b>	<b>7 610</b>
	dagegen 2003 <sup>6)</sup>	1 117,77	94,7	105 812	49,71	138,1	6 866

## land 2004 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Frischerbsen						Amtliche Schlüssel- nummer
mit Hülsen			ohne Hülsen			
Anbau- fläche <sup>1)</sup>	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Anbau- fläche <sup>1)</sup>	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	
ha	dt		ha	dt		
-	-	-	-	-	-	111 000
-	-	-	-	-	-	112 000
-	-	-	-	-	-	113 000
-	-	-	-	-	-	114 000
-	-	-	-	-	-	116 000
0,02	.	.	0,02	.	.	117 000
-	-	-	-	-	-	119 000
-	-	-	-	-	-	120 000
0,13	.	.	0,13	.	.	122 000
0,02	.	.	0,02	.	.	124 000
367,88	86,3	31 748	367,88	60,3	22 173	154 000
0,13	.	.	0,13	.	.	158 000
9,20	80,5	741	9,20	45,2	416	162 000
8,04	.	.	8,04	.	.	166 000
109,39	.	.	109,39	.	.	170 000
<b>494,79</b>	<b>86,1</b>	<b>42 606</b>	<b>494,79</b>	<b>59,9</b>	<b>29 641</b>	<b>100 000</b>
0,01	.	.	0,01	.	.	313 000
-	-	-	-	-	-	314 000
-	-	-	-	-	-	315 000
-	-	-	-	-	-	316 000
-	-	-	-	-	-	354 000
41,91	.	.	41,91	.	.	358 000
131,73	83,7	11 024	131,73	57,5	7 573	362 000
1,75	.	.	1,75	.	.	366 000
0,09	.	.	0,09	.	.	370 000
-	-	-	-	-	-	374 000
0,03	.	.	0,03	.	.	378 000
7,47	.	.	7,47	.	.	382 000
<b>182,99</b>	<b>83,7</b>	<b>15 313</b>	<b>182,99</b>	<b>57,5</b>	<b>10 519</b>	<b>300 000</b>
<b>677,78</b>	<b>85,5</b>	<b>57 919</b>	<b>677,78</b>	<b>59,3</b>	<b>40 160</b>	
966,36	91,9	88 774	966,36	57,1	55 157	

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Gurken					
		zusammen			Einlegegurken		
		Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektar-ertrag	Gesamt-ertrag	Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektar-ertrag	Gesamt-ertrag
		ha	dt		ha	dt	
	Kreisfreie Städte						
111 000	Düsseldorf	0,17	.	.	0,09	375,0	34
112 000	Duisburg	-	-	-	-	-	-
113 000	Essen	0,15	.	.	0,05	.	.
114 000	Krefeld	0,70	.	.	0,70	.	.
116 000	Mönchengladbach	6,53	.	.	6,53	.	.
117 000	Mülheim an der Ruhr	-	-	-	-	-	-
119 000	Oberhausen	-	-	-	-	-	-
120 000	Remscheid	-	-	-	-	-	-
122 000	Solingen	0,03	.	.	0,03	320,6	10
124 000	Wuppertal	-	-	-	-	-	-
	Kreise						
154 000	Kleve	27,74	.	.	27,74	449,1	12 459
158 000	Mettmann	0,58	.	.	0,38	.	.
162 000	Rhein-Kreis Neuss	58,97	208,7	12 309	51,93	201,1	10 443
166 000	Viersen	20,24	.	.	20,14	360,0	7 250
170 000	Wesel	14,27	.	.	14,27	.	.
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>129,38</b>	<b>317,4</b>	<b>41 067</b>	<b>121,87</b>	<b>320,6</b>	<b>39 076</b>
	Kreisfreie Städte						
313 000	Aachen	-	-	-	-	-	-
314 000	Bonn	-	-	-	-	-	-
315 000	Köln	0,30	.	.	0,30	.	.
316 000	Leverkusen	-	-	-	-	-	-
	Kreise						
354 000	Aachen	13,01	.	.	13,00	.	.
358 000	Düren	35,14	.	.	35,14	505,8	17 775
362 000	Rhein-Erft-Kreis	10,28	160,3	3 903	10,27	380,0	3 901
366 000	Euskirchen	-	-	-	-	-	-
370 000	Heinsberg	28,01	.	.	28,01	600,0	16 803
374 000	Oberbergischer Kreis	-	-	-	-	-	-
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	0,01	.	.	-	-	-
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	0,76	466,5	355	0,60	524,2	315
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>87,50</b>	<b>523,6</b>	<b>45 812</b>	<b>87,31</b>	<b>524,2</b>	<b>45 765</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>216,88</b>	<b>400,6</b>	<b>86 879</b>	<b>209,18</b>	<b>405,6</b>	<b>84 841</b>
	dagegen 2003 <sup>6)</sup>	394,06	345,8	136 261	392,86	346,0	135 911



## land 2004 nach kreisfreien Städten und Kreisen

davon			Tomaten			Amtliche Schlüsselnummer
Schälgurken			Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektar-ertrag	Gesamt-ertrag	
Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektar-ertrag	Gesamt-ertrag				
ha	dt		ha	dt		
0,08	.	.	0,16	248,0	40	111 000
-	-	-	-	-	-	112 000
0,10	.	.	-	-	-	113 000
-	-	-	-	-	-	114 000
-	-	-	-	-	-	116 000
-	-	-	-	-	-	117 000
-	-	-	-	-	-	119 000
-	-	-	-	-	-	120 000
-	-	-	0,06	.	.	122 000
-	-	-	-	-	-	124 000
-	-	-	-	-	-	154 000
0,20	.	.	0,50	.	.	158 000
7,04	265,0	1 866	0,06	180,0	11	162 000
0,10	.	.	0,23	450,0	104	166 000
-	-	-	0,19	.	.	170 000
<b>7,52</b>	<b>265,0</b>	<b>1 991</b>	<b>1,20</b>	<b>342,2</b>	<b>411</b>	<b>100 000</b>
-	-	-	-	-	-	313 000
-	-	-	0,02	.	.	314 000
-	-	-	0,01	.	.	315 000
-	-	-	-	-	-	316 000
0,01	.	.	0,03	.	.	354 000
-	-	-	-	-	-	358 000
0,01	.	.	0,05	.	.	362 000
-	-	-	0,05	.	.	366 000
-	-	-	0,02	.	.	370 000
-	-	-	-	-	-	374 000
0,01	.	.	-	-	-	378 000
0,16	250,0	40	2,48	200,4	496	382 000
<b>0,19</b>	<b>250,0</b>	<b>47</b>	<b>2,65</b>	<b>200,4</b>	<b>532</b>	<b>300 000</b>
<b>7,70</b>	<b>264,6</b>	<b>2 039</b>	<b>(3,85)</b>	<b>(244,5)</b>	<b>(942)</b>	
1,20	292,0	350	(3,83)	(247,5)	(948)	

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Blumenkohl					
		zusammen			Frühblumenkohl		
		Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag
		ha	dt		ha	dt	
	Kreisfreie Städte						
512 000	Bottrop	0,14	.	.	0,06	.	.
513 000	Gelsenkirchen	–	–	–	–	–	–
515 000	Münster	0,64	.	.	0,17	.	.
	Kreise						
554 000	Borken	5,61	.	.	2,53	.	.
558 000	Coesfeld	0,38	.	.	0,10	.	.
562 000	Recklinghausen	12,06	.	.	5,01	.	.
566 000	Steinfurt	1,02	231,9	236	0,26	205,7	54
570 000	Warendorf	1,71	.	.	0,29	.	.
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>21,54</b>	<b>218,1</b>	<b>4 699</b>	<b>8,42</b>	<b>182,4</b>	<b>1 535</b>
	Kreisfreie Stadt						
711 000	Bielefeld	32,89	.	.	5,23	.	.
	Kreise						
754 000	Gütersloh	1,58	.	.	0,50	.	.
758 000	Herford	15,29	211,3	3 231	6,63	200,0	1 325
762 000	Höxter	3,84	.	.	0,23	.	.
766 000	Lippe	2,25	.	.	0,40	.	.
770 000	Minden-Lübbecke	19,86	244,5	4 858	4,32	210,5	909
774 000	Paderborn	2,08	.	.	0,39	.	.
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>77,79</b>	<b>233,3</b>	<b>18 145</b>	<b>17,69</b>	<b>204,1</b>	<b>3 612</b>
	Kreisfreie Städte						
911 000	Bochum	–	–	–	–	–	–
913 000	Dortmund	0,17	.	.	0,06	.	.
914 000	Hagen	–	–	–	–	–	–
915 000	Hamm	–	–	–	–	–	–
916 000	Herne	–	–	–	–	–	–
	Kreise						
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	2,13	.	.	0,89	.	.
958 000	Hochsauerlandkreis	–	–	–	–	–	–
962 000	Märkischer Kreis	7,21	.	.	0,08	.	.
966 000	Olpe	–	–	–	–	–	–
970 000	Siegen-Wittgenstein	0,26	.	.	0,10	.	.
974 000	Soest	140,40	245,7	34 497	30,19	230,0	6 943
978 000	Unna	0,75	.	.	0,11	.	.
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>150,92</b>	<b>245,1</b>	<b>36 994</b>	<b>31,43</b>	<b>230,0</b>	<b>7 229</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>250,26</b>	<b>239,1</b>	<b>59 838</b>	<b>57,54</b>	<b>215,1</b>	<b>12 377</b>
	dagegen 2003 <sup>6)</sup>	240,89	243,4	58 640	46,28	217,6	10 069
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>1 387,96</b>	<b>259,0</b>	<b>359 449</b>	<b>310,80</b>	<b>232,1</b>	<b>72 144</b>
	dagegen 2003 <sup>6)</sup>	1 350,55	230,3	311 004	324,18	213,4	69 166

## land 2004 nach kreisfreien Städten und Kreisen

davon			Brokkoli			Chinakohl			Amtliche Schlüsselnummer
mittelfrüher und Spätblumenkohl			Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	
Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag							
ha	dt		ha	dt	ha	dt			
0,08	.	.	0,02	.	.	–	–	–	512 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	513 000
0,47	.	.	0,61	.	.	0,08	.	.	515 000
3,08	.	.	6,74	140,0	944	1,09	.	.	554 000
0,28	.	.	0,38	.	.	0,13	.	.	558 000
7,04	.	.	3,20	.	.	5,31	.	.	562 000
0,76	241,0	182	0,28	.	.	0,09	317,4	29	566 000
1,42	.	.	4,55	.	.	1,85	300,0	554	570 000
<b>13,13</b>	<b>241,0</b>	<b>3 164</b>	<b>15,77</b>	<b>140,0</b>	<b>2 208</b>	<b>8,54</b>	<b>300,8</b>	<b>2 568</b>	<b>500 000</b>
27,66	.	.	0,06	.	.	4,20	.	.	711 000
1,08	.	.	1,25	.	.	0,29	.	.	754 000
8,67	220,0	1 906	3,19	.	.	1,33	.	.	758 000
3,61	.	.	2,50	.	.	1,04	.	.	762 000
1,85	.	.	1,60	.	.	0,02	.	.	766 000
15,54	254,0	3 948	1,11	.	.	0,09	.	.	770 000
1,69	.	.	5,42	167,4	907	1,95	291,1	568	774 000
<b>60,10</b>	<b>241,8</b>	<b>14 533</b>	<b>15,12</b>	<b>167,4</b>	<b>2 530</b>	<b>8,92</b>	<b>291,1</b>	<b>2 595</b>	<b>700 000</b>
–	–	–	–	–	–	–	–	–	911 000
0,11	.	.	0,03	.	.	0,06	.	.	913 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	914 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	915 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	916 000
1,23	.	.	0,06	.	.	1,49	.	.	954 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	958 000
7,13	.	.	14,58	160,0	2 333	1,78	310,0	552	962 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	966 000
0,16	.	.	0,18	.	.	0,07	.	.	970 000
110,22	250,0	27 554	8,53	180,0	1 535	3,04	280,0	851	974 000
0,64	.	.	0,23	.	.	0,02	.	.	978 000
<b>119,49</b>	<b>249,1</b>	<b>29 764</b>	<b>23,61</b>	<b>167,4</b>	<b>3 951</b>	<b>6,46</b>	<b>291,1</b>	<b>1 880</b>	<b>900 000</b>
<b>192,72</b>	<b>246,3</b>	<b>47 461</b>	<b>54,49</b>	<b>159,5</b>	<b>8 689</b>	<b>23,91</b>	<b>294,6</b>	<b>7 043</b>	
194,61	249,6	48 571	59,77	138,0	8 248	16,01	343,2	5 495	
<b>1 077,15</b>	<b>266,7</b>	<b>287 306</b>	<b>257,03</b>	<b>138,8</b>	<b>35 667</b>	<b>216,23</b>	<b>363,7</b>	<b>78 652</b>	
1 026,37	235,6	241 838	418,67	131,5	55 075	228,54	306,3	69 992	

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Grünkohl			zusammen		
		Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag
		ha	dt		ha	dt	
	Kreisfreie Städte						
512 000	Bottrop	0,08	.	.	0,06	294,8	18
513 000	Gelsenkirchen	–	–	–	–	–	–
515 000	Münster	0,45	.	.	0,59	289,7	170
	Kreise						
554 000	Borken	95,65	203,9	19 504	2,78	.	.
558 000	Coesfeld	0,49	150,0	73	0,90	280,0	251
562 000	Recklinghausen	33,96	.	.	23,70	.	.
566 000	Steinfurt	2,02	166,3	335	1,46	308,1	448
570 000	Warendorf	4,35	320,0	1 393	0,58	.	.
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>137,00</b>	<b>207,8</b>	<b>28 475</b>	<b>30,05</b>	<b>294,9</b>	<b>8 862</b>
	Kreisfreie Stadt						
711 000	Bielefeld	1,52	.	.	18,93	.	.
	Kreise						
754 000	Gütersloh	2,00	.	.	1,63	.	.
758 000	Herford	1,36	240,0	327	7,28	251,5	1 831
762 000	Höxter	0,57	.	.	0,32	.	.
766 000	Lippe	168,96	246,7	41 683	0,84	.	.
770 000	Minden-Lübbecke	0,75	200,0	149	1,75	268,7	470
774 000	Paderborn	0,92	.	.	0,48	.	.
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>176,09</b>	<b>246,4</b>	<b>43 396</b>	<b>31,23</b>	<b>259,0</b>	<b>8 086</b>
	Kreisfreie Städte						
911 000	Bochum	0,05	.	.	0,02	.	.
913 000	Dortmund	0,20	.	.	0,07	.	.
914 000	Hagen	–	–	–	–	–	–
915 000	Hamm	1,22	.	.	–	–	–
916 000	Herne	–	–	–	–	–	–
	Kreise						
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	3,93	.	.	3,40	.	.
958 000	Hochsauerlandkreis	0,25	.	.	–	–	–
962 000	Märkischer Kreis	3,16	225,0	711	0,40	.	.
966 000	Olpe	–	–	–	–	–	–
970 000	Siegen-Wittgenstein	0,03	.	.	0,17	.	.
974 000	Soest	21,45	259,6	5 568	83,58	326,0	27 246
978 000	Unna	4,26	.	.	1,22	.	.
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>34,54</b>	<b>255,2</b>	<b>8 813</b>	<b>88,86</b>	<b>325,3</b>	<b>28 908</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>347,63</b>	<b>232,1</b>	<b>80 684</b>	<b>150,14</b>	<b>305,4</b>	<b>45 856</b>
	dagegen 2003 <sup>6)</sup>	336,94	235,9	79 496	131,56	273,8	36 027
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>554,92</b>	<b>226,0</b>	<b>125 399</b>	<b>680,88</b>	<b>291,8</b>	<b>198 708</b>
	dagegen 2003 <sup>6)</sup>	472,55	224,8	106 222	624,70	257,2	160 671

## land 2004 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Kohlrabi						Amtliche Schlüssel- nummer
davon						
Frühkohlrabi			Spätkohlrabi			
Anbau- fläche <sup>1)</sup>	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Anbau- fläche <sup>1)</sup>	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	
ha	dt		ha	dt		
0,02	.	.	0,04	.	.	512 000
-	-	-	-	-	-	513 000
0,13	.	.	0,46	.	.	515 000
0,86	.	.	1,92	.	.	554 000
0,33	280,0	92	0,57	280,0	159	558 000
7,92	.	.	15,78	.	.	562 000
0,59	349,1	207	0,86	280,0	242	566 000
0,20	.	.	0,38	.	.	570 000
<b>10,04</b>	<b>324,5</b>	<b>3 259</b>	<b>20,01</b>	<b>280,0</b>	<b>5 603</b>	<b>500 000</b>
5,20	.	.	13,72	.	.	711 000
0,84	.	.	0,79	.	.	754 000
3,37	230,0	776	3,91	270,0	1 055	758 000
0,26	.	.	0,06	.	.	762 000
0,24	.	.	0,60	.	.	766 000
1,14	268,0	306	0,61	270,0	165	770 000
0,29	.	.	0,19	.	.	774 000
<b>11,35</b>	<b>239,6</b>	<b>2 719</b>	<b>19,88</b>	<b>270,0</b>	<b>5 368</b>	<b>700 000</b>
-	-	-	0,02	.	.	911 000
0,05	.	.	0,02	.	.	913 000
-	-	-	-	-	-	914 000
-	-	-	-	-	-	915 000
-	-	-	-	-	-	916 000
1,27	.	.	2,14	.	.	954 000
-	-	-	-	-	-	958 000
0,07	.	.	0,33	.	.	962 000
-	-	-	-	-	-	966 000
0,10	.	.	0,07	.	.	970 000
24,70	221,1	5 461	58,88	370,0	21 786	974 000
0,47	.	.	0,75	.	.	978 000
<b>26,66</b>	<b>221,1</b>	<b>5 893</b>	<b>62,20</b>	<b>370,0</b>	<b>23 015</b>	<b>900 000</b>
<b>48,05</b>	<b>247,1</b>	<b>11 871</b>	<b>102,09</b>	<b>332,9</b>	<b>33 986</b>	
48,50	230,1	11 159	83,06	299,4	24 868	
<b>250,57</b>	<b>262,9</b>	<b>65 888</b>	<b>430,31</b>	<b>308,7</b>	<b>132 820</b>	
262,60	248,6	65 274	362,10	263,5	95 396	

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Rosenkohl			zusammen		
		Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag
		ha	dt		ha	dt	
	Kreisfreie Städte						
512 000	Bottrop	0,08	.	.	0,04	.	.
513 000	Gelsenkirchen	-	-	-	-	-	-
515 000	Münster	0,08	.	.	0,03	.	.
	Kreise						
554 000	Borken	1,31	181,0	237	53,08	648,7	34 431
558 000	Coesfeld	0,47	105,0	49	0,13	.	.
562 000	Recklinghausen	0,83	.	.	12,77	.	.
566 000	Steinfurt	0,90	150,3	135	0,25	333,1	82
570 000	Warendorf	1,09	.	.	2,13	.	.
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>4,75</b>	<b>157,4</b>	<b>747</b>	<b>68,42</b>	<b>633,0</b>	<b>43 310</b>
	Kreisfreie Stadt						
711 000	Bielefeld	0,15	.	.	1,89	.	.
	Kreise						
754 000	Gütersloh	0,57	.	.	0,86	.	.
758 000	Herford	0,81	190,0	154	8,58	541,1	4 643
762 000	Höxter	4,05	.	.	64,29	.	.
766 000	Lippe	0,23	.	.	1,00	.	.
770 000	Minden-Lübbecke	0,76	150,0	114	2,67	582,7	1 554
774 000	Paderborn	3,15	.	.	0,93	.	.
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>9,72</b>	<b>170,7</b>	<b>1 658</b>	<b>80,21</b>	<b>555,1</b>	<b>44 523</b>
	Kreisfreie Städte						
911 000	Bochum	-	-	-	-	-	-
913 000	Dortmund	0,06	.	.	0,08	491,7	39
914 000	Hagen	-	-	-	-	-	-
915 000	Hamm	0,11	.	.	-	-	-
916 000	Herne	-	-	-	-	-	-
	Kreise						
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	0,04	.	.	1,64	.	.
958 000	Hochsauerlandkreis	-	-	-	-	-	-
962 000	Märkischer Kreis	0,36	.	.	3,11	471,9	1 468
966 000	Olpe	-	-	-	-	-	-
970 000	Siegen-Wittgenstein	0,14	.	.	0,08	.	.
974 000	Soest	2,55	.	.	20,41	.	.
978 000	Unna	0,98	.	.	3,41	.	.
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>4,24</b>	.	.	<b>28,73</b>	<b>495,5</b>	<b>14 238</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>18,71</b>	<b>166,3</b>	<b>3 111</b>	<b>177,36</b>	<b>575,5</b>	<b>102 071</b>
	dagegen 2003 <sup>6)</sup>	14,50	128,8	1 868	192,88	466,0	89 891
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>249,06</b>	<b>179,5</b>	<b>44 709</b>	<b>798,02</b>	<b>605,2</b>	<b>482 945</b>
	dagegen 2003 <sup>6)</sup>	260,18	182,5	47 478	942,26	531,6	500 950

## land 2004 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Rotkohl						Amtliche Schlüssel- nummer
davon						
Frührotkohl			Spätrotkohl <sup>(2)</sup>			
Anbau- fläche <sup>1)</sup>	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Anbau- fläche <sup>1)</sup>	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	
ha	dt		ha	dt		
0,01	.	.	0,03	.	.	512 000
-	-	-	-	-	-	513 000
0,03	.	.	-	-	-	515 000
0,17	315,0	54	52,91	649,7	34 378	554 000
0,01	.	.	0,11	200,0	22	558 000
2,28	.	.	10,49	.	.	562 000
0,05	341,0	18	0,20	331,0	65	566 000
0,08	.	.	2,06	590,0	1 212	570 000
<b>2,63</b>	<b>321,1</b>	<b>844</b>	<b>65,79</b>	<b>645,5</b>	<b>42 466</b>	<b>500 000</b>
0,38	.	.	1,51	.	.	711 000
0,11	.	.	0,76	.	.	754 000
0,51	400,0	204	8,07	550,0	4 439	758 000
0,01	.	.	64,28	.	.	762 000
0,03	.	.	0,97	480,0	1 430	766 000
0,36	344,0	124	2,31	620,0	1 430	770 000
-	-	-	0,93	.	.	774 000
<b>1,39</b>	<b>376,8</b>	<b>525</b>	<b>78,81</b>	<b>558,2</b>	<b>43 998</b>	<b>700 000</b>
-	-	-	-	-	-	911 000
0,02	355,3	7	0,06	537,1	32	913 000
-	-	-	-	-	-	914 000
-	-	-	-	-	-	915 000
-	-	-	-	-	-	916 000
0,53	.	.	1,11	.	.	954 000
-	-	-	-	-	-	958 000
0,55	355,3	195	2,56	497,0	1 272	962 000
-	-	-	-	-	-	966 000
-	-	-	0,08	.	.	970 000
5,14	.	.	15,27	531,2	8 112	974 000
0,34	.	.	3,07	600,0	1 842	978 000
<b>6,58</b>	<b>355,3</b>	<b>2 339</b>	<b>22,15</b>	<b>537,1</b>	<b>11 899</b>	<b>900 000</b>
<b>10,60</b>	<b>349,7</b>	<b>3 708</b>	<b>166,76</b>	<b>589,9</b>	<b>98 363</b>	
11,96	369,6	4 421	180,92	472,4	85 471	
<b>82,03</b>	<b>351,6</b>	<b>28 846</b>	<b>715,99</b>	<b>634,2</b>	<b>454 099</b>	
78,34	408,7	32 018	863,92	542,8	468 932	

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Weißkohl					
		zusammen			Frühweißkohl		
		Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag
		ha	dt		ha	dt	
	Kreisfreie Städte						
512 000	Bottrop	0,07	.	.	0,01	.	.
513 000	Gelsenkirchen	–	–	–	–	–	–
515 000	Münster	0,05	.	.	0,05	254,5	13
	Kreise						
554 000	Borken	11,62	484,5	5 631	2,55	205,0	523
558 000	Coesfeld	0,11	250,8	28	0,02	254,5	5
562 000	Recklinghausen	7,65	.	.	3,80	.	.
566 000	Steinfurt	0,33	427,0	140	0,12	344,8	43
570 000	Warendorf	6,81	671,4	4 573	0,70	420,0	292
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>26,64</b>	<b>516,3</b>	<b>13 755</b>	<b>7,25</b>	<b>254,5</b>	<b>1 844</b>
	Kreisfreie Stadt						
711 000	Bielefeld	7,89	.	.	2,91	.	.
	Kreise						
754 000	Gütersloh	1,83	.	.	0,28	.	.
758 000	Herford	14,17	559,2	7 923	4,79	440,0	2 108
762 000	Höxter	1,93	.	.	0,01	.	.
766 000	Lippe	10,84	619,1	6 711	0,07	480,0	34
770 000	Minden-Lübbecke	6,71	697,1	4 680	1,74	414,5	722
774 000	Paderborn	3,88	.	.	0,18	.	.
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>47,27</b>	<b>608,1</b>	<b>28 746</b>	<b>9,98</b>	<b>433,7</b>	<b>4 329</b>
	Kreisfreie Städte						
911 000	Bochum	–	–	–	–	–	–
913 000	Dortmund	0,20	.	.	0,08	.	.
914 000	Hagen	–	–	–	–	–	–
915 000	Hamm	–	–	–	–	–	–
916 000	Herne	–	–	–	–	–	–
	Kreise						
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	1,90	.	.	0,49	.	.
958 000	Hochsauerlandkreis	–	–	–	–	–	–
962 000	Märkischer Kreis	8,48	512,0	4 342	1,30	468,0	608
966 000	Olpe	–	–	–	–	–	–
970 000	Siegen-Wittgenstein	0,08	.	.	–	–	–
974 000	Soest	99,32	649,8	64 540	16,39	439,0	7 193
978 000	Unna	13,68	700,7	9 585	0,47	720,0	336
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>123,66</b>	<b>645,5</b>	<b>79 818</b>	<b>18,73</b>	<b>448,3</b>	<b>8 395</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>197,57</b>	<b>619,1</b>	<b>122 319</b>	<b>35,95</b>	<b>405,2</b>	<b>14 568</b>
	dagegen 2003 <sup>6)</sup>	217,82	556,6	121 231	51,31	449,2	23 047
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>1 063,48</b>	<b>634,8</b>	<b>675 374</b>	<b>234,91</b>	<b>460,0</b>	<b>108 066</b>
	dagegen 2003 <sup>6)</sup>	1 251,30	574,1	718 428	286,93	447,6	128 427



## land 2004 nach kreisfreien Städten und Kreisen

davon			Wirsing			Amtliche Schlüsselnummer
			zusammen <sup>3)</sup>			
Spätweißkohl <sup>2)</sup>			Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektar-ertrag	Gesamt-ertrag	
Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektar-ertrag	Gesamt-ertrag				ha
ha	dt		ha	dt		
0,06	.	.	0,07	.	.	512 000
-	-	-	-	-	-	513 000
-	-	-	0,15	.	.	515 000
9,07	563,0	5 108	4,34	227,8	989	554 000
0,09	250,0	23	1,32	250,0	330	558 000
3,85	.	.	10,83	.	.	562 000
0,20	476,8	97	0,68	311,3	213	566 000
6,12	700,0	4 281	3,45	261,9	902	570 000
<b>19,40</b>	<b>614,1</b>	<b>11 911</b>	<b>20,84</b>	<b>243,2</b>	<b>5 068</b>	<b>500 000</b>
4,98	.	.	2,30	.	.	711 000
1,55	.	.	1,51	.	.	754 000
9,38	620,0	5 816	26,99	319,5	8 621	758 000
1,92	.	.	0,62	.	.	762 000
10,77	620,0	6 677	1,55	337,1	523	766 000
4,97	796,0	3 958	1,68	317,0	532	770 000
3,71	.	.	0,71	.	.	774 000
<b>37,29</b>	<b>654,8</b>	<b>24 417</b>	<b>35,36</b>	<b>320,6</b>	<b>11 337</b>	<b>700 000</b>
-	-	-	-	-	-	911 000
0,12	.	.	1,14	.	.	913 000
-	-	-	-	-	-	914 000
-	-	-	0,10	.	.	915 000
-	-	-	-	-	-	916 000
1,41	.	.	3,32	.	.	954 000
-	-	-	-	-	-	958 000
7,18	520,0	3 734	3,69	.	.	962 000
-	-	-	-	-	-	966 000
0,08	.	.	0,13	.	.	970 000
82,93	691,5	57 347	42,26	343,4	14 511	974 000
13,21	700,0	9 248	2,48	372,0	923	978 000
<b>104,93</b>	<b>680,6</b>	<b>71 424</b>	<b>53,11</b>	<b>343,4</b>	<b>18 241</b>	<b>900 000</b>
<b>161,62</b>	<b>666,7</b>	<b>107 752</b>	<b>109,31</b>	<b>317,0</b>	<b>34 646</b>	
166,51	589,7	98 184	85,88	346,3	29 737	
<b>828,57</b>	<b>684,4</b>	<b>567 058</b>	<b>549,16</b>	<b>323,6</b>	<b>177 682</b>	
964,37	611,8	590 000	572,64	305,9	175 147	

## Noch: 17. Gemüseanbau und -ernte auf dem Frei

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Noch: Wirsing					
		davon					
		Frühwirsing			Spätwirsing <sup>2)</sup>		
		Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektar-ertrag	Gesamt-ertrag	Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektar-ertrag	Gesamt-ertrag
ha	dt		ha	dt			
	Kreisfreie Städte						
512 000	Bottrop	0,01	.	.	0,06	.	.
513 000	Gelsenkirchen	-	-	-	-	-	-
515 000	Münster	0,06	.	.	0,09	.	.
	Kreise						
554 000	Borken	2,25	160,0	360	2,09	300,7	629
558 000	Coesfeld	0,10	250,0	25	1,22	250,0	305
562 000	Recklinghausen	5,79	.	.	5,05	.	.
566 000	Steinfurt	0,16	280,0	43	0,53	320,5	169
570 000	Warendorf	1,17	285,0	333	2,28	250,0	569
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>9,53</b>	<b>207,3</b>	<b>1 975</b>	<b>11,31</b>	<b>273,4</b>	<b>3 093</b>
	Kreisfreie Stadt						
711 000	Bielefeld	0,87	.	.	1,43	.	.
	Kreise						
754 000	Gütersloh	0,34	.	.	1,17	.	.
758 000	Herford	7,63	242,0	1 847	19,36	350,0	6 774
762 000	Höxter	0,05	.	.	0,58	.	.
766 000	Lippe	0,30	242,0	73	1,25	360,0	450
770 000	Minden-Lübbecke	0,63	242,0	152	1,05	362,0	380
774 000	Paderborn	0,07	.	.	0,64	.	.
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>9,89</b>	<b>242,0</b>	<b>2 393</b>	<b>25,47</b>	<b>351,2</b>	<b>8 944</b>
	Kreisfreie Städte						
911 000	Bochum	-	-	-	-	-	-
913 000	Dortmund	0,05	.	.	1,09	.	.
914 000	Hagen	-	-	-	-	-	-
915 000	Hamm	-	-	-	0,10	.	.
916 000	Herne	-	-	-	-	-	-
	Kreise						
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	0,93	.	.	2,38	.	.
958 000	Hochsauerlandkreis	-	-	-	-	-	-
962 000	Märkischer Kreis	0,21	.	.	3,48	300,0	1 148
966 000	Olpe	-	-	-	-	-	-
970 000	Siegen-Wittgenstein	0,03	.	.	0,10	.	.
974 000	Soest	8,90	255,4	2 273	33,36	366,9	12 239
978 000	Unna	0,68	430,0	293	1,80	350,0	630
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>10,81</b>	<b>267,8</b>	<b>2 894</b>	<b>42,31</b>	<b>362,8</b>	<b>15 347</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>30,22</b>	<b>240,3</b>	<b>7 261</b>	<b>79,09</b>	<b>346,2</b>	<b>27 384</b>
	dagegen 2003 <sup>6)</sup>	26,62	270,7	7 206	59,26	380,2	22 532
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>130,45</b>	<b>251,1</b>	<b>32 758</b>	<b>418,71</b>	<b>346,1</b>	<b>144 925</b>
	dagegen 2003 <sup>6)</sup>	151,54	260,9	39 544	421,10	322,0	135 603

## land 2004 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Eissalat			Endviensalat			Amtliche Schlüsselnummer
Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	
ha	dt		ha	dt		
–	–	–	–	–	–	512 000
–	–	–	–	–	–	513 000
0,27	.	.	0,08	.	.	515 000
0,05	.	.	7,05	309,4	2 182	554 000
0,18	.	.	0,20	.	.	558 000
12,28	312,0	3 832	3,78	.	.	562 000
0,22	.	.	0,09	.	.	566 000
0,31	.	.	0,11	.	.	570 000
<b>13,31</b>	<b>312,0</b>	<b>4 153</b>	<b>11,30</b>	<b>309,4</b>	<b>3 497</b>	<b>500 000</b>
21,67	270,0	5 851	0,01	.	.	711 000
0,44	.	.	0,19	.	.	754 000
1,91	.	.	2,04	.	.	758 000
0,12	.	.	0,02	.	.	762 000
0,10	.	.	0,04	.	.	766 000
0,27	.	.	0,08	.	.	770 000
1,00	.	.	–	–	–	774 000
<b>25,51</b>	<b>270,0</b>	<b>6 889</b>	<b>2,39</b>	.	.	<b>700 000</b>
–	–	–	–	–	–	911 000
0,13	.	.	0,14	.	.	913 000
–	–	–	–	–	–	914 000
–	–	–	–	–	–	915 000
–	–	–	–	–	–	916 000
0,65	270,0	174	0,10	.	.	954 000
–	–	–	–	–	–	958 000
0,12	.	.	0,13	.	.	962 000
–	–	–	–	–	–	966 000
0,08	.	.	0,02	.	.	970 000
0,16	.	.	0,41	.	.	974 000
0,11	.	.	0,38	.	.	978 000
<b>1,25</b>	<b>270,0</b>	<b>337</b>	<b>1,17</b>	.	.	<b>900 000</b>
<b>40,07</b>	<b>284,0</b>	<b>11 378</b>	<b>14,85</b>	<b>309,4</b>	<b>4 596</b>	
68,67	309,7	21 267	12,38	317,0	3 925	
<b>214,70</b>	<b>383,2</b>	<b>82 277</b>	<b>75,89</b>	<b>300,9</b>	<b>22 828</b>	
350,94	328,3	115 204	64,34	286,3	18 419	

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Feldsalat			zusammen <sup>4)</sup>		
		Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag
		ha	dt		ha	dt	
	Kreisfreie Städte						
512 000	Bottrop	–	–	–	–	–	–
513 000	Gelsenkirchen	–	–	–	–	–	–
515 000	Münster	0,18	.	.	0,53	.	.
	Kreise						
554 000	Borken	0,13	.	.	0,24	.	.
558 000	Coesfeld	0,57	104,0	59	0,78	249,7	196
562 000	Recklinghausen	0,13	.	.	23,81	.	.
566 000	Steinfurt	0,11	.	.	1,84	273,6	504
570 000	Warendorf	0,53	.	.	3,99	.	.
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>1,64</b>	<b>104,0</b>	<b>171</b>	<b>31,20</b>	<b>266,6</b>	<b>8 315</b>
	Kreisfreie Stadt						
711 000	Bielefeld	0,04	.	.	0,57	.	.
	Kreise						
754 000	Gütersloh	0,64	.	.	1,49	.	.
758 000	Herford	6,07	.	.	12,41	.	.
762 000	Höxter	0,03	.	.	0,57	.	.
766 000	Lippe	0,15	.	.	0,98	.	.
770 000	Minden-Lübbecke	0,14	.	.	0,41	.	.
774 000	Paderborn	0,12	.	.	5,21	.	.
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>7,18</b>	.	.	<b>21,64</b>	.	.
	Kreisfreie Städte						
911 000	Bochum	0,02	.	.	0,02	.	.
913 000	Dortmund	0,08	.	.	0,32	.	.
914 000	Hagen	–	–	–	–	–	–
915 000	Hamm	0,04	.	.	–	–	–
916 000	Herne	–	–	–	–	–	–
	Kreise						
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	0,17	.	.	2,17	.	.
958 000	Hochsauerlandkreis	–	–	–	–	–	–
962 000	Märkischer Kreis	0,20	.	.	0,52	.	.
966 000	Olpe	–	–	–	–	–	–
970 000	Siegen-Wittgenstein	0,35	.	.	0,30	.	.
974 000	Soest	1,04	.	.	12,85	.	.
978 000	Unna	0,05	.	.	0,48	.	.
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>1,94</b>	.	.	<b>16,65</b>	.	.
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>10,77</b>	<b>104,0</b>	<b>1 120</b>	<b>69,49</b>	<b>267,9</b>	<b>18 618</b>
	dagegen 2003 <sup>6)</sup>	15,95	96,7	1 542	58,52	222,9	13 045
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>67,95</b>	<b>100,6</b>	<b>6 839</b>	<b>912,86</b>	<b>267,1</b>	<b>243 809</b>
	dagegen 2003 <sup>6)</sup>	76,04	84,4	6 420	771,23	250,5	193 179

## land 2004 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Kopfsalat						Amtliche Schlüssel- nummer
davon						
Frühjahrskopfsalat			Sommer- und Herbstkopfsalat			
Anbau- fläche <sup>1)</sup>	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Anbau- fläche <sup>1)</sup>	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	
ha	dt		ha	dt		
–	–	–	–	–	–	512 000
–	–	–	–	–	–	513 000
0,18	.	.	0,35	.	.	515 000
0,09	.	.	0,15	.	.	554 000
0,25	245,0	62	0,53	252,0	134	558 000
7,61	.	.	16,20	.	.	562 000
0,49	305,3	150	1,35	262,1	355	566 000
0,30	.	.	3,69	.	.	570 000
<b>8,92</b>	<b>284,7</b>	<b>2 540</b>	<b>22,27</b>	<b>259,3</b>	<b>5 775</b>	<b>500 000</b>
0,07	.	.	0,50	.	.	711 000
0,73	.	.	0,76	.	.	754 000
4,59	.	.	7,82	.	.	758 000
0,22	.	.	0,35	.	.	762 000
0,42	.	.	0,57	.	.	766 000
0,14	.	.	0,27	.	.	770 000
2,58	.	.	2,63	.	.	774 000
<b>8,75</b>	.	.	<b>12,89</b>	.	.	<b>700 000</b>
–	–	–	0,02	.	.	911 000
0,05	.	.	0,27	.	.	913 000
–	–	–	–	–	–	914 000
–	–	–	–	–	–	915 000
–	–	–	–	–	–	916 000
1,10	.	.	1,07	.	.	954 000
–	–	–	–	–	–	958 000
0,05	.	.	0,47	.	.	962 000
–	–	–	–	–	–	966 000
0,20	.	.	0,10	.	.	970 000
4,36	.	.	8,49	.	.	974 000
0,20	.	.	0,28	.	.	978 000
<b>5,96</b>	.	.	<b>10,69</b>	.	.	<b>900 000</b>
<b>23,63</b>	<b>284,7</b>	<b>6 728</b>	<b>45,86</b>	<b>259,3</b>	<b>11 890</b>	
24,46	239,2	5 851	34,06	211,2	7 194	
<b>248,50</b>	<b>254,2</b>	<b>63 179</b>	<b>664,36</b>	<b>271,9</b>	<b>180 630</b>	
221,71	249,1	55 230	549,52	251,0	137 949	

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Spinat					
		zusammen			Frühjahrsspinat		
		Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag
		ha	dt		ha	dt	
	Kreisfreie Städte						
512 000	Bottrop	–	–	–	–	–	–
513 000	Gelsenkirchen	–	–	–	–	–	–
515 000	Münster	1,69	.	.	0,83	.	.
	Kreise						
554 000	Borken	927,02	.	.	628,13	.	.
558 000	Coesfeld	0,44	.	.	0,14	.	.
562 000	Recklinghausen	145,64	.	.	85,71	.	.
566 000	Steinfurt	0,49	217,2	106	0,37	264,8	98
570 000	Warendorf	0,41	.	.	0,20	.	.
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>1 075,69</b>	<b>189,8</b>	<b>204 215</b>	<b>715,38</b>	<b>203,5</b>	<b>145 610</b>
	Kreisfreie Stadt						
711 000	Bielefeld	0,26	.	.	0,15	.	.
	Kreise						
754 000	Gütersloh	0,33	.	.	0,27	.	.
758 000	Herford	24,63	.	.	1,26	.	.
762 000	Höxter	0,10	.	.	0,04	.	.
766 000	Lippe	7,72	.	.	6,16	.	.
770 000	Minden-Lübbecke	0,08	.	.	0,04	.	.
774 000	Paderborn	0,09	.	.	–	–	–
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>33,21</b>	.	.	<b>7,91</b>	.	.
	Kreisfreie Städte						
911 000	Bochum	–	–	–	–	–	–
913 000	Dortmund	0,34	.	.	0,28	.	.
914 000	Hagen	–	–	–	–	–	–
915 000	Hamm	–	–	–	–	–	–
916 000	Herne	–	–	–	–	–	–
	Kreise						
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	0,26	.	.	0,14	.	.
958 000	Hochsauerlandkreis	–	–	–	–	–	–
962 000	Märkischer Kreis	2,87	.	.	–	–	–
966 000	Olpe	–	–	–	–	–	–
970 000	Siegen-Wittgenstein	0,14	.	.	0,03	.	.
974 000	Soest	2,72	.	.	0,32	.	.
978 000	Unna	0,24	.	.	0,10	.	.
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>6,56</b>	.	.	<b>0,87</b>	.	.
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>1 115,47</b>	<b>188,8</b>	<b>210 573</b>	<b>724,16</b>	<b>202,9</b>	<b>146 927</b>
	dagegen 2003 <sup>6)</sup>	1 199,88	188,1	225 669	649,25	207,4	134 629
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>1 598,19</b>	<b>193,7</b>	<b>309 627</b>	<b>897,96</b>	<b>203,2</b>	<b>182 468</b>
	dagegen 2003 <sup>6)</sup>	1 564,45	185,1	289 625	834,35	200,2	167 028

## land 2004 nach kreisfreien Städten und Kreisen

davon			Möhren und Karotten						Amtliche Schlüsselnummer
			zusammen			davon			
Herbstspinat						frühe Möhren und frühe Karotten			
Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag				Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	
ha	dt		ha	dt		ha	dt		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	512 000
-	-	-	-	-	-	-	-	-	513 000
0,86	.	.	0,43	.	.	0,18	.	.	515 000
298,89	173,2	51 781	296,47	407,4	120 769	80,98	293,9	23 799	554 000
0,30	.	.	0,44	.	.	0,25	.	.	558 000
59,93	110,0	6 593	166,67	.	.	52,05	.	.	562 000
0,12	70,7	8	2,57	257,7	662	0,68	332,9	226	566 000
0,21	.	.	10,98	.	.	1,48	.	.	570 000
<b>360,32</b>	<b>162,6</b>	<b>58 604</b>	<b>477,55</b>	<b>491,4</b>	<b>234 657</b>	<b>135,62</b>	<b>294,2</b>	<b>39 901</b>	<b>500 000</b>
0,11	.	.	0,20	.	.	0,06	.	.	711 000
0,06	.	.	138,59	.	.	20,36	.	.	754 000
23,37	.	.	7,16	406,2	2 908	0,85	303,9	258	758 000
0,06	.	.	49,01	.	.	0,50	.	.	762 000
1,56	.	.	42,32	.	.	16,17	.	.	766 000
0,05	.	.	2,32	.	.	0,59	.	.	770 000
0,09	.	.	72,09	.	.	0,42	.	.	774 000
<b>25,30</b>	.	.	<b>311,70</b>	<b>912,2</b>	<b>284 342</b>	<b>38,94</b>	<b>304,4</b>	<b>11 851</b>	<b>700 000</b>
-	-	-	0,02	.	.	-	-	-	911 000
0,06	.	.	0,17	.	.	0,06	.	.	913 000
-	-	-	-	-	-	-	-	-	914 000
-	-	-	1,16	.	.	0,17	.	.	915 000
-	-	-	-	-	-	-	-	-	916 000
0,12	.	.	0,46	.	.	0,30	.	.	954 000
-	-	-	-	-	-	-	-	-	958 000
2,87	.	.	2,15	.	.	0,02	.	.	962 000
-	-	-	-	-	-	-	-	-	966 000
0,11	.	.	0,12	.	.	-	-	-	970 000
2,40	.	.	51,58	406,8	20 981	1,70	309,3	524	974 000
0,14	.	.	25,70	.	.	2,09	.	.	978 000
<b>5,70</b>	.	.	<b>81,33</b>	<b>404,8</b>	<b>32 920</b>	<b>4,32</b>	<b>309,3</b>	<b>1 337</b>	<b>900 000</b>
<b>391,31</b>	<b>162,6</b>	<b>63 645</b>	<b>870,58</b>	<b>634,0</b>	<b>551 919</b>	<b>178,88</b>	<b>296,8</b>	<b>53 089</b>	
550,63	165,3	91 040	706,25	416,3	294 012	142,08	332,3	47 218	
<b>700,23</b>	<b>181,6</b>	<b>127 158</b>	<b>2 105,12</b>	<b>568,1</b>	<b>1 195 850</b>	<b>469,32</b>	<b>305,7</b>	<b>143 472</b>	
730,10	167,9	122 597	1 639,41	415,1	680 528	290,83	312,1	90 760	

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Noch: Möhren und Karotten			Radies		
		noch: davon					
		späte Möhren und späte Karotten			Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektar-ertrag	Gesamt-ertrag
		Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektar-ertrag	Gesamt-ertrag			
ha	dt		ha	dt			
	Kreisfreie Städte						
512 000	Bottrop	–	–	–	–	–	–
513 000	Gelsenkirchen	–	–	–	–	–	–
515 000	Münster	0,25	.	.	0,91	159,9	145
	Kreise						
554 000	Borken	215,49	450,0	96 971	0,01	.	.
558 000	Coesfeld	0,19	.	.	0,18	.	.
562 000	Recklinghausen	114,61	.	.	0,05	.	.
566 000	Steinfurt	1,89	230,7	437	0,23	.	.
570 000	Warendorf	9,50	.	.	0,08	.	.
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>341,93</b>	<b>569,6</b>	<b>194 756</b>	<b>1,45</b>	<b>159,9</b>	<b>232</b>
	Kreisfreie Stadt						
711 000	Bielefeld	0,14	.	.	0,15	.	.
	Kreise						
754 000	Gütersloh	118,23	.	.	0,60	.	.
758 000	Herford	6,31	420,0	2 650	3,47	.	.
762 000	Höxter	48,51	.	.	0,03	.	.
766 000	Lippe	26,16	.	.	0,10	.	.
770 000	Minden-Lübbecke	1,74	.	.	0,08	.	.
774 000	Paderborn	71,67	1 050,0	75 254	–	.	.
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>272,76</b>	<b>999,0</b>	<b>272 491</b>	<b>4,41</b>	.	.
	Kreisfreie Städte						
911 000	Bochum	0,02	.	.	–	–	–
913 000	Dortmund	0,11	.	.	0,18	.	.
914 000	Hagen	–	–	–	–	–	–
915 000	Hamm	1,00	.	.	–	–	–
916 000	Herne	–	–	–	–	–	–
	Kreise						
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	0,15	.	.	0,08	.	.
958 000	Hochsauerlandkreis	–	–	–	–	–	–
962 000	Märkischer Kreis	2,13	.	.	0,05	.	.
966 000	Olpe	–	–	–	–	–	–
970 000	Siegen-Wittgenstein	0,12	.	.	0,11	.	.
974 000	Soest	49,88	410,1	20 457	2,48	.	.
978 000	Unna	23,61	.	.	0,34	.	.
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>77,01</b>	<b>410,1</b>	<b>31 583</b>	<b>3,23</b>	.	.
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>691,70</b>	<b>721,2</b>	<b>498 830</b>	<b>9,10</b>	<b>159,9</b>	<b>1 455</b>
	dagegen 2003 <sup>6)</sup>	564,17	437,4	246 794	10,36	149,3	1 546
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>1 635,81</b>	<b>643,3</b>	<b>1 052 378</b>	<b>25,70</b>	<b>161,1</b>	<b>4 140</b>
	dagegen 2003 <sup>6)</sup>	1 348,58	437,3	589 768	47,72	131,1	6 256



## land 2004 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Rettich			Porree (Lauch)			Rote Rüben (Rote Bete)			Amtliche Schlüsselnummer
Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	
ha	dt		ha	dt		ha	dt		
-	-	-	0,20	.	.	-	-	-	512 000
-	-	-	-	-	-	-	-	-	513 000
0,07	.	.	1,07	.	.	0,21	.	.	515 000
0,20	234,3	47	125,74	320,0	40 237	1,74	500,0	870	554 000
0,12	.	.	0,76	300,0	229	0,27	.	.	558 000
-	-	-	6,34	.	.	0,36	.	.	562 000
0,09	.	.	1,36	210,0	286	0,48	522,0	252	566 000
0,04	.	.	11,97	420,0	5 027	0,90	.	.	570 000
<b>0,52</b>	<b>234,3</b>	<b>121</b>	<b>147,44</b>	<b>327,4</b>	<b>48 268</b>	<b>3,95</b>	<b>504,8</b>	<b>1 996</b>	<b>500 000</b>
0,06	.	.	1,36	.	.	0,15	.	.	711 000
0,27	.	.	3,20	.	.	2,32	.	.	754 000
0,02	.	.	2,76	.	.	0,70	.	.	758 000
0,02	.	.	0,98	.	.	0,05	.	.	762 000
0,04	.	.	1,84	.	.	20,64	550,0	11 350	766 000
0,01	.	.	15,76	302,0	4 759	0,64	.	.	770 000
0,18	.	.	4,67	.	.	15,59	.	.	774 000
<b>0,59</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>30,56</b>	<b>302,0</b>	<b>9 231</b>	<b>40,10</b>	<b>550,0</b>	<b>22 053</b>	<b>700 000</b>
-	-	-	0,02	.	.	0,01	.	.	911 000
-	-	-	0,63	.	.	0,05	.	.	913 000
-	-	-	-	-	-	-	-	-	914 000
-	-	-	0,15	.	.	0,06	.	.	915 000
-	-	-	-	-	-	-	-	-	916 000
0,06	.	.	0,24	.	.	0,16	.	.	954 000
-	-	-	-	-	-	-	-	-	958 000
-	-	-	0,71	.	.	0,31	.	.	962 000
-	-	-	-	-	-	-	-	-	966 000
0,02	.	.	0,15	.	.	0,10	.	.	970 000
0,02	.	.	8,36	336,0	2 808	0,92	350,0	322	974 000
0,11	.	.	1,90	.	.	0,91	.	.	978 000
<b>0,21</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>12,14</b>	<b>336,0</b>	<b>4 080</b>	<b>2,52</b>	<b>350,0</b>	<b>881</b>	<b>900 000</b>
<b>1,32</b>	<b>234,3</b>	<b>310</b>	<b>190,14</b>	<b>323,9</b>	<b>61 578</b>	<b>46,57</b>	<b>535,3</b>	<b>24 931</b>	
1,17	206,7	242	181,69	311,7	56 637	56,52	453,3	25 618	
<b>50,56</b>	<b>251,2</b>	<b>12 703</b>	<b>773,35</b>	<b>283,6</b>	<b>219 358</b>	<b>290,53</b>	<b>491,0</b>	<b>142 634</b>	
30,58	235,9	7 212	885,07	271,7	240 436	279,02	516,3	144 045	

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Knollensellerie			Speisezwiebeln (Trockenzwiebel einschl. Schalotten)		
		Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag
		ha	dt		ha	dt	
512 000	Kreisfreie Städte Bottrop	0,03	.	.	21,70	.	.
513 000	Gelsenkirchen	–	–	–	–	–	–
515 000	Münster	0,15	.	.	0,57	.	.
	Kreise						
554 000	Borken	1,34	.	.	58,14	333,5	19 391
558 000	Coesfeld	0,47	300,0	140	0,13	.	.
562 000	Recklinghausen	6,58	.	.	18,56	.	.
566 000	Steinfurt	0,67	328,3	220	3,36	.	.
570 000	Warendorf	1,46	.	.	4,98	.	.
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>10,69</b>	<b>316,7</b>	<b>3 384</b>	<b>107,43</b>	<b>333,5</b>	<b>35 828</b>
711 000	Kreisfreie Stadt Bielefeld	2,22	.	.	0,15	.	.
	Kreise						
754 000	Gütersloh	1,60	.	.	61,26	.	.
758 000	Herford	4,19	.	.	27,58	.	.
762 000	Höxter	0,57	.	.	1,90	.	.
766 000	Lippe	0,16	.	.	0,62	.	.
770 000	Minden-Lübbecke	0,85	.	.	0,40	.	.
774 000	Paderborn	4,27	300,0	1 280	2,07	.	.
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>13,86</b>	<b>300,0</b>	<b>4 157</b>	<b>93,98</b>	.	.
	Kreisfreie Städte						
911 000	Bochum	0,01	.	.	–	–	–
913 000	Dortmund	0,22	.	.	0,10	.	.
914 000	Hagen	–	–	–	–	–	–
915 000	Hamm	0,14	.	.	0,05	.	.
916 000	Herne	–	–	–	–	–	–
	Kreise						
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	0,24	.	.	0,39	.	.
958 000	Hochsauerlandkreis	–	–	–	0,11	.	.
962 000	Märkischer Kreis	0,23	.	.	0,07	.	.
966 000	Olpe	–	–	–	–	–	–
970 000	Siegen-Wittgenstein	0,06	.	.	0,02	.	.
974 000	Soest	12,52	354,5	4 437	5,50	.	.
978 000	Unna	1,29	.	.	44,70	.	.
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>14,70</b>	<b>354,5</b>	<b>5 211</b>	<b>50,94</b>	.	.
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>39,24</b>	<b>324,9</b>	<b>12 752</b>	<b>252,34</b>	<b>333,5</b>	<b>84 156</b>
	dagegen 2003 <sup>6)</sup>	33,82	276,5	9 352	209,69	341,1	71 535
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>380,20</b>	<b>383,7</b>	<b>145 869</b>	<b>852,92</b>	<b>428,8</b>	<b>365 774</b>
	dagegen 2003 <sup>6)</sup>	400,59	278,9	111 729	703,73	325,1	228 796

## land 2004 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Rhabarber			Spargel <sup>5)</sup>			Grüne Pflückbohnen			Amtliche Schlüssel- nummer
Anbau- fläche <sup>1)</sup>	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Anbau- fläche <sup>1)</sup>	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	zusammen			
						Anbau- fläche <sup>1)</sup>	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	
ha	dt		ha	dt		ha	dt		
–	–	–	92,53	44,5	4 114	–	–	–	512 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	513 000
0,05	.	.	70,81	.	.	0,48	.	.	515 000
–	–	–	48,71	.	.	29,37	.	.	554 000
1,51	.	.	76,61	.	.	0,83	133,0	110	558 000
4,02	278,8	1 120	89,80	.	.	0,87	.	.	562 000
0,91	.	.	153,76	41,3	6 344	0,85	122,9	105	566 000
0,23	.	.	489,38	57,1	27 952	1,30	133,6	174	570 000
<b>6,71</b>	<b>278,8</b>	<b>1 872</b>	<b>1 021,58</b>	<b>52,2</b>	<b>53 339</b>	<b>33,70</b>	<b>133,7</b>	<b>4 504</b>	<b>500 000</b>
0,73	.	.	17,99	63,7	1 145	0,33	–	–	711 000
1,25	250,0	312	133,92	.	.	1,02	124,4	126	754 000
0,32	.	.	30,50	.	.	1,28	127,4	163	758 000
–	–	–	12,19	.	.	44,51	.	.	762 000
1,03	.	.	8,71	.	.	5,82	.	.	766 000
0,10	.	.	416,56	51,9	21 624	0,42	88,3	37	770 000
0,06	.	.	97,94	49,0	4 796	8,05	45,0	362	774 000
<b>3,48</b>	<b>250,0</b>	<b>871</b>	<b>717,79</b>	<b>51,8</b>	<b>37 159</b>	<b>61,42</b>	<b>124,2</b>	<b>7 630</b>	<b>700 000</b>
0,01	.	.	–	–	–	0,01	.	.	911 000
0,02	.	.	–	–	–	0,27	.	.	913 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	914 000
0,02	.	.	10,64	.	.	0,12	.	.	915 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	916 000
1,38	250,0	346	–	–	–	0,24	112,5	27	954 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	958 000
0,03	.	.	–	–	–	0,16	113,8	18	962 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	966 000
0,06	.	.	–	–	–	0,13	.	.	970 000
0,62	.	.	9,67	.	.	1,02	116,4	119	974 000
1,08	.	.	56,40	44,1	2 486	1,20	111,8	134	978 000
<b>3,23</b>	<b>250,0</b>	<b>807</b>	<b>76,71</b>	<b>44,1</b>	<b>3 381</b>	<b>3,15</b>	<b>113,2</b>	<b>357</b>	<b>900 000</b>
<b>13,43</b>	<b>264,4</b>	<b>3 550</b>	<b>1 816,08</b>	<b>51,7</b>	<b>93 879</b>	<b>98,27</b>	<b>127,1</b>	<b>12 491</b>	
7,03	239,1	1 681	1 312,31	51,0	66 889	113,75	112,4	12 782	
<b>230,30</b>	<b>265,5</b>	<b>61 140</b>	<b>2 566,11</b>	<b>51,3</b>	<b>131 689</b>	<b>1 192,35</b>	<b>133,3</b>	<b>158 910</b>	
196,25	278,1	54 570	1 888,42	50,4	95 177	1 281,23	97,9	125 460	

## Noch: 17. Gemüseanbau und -ernte auf dem Frei

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Noch: Grüne Pflückbohnen					
		davon					
		Buschbohnen			Stangenbohnen		
		Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag
ha	dt		ha	dt			
	Kreisfreie Städte						
512 000	Bottrop	–	–	–	–	–	–
513 000	Gelsenkirchen	–	–	–	–	–	–
515 000	Münster	0,47	.	.	0,02	.	.
	Kreise						
554 000	Borken	29,37	134,0	3 936	–	–	–
558 000	Coesfeld	0,67	.	.	0,16	130,0	21
562 000	Recklinghausen	0,83	.	.	0,04	.	.
566 000	Steinfurt	0,81	121,7	98	0,04	145,0	6
570 000	Warendorf	1,09	.	.	0,21	.	.
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>33,23</b>	<b>133,7</b>	<b>4 442</b>	<b>0,47</b>	<b>133,2</b>	<b>62</b>
	Kreisfreie Stadt						
711 000	Bielefeld	0,33	.	.	–	–	–
	Kreise						
754 000	Gütersloh	1,00	.	.	0,02	.	.
758 000	Herford	1,01	.	.	0,27	140,0	37
762 000	Höxter	44,50	140,0	6 231	–	–	–
766 000	Lippe	5,82	115,0	669	–	–	–
770 000	Minden-Lübbecke	0,41	87,0	36	0,01	.	.
774 000	Paderborn	8,05	45,0	362	–	–	–
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>61,13</b>	<b>124,1</b>	<b>7 588</b>	<b>0,29</b>	<b>140,0</b>	<b>41</b>
	Kreisfreie Städte						
911 000	Bochum	–	–	–	0,01	.	.
913 000	Dortmund	0,27	.	.	–	–	–
914 000	Hagen	–	–	–	–	–	–
915 000	Hamm	0,12	.	.	–	–	–
916 000	Herne	–	–	–	–	–	–
	Kreise						
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	0,22	.	.	0,02	.	.
958 000	Hochsauerlandkreis	–	–	–	–	–	–
962 000	Märkischer Kreis	0,14	.	.	0,02	.	.
966 000	Olpe	–	–	–	–	–	–
970 000	Siegen-Wittgenstein	0,13	.	.	–	–	–
974 000	Soest	0,80	.	.	0,22	140,0	31
978 000	Unna	1,13	110,0	124	0,07	.	.
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>2,81</b>	<b>110,0</b>	<b>309</b>	<b>0,34</b>	<b>140,0</b>	<b>48</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>97,17</b>	<b>127,0</b>	<b>12 340</b>	<b>1,10</b>	<b>137,1</b>	<b>151</b>
	dagegen 2003 <sup>6)</sup>	112,83	112,2	12 654	0,92	139,3	128
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>1 137,63</b>	<b>132,9</b>	<b>151 150</b>	<b>54,72</b>	<b>141,8</b>	<b>7 761</b>
	dagegen 2003 <sup>6)</sup>	1 230,60	96,3	118 466	50,63	138,1	6 994

## land 2004 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Frischerbsen						Amtliche Schlüssel- nummer
mit Hülsen			ohne Hülsen			
Anbau- fläche <sup>1)</sup>	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Anbau- fläche <sup>1)</sup>	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	
ha	dt		ha	dt		
0,20	.	.	0,20	.	.	512 000
-	-	-	-	-	-	513 000
0,12	.	.	0,12	.	.	515 000
38,51	82,3	3 171	38,51	45,5	1 754	554 000
9,66	.	.	9,66	.	.	558 000
0,04	.	.	0,04	.	.	562 000
0,25	77,2	19	0,25	34,0	9	566 000
0,16	.	.	0,16	.	.	570 000
<b>48,94</b>	<b>82,3</b>	<b>4 028</b>	<b>48,94</b>	<b>45,5</b>	<b>2 225</b>	<b>500 000</b>
1,00	.	.	1,00	.	.	711 000
0,35	.	.	0,35	.	.	754 000
1,13	.	.	1,13	.	.	758 000
1,78	.	.	1,78	.	.	762 000
0,07	.	.	0,07	.	.	766 000
0,04	.	.	0,04	.	.	770 000
0,01	.	.	0,01	.	.	774 000
<b>4,37</b>	.	.	<b>4,37</b>	.	.	<b>700 000</b>
-	-	-	-	-	-	911 000
-	-	-	-	-	-	913 000
-	-	-	-	-	-	914 000
0,05	.	.	0,05	.	.	915 000
-	-	-	-	-	-	916 000
0,02	.	.	0,02	.	.	954 000
-	-	-	-	-	-	958 000
0,01	.	.	0,01	.	.	962 000
-	-	-	-	-	-	966 000
-	-	-	-	-	-	970 000
0,58	.	.	0,58	.	.	974 000
0,39	.	.	0,39	.	.	978 000
<b>1,05</b>	.	.	<b>1,05</b>	.	.	<b>900 000</b>
<b>54,36</b>	<b>74,1</b>	<b>4 028</b>	<b>54,36</b>	<b>44,0</b>	<b>2 390</b>	
59,92	71,4	4 278	59,92	48,0	2 876	
<b>732,14</b>	<b>84,6</b>	<b>61 947</b>	<b>732,14</b>	<b>58,1</b>	<b>42 550</b>	
1 026,28	90,7	93 052	1 026,28	56,5	58 033	

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Gurken					
		zusammen			Einlegegurken		
		Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag
		ha	dt		ha	dt	
	Kreisfreie Städte						
512 000	Bottrop	–	–	–	–	–	–
513 000	Gelsenkirchen	–	–	–	–	–	–
515 000	Münster	0,01	.	.	–	–	–
	Kreise						
554 000	Borken	0,37	.	.	0,37	.	.
558 000	Coesfeld	0,02	–	–	–	–	–
562 000	Recklinghausen	0,77	.	.	0,66	.	.
566 000	Steinfurt	4,72	.	.	4,72	.	.
570 000	Warendorf	2,00	383,5	766	1,78	400,0	711
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>7,88</b>	<b>380,1</b>	<b>2 996</b>	<b>7,53</b>	<b>386,2</b>	<b>2 907</b>
	Kreisfreie Stadt						
711 000	Bielefeld	0,05	.	.	0,05	.	.
	Kreise						
754 000	Gütersloh	0,26	.	.	0,22	.	.
758 000	Herford	1,07	.	.	1,06	.	.
762 000	Höxter	0,53	.	.	0,53	.	.
766 000	Lippe	0,11	.	.	0,11	.	.
770 000	Minden-Lübbecke	0,35	.	.	0,34	.	.
774 000	Paderborn	1,31	.	.	1,31	230,0	301
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>3,67</b>	.	.	<b>3,61</b>	<b>230,0</b>	<b>830</b>
	Kreisfreie Städte						
911 000	Bochum	–	–	–	–	–	–
913 000	Dortmund	–	–	–	–	–	–
914 000	Hagen	–	–	–	–	–	–
915 000	Hamm	0,24	.	.	0,19	.	.
916 000	Herne	–	–	–	–	–	–
	Kreise						
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	0,03	.	.	0,03	.	.
958 000	Hochsauerlandkreis	–	–	–	–	–	–
962 000	Märkischer Kreis	–	–	–	–	–	–
966 000	Olpe	–	–	–	–	–	–
970 000	Siegen-Wittgenstein	–	–	–	–	–	–
974 000	Soest	3,70	.	.	3,15	.	.
978 000	Unna	0,58	.	.	0,44	.	.
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>4,55</b>	.	.	<b>3,81</b>	.	.
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>16,10</b>	<b>329,4</b>	<b>5 304</b>	<b>14,95</b>	<b>335,6</b>	<b>5 015</b>
	dagegen 2003 <sup>6)</sup>	8,96	359,1	3 217	8,59	359,2	3 086
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>232,99</b>	<b>395,7</b>	<b>92 184</b>	<b>224,13</b>	<b>400,9</b>	<b>89 856</b>
	dagegen 2003 <sup>6)</sup>	403,02	346,1	139 479	401,45	346,2	138 996

## land 2004 nach kreisfreien Städten und Kreisen

davon			Tomaten			Amtliche Schlüsselnummer
Schälgurken			Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektar-ertrag	Gesamt-ertrag	
Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektar-ertrag	Gesamt-ertrag				
ha	dt		ha	dt		
-	-	-	-	-	-	512 000
-	-	-	-	-	-	513 000
0,01	.	.	-	-	-	515 000
-	-	-	-	-	-	554 000
0,02	.	.	-	-	-	558 000
0,10	.	.	0,13	260,0	34	562 000
-	-	-	0,03	.	.	566 000
0,22	250,0	55	0,08	.	.	570 000
<b>0,35</b>	<b>250,0</b>	<b>89</b>	<b>0,24</b>	<b>260,0</b>	<b>61</b>	<b>500 000</b>
-	-	-	-	-	-	711 000
0,04	.	.	-	-	-	754 000
0,01	.	.	0,01	.	.	758 000
-	-	-	-	-	-	762 000
-	-	-	0,01	.	.	766 000
0,01	.	.	-	-	-	770 000
-	-	-	0,10	260,0	26	774 000
<b>0,06</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>0,12</b>	<b>260,0</b>	<b>31</b>	<b>700 000</b>
-	-	-	-	-	-	911 000
-	-	-	0,03	.	.	913 000
-	-	-	-	-	-	914 000
0,05	.	.	0,09	.	.	915 000
-	-	-	-	-	-	916 000
-	-	-	0,03	.	.	954 000
-	-	-	-	-	-	958 000
-	-	-	-	-	-	962 000
-	-	-	-	-	-	966 000
-	-	-	-	-	-	970 000
0,55	.	.	-	-	-	974 000
0,14	.	.	-	-	-	978 000
<b>0,74</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>0,14</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>900 000</b>
<b>1,16</b>	<b>250,0</b>	<b>289</b>	<b>(0,50)</b>	<b>(260,0)</b>	<b>(129)</b>	
0,37	356,1	132	(0,28)	(260,3)	(73)	
<b>8,86</b>	<b>262,7</b>	<b>2 328</b>	<b>(4,35)</b>	<b>(246,3)</b>	<b>(1 071)</b>	
1,57	307,1	482	(4,11)	(248,4)	(1 021)	

## 18. Endgültige Obsternte 2004 nach Erträgen sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Obstart	Nordrhein-Westfalen				
	endgültige Ernteschätzung 2004	dagegen		Veränderung 2004 gegenüber	
		endgültige Ernteschätzung 2003	Jahres- durchschnitt 1998/2003	endgültiger Ernteschätzung 2003	Jahres- durchschnitt 1998/2003
	Baumertrag in kg			%	
Äpfel (Ertrag in dt je ha)	307,2	215,1	.	+42,8	.
Birnen	22,1	12,6	16,1	+75,4	+37,3
Süßkirschen	26,5	23,7	24,9	+11,8	+6,4
Sauerkirschen	18,7	16,0	14,8	+16,9	+26,4
Pflaumen, Zwetschen	29,4	20,9	20,1	+40,7	+46,3
Mirabellen, Renekloden	22,0	13,1	14,2	+67,9	+54,9
Aprikosen	14,8	15,0	.	-1,3	.
Pfirsiche	16,2	18,7	11,2	-13,4	+44,6
Johannisbeeren (Ertrag in kg je Strauch)					
rote und weiße	3,4	3,8	3,5	-10,5	-2,9
schwarze	2,8	2,7	2,6	+3,7	+7,7
Zusammen	3,3	3,6	3,3	-8,3	+0
Stachelbeeren (Ertrag in kg je Strauch)	3,6	3,5	3,1	+2,9	+16,1
Himbeeren (Ertrag in kg je m <sup>2</sup> )	2,5	2,2	2,7	+13,6	-7,4
Erdbeeren (Ertrag in dt je ha)	114,9	105,2	128,6	+9,2	-10,7

Obstart	Regierungsbezirke					
	Düsseldorf, Köln			Münster, Detmold, Arnsberg		
	endgültige Ernteschätzung 2004	dagegen		endgültige Ernteschätzung 2004	dagegen	
		endgültige Ernteschätzung 2003	Jahres- durchschnitt 1998/2003		endgültige Ernteschätzung 2003	Jahres- durchschnitt 1998/2003
Baumertrag in kg						
Äpfel (Ertrag in dt je ha)	316,9	221,8	.	226,1	158,9	.
Birnen	22,2	12,3	16,2	19,5	18,0	14,2
Süßkirschen	27,6	24,0	26,6	19,9	21,8	20,0
Sauerkirschen	21,4	18,6	17,7	14,2	11,7	10,7
Pflaumen, Zwetschen	32,4	23,5	22,6	26,3	18,4	16,5
Mirabellen, Renekloden	28,2	14,8	16,6	16,9	11,7	11,3
Aprikosen	14,8	15,0	.	-	-	-
Pfirsiche	16,2	18,7	11,2	-	-	-
Johannisbeeren (Ertrag in kg je Strauch)						
rote und weiße	3,4	3,4	3,5	3,4	4,3	3,4
schwarze	2,7	2,3	2,7	2,8	3,2	2,5
Zusammen	3,3	3,3	3,4	3,3	4,1	3,3
Stachelbeeren (Ertrag in kg je Strauch)	3,3	3,3	3,2	4,0	3,8	3,0
Himbeeren (Ertrag in kg je m <sup>2</sup> )	2,1	2,4	3,1	3,0	2,1	2,3
Erdbeeren (Ertrag in dt je ha)	119,7	112,2	154,1	108,5	95,8	97,8



**19. Endgültige Obsternte 2004 nach ertragfähigen Bäumen bzw. Anbauflächen  
und Gesamterträgen im Marktbobstanbau sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Obstart	Nordrhein-Westfalen				
	ertragfähige Bäume <sup>1)</sup>	Gesamtertrag			
		2004	dagegen 2003	Veränderung 2004 gegenüber 2003	
	Anzahl	t			%
Äpfel (Anbaufläche in ha)	1 877	57 664,4	40 378,3	+17 286,1	+42,8
Birnen	285 734	6 308,6	3 611,5	+2 697,1	+74,7
Süßkirschen	42 178	1 117,3	999,6	+117,7	+11,8
Sauerkirschen	98 435	1 838,4	1 577,0	+261,4	+16,6
Pflaumen, Zwetschen	90 383	2 658,2	1 893,3	+764,9	+40,4
Mirabellen, Renekloden	3 301	72,5	43,3	+29,2	+67,4
Aprikosen	41	0,6	0,6	+0	+0
Pfirsiche	1 857	30,1	34,7	-4,6	-13,3
Erdbeeren <sup>2)</sup>	2 394	27 505,7	21 418,6	+6 087,1	+28,4

Obstart	Regierungsbezirke						
	ertragfähige Bäume <sup>1)</sup>	Düsseldorf, Köln			ertragfähige Bäume <sup>1)</sup>	Münster, Detmold, Arnsberg	
		Gesamtertrag		Anzahl		Gesamtertrag	
		2004	dagegen 2003			2004	dagegen 2003
Anzahl	t			Anzahl	t		
Äpfel (Anbaufläche in ha)	1 677	53 144,3	37 202,0	200	4 520,1	3 176,3	
Birnen	268 383	5 969,5	3 299,0	17 351	339,2	312,6	
Süßkirschen	36 302	1 000,1	871,7	5 876	117,2	127,9	
Sauerkirschen	61 597	1 316,5	1 146,2	36 838	522,0	430,8	
Pflaumen, Zwetschen	45 656	1 480,5	1 071,5	44 727	1 177,7	821,8	
Mirabellen, Renekloden	1 471	41,5	21,8	1 830	31,0	21,5	
Aprikosen	41	0,6	0,6	-	-	-	
Pfirsiche	1 857	30,1	34,7	-	-	-	
Erdbeeren <sup>2)</sup>	1 363	16 318,5	13 205,9	1 031	11 187,2	8 212,7	

1) Baumbestände nach der Baumobstanbauerhebung 2002 – 2) Anbaufläche (in Hektar) nach der Gemüseanbauerhebung 2004

## 20. Durchschnittliche Obsterträge 2004

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Äpfel	Birnen	Süßkirschen	Sauerkirschen	Pflaumen, Zwetschen
		dt je ha	kg je Baum			
	<b>Kreisfreie Städte</b>					
111 000	Düsseldorf	490,9	19,7	–	8,4	21,2
112 000	Duisburg	–	–	–	–	–
113 000	Essen	–	–	–	–	–
114 000	Krefeld	334,5	12,5	19,7	12,0	23,7
116 000	Mönchengladbach	245,5	.	.	.	.
117 000	Mülheim an der Ruhr	23,2	.	–	.	.
119 000	Oberhausen	–	–	–	–	–
120 000	Remscheid	–	–	–	–	–
122 000	Solingen	208,4	.	–	–	.
124 000	Wuppertal	190,2	–	–	–	–
	<b>Kreise</b>					
154 000	Kleve	394,2	23,4	31,1	–	24,8
158 000	Mettmann	199,7	25,0	16,7	9,2	18,7
162 000	Rhein-Kreis Neuss	281,5	24,0	.	–	47,5
166 000	Viersen	318,0	19,5	20,0	12,8	25,4
170 000	Wesel	272,9	.	.	.	30,0
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>303,2</b>	<b>20,7</b>	<b>19,8</b>	<b>10,6</b>	<b>27,8</b>
	<b>Kreisfreie Städte</b>					
313 000	Aachen	–	–	–	–	–
314 000	Bonn	177,9	10,0	5,0	25,0	11,3
315 000	Köln	408,4	.	.	–	.
316 000	Leverkusen	279,7	.	.	.	.
	<b>Kreise</b>					
354 000	Aachen	188,4	20,7	–	14,0	30,0
358 000	Düren	188,8	29,0	63,5	26,5	25,0
362 000	Rhein-Erft-Kreis	326,0	19,0	37,7	18,0	24,0
366 000	Euskirchen	232,3	9,5	15,3	13,6	27,1
370 000	Heinsberg	207,7	16,9	14,1	12,0	16,8
374 000	Oberbergischer Kreis	–	–	–	–	–
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	332,6	20,0	27,5	30,0	21,0
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	331,2	23,2	26,9	22,0	40,4
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>320,2</b>	<b>22,5</b>	<b>28,8</b>	<b>22,1</b>	<b>33,6</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>316,9</b>	<b>22,2</b>	<b>27,6</b>	<b>21,4</b>	<b>32,4</b>
	dagegen 2003	221,8	12,3	24,0	18,6	23,5

## nach kreisfreien Städten und Kreisen

Mirabellen, Renekloden	Aprikosen	Pfirsiche	Johannis- beeren	Stachel- beeren	Himbeeren	Erdbeeren	Amtliche Schlüssel- nummer
			kg je Strauch		kg je m <sup>2</sup>	dt je ha	
–	–	–	3,1	2,8	2,0	.	111 000
–	–	–	.	.	.	.	112 000
–	–	–	3,3	.	.	.	113 000
–	–	–	2,3	1,5	2,5	264,4	114 000
.	–	–	.	.	.	.	116 000
–	–	–	.	.	.	166,5	117 000
–	–	–	.	.	.	–	119 000
–	–	–	.	.	.	–	120 000
–	–	–	.	.	.	.	122 000
–	–	–	.	.	.	.	124 000
–	–	–	4,4	3,9	3,6	115,2	154 000
17,0	–	–	3,7	1,0	2,0	109,7	158 000
.	–	20,0	4,4	5,5	0,5	124,0	162 000
38,3	.	15,0	2,1	1,8	1,9	141,9	166 000
.	–	–	.	.	.	.	170 000
<b>38,0</b>	.	<b>19,7</b>	<b>3,4</b>	<b>2,7</b>	<b>2,1</b>	<b>132,1</b>	<b>100 000</b>
–	–	–	2,8	2,0	2,0	.	313 000
40,0	–	.	.	.	.	.	314 000
–	–	–	.	.	.	.	315 000
.	–	.	.	.	.	.	316 000
–	–	–	2,7	3,0	4,5	.	354 000
25,0	–	36,0	4,5	7,0	1,2	.	358 000
28,8	–	–	3,8	2,7	5,0	.	362 000
–	–	–	2,5	3,2	1,8	244,8	366 000
5,5	–	15,0	2,7	2,8	2,0	.	370 000
–	–	–	3,3	4,3	1,0	–	374 000
30,0	–	–	4,9	6,0	0,5	.	378 000
24,0	.	21,7	2,6	3,5	2,0	105,6	382 000
<b>25,3</b>	.	<b>15,9</b>	<b>3,1</b>	<b>3,7</b>	<b>2,1</b>	<b>114,6</b>	<b>300 000</b>
<b>28,2</b>	<b>14,8</b>	<b>16,2</b>	<b>3,3</b>	<b>3,3</b>	<b>2,1</b>	<b>119,7</b>	
14,8	15,0	18,7	3,3	3,3	2,4	112,2	

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Äpfel	Birnen	Süßkirschen	Sauerkirschen	Pflaumen, Zwetschen
		dt je ha	kg je Baum			
	Kreisfreie Städte					
512 000	Bottrop	404,1	.	–	–	.
513 000	Gelsenkirchen	–	–	–	–	–
515 000	Münster	307,2	.	.	.	.
	Kreise					
554 000	Borken	370,8	.	.	–	.
558 000	Coesfeld	449,9	15,0	–	.	–
562 000	Recklinghausen	271,0	35,0	20,0	15,0	60,0
566 000	Steinfurt	150,8	15,1	20,0	11,5	16,7
570 000	Warendorf	10,5	29,5	25,8	14,3	34,3
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>281,3</b>	<b>17,1</b>	<b>23,1</b>	<b>11,8</b>	<b>31,6</b>
	Kreisfreie Stadt					
711 000	Bielefeld	32,3	.	.	–	.
	Kreise					
754 000	Gütersloh	269,9	.	.	.	.
758 000	Herford	220,9	8,0	–	15,3	40,0
762 000	Höxter	296,1	23,8	18,0	15,7	26,7
766 000	Lippe	206,6	15,2	22,5	9,2	25,3
770 000	Minden-Lübbecke	201,9	19,6	16,6	8,9	31,9
774 000	Paderborn	167,5	22,3	13,5	11,0	22,7
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>224,2</b>	<b>20,3</b>	<b>19,0</b>	<b>14,2</b>	<b>27,0</b>
	Kreisfreie Städte					
911 000	Bochum	–	–	–	–	–
913 000	Dortmund	–	–	–	–	–
914 000	Hagen	–	–	–	–	–
915 000	Hamm	158,7	.	.	–	.
916 000	Herne	7,3	.	–	.	.
	Kreise					
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	–	–	–	–	–
958 000	Hochsauerlandkreis	262,4	21,7	–	–	–
962 000	Märkischer Kreis	23,6	13,5	13,8	–	16,7
966 000	Olpe	–	–	–	–	–
970 000	Siegen-Wittgenstein	–	–	–	–	–
974 000	Soest	268,9	27,5	17,9	.	22,5
978 000	Unna	100,9	30,0	35,0	–	35,0
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>146,8</b>	<b>26,5</b>	<b>18,8</b>	.	<b>22,5</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>226,1</b>	<b>19,5</b>	<b>19,9</b>	<b>14,2</b>	<b>26,3</b>
	dagegen 2003	158,9	18,0	21,8	11,7	18,4
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>307,2</b>	<b>22,1</b>	<b>26,5</b>	<b>18,7</b>	<b>29,4</b>
	dagegen 2003	215,1	12,6	23,7	16,0	20,9

## nach kreisfreien Städten und Kreisen

Mirabellen, Renekloden	Aprikosen	Pfirsiche	Johannis- beeren	Stachel- beeren	Himbeeren	Erdbeeren	Amtliche Schlüssel- nummer
			kg je Strauch		kg je m <sup>2</sup>	dt je ha	
-	-	-	.	.	.	.	512 000
-	-	-	.	.	.	-	513 000
-	-	-	.	.	.	.	515 000
-	-	-	.	.	.	.	554 000
-	-	-	.	.	.	.	558 000
-	-	-	.	4,0	2,5	105,9	562 000
.	-	-	2,9	5,2	4,3	85,9	566 000
-	-	-	4,5	9,9	3,0	94,4	570 000
.	-	-	<b>3,5</b>	<b>5,8</b>	<b>3,4</b>	<b>96,3</b>	<b>500 000</b>
-	-	-	.	.	.	73,7	711 000
-	-	-	.	.	.	.	754 000
-	-	-	3,8	4,1	3,3	96,7	758 000
13,5	-	-	.	2,6	1,7	73,7	762 000
15,2	-	-	3,0	4,2	4,2	105,9	766 000
14,3	-	-	2,9	2,7	1,9	98,3	770 000
13,0	-	-	3,4	4,5	2,1	.	774 000
<b>13,7</b>	-	-	<b>3,2</b>	<b>3,6</b>	<b>3,1</b>	<b>90,2</b>	<b>700 000</b>
-	-	-	.	.	.	198,6	911 000
-	-	-	.	.	.	198,6	913 000
-	-	-	3,0	.	.	-	914 000
-	-	-	.	.	.	-	915 000
-	-	-	.	.	.	-	916 000
-	-	-	2,0	3,0	1,8	64,9	954 000
-	-	-	4,5	3,0	2,5	.	958 000
-	-	-	2,0	2,8	2,5	.	962 000
-	-	-	2,8	2,0	0,7	.	966 000
-	-	-	3,9	3,0	0,5	.	970 000
.	-	-	3,6	3,0	3,3	211,8	974 000
-	-	-	2,8	3,0	3,0	.	978 000
.	-	-	<b>3,1</b>	<b>2,9</b>	<b>2,3</b>	<b>198,6</b>	<b>900 000</b>
<b>16,9</b>	-	-	<b>3,3</b>	<b>4,0</b>	<b>3,0</b>	<b>108,5</b>	
11,7	-	-	4,1	3,8	2,1	95,8	
<b>22,0</b>	<b>14,8</b>	<b>16,2</b>	<b>3,3</b>	<b>3,6</b>	<b>2,5</b>	<b>114,9</b>	
13,1	15,0	18,7	3,6	3,5	2,2	105,2	

## 21. Erzeugter Wein des Jahrgangs 2004 am 15. Dezember 2004 nach Regierungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Weißwein (einschl. Jungwein)				Rotwein, Rotling, Rosewein (einschl. Jungwein)			
	zusammen	davon vorgesehen für			zusammen	davon vorgesehen für		
		Tafelwein	Qualitätswein	Qualitätswein mit Prädikat		Tafelwein	Qualitätswein	Qualitätswein mit Prädikat
	hl							
<b>Regierungsbezirke</b>								
Düsseldorf	-	-	-	-	-	-	-	-
Köln	1 009	-	253	756	217	-	217	-
Münster	-	-	-	-	-	-	-	-
Detmold	-	-	-	-	-	-	-	-
Arnsberg	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>1 009</b>	<b>-</b>	<b>253</b>	<b>756</b>	<b>217</b>	<b>-</b>	<b>217</b>	<b>-</b>

## 22. Bestände an Trinkwein am 31. Juli 2004 nach Regierungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wein ins-gesamt	Davon										
		Wein deutscher Herkunft					Wein anderer EU-Staaten					Wein aus Dritt-Ländern (Nicht-EU-Staaten)
		zu-sammen	darunter				zu-sammen	darunter				
			Qualitätswein mit Prädikat	Qualitätswein	Tafelwein	Schaumwein (Sekt)		Qualitätswein	Tafelwein	Schaumwein (Sekt)		
		hl										

### Weißwein

<b>Regierungsbezirke</b>											
Düsseldorf	19 061	8 589	2 493	3 813	306	1 873	9 561	3 260	1 271	4 850	911
Köln	21 893	6 323	2 673	2 544	265	808	10 562	3 811	3 338	1 710	5 008
Münster	2 248	1 464	365	364	84	647	683	164	108	372	101
Detmold	4 229	1 314	467	165	85	598	2 755	1 222	1 065	373	160
Arnsberg	5 717	3 104	715	971	301	1 035	2 445	1 294	413	326	168
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>53 148</b>	<b>20 794</b>	<b>6 712</b>	<b>7 857</b>	<b>1 041</b>	<b>4 961</b>	<b>26 006</b>	<b>9 749</b>	<b>6 195</b>	<b>7 631</b>	<b>6 348</b>

### Rotwein

<b>Regierungsbezirke</b>											
Düsseldorf	9 784	1 621	238	1 066	37	66	6 763	3 928	1 956	332	1 400
Köln	39 381	1 525	22	1 202	129	88	24 743	17 212	5 958	44	13 113
Münster	1 120	544	145	241	135	23	323	148	121	18	253
Detmold	4 352	585	315	166	2	102	3 394	1 526	1 867	2	373
Arnsberg	5 970	855	153	546	54	76	4 203	2 709	1 297	40	912
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>60 607</b>	<b>5 130</b>	<b>874</b>	<b>3 220</b>	<b>357</b>	<b>356</b>	<b>39 427</b>	<b>25 523</b>	<b>11 199</b>	<b>435</b>	<b>16 051</b>

**23. Holzeinschlag und Verkäufe im Kalenderjahr 2004 nach Holzarten und -sorten  
sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Holzart/Holzsorte	Einschlags-Soll	Einschlags-Ist	Abweichung Einschlags-Ist gegenüber Einschlags-Soll	Verkauf aus lfd. Einschlag (einschl. Vorverkäufen)	Verkauf aus Vorjahr
	Festmeter ohne Rinde		%	Festmeter ohne Rinde	
<b>Nordrhein-Westfalen</b>					
Eiche, Roteiche					
Stammholz, Stangen LHP	83 613	101 044	+21	87 356	9 209
Schwellenholz SW	2 290	103	-96	115	-
Industrieholz lang I	57 759	57 063	-1	51 773	2 964
Industrieholz kurz I	17 725	12 187	-31	11 566	72
Schichtholz S	34 533	17 262	-50	16 366	365
sonstiges Holz	19 382	33 265	+72	18 128	2 010
<b>Zusammen</b>	<b>215 302</b>	<b>220 924</b>	<b>+3</b>	<b>185 304</b>	<b>14 620</b>
Rotbuche und anderes Laubholz					
Rotbuche-Stammholz, Stangen LHP	252 456	198 505	-21	175 160	15 173
Buntholz-Stammholz, Stangen LHP	39 331	85 177	+117	76 278	8 347
Schwellenholz SW	7 763	562	-93	562	74
Industrieholz lang I	269 064	264 409	-2	233 691	13 554
Industrieholz kurz I	42 506	59 217	+39	54 870	2 370
sonstiges Schichtholz S	51 451	53 529	+4	49 219	1 995
sonstiges Holz	22 536	87 328	+288	65 946	4 170
<b>Zusammen</b>	<b>685 107</b>	<b>748 727</b>	<b>+9</b>	<b>655 726</b>	<b>45 683</b>
Fichte, Tanne, Douglasie					
Stammholz LH	1 322 789	1 898 140	+43	1 777 875	63 450
Stangen P	33 454	7 790	-77	6 266	26
Industrieholz lang I	155 440	199 583	+28	169 216	9 877
Industrieholz kurz I	315 901	327 863	+4	315 304	4 762
Schichtholz S	76 555	80 771	+6	77 955	1 660
sonstiges Holz	13 634	56 856	+317	54 285	26
<b>Zusammen</b>	<b>1 917 773</b>	<b>2 571 003</b>	<b>+34</b>	<b>2 400 901</b>	<b>79 801</b>
Kiefer, Lärche, Strobe					
Stammholz, Stangen LHP	110 525	106 753	-3	99 256	5 534
Schwellenholz SW	920	245	-73	1 106	52
Industrieholz lang I	103 138	82 352	-20	80 639	2 449
Industrieholz kurz I	79 125	118 112	+49	114 854	1 790
Schichtholz S	13 326	34 695	+160	33 582	686
sonstiges Holz	11 924	15 048	+26	14 642	39
<b>Zusammen</b>	<b>318 958</b>	<b>357 205</b>	<b>+12</b>	<b>344 079</b>	<b>10 550</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>3 137 140</b>	<b>3 897 859</b>	<b>+24</b>	<b>3 586 010</b>	<b>150 654</b>

**Noch: 23. Holzeinschlag und Verkäufe im Kalenderjahr 2004 nach Holzarten und -sorten  
sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Holzart/Holzsorte	Einschlags-Soll	Einschlags-Ist	Abweichung Einschlags-Ist gegenüber Einschlags-Soll	Verkauf aus lfd. Einschlag (einschl. Vorverkäufen)	Verkauf aus Vorjahr
	Festmeter ohne Rinde		%	Festmeter ohne Rinde	
<b>Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln</b>					
Eiche, Roteiche					
Stammholz, Stangen LHP	27 646	31 808	+15	29 906	2 170
Schwellenholz SW	63	–	x	12	–
Industrieholz lang I	28 680	17 271	–40	15 047	1 634
Industrieholz kurz I	6 249	5 369	–14	5 098	69
Schichtholz S	14 078	7 512	–47	6 899	108
sonstiges Holz	6 003	10 849	+81	8 192	1 587
<b>Zusammen</b>	<b>82 719</b>	<b>72 809</b>	<b>–12</b>	<b>65 154</b>	<b>5 568</b>
Rotbuche und anderes Laubholz					
Rotbuche-Stammholz, Stangen LHP	51 502	25 362	–51	23 735	2 540
Buntholz-Stammholz, Stangen LHP	13 843	33 194	+140	28 937	1 662
Schwellenholz SW	1 808	55	–97	55	–
Industrieholz lang I	81 518	42 244	–48	37 192	5 266
Industrieholz kurz I	9 760	25 164	+158	23 967	1 803
sonstiges Schichtholz S	21 035	14 119	–33	12 347	199
sonstiges Holz	5 534	18 844	+241	15 850	2 616
<b>Zusammen</b>	<b>185 000</b>	<b>158 982</b>	<b>–14</b>	<b>142 083</b>	<b>14 086</b>
Fichte, Tanne, Douglasie					
Stammholz LH	266 003	380 017	+43	358 398	20 464
Stangen P	1 860	2 155	+16	2 155	–
Industrieholz lang I	42 985	13 500	–69	11 896	1 543
Industrieholz kurz I	107 730	115 207	+7	113 637	2 721
Schichtholz S	33 871	9 073	–73	9 063	147
sonstiges Holz	1 770	28 414	+1505	27 908	–
<b>Zusammen</b>	<b>454 219</b>	<b>548 366</b>	<b>+21</b>	<b>523 057</b>	<b>24 875</b>
Kiefer, Lärche, Strobe					
Stammholz, Stangen LHP	48 842	45 996	–6	44 174	2 634
Schwellenholz SW	–	210	x	1 071	–
Industrieholz lang I	47 423	24 440	–48	25 020	611
Industrieholz kurz I	32 607	40 066	+23	39 361	661
Schichtholz S	5 480	4 495	–18	4 184	45
sonstiges Holz	2 523	8 086	+220	7 971	18
<b>Zusammen</b>	<b>136 875</b>	<b>123 293</b>	<b>–10</b>	<b>121 781</b>	<b>3 969</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>858 813</b>	<b>903 450</b>	<b>+5</b>	<b>852 075</b>	<b>48 498</b>



**Noch: 23. Holzeinschlag und Verkäufe im Kalenderjahr 2004 nach Holzarten und -sorten  
sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Holzart/Holzsorte	Einschlags-Soll	Einschlags-Ist	Abweichung Einschlags-Ist gegenüber Einschlags-Soll	Verkauf aus lfd. Einschlag (einschl. Vorverkäufen)	Verkauf aus Vorjahr
	Festmeter ohne Rinde		%	Festmeter ohne Rinde	
<b>Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg</b>					
Eiche, Roteiche					
Stammholz, Stangen LHP	55 967	69 236	+24	57 450	7 039
Schwellenholz SW	2 227	103	-95	103	-
Industrieholz lang I	29 079	39 792	+37	36 726	1 330
Industrieholz kurz I	11 476	6 818	-41	6 468	3
Schichtholz S	20 455	9 750	-52	9 467	257
sonstiges Holz	13 379	22 416	+68	9 936	423
<b>Zusammen</b>	<b>132 583</b>	<b>148 115</b>	<b>+12</b>	<b>120 150</b>	<b>9 052</b>
Rotbuche und anderes Laubholz					
Rotbuche-Stammholz, Stangen LHP	200 954	173 143	-14	151 425	12 633
Buntholz-Stammholz, Stangen LHP	25 488	51 983	+104	47 341	6 685
Schwellenholz SW	5 955	507	-91	507	74
Industrieholz lang I	187 546	222 165	+18	196 499	8 288
Industrieholz kurz I	32 746	34 053	+4	30 903	567
sonstiges Schichtholz S	30 416	39 410	+30	36 872	1 796
sonstiges Holz	17 002	68 484	+303	50 096	1 554
<b>Zusammen</b>	<b>500 107</b>	<b>589 745</b>	<b>+18</b>	<b>513 643</b>	<b>31 597</b>
Fichte, Tanne, Douglasie					
Stammholz LH	1 056 786	1 518 123	+44	1 419 477	42 986
Stangen P	31 594	5 635	-82	4 111	26
Industrieholz lang I	112 455	186 083	+65	157 320	8 334
Industrieholz kurz I	208 171	212 656	+2	201 667	2 041
Schichtholz S	42 684	71 698	+68	68 892	1 513
sonstiges Holz	11 864	28 442	+140	26 377	26
<b>Zusammen</b>	<b>1 463 554</b>	<b>2 022 637</b>	<b>+38</b>	<b>1 877 844</b>	<b>54 926</b>
Kiefer, Lärche, Strobe					
Stammholz, Stangen LHP	61 683	60 757	-2	55 082	2 900
Schwellenholz SW	920	35	-96	35	52
Industrieholz lang I	55 715	57 912	+4	55 619	1 838
Industrieholz kurz I	46 518	78 046	+68	75 493	1 129
Schichtholz S	7 846	30 200	+285	29 398	641
sonstiges Holz	9 401	6 962	-26	6 671	21
<b>Zusammen</b>	<b>182 083</b>	<b>233 912</b>	<b>+28</b>	<b>222 298</b>	<b>6 581</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>2 278 327</b>	<b>2 994 409</b>	<b>+31</b>	<b>2 733 935</b>	<b>102 156</b>

**24. Holzeinschlag und Verkäufe im Kalenderjahr 2004 nach Holz- und Besitzarten  
sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Holzart/Holzsorte	Einschlags-Soll	Einschlags-Ist	Abweichung Einschlags-Ist gegenüber Einschlags-Soll	Verkauf aus lfd. Einschlag (einschl. Vorverkäufen)	Verkauf aus Vorjahr
	Festmeter ohne Rinde		%	Festmeter ohne Rinde	
<b>Nordrhein-Westfalen</b>					
Eiche, Roteiche					
Staatswald	42 296	28 176	-33	25 637	3 969
Körperschaftswald	27 388	48 235	+76	44 768	3 650
Privatwald	141 328	136 530	-3	107 783	6 799
Treuhandverwaltung	3 237	1 108	-66	879	121
Bundesforsten	1 053	6 875	+553	6 237	81
<b>Zusammen</b>	<b>215 302</b>	<b>220 924</b>	<b>+3</b>	<b>185 304</b>	<b>14 620</b>
Rotbuche und anderes Laubholz					
Staatswald	173 353	125 821	-27	115 044	12 449
Körperschaftswald	122 393	198 266	+62	179 963	18 793
Privatwald	378 623	398 370	+5	338 197	13 454
Treuhandverwaltung	6 679	9 720	+46	7 856	389
Bundesforsten	4 059	16 550	+308	14 666	598
<b>Zusammen</b>	<b>685 107</b>	<b>748 727</b>	<b>+9</b>	<b>655 726</b>	<b>45 683</b>
Fichte, Tanne, Douglasie					
Staatswald	325 804	325 172	-0	310 505	30 832
Körperschaftswald	174 213	431 300	+148	402 104	17 611
Privatwald	1 396 878	1 774 738	+27	1 650 517	30 659
Treuhandverwaltung	14 764	15 868	+7	14 907	522
Bundesforsten	6 114	23 925	+291	122 868	177
<b>Zusammen</b>	<b>1 917 773</b>	<b>2 571 003</b>	<b>+34</b>	<b>2 500 901</b>	<b>79 801</b>
Kiefer, Lärche, Strobe					
Staatswald	67 184	63 021	-6	61 060	2 874
Körperschaftswald	34 185	64 207	+88	59 791	2 303
Privatwald	207 469	195 148	-6	186 619	3 451
Treuhandverwaltung	1 996	1 129	-43	896	175
Bundesforsten	8 124	33 700	+315	35 713	1 747
<b>Zusammen</b>	<b>318 958</b>	<b>357 205</b>	<b>+12</b>	<b>344 079</b>	<b>10 550</b>

**Noch: 24. Holzeinschlag und Verkäufe im Kalenderjahr 2004 nach Holz- und Besitzarten  
sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Holzart/Holzsorte	Einschlags-Soll	Einschlags-Ist	Abweichung Einschlags-Ist gegenüber Einschlags-Soll	Verkauf aus lfd. Einschlag (einschl. Vorverkäufen)	Verkauf aus Vorjahr
	Festmeter ohne Rinde		%	Festmeter ohne Rinde	
<b>Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln</b>					
Eiche, Roteiche					
Staatswald	23 635	18 008	-24	16 392	3 029
Körperschaftswald	15 773	14 468	-8	13 696	1 706
Privatwald	41 626	36 075	-13	30 891	833
Treuhandverwaltung	670	119	-82	119	0
Bundesforsten	1 015	4 139	+308	4 056	0
<b>Zusammen</b>	<b>82 719</b>	<b>72 809</b>	<b>-12</b>	<b>65 154</b>	<b>5 568</b>
Rotbuche und anderes Laubholz					
Staatswald	65 106	35 019	-46	33 081	7 147
Körperschaftswald	50 238	51 099	+2	45 974	5 417
Privatwald	67 966	67 610	-1	57 850	1 522
Treuhandverwaltung	280	102	-64	102	0
Bundesforsten	1 410	5 152	+265	5 076	0
<b>Zusammen</b>	<b>185 000</b>	<b>158 982</b>	<b>-14</b>	<b>142 083</b>	<b>14 086</b>
Fichte, Tanne, Douglasie					
Staatswald	142 278	125 257	-12	117 554	18 493
Körperschaftswald	90 780	94 352	+4	91 567	3 447
Privatwald	218 656	316 570	+45	301 961	2 935
Treuhandverwaltung	185	720	+289	720	0
Bundesforsten	2 320	11 467	+394	11 255	0
<b>Zusammen</b>	<b>454 219</b>	<b>548 366</b>	<b>+21</b>	<b>523 057</b>	<b>24 875</b>
Kiefer, Lärche, Strobe					
Staatswald	49 034	46 645	-5	45 446	2 205
Körperschaftswald	21 921	22 752	+4	21 265	1 317
Privatwald	63 415	46 718	-26	45 542	447
Treuhandverwaltung	0	52	x	52	0
Bundesforsten	2 505	7 126	+184	9 476	0
<b>Zusammen</b>	<b>136 875</b>	<b>123 293</b>	<b>-10</b>	<b>121 781</b>	<b>3 969</b>

**Noch: 24. Holzeinschlag und Verkäufe im Kalenderjahr 2004 nach Holz- und Besitzarten  
sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Holzart/Holzsorte	Einschlags-Soll	Einschlags-Ist	Abweichung Einschlags-Ist gegenüber Einschlags-Soll	Verkauf aus lfd. Einschlag (einschl. Vorverkäufen)	Verkauf aus Vorjahr
	Festmeter ohne Rinde		%	Festmeter ohne Rinde	
<b>Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg</b>					
Eiche, Roteiche					
Staatswald	18 661	10 168	-46	9 245	940
Körperschaftswald	11 615	33 767	+191	31 072	1 944
Privatwald	99 702	100 455	+1	76 892	5 966
Treuhandverwaltung	2 567	989	-61	760	121
Bundesforsten	38	2 736	+7 100	2 181	81
<b>Zusammen</b>	<b>132 583</b>	<b>148 115</b>	<b>+12</b>	<b>120 150</b>	<b>9 052</b>
Rotbuche und anderes Laubholz					
Staatswald	108 247	90 802	-16	81 963	5 302
Körperschaftswald	72 155	147 167	+104	133 989	13 376
Privatwald	310 657	330 760	+6	280 347	11 932
Treuhandverwaltung	6 399	9 618	+50	7 754	389
Bundesforsten	2 649	11 398	+330	9 590	598
<b>Zusammen</b>	<b>500 107</b>	<b>589 745</b>	<b>+18</b>	<b>513 643</b>	<b>31 597</b>
Fichte, Tanne, Douglasie					
Staatswald	183 526	199 915	+9	192 951	12 339
Körperschaftswald	83 433	336 948	+304	310 537	14 164
Privatwald	1 178 222	1 458 168	+24	1 348 556	27 724
Treuhandverwaltung	14 579	15 148	+4	14 187	522
Bundesforsten	3 794	12 458	+228	11 613	177
<b>Zusammen</b>	<b>1 463 554</b>	<b>2 022 637</b>	<b>+38</b>	<b>1 877 844</b>	<b>54 926</b>
Kiefer, Lärche, Strobe					
Staatswald	18 150	16 376	-10	15 614	669
Körperschaftswald	12 264	41 455	+238	38 526	986
Privatwald	144 054	148 430	+3	141 077	3 004
Treuhandverwaltung	1 996	1 077	-46	844	175
Bundesforsten	5 619	26 574	+373	26 237	1 747
<b>Zusammen</b>	<b>182 083</b>	<b>233 912</b>	<b>+28</b>	<b>222 298</b>	<b>6 581</b>

## **C. Viehwirtschaft**

## 1. Viehhaltungen und Viehbestände sowie Tiere je Haltung im

Lfd. Nr.	Jahr	Haltungen						
		insgesamt	darunter		insgesamt	bis unter 1 Jahr alt	1 bis unter 2 Jahre alt	
			Milchkuh-	Ammen- und Mutterkuh-			männlich	weiblich
1	1990	42 771	27 250	5 089	1 983 189	764 292	274 492	256 294
2	1992	37 631	22 420	6 110	1 811 238	682 059	244 360	242 646
3	1994	34 352	19 784	6 364	1 774 035	649 850	242 650	234 502
4	1996	31 096	17 180	6 315	1 706 048	606 696	217 311	240 075
5	1999	27 245	13 849	6 253	1 567 408	542 544	198 480	224 285
6	2001	24 750	11 421	6 608	1 513 783	502 583	203 395	207 838
7	2003	22 865	10 497	6 445	1 418 812	478 711	183 983	191 771
8	2004	21 834	9 996	6 438	1 375 121	470 133	170 224	183 764

Lfd. Nr.	Jahr	Schweine						
		Haltungen		Bestände				
		insgesamt	darunter Zuchtsauenhaltungen	insgesamt	davon			
Ferkel	Jung- und Mastschweine				Zuchtsauen	Eber		
9	1990	36 799	18 941	5 929 004	1 553 265	3 739 930	609 182	26 627
10	1992	32 784	16 444	5 895 396	1 568 408	3 706 263	598 514	22 211
11	1994	28 175	13 186	5 756 456	1 484 547	3 725 057	528 948	17 904
12	1996	24 946	11 047	5 767 814	1 475 297	3 753 821	522 040	16 656
13	1999	20 247	9 354	6 211 644	1 637 648	4 013 195	546 544	14 257
14	2001	17 268	7 634	6 119 904	1 657 393	3 916 523	535 085	10 903
15	2003	16 179	6 712	6 268 280	1 638 835	4 094 008	524 194	11 243
16	2004	14 576	5 932	6 064 677	1 611 604	3 946 059	499 273	7 741

Lfd. Nr.	Jahr	Hühner						Tiere je Haltung	
		Haltungen		Bestände			Hühner	darunter Legehennen 1/2 Jahr alt und älter <sup>2)</sup>	
		insgesamt	darunter Legehennenhaltungen	insgesamt	davon				
Legehennen 1/2 Jahr alt und älter sowie Junghennen <sup>1)</sup>	Schlacht- und Masthähne und -hühner sowie sonstige Hähne								
17	1990	17 423	16 030	10 386 266	8 488 638	1 897 628	596,1	358,6	
18	1992	16 166	14 981	10 061 644	7 867 319	2 194 325	622,4	356,3	
19	1994	14 434	13 345	9 302 575	7 419 347	1 883 228	644,5	386,8	
20	1996	13 080	12 160	9 404 003	7 555 587	1 848 416	719,0	417,0	
21	1999	10 431	9 645	9 427 683	7 506 658	1 921 025	903,8	485,3	
22	2001	10 305	9 495	9 194 355	6 872 047	2 322 308	892,2	440,0	
23	2003	9 805	9 005	9 478 824	6 804 796	2 674 028	966,7	418,4	
24	2004	.	.	.	.	.	.	.	

\*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände – 1) einschl. der hierfür bestimmten Küken – 2) ohne Junghennen



**2. Rinderhaltungen und Rinder sowie Schafhaltungen und Schafe am 3. Mai 2004\*)  
nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Merkmal	Regierungsbezirke		Nordrhein-Westfalen		Veränderung Mai 2004 gegenüber Mai 2003
	Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg	dagegen		
			Mai 2004	Mai 2003	
<b>Rinder insgesamt</b>	<b>450 209</b>	<b>924 912</b>	<b>1 375 121</b>	<b>1 418 812</b>	<b>-3,1</b>
davon					
Kälber unter 1/2 Jahr alt	55 580	179 986	235 566	232 584	+1,3
Jungrinder 1/2 bis unter 1 Jahr alt	60 571	173 996	234 567	246 127	-4,7
davon					
männlich	18 404	107 954	126 358	133 724	-5,5
weiblich	42 167	66 042	108 209	112 403	-3,7
Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt	98 494	255 494	353 988	375 754	-5,8
davon					
männlich	26 270	143 954	170 224	183 983	-7,5
weiblich zum Schlachten	8 721	18 265	26 986	31 876	-15,3
weiblich zur Zucht und Nutzung	63 503	93 275	156 778	159 895	-1,9
Rinder 2 Jahre und älter	235 564	315 436	551 000	564 347	-2,4
davon					
Bullen und Ochsen	5 868	15 201	21 069	23 581	-10,7
Färsen zum Schlachten	3 293	3 133	6 426	7 838	-18,0
Färsen zur Zucht und Nutzung	28 883	34 306	63 189	64 877	-2,6
Milchkühe	169 363	214 639	384 002	391 607	-1,9
Ammen- und Mutterkühe	25 739	43 255	68 994	68 148	+1,2
Schlacht- und Mastkühe	2 418	4 902	7 320	8 296	-11,8
<b>Betriebe mit Rinderhaltung</b>	<b>6 192</b>	<b>15 642</b>	<b>21 834</b>	<b>22 865</b>	<b>-4,5</b>
darunter					
mit Milchkühen	3 452	6 544	9 996	10 497	-4,8
mit Ammen- und Mutterkühen	1 986	4 452	6 438	6 445	-0,1
<b>Schafe insgesamt</b>	<b>87 141</b>	<b>143 929</b>	<b>231 070</b>	<b>223 681</b>	<b>+3,3</b>
davon					
Schafe unter 1 Jahr alt	32 865	56 741	89 606	84 727	+5,8
Schafe 1 Jahr und älter	54 276	87 188	141 464	138 954	+1,8
davon					
weibliche Schafe zur Zucht	51 149	79 009	130 158	128 247	+1,5
Schafböcke	1 508	2 729	4 237	4 300	-1,5
Hammel und übrige Schafe	1 619	5 450	7 069	6 407	+10,3
<b>Betriebe mit Schafhaltung</b>	<b>1 199</b>	<b>2 734</b>	<b>3 933</b>	<b>4 176</b>	<b>-5,8</b>

\*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände



### 3. Schweinehaltungen und Schweine\*) am 3. Mai 2004 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Merkmal	Regierungsbezirke		Nordrhein-Westfalen		Veränderung Mai 2004 gegenüber Mai 2003
	Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg	dagegen		
			Mai 2004	Mai 2003	
<b>Schweine insgesamt</b>	<b>570 563</b>	<b>5 494 114</b>	<b>6 064 677</b>	<b>6 268 280</b>	<b>-3,2</b>
davon					
Ferkel	159 000	1 452 604	1 611 604	1 638 835	-1,7
Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht	131 145	1 238 943	1 370 088	1 309 689	+4,6
Mastschweine	226 297	2 349 674	2 575 971	2 784 319	-7,5
davon					
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	115 774	1 191 971	1 307 745	1 384 105	-5,5
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	96 379	1 013 880	1 110 259	1 229 197	-9,7
110 kg oder mehr Lebendgewicht	14 144	143 823	157 967	171 017	-7,6
Zuchtsauen 50 kg oder mehr Lebendgewicht	53 213	446 060	499 273	524 194	-4,8
davon					
trächtige Sauen	39 207	321 197	360 404	373 181	-3,4
davon					
Jungsauen	6 720	54 278	60 998	62 688	-2,7
andere Sauen	32 487	266 919	299 406	310 493	-3,6
nicht trächtige Sauen	14 006	124 863	138 869	151 013	-8,0
davon					
Jungsauen	3 873	41 182	45 055	50 550	-10,9
andere Sauen	10 133	83 681	93 814	100 463	-6,6
Eber zur Zucht	908	6 833	7 741	11 243	-31,1
<b>Betriebe mit Schweinehaltung</b>	<b>1 756</b>	<b>12 820</b>	<b>14 576</b>	<b>16 179</b>	<b>-9,9</b>
darunter					
mit Zuchtschweinen	673	5 265	5 938	6 739	-11,9

\*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände

**4. Rinder- und Schweinebestände\*) am 3. November 2004  
nach vollem Merkmalskatalog und zusammengefassten Regierungsbezirken**

Merkmal	Regierungsbezirke		Nordrhein-Westfalen		
	Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg			
	2004 <sup>1)</sup>		dagegen 2003 <sup>1)</sup>	Veränderung 2004 gegenüber 2003	
	Anzahl			%	
<b>Rinder</b>					
Kälber unter 1/2 Jahr alt oder unter 220 kg Lebendgewicht	54 095	170 521	224 615	210 316	+6,8
Jungrinder, 1/2 bis unter 1 Jahr alt					
männlich	21 318	114 006	135 323	141 903	-4,6
weiblich	42 238	67 485	109 723	112 608	-2,6
Rinder, 1 bis unter 2 Jahre alt					
männlich	24 586	143 860	168 446	184 918	-8,9
weiblich	70 765	108 208	178 972	182 949	-2,2
davon					
zum Schlachten	8 857	17 711	26 568	27 529	-3,5
zur Zucht und Nutzung	61 908	90 497	152 404	155 420	-1,9
Rinder, 2 Jahre und älter					
Bullen und Ochsen	4 177	7 358	11 536	14 107	-18,2
Färsen	34 204	38 293	72 495	75 329	-3,8
davon					
zum Schlachten	3 199	4 899	8 097	8 749	-7,5
zur Zucht und Nutzung	31 005	33 394	64 398	66 580	-3,3
Milchkühe	169 796	213 535	383 331	397 956	-3,7
Ammen- und Mutterkühe <sup>2)</sup>	24 999	41 580	66 579	62 993	+5,7
Schlacht- und Mastkühe	3 003	4 150	7 153	7 317	-2,2
<b>Rinder insgesamt</b>	<b>449 181</b>	<b>908 996</b>	<b>1 358 175</b>	<b>1 390 396</b>	<b>-2,3</b>
<b>Betriebe mit Rinderhaltung</b>	<b>5 960</b>	<b>15 081</b>	<b>21 042</b>	<b>21 930</b>	<b>-4,0</b>
darunter					
Milchkuhhaltungen	3 343	6 301	9 644	10 217	-5,6
<b>Schweine</b>					
Ferkel	153 165	1 358 424	1 511 589	1 658 918	-8,9
Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht	141 548	1 353 072	1 494 620	1 516 017	-1,4
Mastschweine (einschl. ausgemerzter Zuchttiere) zusammen	216 834	2 484 307	2 701 142	2 616 336	+3,2
davon					
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	110 407	1 286 011	1 396 418	1 356 021	+3,0
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	88 508	1 032 350	1 120 859	1 102 266	+1,7
110 und mehr kg Lebendgewicht	17 919	165 946	183 865	158 049	+16,3
Zuchtsauen mit 50 und mehr kg Lebendgewicht zusammen	52 325	440 126	492 451	535 649	-8,1
davon					
trächtige Zuchtsauen zusammen	38 529	320 453	358 981	381 260	-5,8
davon					
Jungsauen, zum 1. Mal trächtig	6 660	49 653	56 312	62 965	-10,6
andere trächtige Sauen	31 869	270 800	302 669	318 295	-4,9
nicht trächtige Zuchtsauen zusammen	13 796	119 673	133 470	154 389	-13,5
davon					
Jungsauen, nicht trächtig	3 543	36 427	39 970	48 579	-17,7
andere nicht trächtige Sauen	10 253	83 246	93 500	105 810	-11,6
Eber zur Zucht (50 und mehr kg Lebendgewicht)	1 012	6 730	7 742	9 431	-17,9
<b>Schweine insgesamt</b>	<b>564 884</b>	<b>5 642 659</b>	<b>6 207 543</b>	<b>6 336 351</b>	<b>-2,0</b>
<b>Betriebe mit Schweinehaltung</b>	<b>1 724</b>	<b>12 879</b>	<b>14 603</b>	<b>15 929</b>	<b>-8,3</b>
darunter					
Zuchtsauenhaltungen	682	4 959	5 642	6 529	-13,6

\*) Nur Betriebe mit 2 und mehr ha LF oder 8 und mehr Rindern oder 8 und mehr Schweinen. – 1) repräsentative Zählungen – 2) Ammen- und Mutterkühe sind Kühe, die das ganze Jahr nicht gemolken werden und deren Milch nur von Kälbern verbraucht wird.

## **Milcherzeugung und -verwendung 2004**

## 5. Milcherzeugung und -verwendung 2004 nach Kreisstellen

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk <sup>1)</sup>	Milchkühe <sup>2)</sup>	Milcherzeugung		
			je Kuh und		insgesamt
			Jahr	Tag	
			kg		t
1	Kreis Mettmann und krfr. Städte Düsseldorf, Duisburg, Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Remscheid, Solingen, Wuppertal	4 410	4 972	13,6	21 928
2	Rhein-Kreis Neuss und krfr. Stadt Mönchengladbach	3 636	6 827	18,7	24 822
3	Kreis Viersen und krfr. Stadt Krefeld	13 574	7 776	21,2	105 554
4	Kreis Kleve	40 440	8 030	21,9	324 745
5	Kreis Wesel	22 096	7 123	19,5	157 399
<b>6</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>84 156</b>	<b>7 539</b>	<b>20,6</b>	<b>634 448</b>
7	Kreis Aachen und krfr. Stadt Aachen	12 396	6 746	18,4	83 621
8	Rhein-Sieg-Kreis und krfr. Stadt Bonn	12 963	6 426	17,6	83 305
9	Rhein-Erft-Kreis und krfr. Stadt Köln	1 006	6 537	17,9	6 576
10	Rhein.-Berg. Kreis und krfr. Stadt Leverkusen	7 556	7 157	19,6	54 075
11	Kreis Düren	6 491	6 618	18,1	42 960
12	Kreis Euskirchen	12 197	6 319	17,3	77 072
13	Kreis Heinsberg	13 743	7 091	19,4	97 451
14	Oberbergischer Kreis	18 855	6 837	18,7	128 905
<b>15</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>85 207</b>	<b>6 736</b>	<b>18,4</b>	<b>573 966</b>
<b>16</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>169 363</b>	<b>7 135</b>	<b>19,5</b>	<b>1 208 414</b>
17	dagegen 2003	173 077	6 983	19,1	1 208 546
18	Kreis Recklinghausen und krfr. Städte Bottrop, Gelsenkirchen	7 582	7 709	21,1	58 453
19	Krfr. Stadt Münster	1 743	8 155	22,3	14 214
20	Kreis Borken	38 273	7 419	20,3	283 948
21	Kreis Coesfeld	12 357	7 300	19,9	90 202
22	Kreis Steinfurt	19 322	7 013	19,2	135 496
23	Kreis Warendorf	13 676	7 382	20,2	100 959
<b>24</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>92 953</b>	<b>7 351</b>	<b>20,1</b>	<b>683 272</b>
25	Kreis Herford und krfr. Stadt Bielefeld	3 127	6 658	18,2	20 819
26	Kreis Gütersloh	17 851	7 029	19,2	125 469
27	Kreis Höxter	10 076	6 471	17,7	65 198
28	Kreis Lippe	5 614	6 596	18,0	37 031
29	Kreis Minden-Lübbecke	11 976	7 310	20,0	87 545
30	Kreis Paderborn	11 925	6 429	17,6	76 669
<b>31</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>60 569</b>	<b>6 814</b>	<b>18,6</b>	<b>412 730</b>
32	Kreis Unna und krfr. Städte Bochum, Dortmund, Hamm, Herne	4 951	6 719	18,4	33 267
33	Ennepe-Ruhr-Kreis und krfr. Stadt Hagen	5 371	5 685	15,5	30 537
34	Hochsauerlandkreis	21 308	6 738	18,4	143 572
35	Märkischer Kreis	10 796	6 849	18,7	73 945
36	Kreis Olpe	5 059	6 471	17,7	32 735
37	Kreis Siegen-Wittgenstein	4 568	5 709	15,6	26 077
38	Kreis Soest	9 064	7 108	19,4	64 423
<b>39</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>61 117</b>	<b>6 619</b>	<b>18,1</b>	<b>404 555</b>
<b>40</b>	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>214 639</b>	<b>6 991</b>	<b>19,1</b>	<b>1 500 557</b>
41	dagegen 2003	218 530	6 921	19,0	1 512 483
<b>42</b>	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>384 002</b>	<b>7 055</b>	<b>19,3</b>	<b>2 708 971</b>
43	dagegen 2003	391 607	6 948	19,0	2 721 029

1) Die Daten der Statistik der Milcherzeugung und -verwendung werden nach Kreisstellenbezirken der Landwirtschaftskammern erfasst und aufbereitet; ein der Landwirtschaftskammer und die Regierungsbezirke wurden die hochgerechneten Zahlen aus der integrierten Erhebung (repräsentative Bodennutzungs-erhebung vom Mai 2003 integrierten allgemeinen Viehzählung rechnerisch angeglichen.

## bezirken der Landwirtschaftskammer und Regierungsbezirken

an Molkereien geliefert		Davon wurden										Lfd. Nr.
		in den Betrieben								ab Hof verkauft (auch Abgabe als Deputat)		
		verfüttert		zu Butter, Käse oder Quark verarbeitet		im Haushalt frisch verbraucht						
t	%	t	%	t	%	t	%	t	%			
20 824	95,0	463	2,1	278	1,3	65	0,3	298	1,4	1		
24 063	96,9	553	2,2	42	0,2	61	0,2	101	0,4	2		
102 609	97,2	2 581	2,4	4	0	146	0,1	214	0,2	3		
316 734	97,5	6 653	2,0	118	0	403	0,1	837	0,3	4		
152 613	97,0	3 550	2,3	2	0	302	0,2	931	0,6	5		
<b>616 843</b>	<b>97,2</b>	<b>13 801</b>	<b>2,2</b>	<b>444</b>	<b>0,1</b>	<b>977</b>	<b>0,2</b>	<b>2 382</b>	<b>0,4</b>	<b>6</b>		
81 499	97,5	1 679	2,0	24	0	129	0,2	290	0,3	7		
80 842	97,0	1 768	2,1	186	0,2	158	0,2	351	0,4	8		
6 177	93,9	114	1,7	78	1,2	18	0,3	188	2,9	9		
51 520	95,3	1 181	2,2	1 056	2,0	80	0,1	238	0,4	10		
41 713	97,1	932	2,2	60	0,1	97	0,2	158	0,4	11		
74 608	96,8	1 853	2,4	236	0,3	159	0,2	216	0,3	12		
94 770	97,2	1 824	1,9	180	0,2	165	0,2	512	0,5	13		
123 312	95,7	2 622	2,0	2 280	1,8	218	0,2	473	0,4	14		
<b>554 441</b>	<b>96,6</b>	<b>11 973</b>	<b>2,1</b>	<b>4 100</b>	<b>0,7</b>	<b>1 025</b>	<b>0,2</b>	<b>2 426</b>	<b>0,4</b>	<b>15</b>		
<b>1 171 284</b>	<b>96,9</b>	<b>25 775</b>	<b>2,1</b>	<b>4 544</b>	<b>0,4</b>	<b>2 002</b>	<b>0,2</b>	<b>4 809</b>	<b>0,4</b>	<b>16</b>		
1 168 130	96,7	28 747	2,4	4 550	0,4	2 662	0,2	4 456	0,4	17		
57 411	98,2	813	1,4	2	0	102	0,2	125	0,2	18		
13 671	96,2	228	1,6	70	0,5	38	0,3	208	1,5	19		
278 342	98,0	4 041	1,4	180	0,1	791	0,3	594	0,2	20		
88 489	98,1	1 297	1,4	–	–	248	0,3	168	0,2	21		
132 643	97,9	1 899	1,4	–	–	485	0,4	469	0,3	22		
98 707	97,8	1 527	1,5	50	0	326	0,3	348	0,3	23		
<b>669 263</b>	<b>97,9</b>	<b>9 805</b>	<b>1,4</b>	<b>302</b>	<b>0</b>	<b>1 990</b>	<b>0,3</b>	<b>1 912</b>	<b>0,3</b>	<b>24</b>		
19 710	94,7	285	1,4	–	–	58	0,3	765	3,7	25		
123 170	98,2	1 596	1,3	12	0	349	0,3	342	0,3	26		
63 984	98,1	861	1,3	6	0	212	0,3	135	0,2	27		
36 201	97,8	558	1,5	29	0,1	100	0,3	143	0,4	28		
85 692	97,9	1 136	1,3	24	0	293	0,3	399	0,5	29		
74 768	97,5	1 098	1,4	61	0,1	284	0,4	458	0,6	30		
<b>403 525</b>	<b>97,8</b>	<b>5 533</b>	<b>1,3</b>	<b>132</b>	<b>0</b>	<b>1 297</b>	<b>0,3</b>	<b>2 243</b>	<b>0,5</b>	<b>31</b>		
32 334	97,2	517	1,6	34	0,1	97	0,3	285	0,9	32		
29 849	97,7	405	1,3	104	0,3	72	0,2	107	0,3	33		
140 679	98,0	1 938	1,3	156	0,1	324	0,2	476	0,3	34		
72 482	98,0	1 111	1,5	120	0,2	123	0,2	110	0,1	35		
31 999	97,8	443	1,4	82	0,2	87	0,3	124	0,4	36		
25 339	97,2	397	1,5	16	0,1	138	0,5	187	0,7	37		
62 853	97,6	1 039	1,6	–	–	178	0,3	354	0,5	38		
<b>395 535</b>	<b>97,8</b>	<b>5 849</b>	<b>1,4</b>	<b>511</b>	<b>0,1</b>	<b>1 018</b>	<b>0,3</b>	<b>1 642</b>	<b>0,4</b>	<b>39</b>		
<b>1 468 324</b>	<b>97,9</b>	<b>21 187</b>	<b>1,4</b>	<b>946</b>	<b>0,1</b>	<b>4 305</b>	<b>0,3</b>	<b>5 797</b>	<b>0,4</b>	<b>40</b>		
1 479 172	97,8	22 237	1,5	1 216	0,1	4 293	0,3	5 565	0,4	41		
<b>2 639 607</b>	<b>97,4</b>	<b>46 961</b>	<b>1,7</b>	<b>5 490</b>	<b>0,2</b>	<b>6 307</b>	<b>0,2</b>	<b>10 605</b>	<b>0,4</b>	<b>42</b>		
2 647 302	97,3	50 984	1,9	5 766	0,2	6 956	0,3	10 021	0,4	43		

Kreisstellenbezirk umfasst einen Kreis oder einen Kreis zuzüglich einer oder mehrerer benachbarter kreisfreier Städte. – 2) Für das Land, die Bereiche haupterhebung und Viehzählung) vom Mai 2004 herangezogen, die Zahlen für die übrigen Gebietseinheiten wurden auf der Grundlage der in der Agrarstruk-

### 6. Milcherzeugung und -verwendung 2004 nach Monaten

Monat Jahr	Milcherzeugung			Davon wurden					
	je Kuh und		insgesamt	an Molkereien geliefert	in den Betrieben			ab Hof verkauft (auch Abgabe als Deputat)	
	Monat	Tag			verfüttert	zu Butter, Käse oder Quark verarbeitet	im Haushalt frisch verbraucht		
	kg		t	in % der Erzeugung					
2004	Januar	595	19,2	228 647	97,4	1,7	0,2	0,2	0,4
	Februar	559	19,3	214 821	97,4	1,7	0,2	0,2	0,4
	März	594	19,1	227 931	97,4	1,8	0,2	0,2	0,4
	April	603	20,1	231 366	97,6	1,6	0,2	0,2	0,4
	Mai	629	20,3	241 677	97,9	1,3	0,2	0,2	0,4
	Juni	595	19,8	228 373	97,8	1,4	0,2	0,2	0,4
	Juli	597	19,2	229 099	97,6	1,5	0,2	0,2	0,4
	August	585	18,9	224 494	97,2	1,9	0,2	0,2	0,4
	September	566	18,9	217 522	97,2	2,0	0,2	0,2	0,4
	Oktober	579	18,7	222 417	97,2	2,0	0,2	0,2	0,4
	November	559	18,6	214 834	97,1	2,0	0,2	0,2	0,4
	Dezember	593	19,1	227 789	97,2	1,9	0,2	0,2	0,4
<b>2004</b>		<b>7 055</b>	<b>19,3</b>	<b>2 708 971</b>	<b>97,4</b>	<b>1,7</b>	<b>0,2</b>	<b>0,2</b>	<b>0,4</b>

### 7. Milcherzeugung 1975 – 2004 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Jahr	Nordrhein-Westfalen			Regierungsbezirke					
	Milchkühe	Milcherzeugung		Milchkühe	Milcherzeugung		Milchkühe	Milcherzeugung	
		je Kuh	insgesamt		je Kuh	insgesamt		je Kuh	insgesamt
		kg	t		kg	t		kg	t
1975	659 891	4 320	2 850 602	245 757	4 339	1 066 459	414 134	4 308	1 784 144
1980	628 566	4 837	3 040 181	250 295	4 819	1 206 081	378 271	4 849	1 834 099
1985	630 932	5 011	3 161 715	258 367	5 014	1 295 466	372 565	5 009	1 866 249
1990	538 618	5 200	2 800 882	216 796	5 406	1 171 960	321 822	5 062	1 628 922
1995	472 969	5 955	2 816 694	196 094	6 067	1 189 763	276 875	5 876	1 626 931
2000	391 283	6 856	2 682 725	167 374	7 017	1 174 425	223 909	6 736	1 508 299
2001	404 110	6 603	2 668 404	176 687	6 608	1 167 551	227 423	6 599	1 500 854
2002	387 461	6 891	2 669 970	173 507	6 811	1 181 752	213 954	6 956	1 488 218
2003	391 607	6 948	2 721 029	173 077	6 983	1 208 546	218 530	6 921	1 512 483
2004	384 002	7 055	2 708 971	169 363	7 135	1 208 414	214 639	6 991	1 500 557

### 8. Milchverwendung 1975 – 2004

Jahr	Milch- erzeugung insgesamt	Davon wurden									
		an Molkereien geliefert		in den Betrieben						ab Hof verkauft (auch Abgabe als Deputat)	
		verfüttert		zu Butter, Käse oder Quark verarbeitet		im Haushalt frisch verbraucht					
		1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%
1975	2 851	2 708	95,0	51	1,8	5	0,1	65	2,3	22	0,8
1980	3 040	2 935	96,5	39	1,3	2	0,1	46	1,5	19	0,6
1985	3 162	3 049	96,4	62	2,0	1	0	36	1,2	14	0,4
1990	2 801	2 685	95,9	69	2,5	1	0,1	30	1,1	16	0,6
1995	2 817	2 706	96,1	79	2,8	4	0,1	10	0,4	18	0,6
2000	2 683	2 601	97,0	58	2,1	3	0,1	8	0,3	12	0,5
2001	2 668	2 599	97,4	43	1,6	6	0,2	9	0,3	12	0,5
2002	2 670	2 596	97,2	50	1,9	6	0,2	7	0,3	11	0,4
2003	2 721	2 647	97,3	51	1,9	6	0,2	7	0,3	10	0,4
2004	2 709	2 640	97,4	47	1,7	5	0,2	6	0,2	11	0,4

## 9. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft 1970 – 2004

Jahr	Rinder					Kälber <sup>2)</sup>	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>	zusammen (ohne Kälber)					

### Schlachtungen

1970	11 094	311 347	367 019	165 859	855 319	147 513	5 926 577	76 711	453	4 432
1975	5 773	355 666	296 135	175 309	832 883	148 520	7 264 279	106 374	67	4 772
1980	2 305	413 289	325 311	113 781	854 686	217 798	9 994 269	145 759	132	7 131
1985	2 354	434 879	280 603	151 794	869 630	261 966	11 351 964	166 417	99	4 920
1990	2 810	502 363	290 984	152 300	948 457	168 315	11 835 049	280 245	317	4 158
1995	4 680	377 211	210 308	112 164	704 363	185 185	10 033 349	114 173	627	3 545
2000	3 898	289 602	203 976	87 111	584 587	185 917	12 101 015	116 428	853	3 142
2001	4 664	336 419	167 041	69 148	577 272	169 336	11 975 632	123 480	987	3 428
2002	5 317	320 450	188 186	70 084	584 037	153 246	12 663 260	106 228	750	2 317
2003	6 479	287 255	190 042	56 205	539 981	154 535	13 039 435	100 111	753	2 284
2004	9 680	289 856	223 549	63 220	586 305	164 081	13 667 879	113 977	758	2 150

### Durchschnittsschlachtgewichte<sup>3)</sup> in kg

1970	289	290	269	239	271	81	84	23	24	339
1975	279	283	260	243	266	82	84	23	24	280
1980	291	325	277	253	297	113	83	20	24	280
1985	293	324	270	247	293	123	82	19	24	271
1990	337	354	279	268	317	135	89	19	18	268
1995	325	355	280	229	312	128	92	19	18	264
2000	328	362	287	280	323	133	95	19	18	264
2001	323	370	292	284	336	128	95	19	18	264
2002	317	365	289	278	329	126	96	19	18	264
2003	308	368	288	274	329	127	96	19	18	264
2004	303	364	289	273	324	128	96	20	18	264

### Schlachtmengen in t

1970	3 209	90 349	98 843	39 626	232 027	11 897	499 380	1 778	11	1 503
1975	1 609	100 718	77 091	42 537	221 955	12 114	610 124	2 449	2	1 338
1980	670	134 326	90 149	28 784	253 928	24 684	825 791	2 973	3	1 997
1985	689	141 019	75 679	37 490	254 877	32 232	928 164	3 220	2	1 334
1990	946	177 724	81 100	40 790	300 560	22 703	1 051 710	5 409	6	1 113
1995	1 521	133 926	58 949	25 647	220 044	23 734	926 872	2 121	11	936
2000	1 280	104 830	58 604	24 411	189 124	24 667	1 148 320	2 227	15	829
2001	1 507	124 310	48 779	19 610	194 205	21 717	1 141 737	2 394	18	905
2002	1 686	116 821	54 465	19 499	192 471	19 238	1 214 843	1 984	14	612
2003	1 995	105 720	54 801	15 415	177 931	19 615	1 253 436	1 900	14	603
2004	2 937	105 470	64 627	17 235	190 270	21 021	1 311 319	2 232	14	568

1) weibliche Rinder (bis 1996: weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist (bis 1996: bis zu 220 kg Lebendgewicht) – 3) Ab 1978 wurde die Schlachtgewichtsberechnung für Kälber und Schweine methodisch geändert.

## 10. Hausschlachtungen 1970 – 2004

Jahr	Rinder					Kälber <sup>2)</sup>	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>	zusammen (ohne Kälber)					

1970	259	9 093	9 883	14 073	33 308	5 611	443 050	7 775	191	–
1975	322	12 112	6 403	19 796	38 633	3 640	336 396	50 429	75	216
1980	163	9 250	7 212	10 984	27 609	1 802	243 984	23 123	76	366
1985	85	6 490	5 457	10 352	22 384	899	171 235	31 931	186	178
1990	47	5 124	3 046	7 830	16 047	650	74 080	39 711	336	44
1995	82	6 430	2 007	7 720	16 239	661	44 490	31 596	255	59
2000	169	3 235	951	5 068	9 423	505	21 227	23 462	241	24
2001	232	3 408	1 113	4 850	9 603	587	22 444	26 431	255	34
2002	226	3 363	1 091	4 208	8 888	503	19 923	25 071	179	23
2003	239	2 719	822	3 438	7 218	416	18 238	21 745	188	6
2004	171	2 004	754	2 805	5 734	395	13 348	20 592	179	115

1) weibliche Rinder (bis 1996: weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist (bis 1996: bis zu 220 kg Lebendgewicht)

## 11. Schlachtungen von Tieren inländischer

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Rinder							
		Ochsen		Bullen		Kühe		weibliche Rinder <sup>1)</sup>	
		G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>
	Kreisfreie Städte								
111 000	Düsseldorf	–	–	–	–	–	–	–	–
112 000	Duisburg	–	–	1 517	–	–	–	–	–
113 000	Essen	2	–	1 517	–	146	–	727	–
114 000	Krefeld	–	–	–	–	–	–	–	–
116 000	Mönchengladbach	–	–	–	–	–	–	–	–
117 000	Mülheim an der Ruhr	–	–	–	–	–	–	–	–
119 000	Oberhausen	–	–	–	–	–	–	–	–
120 000	Remscheid	–	–	10	–	1	–	24	1
122 000	Solingen	5	–	41	–	31	2	13	–
124 000	Wuppertal	–	–	1 277	–	–	–	27	3
	Kreise								
154 000	Kleve	806	3	29 115	31	18 753	15	4 222	64
158 000	Mettmann	4	–	216	34	51	1	68	5
162 000	Rhein-Kreis-Neuss	13	–	595	9	110	9	662	31
166 000	Viersen	77	–	2 401	3	1 543	2	3 931	4
170 000	Wesel	12	–	1 099	17	448	7	428	33
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>919</b>	<b>3</b>	<b>36 271</b>	<b>94</b>	<b>21 083</b>	<b>36</b>	<b>10 102</b>	<b>141</b>
	Kreisfreie Städte								
313 000	Aachen	–	–	–	–	–	–	–	–
314 000	Bonn	–	–	–	–	–	–	–	–
315 000	Köln	66	–	5 105	1	70	8	920	7
316 000	Leverkusen	7	–	39	1	55	–	95	1
	Kreise								
354 000	Aachen	93	6	1 348	23	498	9	1 965	40
358 000	Düren	18	2	3 860	15	16 341	15	3 913	106
362 000	Rhein-Erft-Kreis	61	–	1 170	85	651	7	1 267	17
366 000	Euskirchen	224	90	5 524	375	18 146	147	3 138	435
370 000	Heinsberg	–	–	195	10	65	23	75	30
374 000	Oberbergischer Kreis	68	7	1 648	103	304	70	1 369	172
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	10	30	381	198	238	58	489	296
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	59	1	2 271	42	688	34	1 413	90
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>606</b>	<b>136</b>	<b>21 541</b>	<b>853</b>	<b>37 056</b>	<b>371</b>	<b>14 644</b>	<b>1 194</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>1 525</b>	<b>139</b>	<b>57 812</b>	<b>947</b>	<b>58 139</b>	<b>407</b>	<b>24 746</b>	<b>1 335</b>
	dagegen 2003	1 457	132	51 238	1 120	48 326	409	24 474	1 406

\*) Aus Gründen der Geheimhaltung werden die Ergebnisse für Kälber und Schafe und wegen nur schwacher Besetzung der Tabellenfelder auch die Ergebnisse für Füllen auch bei Rindern und Schweinen erforderlich, die Ergebnisse auf Kreisebene durch Auspunkten unkenntlich zu machen. – 1) weibliche Rinder (bis 1996: Körper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist (bis 1996: bis zu 220 kg Lebendgewicht) – 3) gewerbliche Schlachtungen –



## Herkunft 2004 nach kreisfreien Städten und Kreisen\*)

zusammen (ohne Kälber)		Kälber <sup>2)</sup>		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde		Amtliche Schlüssel- nummer
G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	
-	-	.	.	-	-	.	.	.	.	.	.	111 000
-	-	.	.	307 408	24	.	.	.	.	.	.	112 000
2 392	-	.	.	27 030	-	.	.	.	.	.	.	113 000
-	-	.	.	100 416	-	.	.	.	.	.	.	114 000
-	-	.	.	-	-	.	.	.	.	.	.	116 000
-	-	.	.	-	-	.	.	.	.	.	.	117 000
-	-	.	.	-	5	.	.	.	.	.	.	119 000
35	1	.	.	-	13	.	.	.	.	.	.	120 000
90	2	.	.	-	-	.	.	.	.	.	.	122 000
1 304	3	.	.	-	1	.	.	.	.	.	.	124 000
52 896	113	.	.	533 418	156	.	.	.	.	.	.	154 000
339	40	.	.	2 064	153	.	.	.	.	.	.	158 000
1 380	49	.	.	9 031	338	.	.	.	.	.	.	162 000
7 952	9	.	.	89 751	63	.	.	.	.	.	.	166 000
1 987	57	.	.	3 849	151	.	.	.	.	.	.	170 000
<b>68 375</b>	<b>274</b>	<b>28 104</b>	<b>133</b>	<b>1 072 967</b>	<b>904</b>	<b>26 967</b>	<b>4 512</b>	<b>180</b>	<b>17</b>	<b>433</b>	<b>1</b>	<b>100 000</b>
-	-	.	.	-	-	.	.	.	.	.	.	313 000
-	-	.	.	-	1	.	.	.	.	.	.	314 000
6 161	16	.	.	46 634	61	.	.	.	.	.	.	315 000
196	2	.	.	288	2	.	.	.	.	.	.	316 000
3 904	78	.	.	12 828	48	.	.	.	.	.	.	354 000
24 132	138	.	.	26 843	348	.	.	.	.	.	.	358 000
3 149	109	.	.	56 974	345	.	.	.	.	.	.	362 000
27 032	1 047	.	.	5 696	936	.	.	.	.	.	.	366 000
335	63	.	.	8 207	155	.	.	.	.	.	.	370 000
3 389	352	.	.	4 809	252	.	.	.	.	.	.	374 000
1 118	582	.	.	1 706	340	.	.	.	.	.	.	378 000
4 431	167	.	.	3 963	336	.	.	.	.	.	.	382 000
<b>73 847</b>	<b>2 554</b>	<b>4 042</b>	<b>95</b>	<b>167 948</b>	<b>2 824</b>	<b>20 606</b>	<b>10 608</b>	<b>125</b>	<b>45</b>	<b>109</b>	<b>109</b>	<b>300 000</b>
<b>142 222</b>	<b>2 828</b>	<b>32 146</b>	<b>228</b>	<b>1 240 915</b>	<b>3 728</b>	<b>47 573</b>	<b>15 120</b>	<b>305</b>	<b>62</b>	<b>542</b>	<b>110</b>	
125 495	3 067	48 056	304	1 318 505	4 462	43 257	15 818	374	103	725	2	

Ziegen und Pferde nicht ab Kreisebene, sondern ab der Ebene der Regierungsbezirke gebracht. Aus Gründen der Geheimhaltung war es in einigen weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlacht- 4) Hausschlachtungen

## Noch: 11. Schlachtungen von Tieren inländischer

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Rinder							
		Ochsen		Bullen		Kühe		weibliche Rinder <sup>1)</sup>	
		G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>
	Kreisfreie Städte								
512 000	Bottrop	–	–	76	1	–	–	174	2
513 000	Gelsenkirchen	20	–	2 855	–	395	–	157	–
515 000	Münster	–	–	1	3	–	10	10	2
	Kreise								
554 000	Borken	16	–	3 448	56	3 138	42	2 201	87
558 000	Coesfeld	26	–	1 260	38	621	6	561	74
562 000	Recklinghausen	.	–	.	18	.	25	.	7
566 000	Steinfurt	.	1	.	49	.	11	.	83
570 000	Warendorf	56	–	17 649	6	204	2	379	10
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>137</b>	<b>1</b>	<b>28 426</b>	<b>171</b>	<b>5 574</b>	<b>96</b>	<b>4 732</b>	<b>265</b>
	Kreisfreie Stadt								
711 000	Bielefeld	–	–	271	–	40	–	90	–
	Kreise								
754 000	Gütersloh	149	1	4 347	155	10 554	102	2 647	269
758 000	Herford	7	1	1 297	–	–	–	188	19
762 000	Höxter	127	2	1 855	13	167	5	610	20
766 000	Lippe	86	–	1 235	12	382	1	391	15
770 000	Minden-Lübbecke	4 611	–	74 957	6	54 728	1	10 032	7
774 000	Paderborn	1 445	–	16 589	39	53 251	25	10 159	22
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>6 425</b>	<b>4</b>	<b>100 551</b>	<b>225</b>	<b>119 122</b>	<b>134</b>	<b>24 117</b>	<b>352</b>
	Kreisfreie Städte								
911 000	Bochum	603	–	13 140	–	22 413	–	3 298	–
913 000	Dortmund	–	–	798	–	–	–	–	–
914 000	Hagen	94	–	708	–	258	–	378	–
915 000	Hamm	–	–	71 972	2	–	–	–	–
916 000	Herne	–	–	–	–	–	–	–	–
	Kreise								
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	–	–	56	6	1	–	87	7
958 000	Hochsauerlandkreis	136	6	1 223	95	236	30	610	95
962 000	Märkischer Kreis	2	–	191	164	51	13	126	199
966 000	Olpe	585	4	8 382	107	13 983	29	2 330	209
970 000	Siegen-Wittgenstein	79	14	2 908	148	3 062	21	756	142
974 000	Soest	59	3	466	130	521	24	410	182
978 000	Unna	35	–	3 223	9	189	–	1 630	19
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>1 593</b>	<b>27</b>	<b>103 067</b>	<b>661</b>	<b>40 714</b>	<b>117</b>	<b>9 625</b>	<b>853</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>8 155</b>	<b>32</b>	<b>232 044</b>	<b>1 057</b>	<b>165 410</b>	<b>347</b>	<b>38 474</b>	<b>1 470</b>
	dagegen 2003	5 022	107	236 017	1 599	141 716	413	31 731	2 032
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>9 680</b>	<b>171</b>	<b>289 856</b>	<b>2 004</b>	<b>223 549</b>	<b>754</b>	<b>63 220</b>	<b>2 805</b>
	dagegen 2003	6 479	239	287 255	2 719	190 042	822	56 205	3 438

## Herkunft 2004 nach kreisfreien Städten und Kreisen\*)

zusammen (ohne Kälber)		Kälber <sup>2)</sup>		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde		Amtliche Schlüssel- nummer
G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	
250	3	.	.	-	5	.	.	.	.	.	.	512 000
3 427	-	.	.	894 597	-	.	.	.	.	.	.	513 000
11	15	.	.	178	10	.	.	.	.	.	.	515 000
8 803	185	.	.	1 180 612	327	.	.	.	.	.	.	554 000
2 468	118	.	.	1 367 595	1 091	.	.	.	.	.	.	558 000
.	50	.	.	.	184	.	.	.	.	.	.	562 000
.	144	.	.	.	166	.	.	.	.	.	.	566 000
18 288	18	.	.	339 940	148	.	.	.	.	.	.	570 000
<b>38 869</b>	<b>533</b>	<b>87 131</b>	<b>28</b>	<b>4 727 881</b>	<b>1 931</b>	<b>25 352</b>	<b>310</b>	<b>229</b>	<b>4</b>	<b>565</b>	<b>4</b>	<b>500 000</b>
401	-	.	.	3 508	12	.	.	.	.	.	.	711 000
17 697	527	.	.	4 156 760	1 279	.	.	.	.	.	.	754 000
1 492	20	.	.	118 093	141	.	.	.	.	.	.	758 000
2 759	40	.	.	41 925	426	.	.	.	.	.	.	762 000
2 094	28	.	.	15 535	306	.	.	.	.	.	.	766 000
144 328	14	.	.	1 035 177	124	.	.	.	.	.	.	770 000
81 444	86	.	.	848 928	619	.	.	.	.	.	.	774 000
<b>250 215</b>	<b>715</b>	<b>345</b>	<b>88</b>	<b>6 219 926</b>	<b>2 907</b>	<b>17 101</b>	<b>1 329</b>	<b>145</b>	<b>42</b>	<b>59</b>	<b>-</b>	<b>700 000</b>
39 454	-	.	.	232 306	5	.	.	.	.	.	.	911 000
798	-	.	.	-	2	.	.	.	.	.	.	913 000
1 438	-	.	.	5 931	2	.	.	.	.	.	.	914 000
71 972	2	.	.	906 731	-	.	.	.	.	.	.	915 000
-	-	.	.	-	-	.	.	.	.	.	.	916 000
144	13	.	.	278	36	.	.	.	.	.	.	954 000
2 205	226	.	.	15 510	1 164	.	.	.	.	.	.	958 000
370	376	.	.	1 805	471	.	.	.	.	.	.	962 000
25 280	349	.	.	3 680	729	.	.	.	.	.	.	966 000
6 805	325	.	.	8 989	640	.	.	.	.	.	.	970 000
1 456	339	.	.	23 567	1 647	.	.	.	.	.	.	974 000
5 077	28	.	.	280 360	86	.	.	.	.	.	.	978 000
<b>154 999</b>	<b>1 658</b>	<b>44 459</b>	<b>51</b>	<b>1 479 157</b>	<b>4 782</b>	<b>23 951</b>	<b>3 833</b>	<b>79</b>	<b>71</b>	<b>984</b>	<b>1</b>	<b>900 000</b>
<b>444 083</b>	<b>2 906</b>	<b>131 935</b>	<b>167</b>	<b>12 426 964</b>	<b>9 620</b>	<b>66 404</b>	<b>5 472</b>	<b>453</b>	<b>117</b>	<b>1 608</b>	<b>5</b>	
414 486	4 151	106 479	112	11 720 930	13 776	56 854	5 927	379	85	1 559	4	
<b>586 305</b>	<b>5 734</b>	<b>164 081</b>	<b>395</b>	<b>13 667 879</b>	<b>13 348</b>	<b>113 977</b>	<b>20 592</b>	<b>758</b>	<b>179</b>	<b>2 150</b>	<b>115</b>	
539 981	7 218	154 535	416	13 039 435	18 238	100 111	21 745	753	188	2 284	6	

## 12. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft 2004 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Rinder zusammen (ohne Kälber)	Kälber <sup>1)</sup>	Schweine	Schafe
112 000	Kreisfreie Städte				
	Duisburg	–	–	2 278	–
124 000	Wuppertal	–	–	–	183
	Kreise				
154 000	Kleve	356	–	73 668	–
162 000	Rhein-Kreis Neuss	–	63	–	–
166 000	Viersen	–	–	15	–
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>356</b>	<b>63</b>	<b>75 961</b>	<b>183</b>
	Kreisfreie Stadt				
315 000	Köln	42	–	–	–
	Kreise				
354 000	Aachen	110	–	5 577	–
362 000	Rhein-Erft-Kreis	743	–	–	–
366 000	Euskirchen	352	–	–	–
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>1 247</b>	<b>–</b>	<b>5 577</b>	<b>–</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>1 603</b>	<b>63</b>	<b>81 538</b>	<b>183</b>
	dagegen 2003	1 256	–	55 526	774
	Kreisfreie Stadt				
513 000	Gelsenkirchen	10	5 340	19 142	–
	Kreise				
554 000	Borken	35	12 087	135 395	–
558 000	Coesfeld	–	–	316 662	–
562 000	Recklinghausen	–	–	338 499	–
570 000	Warendorf	–	–	195	1 238
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>45</b>	<b>17 427</b>	<b>809 893</b>	<b>1 238</b>
	Kreise				
754 000	Gütersloh	4 526	–	632 430	–
770 000	Minden-Lübbecke	2 373	–	3 184	–
774 000	Paderborn	91	–	773	–
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>6 990</b>	<b>–</b>	<b>636 387</b>	<b>–</b>
	Kreisfreie Städte				
911 000	Bochum	25	–	–	1 785
915 000	Hamm	–	1 729	197 584	–
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>25</b>	<b>1 729</b>	<b>197 584</b>	<b>1 785</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>7 060</b>	<b>19 156</b>	<b>1 643 864</b>	<b>3 023</b>
	dagegen 2003	4 607	34	1 442 989	2 077
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>8 663</b>	<b>19 219</b>	<b>1 725 402</b>	<b>3 206</b>
	dagegen 2003	5 863	34	1 498 515	2 851

1) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist (bis 1996: bis zu 220 kg Lebendgewicht)

### 13. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft 2004 nach Monaten

Jahr	Rinder					Kälber <sup>2)</sup>	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>	zusammen (ohne Kälber)					
2004 Januar	560	21 501	22 884	5 114	50 059	11 488	1 231 125	7 657	43	217
Februar	682	24 125	18 753	6 315	49 875	11 943	1 066 508	23 228	43	193
März	809	28 007	20 756	6 424	55 996	16 020	1 209 518	7 752	51	206
April	578	23 007	18 752	5 683	48 020	13 565	1 124 680	10 708	263	177
Mai	404	21 063	13 057	4 337	38 861	13 120	1 054 263	12 406	83	171
Juni	411	23 885	15 257	4 446	43 999	13 153	1 126 701	9 977	55	147
Juli	358	22 480	14 458	3 627	40 923	12 455	1 112 068	9 030	52	158
August	459	20 505	15 668	3 460	40 092	12 893	1 083 910	8 746	48	142
September	982	27 003	18 488	4 785	51 258	13 917	1 106 517	10 524	73	190
Oktober	2 139	23 100	19 438	6 089	50 766	13 722	1 198 005	12 059	88	203
November	1 226	27 976	23 979	8 806	61 987	14 714	1 190 794	10 557	69	227
Dezember	1 243	29 208	22 813	6 939	60 203	17 486	1 177 138	11 925	69	234
<b>2004</b>	<b>9 851</b>	<b>291 860</b>	<b>224 303</b>	<b>66 025</b>	<b>592 039</b>	<b>164 476</b>	<b>13 681 227</b>	<b>134 569</b>	<b>937</b>	<b>2 265</b>
dagegen 2003	6 718	289 974	190 864	59 643	547 199	154 951	13 057 673	121 856	941	2 290

1) weibliche Rinder (bis 1996: weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist (bis 1996: bis zu 220 kg Lebendgewicht)

### 14. Durchschnittsschlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft 2004 nach Monaten

Monat	Rinder					Kälber <sup>2)</sup>	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>	zusammen (ohne Kälber)					
kg										
2004 Januar	311,15	372,40	294,52	278,47	326,40	126,89	96,94	19,16	18	264
Februar	314,03	369,51	292,97	276,28	328,06	128,07	96,40	20,11	18	264
März	309,68	365,11	294,47	276,59	327,96	129,33	96,45	19,21	18	264
April	310,51	365,39	292,72	277,13	325,87	127,59	95,96	18,62	18	264
Mai	306,46	365,22	288,13	270,67	328,12	128,19	95,86	18,85	18	264
Juni	310,65	361,90	288,58	269,90	326,47	129,68	95,75	19,57	18	264
Juli	294,35	361,56	283,93	269,31	324,84	127,18	95,00	20,20	18	264
August	299,29	360,05	281,44	268,41	320,33	127,05	95,16	19,30	18	264
September	299,70	364,02	285,06	271,33	325,21	127,87	95,68	19,94	18	264
Oktober	318,83	360,54	286,74	271,63	319,58	129,37	95,76	20,21	18	264
November	303,87	362,46	289,10	270,47	320,05	130,07	96,22	19,38	18	264
Dezember	263,97	359,55	287,32	269,15	319,99	125,99	95,96	19,79	18	264
<b>2004</b>	<b>303,48</b>	<b>363,88</b>	<b>289,10</b>	<b>272,65</b>	<b>324,37</b>	<b>128,11</b>	<b>95,94</b>	<b>19,59</b>	<b>18</b>	<b>264</b>
dagegen 2003	307,83	368,04	288,37	274,28	329,29	126,93	96,13	19,01	18	264

1) weibliche Rinder (bis 1996: weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist (bis 1996: bis zu 220 kg Lebendgewicht)

## 15. Gesamtschlachtmengen\*) von Tieren

Lfd. Nr.	Monat	Rinder							
		Ochsen		Bullen		Kühe		weibliche Rinder <sup>1)</sup>	
		G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>
t									
1	2004 Januar	168	7	7 937	70	6 718	22	1 342	82
2	Februar	208	6	8 807	107	5 463	31	1 638	107
3	März	245	6	10 158	67	6 083	29	1 692	84
4	April	175	4	8 348	58	5 466	23	1 521	53
5	Mai	121	3	7 649	44	3 748	14	1 137	37
6	Juni	126	2	8 618	26	4 395	8	1 178	22
7	Juli	104	1	8 110	18	4 096	9	966	11
8	August	136	1	7 370	13	4 405	5	919	10
9	September	292	2	9 783	47	5 261	9	1 276	23
10	Oktober	677	5	8 246	83	5 556	17	1 583	71
11	November	361	11	10 019	121	6 901	31	2 211	171
12	Dezember	324	4	10 424	78	6 534	20	1 772	96
<b>13</b>	<b>2004</b>	<b>2 937</b>	<b>52</b>	<b>105 470</b>	<b>731</b>	<b>64 627</b>	<b>219</b>	<b>17 235</b>	<b>766</b>
14	dagegen 2003	1 995	73	105 720	1 002	54 801	239	15 415	943

\*) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett – Bei der Berechnung der monatlichen Gesamtschlachtmengen wurden die Durchschnitts Addition der monatlichen Schlachtmengen (Ausnahme: Aufgrund der geringen Anzahl der Ziegenschlachtungen wurde bei der Berechnung der Gesamtschlachtmengen Rinder (bis 1996: weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere deren Schlachtungen – 4) Hausschlachtungen

## 16. Hausschlachtungen 2004 nach Monaten

Monat	Rinder					Kälber <sup>2)</sup>	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>	zusammen (ohne Kälber)					
2004 Januar	21	187	74	296	578	36	2 227	1 610	3	1
Februar	20	290	106	386	802	16	1 375	6 786	12	0
März	19	184	99	305	607	41	1 324	805	9	2
April	14	160	78	193	445	39	912	1 024	34	2
Mai	9	120	48	137	314	23	741	1 956	1	15
Juni	6	72	26	81	185	16	604	860	16	20
Juli	3	49	33	40	125	16	580	638	12	1
August	3	35	18	37	93	11	395	1 468	18	12
September	7	128	32	83	250	28	541	990	15	19
Oktober	17	229	61	261	568	52	1 028	1 744	21	16
November	37	333	108	631	1 109	62	2 051	1 461	24	10
Dezember	15	217	71	355	658	55	1 570	1 250	14	17
<b>2004</b>	<b>171</b>	<b>2 004</b>	<b>754</b>	<b>2 805</b>	<b>5 734</b>	<b>395</b>	<b>13 348</b>	<b>20 592</b>	<b>179</b>	<b>115</b>
dagegen 2003	239	2 719	822	3 438	7 218	416	18 238	21 745	188	6

1) weibliche Rinder (bis 1996: weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist (bis 1996: bis zu 220 kg Lebendgewicht)

## inländischer Herkunft 2004 nach Monaten

zusammen (ohne Kälber)		Kälber <sup>2)</sup>		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde		Lfd. Nr.
G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	
t												
16 165	180	1 453	5	119 129	216	116	31	1	0	57	0	1
16 116	251	1 527	2	102 679	133	331	136	1	0	51	–	2
18 178	187	2 067	5	116 530	128	133	15	1	0	54	1	3
15 511	139	1 726	5	107 837	88	180	19	4	1	46	1	4
12 655	98	1 679	3	100 991	71	197	37	1	0	41	4	5
14 317	57	1 704	2	107 824	58	178	17	1	0	34	5	6
13 276	39	1 582	2	105 591	55	170	13	1	0	41	0	7
12 830	29	1 637	1	103 107	38	140	28	1	0	34	3	8
16 612	80	1 776	4	105 820	52	190	20	1	0	45	5	9
16 062	176	1 768	7	114 623	98	208	35	1	0	49	4	10
19 493	334	1 906	8	114 381	197	176	28	1	0	57	3	11
19 054	198	2 196	7	112 808	151	211	25	1	0	57	4	12
<b>190 270</b>	<b>1 768</b>	<b>21 021</b>	<b>51</b>	<b>1 311 319</b>	<b>1 283</b>	<b>2 232</b>	<b>405</b>	<b>14</b>	<b>3</b>	<b>568</b>	<b>30</b>	<b>13</b>
177 931	2 257	19 615	53	1 253 436	1 757	1 900	417	14	3	603	2	14

schlachtgewichte der gewerblichen Schlachtungen auch für die Hausschlachtungen zu Grunde gelegt. Die jährlichen Gesamtschlachtmengen errechnen sich aus der gen aus diesen Tieren die Zahl der jährlich geschlachteten Ziegen mit dem allmonatlich verwendeten Durchschnittsschlachtgewicht multipliziert). – 1) weibliche Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist (bis 1996: bis zu 220 kg Lebendgewicht) – 3) gewerbliche

## 17. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft 2004 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Rinder					Kälber <sup>2)</sup>	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>	zusammen (ohne Kälber)					
Belgien	18	396	291	391	1 096	–	35 033	–	–	–
Dänemark	–	1	26	–	27	–	176 576	308	–	–
Frankreich	2	–	18	18	38	–	48 914	–	–	–
Italien	–	–	5	–	5	–	14	–	–	–
Litauen	–	13	–	–	13	–	–	–	–	–
Luxemburg	–	2	2	–	4	–	–	–	–	–
Niederlande	–	245	4 877	116	5 238	19 146	1 408 086	2 898	–	–
Österreich	–	1	25	–	26	73	618	–	–	–
Polen	–	1 403	511	162	2 076	–	–	–	–	–
Schweden	–	–	–	–	–	–	8 984	–	–	–
Slowakei	–	–	97	–	97	–	–	–	–	–
Spanien	–	–	–	–	–	–	45 905	–	–	–
Tschechien	–	21	22	–	43	–	1 209	–	–	–
Ungarn	–	–	–	–	–	–	63	–	–	–
<b>Ausland zusammen</b>	<b>20</b>	<b>2 082</b>	<b>5 874</b>	<b>687</b>	<b>8 663</b>	<b>19 219</b>	<b>1 725 402</b>	<b>3 206</b>	<b>–</b>	<b>–</b>

### 18. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1970 – 2004

Jahr	Brütereien <sup>1)</sup>	Hühner				Enten	Gänse	Truthühner
		Legerassen		Mastrassen				
		zur Zucht	für Legezwecke	zur Zucht	für Schlachtzwecke <sup>2)</sup>			
Anzahl	1 000							

#### eingelegte Bruteier

1970	281	1 079,3	43 238,4	159,4	27 346,9	.	.	.
1975	158	866,6	29 628,0	295,7	26 674,0	432,4	138,2	330,3
1980	111	213,0	28 301,6	3 113,6	36 912,4	1 214,9	228,2	465,3
1985	86	279,8	23 691,0	2 056,4	32 171,3	2 575,5	243,4	966,5
1990	63	.	10 530,1	.	41 350,5	2 283,3	180,4	.
1995	50	.	14 309,1	.	13 924,8	1 161,7	116,2	2 527,1
2000	39	1 452,3	16 916,6	.	10 798,6	819,1	148,3	4 858,9
2001	37	1 732,9	15 431,3	.	11 364,3	977,7	93,5	5 937,8
2002	35	1 688,6	13 875,6	.	10 881,3	952,1	78,0	5 709,3
2003	35	.	16 969,5	.	12 188,5	508,7	60,3	1 889,7
2004	30	2 269,0	13 721,0	–	11 118,8	70,4	55,6	.

#### geschlüpfte Küken

1970	x	460,5	17 534,3	81,5	20 220,0	896,5	136,2	223,4
1975	x	275,4	12 425,3	115,3	21 867,2	304,9	95,1	222,8
1980	x	66,6	10 942,6	1 040,0	31 519,0	849,6	157,9	315,5
1985	x	79,5	9 044,2	635,8	27 631,3	1 860,5	160,1	662,7
1990	x	.	4 105,6	.	34 863,9	1 557,7	128,4	.
1995	x	.	5 417,8	.	11 064,2	856,7	83,0	1 989,5
2000	x	234,1	6 551,2	.	8 783,3	572,1	106,4	3 424,3
2001	x	274,4	6 005,7	.	9 179,4	703,2	63,7	4 352,5
2002	x	.	5 508,6	.	8 988,1	719,0	53,6	4 212,2
2003	x	.	6 590,4	.	9 822,8	421,9	40,1	1 458,7
2004	x	496,8	5 451,4	–	9 187,5	49,2	46,7	.

1) nur Brütereien mit Bruteiereinlage und einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von 1 000 und mehr Eiern – 2) ab 1973 einschließlich der zur Mast aussortierten Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken

### 19. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1970 – 2004

Jahr	Geflügel-schlachtereien <sup>1)</sup>	Geschlachtetes Geflügel					
		insgesamt	davon				
			Jungmasthühner	Suppenhühner	Enten	Gänse	Truthühner
Anzahl	t						
1970	113	36 011,7	31 734,0	4 184,7	14,1	8,4	70,5
1975	117	35 788,6	30 058,1	4 927,3	18,4	11,3	773,5
1980	89	45 237,3	33 716,2	2 588,9	102,9	80,5	8 748,8
1985	77	39 856,2	25 071,8	3 420,5	65,6	51,4	11 246,9
1990	68	54 913,2	29 790,1	1 381,3	53,8	61,6	23 626,5
1995	38	38 405,3	10 420,0	836,0	67,9	73,8	27 007,6
2000	33	57 891,7	16 264,3	714,3	64,6	74,4	40 774,2
2001	37	62 678,3	18 652,0	934,3	72,2	84,1	42 935,6
2002	38	49 997,4	17 119,2	688,4	79,3	92,5	32 018,0
2003	34	40 402,3	19 749,1	657,3	67,3	91,6	19 836,9
2004	33	41 436,6	17 431,2	663,1	59,3	84,5	23 198,4

1) nur Schlachtereien mit einem Schlachtfall und einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren



## 20. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 2004 nach Monaten

Monat Jahr	Brütereien <sup>1)</sup>	Eingelegte Bruteier zur Erzeugung von ...				
		Hühnern		Enten	Gänsen	Truthühnern
		Hennenküken für Legezwecke	Hühnerküken für Schlachtzwecke			
2004 Januar	25	1 435 860	760 850	4 520	–	.
Februar	26	1 918 170	943 250	5 160	110	.
März	30	2 151 604	1 073 100	13 033	8 530	.
April	28	2 166 442	1 035 790	16 372	23 709	.
Mai	29	1 733 398	1 225 310	13 910	22 086	.
Juni	24	1 426 930	981 250	7 000	1 200	.
Juli	16	763 780	834 800	6 200	–	.
August	13	851 190	945 550	4 200	–	.
September	16	936 110	895 700	–	–	.
Oktober	15	744 030	856 500	–	–	.
November	16	836 695	741 650	–	–	.
Dezember	16	1 025 800	825 000	–	–	.
<b>2004</b>	<b>x</b>	<b>15 990 009</b>	<b>11 118 750</b>	<b>70 395</b>	<b>55 635</b>	.
dagegen 2003	x	16 969 461	12 188 540	508 699	60 337	1 889 694

Monat Jahr	Geschlüpfte Küken von ...				
	Hühnern		Enten	Gänsen	Truthühnern
	Hennenküken für Legezwecke	Hühnerküken für Schlachtzwecke <sup>2)</sup>			
2004 Januar	557 129	690 080	2 945	–	.
Februar	584 757	709 250	2 960	–	.
März	767 376	773 060	5 734	77	.
April	744 343	951 680	9 485	15 187	.
Mai	686 530	919 860	11 016	17 499	.
Juni	490 365	808 250	9 024	13 501	.
Juli	479 356	734 300	3 100	–	.
August	271 139	725 440	3 000	–	.
September	385 266	743 060	1 800	–	.
Oktober	328 863	747 450	–	–	.
November	239 446	670 460	–	–	.
Dezember	413 645	714 570	–	–	.
<b>2004</b>	<b>5 948 215</b>	<b>9 187 460</b>	<b>49 064</b>	<b>46 264</b>	.
dagegen 2003	6 590 390	9 822 750	421 905	40 058	1 458 744

1) nur Brütereien mit Bruteiereinlage in den jeweiligen Monaten und einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von 1 000 und mehr Eiern – 2) einschl. zur Mast aussortierter Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken

**21. Geflügelschlachtereien und nach Monaten sowie nach zusam**

Lfd. Nr.	Monat Jahr	Schlachtereien <sup>1)</sup>	Geschlachtetes Geflügel insgesamt	Jungmasthühner				
				gerupft und ausgenommen, ohne Kopf und Ständer		andere Herrichtungsformen	zerteilt <sup>2)</sup>	zusammen
				einschl. Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals	ohne Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals			
		Anzahl	Schlacht					
<b>Nordrhein-</b>								
1	2004 Januar	30	3 301 354	1 243 014	10 348	–	8 670	1 262 032
2	Februar	30	2 968 607	1 113 587	7 841	–	10 510	1 131 938
3	März	29	3 424 250	1 534 119	9 938	–	11 560	1 555 617
4	April	30	3 277 194	1 338 311	9 286	–	11 392	1 358 989
5	Mai	31	3 124 864	1 249 497	11 048	–	10 955	1 271 500
6	Juni	31	3 461 478	1 602 918	8 284	–	12 262	1 623 464
7	Juli	30	3 494 883	1 477 545	8 109	–	9 663	1 495 317
8	August	30	3 544 161	1 488 189	7 830	–	9 048	1 505 067
9	September	30	3 569 558	1 362 721	10 038	–	11 390	1 384 149
10	Oktober	31	3 575 495	1 626 394	14 628	2 400	8 926	1 652 348
11	November	32	3 661 492	1 455 259	8 085	–	12 002	1 475 346
12	Dezember	33	4 033 273	31 288	1 673 134	–	11 041	1 715 463
<b>13</b>	<b>2004</b>	<b>x</b>	<b>41 436 609</b>	<b>15 522 842</b>	<b>1 778 569</b>	<b>2 400</b>	<b>127 419</b>	<b>17 431 230</b>
14	dagegen 2003	x	40 402 182	19 479 056	147 369	–	122 646	19 749 071
<b>Regierungsbezirke</b>								
15	2004 Januar	9	29 877	530	10 130	–	4 150	14 810
16	Februar	8	27 292	1 084	7 175	–	6 040	14 299
17	März	8	34 143	1 060	9 709	–	6 900	17 649
18	April	9	31 544	969	8 877	–	6 850	16 696
19	Mai	9	30 070	1 041	10 779	–	5 835	17 655
20	Juni	9	27 290	1 031	7 434	–	6 850	15 315
21	Juli	9	21 951	775	7 211	–	5 450	13 436
22	August	8	20 577	360	7 288	–	5 200	12 848
23	September	8	28 709	705	9 663	–	6 540	16 908
24	Oktober	9	38 579	1 070	13 990	–	6 800	21 860
25	November	10	45 143	1 040	7 521	–	7 750	16 311
26	Dezember	10	55 968	1 130	7 575	–	6 850	15 555
<b>27</b>	<b>2004</b>	<b>x</b>	<b>391 143</b>	<b>10 775</b>	<b>107 352</b>	<b>–</b>	<b>75 215</b>	<b>193 342</b>
28	dagegen 2003	x	413 840	10 745	138 936	–	63 705	213 386
<b>Regierungsbezirke</b>								
29	2004 Januar	21	3 271 477	1 242 484	218	–	4 520	1 247 222
30	Februar	22	2 941 315	1 112 503	666	–	4 470	1 117 639
31	März	21	3 390 107	1 533 079	229	–	4 660	1 537 968
32	April	21	3 245 650	1 337 342	409	–	4 542	1 342 293
33	Mai	22	3 094 794	1 248 456	269	–	5 120	1 253 845
34	Juni	22	3 434 188	1 601 887	850	–	5 412	1 608 149
35	Juli	21	3 472 932	1 476 770	898	–	4 213	1 481 881
36	August	22	3 523 584	1 487 829	542	–	3 848	1 492 219
37	September	22	3 540 849	1 362 016	375	–	4 850	1 367 241
38	Oktober	22	3 536 916	1 625 324	638	2 400	2 126	1 630 488
39	November	22	3 616 349	1 454 219	564	–	4 252	1 459 035
40	Dezember	23	3 977 305	30 158	1 665 559	–	4 191	1 699 908
<b>41</b>	<b>2004</b>	<b>x</b>	<b>41 045 466</b>	<b>15 512 067</b>	<b>1 671 217</b>	<b>2 400</b>	<b>52 204</b>	<b>17 237 888</b>
42	dagegen 2003	x	39 988 342	19 468 311	8 433	–	58 941	19 535 685

1) nur Schlachtereien mit einem Schlachthanfall in den jeweiligen Monaten und einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren – 2) Teile

**geschlachtetes Geflügel 2004  
mengefassten Regierungsbezirken**

darunter		Suppenhühner							Lfd. Nr.
		gerupft und ausgenommen, ohne Kopf und Ständer		andere Herrichtungsformen	zerteilt <sup>2)</sup>	zusammen	darunter		
frisch abgegeben	gefroren, tiefgefroren	einschl. Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals	ohne Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals						frisch abgegeben
gewicht in kg									
<b>Westfalen</b>									
1 262 032	–	69 146	5 762	–	80	74 988	74 738	250	1
1 131 938	–	47 905	4 761	–	100	52 766	52 736	30	2
1 555 617	–	59 435	6 846	–	150	66 431	65 901	530	3
1 358 989	–	39 767	4 632	–	282	44 681	44 681	0	4
1 271 500	–	36 566	5 628	–	380	42 574	42 304	20	5
1 623 464	–	36 972	3 913	–	420	41 305	41 285	20	6
1 495 317	–	40 100	3 047	–	395	43 542	43 522	20	7
1 505 067	–	34 810	1 632	–	150	36 592	36 572	305	8
1 384 149	–	40 802	3 631	–	100	44 533	44 228	172	9
1 652 348	–	55 296	7 200	–	360	62 856	62 684	20	10
1 475 346	–	60 821	9 570	–	400	70 791	70 771	30	11
1 715 463	–	73 269	5 678	130	2 930	82 007	81 977	1 667	12
<b>17 431 230</b>	–	<b>594 889</b>	<b>62 300</b>	<b>130</b>	<b>5 747</b>	<b>663 066</b>	<b>661 399</b>	<b>3 064</b>	<b>13</b>
19 749 021	50	596 125	57 348	–	3 850	657 323	656 581	742	14
<b>Düsseldorf, Köln</b>									
14 810	–	214	5 150	–	80	5 444	5 194	250	15
14 299	–	287	4 523	–	100	4 910	4 880	30	16
17 649	–	260	6 120	–	150	6 530	6 500	30	17
16 696	–	268	4 311	–	282	4 861	4 861	–	18
17 655	–	304	4 306	–	380	4 990	4 720	270	19
15 315	–	192	3 541	–	420	4 153	4 133	20	20
13 436	–	25	2 518	–	395	3 118	3 098	20	21
12 848	–	310	1 505	–	150	1 965	1 945	20	22
16 908	–	279	2 981	–	100	3 360	3 055	305	23
21 860	–	382	6 090	–	360	3 682	6 660	172	24
16 311	–	309	8 663	–	400	9 372	9 352	20	25
15 555	–	411	5 253	130	400	6 194	6 164	30	26
<b>193 342</b>	–	<b>3 421</b>	<b>54 961</b>	<b>130</b>	<b>3 217</b>	<b>61 729</b>	<b>60 562</b>	<b>1 167</b>	<b>27</b>
213 386	–	2 926	50 938	–	3 830	57 694	56 962	732	28
<b>Münster, Detmold, Arnsberg</b>									
1 247 222	–	68 932	612	–	–	69 544	69 544	–	29
1 117 639	–	47 618	238	–	–	47 856	47 856	–	30
1 537 968	–	59 175	726	–	–	59 901	59 401	500	31
1 342 293	–	39 499	321	–	–	39 820	39 820	–	32
1 253 845	–	36 262	1 322	–	–	37 584	37 584	–	33
1 608 149	–	36 780	372	–	–	37 152	37 152	–	34
1 481 881	–	39 895	529	–	–	40 424	40 424	–	35
1 492 219	–	34 500	127	–	–	34 627	34 627	–	36
1 367 241	–	40 523	650	–	–	41 173	41 173	–	37
1 630 488	–	54 914	1 110	–	–	56 024	56 024	–	38
1 459 035	–	60 512	907	–	–	61 419	61 419	–	39
1 699 908	–	72 858	425	–	2 530	75 813	75 813	–	40
<b>17 237 888</b>	–	<b>591 468</b>	<b>7 339</b>	–	<b>2 530</b>	<b>601 337</b>	<b>600 837</b>	<b>500</b>	<b>41</b>
19 535 635	50	593 199	6 410	–	20	599 629	599 619	10	42

von Geflügelschlachtkörpern einschl. aus dem Schlachtkörper entnommenen verwertbaren Innereien

**Noch: 21. Geflügelschlachtereien und nach Monaten sowie nach zusam**

Lfd. Nr.	Monat Jahr	Enten						
		gerupft und ausgenommen, ohne Kopf und Ständer		andere Herrichtungsformen	zerteilt <sup>2)</sup>	zusammen	davon	
		einschl. Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals	ohne Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals				frisch abgegeben	gefroren, tiefgefroren
Schlacht								
<b>Nordrhein-</b>								
1	2004 Januar	802	22	–	140	964	934	30
2	Februar	643	–	–	120	763	733	30
3	März	982	77	–	100	1 159	1 139	20
4	April	672	17	–	120	809	789	20
5	Mai	199	14	–	120	333	303	30
6	Juni	531	21	–	80	632	622	10
7	Juli	978	19	–	90	1 087	1 057	30
8	August	2 863	47	–	140	3 050	2 990	60
9	September	5 237	27	–	100	5 364	5 344	20
10	Oktober	7 218	459	–	121	7 798	7 758	40
11	November	11 577	1 756	–	161	13 494	13 424	70
12	Dezember	21 012	2 649	150	30	23 841	23 791	50
<b>13</b>	<b>2004</b>	<b>52 714</b>	<b>5 108</b>	<b>150</b>	<b>1 322</b>	<b>61 298</b>	<b>58 884</b>	<b>410</b>
14	dagegen 2003	61 670	4 190	–	1 434	67 294	66 829	465
<b>Regierungsbezirke</b>								
15	2004 Januar	110	22	–	140	272	242	30
16	Februar	30	–	–	120	150	120	30
17	März	50	77	–	100	227	207	20
18	April	100	17	–	120	237	217	20
19	Mai	60	14	–	120	194	164	30
20	Juni	80	21	–	80	181	171	10
21	Juli	30	19	–	90	139	109	30
22	August	140	47	–	140	327	267	60
23	September	40	27	–	100	167	147	20
24	Oktober	460	401	–	120	981	941	40
25	November	340	1 146	–	150	1 636	1 566	70
26	Dezember	1 133	1 126	150	–	2 409	2 359	50
<b>27</b>	<b>2004</b>	<b>2 573</b>	<b>2 917</b>	<b>150</b>	<b>1 280</b>	<b>6 920</b>	<b>6 510</b>	<b>410</b>
28	dagegen 2003	3 421	2 487	–	1 400	7 308	6 843	465
<b>Regierungsbezirke</b>								
29	2004 Januar	692	–	–	–	692	692	–
30	Februar	613	–	–	–	613	613	–
31	März	932	–	–	–	932	932	–
32	April	572	–	–	–	572	572	–
33	Mai	139	–	–	–	139	139	–
34	Juni	451	–	–	–	451	451	–
35	Juli	948	–	–	–	948	948	–
36	August	2 723	–	–	–	2 723	2 723	–
37	September	5 197	–	–	–	5 197	5 197	–
38	Oktober	6 758	58	–	1	6 817	6 817	–
39	November	11 237	610	–	11	11 858	11 858	–
40	Dezember	19 879	1 523	–	30	21 432	21 432	–
<b>41</b>	<b>2004</b>	<b>50 141</b>	<b>2 191</b>	<b>–</b>	<b>42</b>	<b>52 374</b>	<b>52 374</b>	<b>–</b>
42	dagegen 2003	58 249	1 703	–	34	59 986	59 986	–

**geschlachtetes Geflügel 2004  
mengefassten Regierungsbezirken**

gerupft und ausgenommen, ohne Kopf und Ständer		andere Herrichtungs- formen	Gänse				Lfd. Nr.
einschl. Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals	ohne Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals		zerteilt <sup>2)</sup>	zusammen	darunter		
					frisch abgegeben	gefroren, tiefgefroren	
gewicht in kg							
<b>Westfalen</b>							
85	56	–	–	141	141	–	1
61	–	–	–	61	61	–	2
13	–	–	–	13	13	–	3
–	46	–	–	46	46	–	4
34	–	–	–	34	34	–	5
–	14	–	–	14	14	–	6
14	–	–	–	14	14	–	7
137	35	–	–	172	172	–	8
326	11	–	–	337	337	–	9
3 029	372	–	204	3 605	3 525	80	10
18 627	7 164	–	478	26 269	26 099	170	11
38 827	13 327	300	1 302	53 756	53 706	50	12
<b>61 153</b>	<b>21 025</b>	<b>300</b>	<b>1 984</b>	<b>84 462</b>	<b>84 162</b>	<b>300</b>	<b>13</b>
74 564	15 130	–	1 874	91 568	87 950	3 618	14
<b>Düsseldorf, Köln</b>							
18	56	–	–	74	74	–	15
–	–	–	–	–	–	–	16
–	–	–	–	–	–	–	17
–	46	–	–	46	46	–	18
–	–	–	–	–	–	–	19
–	14	–	–	14	14	–	20
–	–	–	–	–	–	–	21
–	35	–	–	35	35	–	22
–	11	–	–	11	11	–	23
240	176	–	–	616	536	80	24
4 286	3 210	–	200	7 896	7 726	170	25
7 993	4 239	300	400	12 532	12 482	50	26
<b>12 537</b>	<b>7 787</b>	<b>300</b>	<b>600</b>	<b>21 224</b>	<b>20 924</b>	<b>300</b>	<b>27</b>
9 454	7 373	–	970	17 797	17 307	490	28
<b>Münster, Detmold, Arnsberg</b>							
67	–	–	–	67	67	–	29
61	–	–	–	61	61	–	30
13	–	–	–	13	13	–	31
–	–	–	–	–	–	–	32
34	–	–	–	34	34	–	33
–	–	–	–	–	–	–	34
14	–	–	–	14	14	–	35
137	–	–	–	137	137	–	36
326	–	–	–	326	326	–	37
2 789	196	–	4	2 989	2 989	–	38
14 341	3 954	–	78	18 373	18 373	–	39
30 834	9 088	–	1 302	41 224	41 224	–	40
<b>48 616</b>	<b>13 238</b>	<b>–</b>	<b>1 384</b>	<b>63 238</b>	<b>63 238</b>	<b>–</b>	<b>41</b>
65 110	7 757	–	904	73 771	70 643	3 128	42

**Noch: 21. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 2004  
nach Monaten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Monat Jahr	Truthühner						
	gerupft und ausgenommen, ohne Kopf und Ständer		andere Herrichtungs- formen	zerteilt <sup>2)</sup>	zusammen	darunter	
	einschl. Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals	ohne Herz, Leber und Muskelmagen sowie Hals				frisch abgegeben	gefroren, tiefgefroren
Schlachtgewicht in kg							

**Nordrhein-Westfalen**

2004 Januar	262 257	3 977	–	1 696 995	1 963 229	1 963 189	40
Februar	217 551	2 953	–	1 562 575	1 783 079	1 783 049	30
März	200 210	3 882	–	1 596 938	1 801 030	1 800 980	50
April	343 475	2 686	–	1 526 508	1 872 669	1 872 639	30
Mai	318 716	2 929	–	1 488 778	1 810 423	1 810 363	60
Juni	277 307	3 107	–	1 515 649	1 796 063	1 796 043	20
Juli	321 538	2 316	–	1 631 069	1 954 923	1 954 893	30
August	298 819	2 200	–	1 698 258	1 999 277	1 999 237	40
September	341 418	2 676	–	1 791 081	2 135 175	2 135 145	30
Oktober	310 189	4 547	1 200	1 532 952	1 848 888	1 848 838	50
November	344 074	5 435	–	1 726 064	2 075 573	2 075 483	90
Dezember	455 949	21 432	550	1 680 169	2 158 100	2 158 050	50
<b>2004</b>	<b>3 691 503</b>	<b>58 140</b>	<b>1 750</b>	<b>19 447 036</b>	<b>23 198 429</b>	<b>23 197 909</b>	<b>520</b>
dagegen 2003	1 054 870	63 642	–	18 718 415	19 836 926	19 836 246	680

**Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln**

2004 Januar	120	3 977	–	5 180	9 277	9 237	40
Februar	60	2 953	–	4 920	7 933	7 903	30
März	20	3 882	–	5 835	9 737	9 687	50
April	50	2 686	–	6 968	9 704	9 674	30
Mai	30	2 929	–	4 272	7 231	7 171	60
Juni	70	3 107	–	4 450	7 327	7 607	20
Juli	50	2 316	–	2 892	5 258	5 228	30
August	90	2 072	–	3 240	5 402	5 362	40
September	160	2 676	–	5 427	8 263	8 233	30
Oktober	100	2 690	–	5 500	8 290	8 240	50
November	160	4 262	–	5 506	9 928	9 838	90
Dezember	1 130	12 678	550	4 920	19 278	19 228	50
<b>2004</b>	<b>2 040</b>	<b>46 228</b>	<b>550</b>	<b>59 110</b>	<b>107 928</b>	<b>107 408</b>	<b>520</b>
dagegen 2003	2 040	49 687	–	65 928	117 655	116 975	680

**Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg**

2004 Januar	262 137	–	–	1 691 815	1 953 952	1 953 952	–
Februar	217 491	–	–	1 557 655	1 775 146	1 775 146	–
März	200 190	–	–	1 591 103	1 791 293	1 791 293	–
April	343 425	–	–	1 519 540	1 862 965	1 862 965	–
Mai	318 686	–	–	1 484 506	1 803 192	1 803 192	–
Juni	277 237	–	–	1 511 199	1 788 436	1 788 436	–
Juli	321 488	–	–	1 628 177	1 949 665	1 949 665	–
August	298 729	128	–	1 695 018	1 993 875	1 993 875	–
September	341 258	–	–	1 785 654	2 126 912	2 126 912	–
Oktober	310 089	1 857	1 200	1 527 452	1 840 598	1 840 598	–
November	343 914	1 173	–	1 720 558	2 065 645	2 065 645	–
Dezember	454 819	8 754	–	1 675 249	2 138 822	2 138 822	–
<b>2004</b>	<b>3 689 463</b>	<b>11 912</b>	<b>1 200</b>	<b>19 387 926</b>	<b>23 090 501</b>	<b>23 090 501</b>	<b>–</b>
dagegen 2003	1 052 830	13 954	–	18 652 487	19 719 271	19 719 271	–

**22. Betriebe mit Legehennenhaltung\*) und erzeugte Eier 2004  
nach Monaten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Monat Jahr	Betriebe <sup>1)</sup>	Legehennen im Monatsdurchschnitt <sup>2)</sup>	Erzeugte Eier <sup>3)</sup>	Eier je Henne <sup>4)</sup>
	Anzahl		1 000	Anzahl
	1	2	3	4
<b>Nordrhein-Westfalen</b>				
2004 Januar	226	2 881 121	66 532	23,1
Februar	226	3 026 621	66 952	22,1
März	226	3 177 528	77 405	24,4
April	226	3 100 851	73 513	23,7
Mai	225	2 966 823	71 829	24,2
Juni	225	2 911 716	69 808	24,0
Juli	226	2 964 941	70 008	23,6
August	226	3 027 961	69 517	23,0
September	225	3 031 324	70 367	23,2
Oktober	225	3 027 915	71 249	23,5
November	224	3 054 302	71 811	23,5
Dezember	250	3 167 800	79 795	25,2
<b>2004</b>	<b>x</b>	<b>3 028 242<sup>5)</sup></b>	<b>858 788</b>	<b>284,0</b>
dagegen 2003	x	3 099 719 <sup>5)</sup>	854 491	276,0
<b>Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln</b>				
2004 Januar	86	762 580	17 157	22,5
Februar	85	782 967	16 653	21,3
März	85	803 193	18 876	23,5
April	85	787 648	18 105	23,0
Mai	84	776 518	17 956	23,1
Juni	84	769 806	17 764	23,1
Juli	85	744 251	16 707	22,4
August	85	745 588	16 061	21,5
September	85	763 446	16 857	22,1
Oktober	85	764 796	17 059	22,3
November	85	767 173	17 143	22,3
Dezember	93	793 951	21 310	26,8
<b>2004</b>	<b>x</b>	<b>771 826<sup>5)</sup></b>	<b>211 646</b>	<b>274,0</b>
dagegen 2003	x	772 190 <sup>5)</sup>	202 668	263,0
<b>Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg</b>				
2004 Januar	140	2 118 541	49 376	23,3
Februar	141	2 243 654	50 299	22,4
März	141	2 374 335	58 529	24,7
April	141	2 313 203	55 408	24,0
Mai	141	2 190 306	53 873	24,6
Juni	141	2 141 911	52 044	24,3
Juli	141	2 220 690	53 302	24,0
August	141	2 282 373	53 457	23,4
September	140	2 267 878	53 511	23,6
Oktober	140	2 263 119	54 190	23,9
November	139	2 287 130	54 669	23,9
Dezember	157	2 373 849	58 485	24,6
<b>2004</b>	<b>x</b>	<b>2 256 416<sup>5)</sup></b>	<b>647 142</b>	<b>287,0</b>
dagegen 2003	x	2 327 529 <sup>5)</sup>	651 823	280,0

\*) Betriebe bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen – 1) am ersten des Berichtsmonats – 2) arithmetisches Mittel der Legehennenbestände vom ersten des Berichtsmonats und ersten des Folgemonats – 3) Eier für den Konsum einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier – 4) Spalte 3 dividiert durch Spalte 2 – 5) arithmetisches Mittel der Monatsdurchschnitte

**23. Betriebe mit Legehennenhaltung\*) und erzeugte Eier 2004  
nach der Kapazität der Hennenhaltungsplätze sowie nach Regierungsbezirken**

Hennenhaltungsplätze der Betriebe von ... bis unter ... Legehennen Verwaltungsbezirk	Betriebe <sup>1)</sup>		Hennenhaltungsplätze <sup>2)</sup>	
			Durchschnitt der Monate Februar 2004 bis Januar 2005 <sup>4)</sup>	
	Anzahl	%	Anzahl	%
3 000 – 5 000	74	29,1	291 752	7,2
5 000 – 10 000	78	30,7	541 913	13,4
10 000 – 30 000	74	29,1	1 204 480	29,8
30 000 und mehr	28	11,0	2 005 468	49,6
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>254</b>	<b>100</b>	<b>4 043 613</b>	<b>100</b>
Reg.-Bez. Düsseldorf	46	18,1	611 418	15,1
Reg.-Bez. Köln	49	19,3	459 145	11,4
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	95	37,4	1 070 563	26,5
Reg.-Bez. Münster	83	32,7	1 607 825	39,8
Reg.-Bez. Detmold	42	16,5	915 143	22,6
Reg.-Bez. Arnsberg	34	13,4	450 082	11,1
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	159	62,6	2 973 050	73,5

Hennenhaltungsplätze der Betriebe von ... bis unter ... Legehennen Verwaltungsbezirk	Legehennen		Erzeugte Eier <sup>3)</sup>	
	Durchschnitt der Monate Februar 2004 bis Januar 2005 <sup>4)</sup>		Anzahl	%
	Anzahl	%		
3 000 – 5 000	222 327	6,8	53 460 331	6,2
5 000 – 10 000	400 060	12,2	101 472 584	11,8
10 000 – 30 000	951 212	29,0	233 078 611	27,1
30 000 und mehr	1 705 829	52,0	470 776 353	54,8
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>3 279 428</b>	<b>100</b>	<b>858 787 879</b>	<b>100</b>
Reg.-Bez. Düsseldorf	510 586	15,6	122 697 006	14,3
Reg.-Bez. Köln	348 157	10,6	88 949 083	10,4
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	858 743	26,2	211 646 089	24,6
Reg.-Bez. Münster	1 342 506	40,9	368 292 323	42,9
Reg.-Bez. Detmold	694 950	21,2	177 163 767	20,6
Reg.-Bez. Arnsberg	383 229	11,7	101 685 700	11,8
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	2 420 685	73,8	647 141 790	75,4

\*) Betriebe bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen – 1) Betriebe mit Angaben in mindestens einem Monat des Berichtsjahres – 2) Zahl der Haltungsplätze für Legehennen bei voller Ausnutzung der Stallkapazitäten – 3) Eier für den Konsum einschl. Bruch-, Knick- und Junghennen-eier – 4) arithmetisches Mittel der Angaben zu den Monaterhebungen Februar 2004 bis einschl. Januar 2005, weil bei dieser Statistik die Zahlen über die erzeugten Eier jeweils für den Vormonat erhoben werden; bei den o. a. Erhebungen wurden diese Zahlen demnach für die Monate Januar bis einschl. Dezember 2004 erfragt



## **Anhang**



**1. Rechtsgrundlagen der vom LDS NRW durchgeführten  
und in diesem Statistischen Bericht veröffentlichten Agrarstatistiken**

Erhebung	Rechtsgrundlage
1. Flächenerhebung (Bodenflächen nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung)	Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118)
2. Feststellung der betrieblichen Einheiten	"
3. Bodennutzungshaupterhebung (Betriebsflächen nach Hauptnutzungs- und Kulturarten; Ackerland nach Fruchtarten)	"
4. Berichterstattung über Wachstumsstand und Ernte der landwirtschaftlichen Feldfrüchte und des Grünlandes einschl. der repräsentativen Ertragsfeststellung und der Besonderen Erntermittlung	"
5. Gemüseanbauerhebung	"
6. Berichterstattung über Wachstumsstand und Ernte des Gemüses	"
7. Berichterstattung über Wachstumsstand und Ernte des Obstes einschl. der repräsentativen Ertragsfeststellungen	"
8. Berichterstattung über Wachstumsstand und Ernte der Reben	"
9. Baumschulerhebung	"
10. Statistik der Weinbestände und Lagerbehälter	Verordnung (EG) Nr. 1282/2001 der Kommission vom 28. Juni 2001 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 1493/1999 hinsichtlich der Sammlung von Informationen zur Identifizierung der Weinbauerzeugnisse und zur Überwachung des Weinmarktes und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1623/2000 (Abl. EG Nr. L 176 S. 14)
11. Weinerzeugung	"
12. Rohholzstatistik	Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118)
13. Viehzählungen	"
14. Milcherzeugung und -verwendung	"
15. Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik	"
16. Geflügelstatistik	"
17. Statistik der Arbeitskräfte in der Land- und Forstwirtschaft	"

## 2. Veröffentlichung von Ergebnissen der amtlichen Agrarstatistik

Bestellnummer	Titel	Bei Redaktionsschluss jüngste Ausgabe	Preis EUR
C 11 3	Bodennutzung, Endgültiges Ergebnis (jährlich, Ergebnisse für zusammengefasste Regierungsbezirke)	2006	1,30
C 13 3	Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf (jährlich, Ergebnisse für zusammengefasste Regierungsbezirke)	2005	1,30
C 17 3	Bodenflächen nach Art der tatsächlichen Nutzung (jährlich, Ergebnisse für Gemeinden)	2006	3,80
C 21 3	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Vorläufiges Ergebnis der Getreideernte (jährlich, Ergebnisse für zusammengefasste Regierungsbezirke)	2006	1,30
C 22 3	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültiges Ergebnis der Getreideernte (jährlich, Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise)	2005	1,30
C 23 3	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Vorläufiges Ergebnis der Kartoffelernte (jährlich, Ergebnisse für zusammengefasste Regierungsbezirke)	2006	1,30
C 24 3	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültiges Ergebnis der Kartoffelernte (jährlich, Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise)	2005	1,30
C 25 3	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültige Ergebnisse der Ölfrucht-, Hülsenfrucht-, Mais-, Raufutter- und Rübenernte (jährlich, Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise)	2005	1,30
C 27 3	Ernteberichterstattung über Gemüse, Endgültige Gemüseernte (jährlich, Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise)	2005	1,30
C 28 3	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Erntevorschätzung der Ölfrucht-, Hülsenfrucht-, Mais-, Raufutter- und Rübenernte (jährlich, Ergebnisse für zusammengefasste Regierungsbezirke)	2006	1,30
C 29 3	Ernteberichterstattung über Gemüse, Erntevorschätzung und erste endgültige Ergebnisse (jährlich, Ergebnisse für zusammengefasste Regierungsbezirke)	2006	1,30
C 60 3	Ernteberichterstattung über Obst, Erntevorschätzung und erste endgültige Ergebnisse (jährlich, Ergebnisse für zusammengefasste Regierungsbezirke)	2006	1,30
C 62 3	Ernteberichterstattung über Obst, Endgültige Obsternte (jährlich, Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise)	2005	1,30
C 30 3	Rinder- und Schweinebestand, November ... (jährlich, Ergebnisse für zusammengefasste Regierungsbezirke)	2005	1,30
C 32 3	Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Mai ..., Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung (4-jährlich, Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise)	2003	2,50
C 33 3	Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Mai ... nach Bestandsgrößenklassen, Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung (4-jährlich, Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise)	2003	3,10
C 40 3	Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Mai ..., Ergebnisse der repräsentativen Viehzählung (unregelmäßig, Ergebnisse für zusammengefasste Regierungsbezirke)	2006	1,30
C 35 3	Schlachtungen (jährlich, Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise)	2004	1,30

Noch: **2. Veröffentlichung von Ergebnissen der amtlichen Agrarstatistik**

Bestellnummer	Titel	Bei Redaktionsschluss jüngste Ausgabe	Preis EUR
C 37 3	Milcherzeugung und -verwendung (jährlich, Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise)	2004	1,30
C 39 3	Brut und Schlachtungen von Geflügel sowie Legehennenhaltung und Eierzeugung (jährlich, Ergebnisse für Regierungsbezirke)	2004	1,30
C 47 3	Größenstruktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (2-jährlich, Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise)	2005	1,90
C 01 2	Landwirtschaft in Nordrhein-Westfalen (jährlich, Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise)	2004	9,60
<b>Landwirtschaftszählung / Agrarstrukturerhebung 1999</b>			
C 90 3	Heft 1: Betriebssysteme sowie sozialökonomische Betriebstypen und Gewinnermittlung der landwirtschaftlichen Betriebe		8,69
C 91 3	Heft 2: Gemeinde- und Kreisstatistik der landwirtschaftlichen Betriebe – Betriebsgrößen, Bodennutzung und Viehhaltung; sozialökonomische Betriebstypen und Betriebssystematik; Arbeitskräfte, Hofnachfolge und Besitzverhältnisse		14,32
C 92 3	Heft 3: Struktur der Bodennutzung und Viehhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe sowie Größenstruktur der Forstbetriebe		9,46
C 93 3	Heft 4: Personal- und Arbeitsverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe		12,53
C 94 3	Heft 5: Besitz- und Pachtverhältnisse sowie außerbetriebliches Einkommen der landwirtschaftlichen Betriebe		7,41
C 95 3	Heft 6: Berufsbildung, Soziale Sicherheit, Hofnachfolge und Vermietung von Unterkünften der landwirtschaftlichen Betriebe		8,95
<b>Agrarstrukturerhebung 2005</b>			
C 97 3	Heft 1: Struktur der Bodennutzung und Viehhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe insgesamt sowie der Betriebe mit ökologischem Landbau		7,80
C 98 3	Heft 2: Personal und Arbeitsverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe		14,80
C 99 3	Heft 3: Betriebswirtschaftliche Ausrichtung, sozialökonomische Betriebstypen, Besitzverhältnisse und Pachtentgelt sowie außerbetriebliche Einkommen der landwirtschaftlichen Betriebe		in Vor- bereitung